This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

600023059P

DIE

RÖMISCHEN INSCHRIFTEN

IN

DACIEN.

GESAMMELT UND BEARBEITET

VON

MICHAEL J. ACKNER

GESTORBEN ALS EV. PFARRER IN HAMERSDORF, K. RATH, BESITZER DES GOLDENEN VERDIENST-KREUZES M. D. KRONE, CORRESP. DER K. K. CENTRAL-COMMISSION FÜR ERF. U. ERH. DER BAU-DENKMALE, DES ARCHÄOL. INSTITUTES IN ROM, DER K. LEOPOLD. CAROL. AKAD. DER NATURF. U. A. VEREINE MITGLIED

UND

FRIEDRICH MÜLLER

GYMNASIALDIRECTOR IN SCHÄSSBURG, CONSERVATOR DER K. K. CENTRAL-COMMISSION FÜR ERF. U. ERH. DER BAU-DENKMALE, AUSSCHUSS-MITGLIED DES VEREINES FÜR SIEBENB. LANDESKUNDE.

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

WIEN, 1865.

VERLAG VON TENDLER & COMP.

(CARL FROMME.)

221. e.16

BIBLIOTHECA · BODLEIANA ·

VORWORT.

„Haec a nobis proferuntur, ut aliorum excitemus diligentiam, ne forte tot egregia antiquitatis monumenta, quae tota Transilvania projecta jacent, jaceant diutius exposita et temporis et barbarorum hominum injuriae."

Trunianus.

Eine Sammlung der römischen Inschriften des alten Daciens kann das Interesse der Neuheit nur in beschränktem Masse in Anspruch nehmen. Denn eine ziemlich lange Reihe von theils nur handschriftlich vorhandenen, theils durch den Druck veröffentlichten Werken hat seit länger als drei Jahrhunderten dem Bedürfnisse darnach, bald im Zusammenhang mit der Geschichtschreibung, bald in abgesonderter Behandlung, Rechnung zu tragen versucht. Die Anregung dazu scheint auch hier von dem Mutterlande der humanistischen Studien, von Italien, ausgegangen zu sein. Darauf deutet nicht nur der Umstand, dass der erste Schriftsteller, welcher eine in Siebenbürgen gefundene römische Inschrift aufbewahrt hat, der Italiener Bonfin ist,*) sondern mehr noch das gewiss nicht zufällige Zusammentreffen jenes grossartigen Aufschwunges der Wissenschaften und der frühesten Beschäftigung mit der Geschichte Siebenbürgens in der Römerzeit und im Zusammenhange damit natürlich auch mit denjenigen Quellen dieser Geschichte, welche der Boden des Landes selbst in den beschriebenen Steindenk-

*) Rerum ungaricarum decades IV. cum dimidia (ed. Basil. 1558) p. 7. In unsrer Sammlung Nr. 165.

mälern fast wunderbar frisch und unverfälscht erhalten hatte. Es war natürlich, dass, wo reiche Ueberreste römischen Lebens in so unmittelbarer Nähe eines Mittelpunktes politischer und kirchlicher Thätigkeit zu Tage treten, wie dies bei Weissenburg (Karlsburg) der Fall ist, auch die Lust am Sammeln und die Befähigung zur Veröffentlichung oder wissenschaftlichen Verwerthung am frühesten sich regten. Sitz eines römisch-katholischen Bisthums seit dem eilften Jahrhundert, häufig Versammlungsort der siebenbürgischen Landtage, nach der Trennung Siebenbürgens von Ungarn Fürstenresidenz, musste, wenn nur irgend unter den Herren kirchlichen sowohl als weltlichen Standes der Sinn für die höheren Güter des Lebens nicht ausgestorben war, gerade hier auch diesen Denkmälern der ältesten Landesgeschichte Neigung und Eifer sich zuwenden. Und so ist es denn ein Domherr von Weissenburg, der Archidiaconus von Kolosch, Johannes von Meseritsch (Mesericius), nach Lebel's Zeugniss ein berühmter Zeitgenosse des Bischofs Franz de Wárda (1514—1526,) welcher an der Hand der von ihm eifrig aufgesuchten Alterthümer u. A. den Standort der römischen Colonie Ulpia Trajana richtig in die Gegend von Várhely bestimmte.*) Vielleicht ein Landsmann von ihm und jedenfalls als Domprobst von Weissenburg sein College, liefert Stephan Taurinus**) aus Olmütz in dem Anhang zu seiner 1519 in Wien gedruckten Stauromachia bereits römische Inschriften aus Abrudbánya, Weissenburg, Klausenburg, Zalathna und Várhely, daneben freilich auch schon mehr als eine, welche die Kritik als untergeschoben zurückzuweisen verpflichtet ist, so die angebliche Brückeninschrift (in

*) Seiv. Inscriptt. 7. Der Schematismus venerab. Cleri dioecesis Transilvaniensis pro anno MDCCCXXXVIII, p. LXVI nennt ihn Joannes de Megeriche und lässt ihn das Koloscher Archidiaconat von 1504—1516 bekleiden. Aus dem Codex Amicinus fol. 65 wissen wir, dass Joh. de Megretze 1499 Secretair des Bischofs Ladislaus Geréb gewesen. In dieser Stellung mochte er auch vielfache Gelegenheit zu epigraphischen Funden in Weissenburg sowohl als sonst gehabt haben. Ob durch Mesericius oder Megericius auch nach Rom die Kenntniss siebenb. Inschriften gelangt sei, wo der Codex Vaticanus 5250 (um 1500 geschrieben) deren enthält? S. unsere Sammlung Nr. 65.

**) Haner, De scriptt. rer. Hung. et Transilv. etc. adversaria. Viennae MDCCLXXIV, I, 109. Der Schematism. pro MDCCCXXXVIII p. LXIV u. LXXVIII nennt ihn Steph. Stieröchsel. Er bekleidete von 1516—1519 das Archidiaconat von Hunyad und war zugleich Vicarius et Causar. Auditor. Als Dompropst kennt ihn diese Quelle nicht.

unserer Sammlung Nr. 16) und die auf Decebal's Besiegung und die entdeckten Schätze Daciens bezüglichen (Nr. 328, 198, 64). Wen die Schuld der Fälschung treffe, wird kaum zu entscheiden sein; ungewöhnlich war derartiges in jener Zeit eben nicht. Wie eine Krankheit pflanzten sich aber gerade solche untergeschobene Inschriften als die interessantesten von einem Sammler zum andern fort, bis sie endlich das Heimathsrecht sich erschlichen, das ihnen erst die neuere Zeit wieder abgesprochen hat. So begegnen wir den falschen Inschriften des Taurinus bald darauf wieder bei Reichersdorffer, dem in der Geschichte des langjährigen Thronstreites zwischen Johann Zapolya und König Ferdinand I. berühmten, vielgeschäftigen Parteigänger des letztern *), der in seiner Chorographia Transilvaniae (Wien 1550) die sämmtlichen von Taurinus veröffentlichten römischen Inschriften, und die falschen im ersten Kapitel schon, wiedergibt. Als Inländer — Reychersdorffer war von Hermannstadt gebürtig — hätte er wohl genauer sein können; aber die Wirren des Bürgerkrieges sind zu keiner Zeit Freunde der Musen gewesen. Bewahrte doch selbst die weniger geräuschvolle Pfarre von Talmesch (1542) **) Johannes Lebel weder in der berüchtigten Schrift über die Geschichte seines Pfarrdorfes noch in der weniger bekannten, blos handschriftlich vorhandenen „Memorabilia Transilvaniae", in deren erstem Abschnitte er auch von den römischen Colonien handelt, vor Irrthümern der gröbsten Art. Bedeutender in Betreff der Inschriften ist die Thätigkeit Michael Siglers ***) gewesen, der um 1535 in Hermannstadt geboren, 1556 mit Schesäus in Wittenberg studirte, und in die Heimath zurückgekehrt, dieser 1557 als Rector in Kronstadt, seit 1563 als Provinzialnotar, seit 1573 als Pfarrer in Grossscheuren sich nützlich machte, bis ihn 1585 als Pfarrer in Grossau der Tod ereilte. Die von ihm gesammelten Inschriften sind in der Handschrift von Gruter benützt worden. Auch der gelehrte Erzbischof von Gran Antonius Verancsics hat als Domherr von Weissenburg regen Antheil an den archäologischen Entdeckungen in Sie-

*) Haner, a. a. O. 146. Seivert, Nachrichten von Siebenb. Gelehrten (Pressburg, 1785) 343. Die Chorographia Tranniae ist wieder abgedruckt in Schwandtner's rer. Hungar. I.

**) Seiv. a. a. O. 265 f.

***) Haner 195. Seivert 399.

benbürgen genommen. Vergl. Szalay C. Verancsics Antal, összes munkái. VI. 288. 316. und übersichtlich zusammenfassend, 174: „in Transsylvania passim ubique, in Transalpina circa ripas dumtaxat Istri Romanorum visuntur vestigia sive inscriptionum sive numismatum, sive urbicorum ædificiorum et imaginum tam hominum quam . . Deorum imortalium, praesertim Mercurii, Apollinis et Jovis Optimi Maximi, quibus et domus mea spectabilior est, ut votiva prætermittam simulacra. In Moldavia ne umbra quidem apparet, quantum tam ab indigenis, quam ab exteris, qui lustrarunt eam provinciam, rescire potui."

Die dienstliche Stellung des Wolfgang Lazius (geb. 1504 in Wien † 1565) *) als Bibliothekars und Historiographen Ferdinand I. verschaffte ihm auch einige Kenntniss siebenb. Inschriften, die er in seinem Comment. Reipubl. Rom. in caeteris provinciis bello acquisitis constitutae, libri XII. (gedr. Antwerp. 1698. fol.) und in Tabula geographica Pannoniae, Daciae etc. (in A. Ortelii Theatro orbis terrarum. Antwerp. 1573. fol.) mittheilte, nach Orelli's Urtheil ein Schriftsteller, dessen Befähigung nicht grösser war, als seine Zuverlässigkeit und der u. a. der erste ist, der die nämlichen siebenbürgischen Inschriften an zwei und mehreren Orten in verschieden schlechter Ueberlieferung zum Abdruck bringt. Carl Clusius (geb. 1526 zu Arras in Frankreich, Jurist und Arzt, viel gereist, seit 1573 Inspector des botanischen Gartens in Wien, † 1609 in Frankfurt a. M. **), gelangte wahrscheinlich, während seines Aufenthaltes in Wien, in den Besitz von Abschriften römisch-dacischer Inschriften aus Siebenbürgen, welche später in Gruter's Hände kamen und von diesem in seinem grossen Inschriftenwerke vielfach angeführt werden.

Nachdem 1576 Ciaconi durch seine in Rom herausgegebene Schrift „Historia utriusque belli Dacici a Trajano Caesare gesti", wenn auch nicht unmittelbar der siebenbürgischen Inschriftforschung neue Anregung gegeben, fand dieselbe endlich einen selbständigen, obschon nicht vollständigen Vertreter in Stephan Zamosius, einen siebenbürgischen Magyaren, welcher als Studirender an der Universität Padua 1597 einen Theil der römischen

*) Haner 154.

**) Haner 222. Vergl. auch die Vorrede zu Gruter.

Inschriftenschätze Daciens in seine Analecta lapidum vetustorum et nonnullorum in Dacia antiquitatum *) veröffentlichte, besser als Lazius, vielleicht auch mehr als dieser auf Grund eigener Anschauung. Schon die Widmung an den Kanzler, Wolfgang Kovachoczy, dessen Wohnung in Weissenburg mehr als eine interessante Inschrift schmückte, deuten darauf hin, dass Zamosius hier, wo ausserdem noch am Dom, am fürstlichen Palast und an andern bedeutenden öffentlichen Gebäuden dergleichen eingemauert standen, nicht ein Fremdling gewesen. Einige Jahre früher schon waren zwei französische Brüder Lenormantius Trunianus, von einer Reise in die Türkei flüchtig vor den sie verfolgenden Chiaussen, mit Empfehlungen von Felician Herberstein versehen, nach Siebenbürgen gekommen, und hatten bei Sachsen und Nichtsachsen freundliche Aufnahme gefunden. Albert Hurt, der berühmte Königsrichter von Hermannstadt, und Paulus Kertzius, der gelehrte Lector am Kronstädter Gymnasium, der Kanzler Kovachoczy und der fürstliche Leibarzt Georg Blandrata **), dessen Hospitalität sie ausdrücklich rühmen, nicht ohne gegen seine kirchlichen Irrthümer sich zu verwahren, machten sie nicht nur mit andern bedeutenden Personen, sondern auch mit den Merkwürdigkeiten des Landes bekannt, unter denen den einen der beiden Reisenden die Inschriften vorzüglich angezogen zu haben scheinen, indem er 1597 eine Sammlung von 35 derselben, die er selber, theils in Karlsburg, theils in Hermannstadt, Enyed und Thorda gesehen und aufgezeichnet, und eilf, welche Kertzius ihm später mitgetheilt, als Erinnerungszeichen an jenen Aufenthalt drucken liess und seinem Bruder widmete ***). Diese im Ganzen genommen sehr gut gehaltene Sammlung wurde wenige Jahre später von Jacob Bongarsius, dem gelehrten Landsmann des Herausgebers, in seine „Collectio Hungaricarum rerum Scriptorum aliquot, cum

---

*) Haner, 228. Dieses Schriftchen pflegt Lazius De republ. Romana comment. gewöhnlich als Anhang beigegeben zu sein.

**) Seivert's Behauptung (Siebenb. Quartalschrift V, 326), dass Blandrata nicht 1582 in Polen, sondern erst 1588 in Weissenburg ermordet worden, wird auch hiedurch bestätiget.

***) Et haec quidem visa a me et notata quae subjicio, ea scias exscripta ex charta, quam mihi Pauli Kertzii medici Brassoviensis V. CL. humanitas communicavit. Vergl. Haner, 252.

historicorum geographicorum“ (Frankf. a. M. 1600) als Anhang aufgenommen und ist seither auch in die von Schwandtner besorgte Ausgabe der Scriptores rerum hungaricarum (Tom I, 874 f.) übergegangen. Nur die 11 letzten von Kertzius nachträglich an Lenormantius Trunianus gelieferten Inschriften, von denen übrigens, wie dieser selbst schon bemerkt, einige bereits bei Beatus Rhenanus und W. Lazius vorkommen, wiederholen auch die von Taurinus und Reychersdorffer bereits bekannt gemachten unächten Inschriften, enthalten überhaupt nichts Neues mit Ausnahme des allerdings interessanten, leider nur bruchstückweise erhaltenen, Militärdiplom's, mit dessen Ortsbestimmung auch wir uns zu Nr. 863 dieser Sammlung Mühe gegeben haben. Nicht der Vorwurf der Fälschung, sondern blos der der Leichtgläubigkeit trifft demnach Kertzius; jene geht bis ganz nahe an den Anfang unserer Epigraphik überhaupt hinauf.

Weitaus das meiste bis dahin gesammelte inschriftliche Material gelangte endlich auf verschiedenen Wegen in Janus Gruters epochalen Thesaurus inscriptionum (Heidelb. 1603), dessen Mängel es natürlich mittreffen, wie anderseits die grosse Verbreitung dieses Werkes ihm zu Gute kam. Doch ist es bemerkenswerth, dass zunächst fast das ganze XVII. Jahrhundert hindurch in Siebenbürgen sehr wenig Neues gesammelt wurde, und selbst die Verarbeitung des bereits früher Bekannten, bei der geringen kritischen Begabung unserer Geschichtschreiber nur sehr geringen Nutzen gewährte. Es ist in dieser Hinsicht gar kein Vergleich zwischen der Regsamkeit des XVI. und der trägen Receptivität des XVII. Jahrhunderts. Trugen die nie endenden politischen Wirren mit ihrem schwer lastenden Gefolge von Krieg, Pest und Noth jeglicher Art die Schuld daran; die Thatsache springt zu deutlich in die Augen, um in Abrede gestellt zu werden.

Weder Tröster, der in seinem Alt- und Neuen Teutschen Dacia (Nürnberg 1666) die Inschriften nicht unbeachtet lässt, noch die meist unter Schurzfleisch's Leitung in Wittenberg von studirenden Siebenbürgern veröffentlichten Dissertationen *) ver-

*) Schurzfleisch selbst schrieb 1687 Propositiones hist. geogr. de Dacia. Sonst fanden wir unter den Thesen, welche Andr. Schulerus aus Bistritz 1688 in Wittenberg vertheidigte, die I. IX. X. XIII. (bei Seiv. Nachr. 390 f.) hieher ein-

mehren die Kenntniss siebenbürgisch dacischer Inschriften, eben so wenig Fabrettis Syntagma de columna Trajana (Rom 1683) und Magister Georgius Haner, der — wo man sie freilich am wenigstens vermuthen sollte — in den einleitenden Kapiteln seiner Historia eclesiarum Trañnicarum (Frankf. und Leipzig 1694) unter einem grossen Ballaste von Gelehrsamkeit, zwischen wenigen unbestrittenen, auch unsere falschen und verdächtigen Inschriften wieder zu Markte bringt *). Einiges wenige Neue findet sich bei Gruter's erstem unbegabten Fortsetzer, dem Augsburger Arzte, Reinesius, (Syntagma inscriptionum 1682) **). Bei solcher Armuth an fortarbeitenden Kräften haben wir den Verlust von Opitz Dacia sive Rerum Dacicarum Commentarius***) überaus zu beklagen, da dessen Verfasser während seines längern Aufenthaltes in Weissenburg, Zalathna etc. vielfache Gelegenheit zu frischen Entdeckungen hatte, und bei seinem regen Sinne nicht zu zweifeln ist, dass er diese Gelegenheit auch benützt haben werde. Das

---

schlagend; weiterhin selbständige Dissertationen von Joh. Francisci aus Kronstadt „Dacia consularis" und „Memorabila aliquot Trañniae" 1690 und von Dan. Wilh. Moller aus Pressburg eine in Altdorf 1700 gedruckte „Dissertatio de Transsilvania".

*) Haner († 1740) hat eine neue Bearbeitung jenes Werkes unter dem Titel „Daciae antiquae et ecclesiarum Transsilvanicarum historia" handschriftlich und für den Druck vollständig vorbereitet hinterlassen, welche sich in dem Superintendentialarchiv in Birthälm befindet. Darin ist die Zahl der Inschriften bedeutend vermehrt und scheint namentlich Ariosti oder Huszti benützt zu sein. Wir citiren sie einigemal, einmal sogar als erste Quelle.

**) Wir konnten dieses Werk leider nur in handschriftlichen Auszügen der Schässb. Gymnasialbibliothek und den Anführungen bei Orelli Inscriptt. latinarum selectarum collectio benützen.

***) Das betreffende Manuscript, aus welchem Opitz noch als er 1621 und 1622 in Weissenburg lebte, Einiges an Gruter u. A. sandte (s. Klein, Heidelb. Jahrb. 1854, 641) scheint nach Seivert's Nachrichten von siebenb. Gelehrten 374 von Schmeitzel noch benützt worden zu sein, als er 1712 in Jena seine Antiquitates Transilvanicae etc. verfasste und ist demnach die Hoffnung des Wiederfindens noch nicht gänzlich aufzugeben. Derselbe Schmeitzel erwähnt in seiner Notitia principatus Trañiae (Mscpt. in der Schässb. Gymnasialbibl.) §. 21, ein anderes (?) Werk von Opitz „Dacia antiqua", welches von Hoffmannswaldau († 1679) noch gesehen worden sei. Jüngst hat Mommsen in einem Leidener Sammelbande einen Brief von Opitz an Gruter aufgefunden, der auch über den Aufenthalt unseres dichterischen Gelehrten in Siebenb. einiges Licht verbreitet. S. Palm, Martin Opitz von Boberfeld. Breslau 1862.

Wenige, was nach den Auszügen Anderer aus seinen sonstigen Werken in die vorliegende Sammlung Eingang gefunden, gehört zu den besten Errungenschaften jenes Jahrhunderts für unsere Wissenschaft.

Mit der Wiederkehr des Friedens, am Anfang des XVIII. Jahrhunderts zogen auch die lange vernachlässigten geschichtlichen Studien in Siebenbürgen auf's neue ein; in ihrem Gefolge wandte sich auch den inschriftlichen Denkmälern die Aufmerksamkeit wieder zu. An der Spitze des Jahrhunderts steht in dieser Hinsicht Georg Soterius, seit 1708 Pfarrer in Deutsch-Kreuz, welcher in den Jahren 1693—97 von Valentin Frank v. Frankenstein unterstützt ein Schüler der Wittenberger Hochschule, ohne je etwas dem Drucke zu übergeben, in einer grossen Anzahl handschriftlich hinterlassener Werke ein schönes Zeugniss seines Sammlerfleisses und seines Eifers für die Aufhellung der dunkelsten und entferntesten Partien der vaterländischen Geschichte sich ausgestellt hat. Schon 1706 widmete er eine Schrift unter dem Titel De rebus Romanorum in Dacia dem auf diesem Gebiete nicht unbewanderten *) Provincialconsul, Andreas Teutsch, recensirte später des Jesuiten Franz Fasching leichtfertig geschriebenes Buch „Dacia vetus." Claudiopoli, 1725 **) und sammelte in zwei Bänden „De antiquis Transsilvaniae rebus", zum Theil einer Frucht seiner Reisen in verschiedenen Theilen Siebenbürgens, 129 römische Inschriften, also weit mehr als bis dahin irgend Jemand zur öffentlichen Kenntniss gebracht oder wahrscheinlich auch nur gekannt. Aus einigen noch vorhandenen Notizblättern von solchen Reisen, welche für die vorliegende Sammlung benützt werden konnten ***), lässt sich die Sorgfalt ersehen, womit Soterius bei seinen Abschriften vorgegangen. In seinen letzten Lebensjahren wurde ihm noch die Freude zu Theil, Kunde von den zahlreichen Inschriftenfunden zu erhalten, welche der Bau der Festung Karlsburg herbeiführte. Es muss als eine besonders günstige Fügung angesehen werden, dass

---

*) Vergl. Seivert, Nachrichten, 431.

**) Eben derselbe in der Siebenb. Quartalschrift, VII. 1.

***) Sie sind aus Seiverts Besitz durch Pf. Filtsch in Ackners Hände gelangt und wurden für die vorliegende Sammlung mehr als einmal mit Vortheil benützt. Namentlich die Verbesserung von Petele (Birk) in Peterd (s. Nr. 715) kommt auf ihre Rechnung.

General Graf Joseph Ariosti, der mit einer Abtheilung k. k. Militärs bei diesen Fortificationsarbeiten anwesend war, Sinn genug für diese altersgrauen Zeugen einer bedeutungsvollen Vergangenheit besass, um die entdeckten Steinschriften gleich an Ort und Stelle zu copiren und diese Abschriften dem berühmten Archäologen Scipio Maffei in Verona mitzutheilen. Letzterer veranlasste sofort durch einflussreiche Freunde in Wien, dass die so gefundenen Denkmäler auf kaiserlichen Befehl nach Wien verladen wurden. Man wählte für den Transport den leichtern Wasserweg und befrachtete vier Schiffe mit der seltenen Last, deren Ueberwachung dem Grafen Ariosti aufgetragen wurde. Aber der Stern des Unheils schwebte über dem Unternehmen: hatten schon vor der Verladung die Walachen, besonders im Hunyader Comitate, um mit dem Transporte nicht gequält zu werden, viele Inschriftsteine zerstört, so sank jetzt während desselben zuerst ein Schiff bei Lippa im Maros, später ein zweites bei Szegedin in der Theiss *), so dass von jenem nur ein Theil der unersetzlichen Ladung, von diesem gar nichts geborgen werden konnte. Den Rest brachte Ariosti nach Wien, wo die siebenbürgischen Römersteine gegenwärtig eine Zierde des Treppenraumes der kais. Hofbibliothek bilden. Auf Grund der früher genommenen Abschriften entstanden aber schon 1723 Ariosti's „Inscrizioni antiche trovate e racolte tra le Rovine della Transsilvania" **) ein kostbares, wenn auch in Beziehung auf Zuverlässigkeit der Lesung nicht immer genügendes Quellenwerk für unsere Inschriftenkunde, für dessen Zustandekommen wir der kais. Regierung und dem italienischen Gelehrten gleichmässig dankbar zu sein verpflichtet sind. Der letztere, Maffei, selbst veröffentlicht später in seinem Museum Veronense (Veronae, 1749) mehrere dieser Inschriften, wie früher schon seine Landsleute Marsigli in sein grossartig angelegtes Werk „Danubius" (Hagae, 1726), namentlich in dessen zweitem Band, viele in der Nähe der untern Donau gefundene Inschriften, und Muratori in seinem Novus Thesaurus (Mediol. 1739) manches hieher gehö-

*) Vergl. Seivert, Inscriptt. p. 30, der von dem Unfall bei Szegedin nichts erwähnt. Ueber diesen S. Engel, Comment. ad exped. Traiani ad Danubium. Vindob. 1794. p. 162.

**) Auch dieses Werk war uns leider nur in den Seivert'schen Auszügen zugänglich.

rige aufgenommen hatten. Auch einige deutsche Gelehrte wandten damals ihre Aufmerksamkeit den dacischen Inschriften zu, so namentlich Sommer in Schlesien *), Kundmann (Rariora naturae et artis. Breslau, 1737. fol. pag. 293 f.) **) und J. H. Böhmer, welcher des Barons Joh. Kemény commentatio hist. juridica de Jure succedendi Sereniss. domus Austriacae in Regnum Hungariae, mit einer Dissertatio de vestigiis et usu antiquitatum Dacicarum in jure Romano (Halle, 1731) einleitete, die von Seivert in seinen Inscriptt. später gekannt und benützt worden ist. Samuel Köleseri a Keres-Eer (geb. 1663 in Debreczin, zum Theologen und Arzt ausgebildet an den Hochschulen der Niederlande, † als Gubernialrath 1732) ***), fand als Oberaufseher der siebenbürgischen Bergwerke Gelegenheit, vorzüglich die dort vorhandenen Römerspuren aufzusuchen und legte seine diesfalls gemachten Erfahrungen in seinem 1717 in Hermannstadt erschienenen Werke „Auraria Romano-Dacica" nieder, welches Seivert später einer neuen Ausgabe würdigte. Auch eine „Epistola de vetustis Romanorum ruderibus Albae Juliae, occasione valli erecti detectis, ad amicum" erschien 1727 von ihm in Nova Litterar. Lips. p. 97 f.; während seinen unter der Ueberschrift analecta antiquitatum Dacicarum gesammelten Abrissen röm. Denkmäler mit ihren Inschriften die Veröffentlichung versagt blieb. Ob er seine Beschreibung und kritische Erklärung aller dacischen Steine, die unter dem Titel „Hecathene" sein Briefwechsel mit Vanderbech erwähnt, sowie seine „Dacia Romana, Hunno-Dacia et hodierna Dacia Augusta" jemals auch nur begonnen habe, wird bezweifelt †). Köleseri war in vielem kaum mehr als literärischer Dilettant auf diesem Gebiete und als Grossthuer auch auf andern bekannt. Die Inschriften der Bergstädte haben später an dem Jesuiten Joh. Fridvalsky in dessen Mineralogia Magni Principatus Transsilvaniae (Klausenburg,

---

*) Schmeizel, Notitia principatus Trañniae, §. 27. „Sommerus, consiliarius ducis Olsenensis in Silesia occupatus est in indagandis Daciae antiquitatibus" Nova litteraria Lips. 1721, 114.

**) Neigebaur, Dacien. 305.

***) Seivert, Nachrichten. 232 f.

†) Ebend. 244. Ob in Georg Füzesi's Descriptio Civitatis Claudiopolis ab origine repetita, cum inscriptionibus in moeniis et aliis notabilibus aedificiis undique conspicuis etc. 1734 auch auf röm. Inschriften Rücksicht genommen ist, können wir nicht bestimmen, da uns diese Schrift nicht zur Hand war.

1767) und die siebenbürgischen überhaupt in der durch ihn besorgten, von seinem Schüler, dem Baron Joseph Thoroczkay, dem Gouverneur Grafen Andr. Hadik gewidmeten, Sammlung der Inscriptiones Romano-Transilvanicae (108 Nummern) einen mehr anspruchvollen als befähigten Herausgeber und Erklärer gefunden.

Von grösserer Bedeutung nach beiden Richtungen ist Andr. Huszti, der seine Ausbildung in den Collegien zu Enyed und Klausenburg begann, dann im Ausland Frankfurt a. d. O. bezog und die juridischen und anderweitigen Studien unter Heineccius vollendete. Nach Siebenbürgen zurückgekehrt, bekleidete er die Professur der Rechte in Klausenburg, wo er 1740 seine Dacia mediterranea, seu Trannia vetus et nova verfasste, welches Werk er später erweiterte *), und das auch in magyarischer Sprache übersetzt in Wien herauskam. In der lateinischen erweiterten Bearbeitung finden sich 172 römische Inschriften mit, zum Theil offenbar nur imaginären, Zeichnungen der betreffenden Steine, ein Schatz, welcher die bis daher veröffentlichten siebenb. Inschriften und so namentlich auch die Ariostischen neben sehr wenigen neuen in sich vereinigt. Huszti starb 1755.

Nach solchen Vorarbeiten — denn Laurentius Weidenfelder's, 1724 Pfarrer in Donnersmarkt, † 1755 als Pfarrer in Michelsberg, Thätigkeit ist von wenig Belang **) — erschienen1773 in Wien Johann Seivert's „Inscriptiones monumentorum Romanorum in Dacia mediteranea"; der Titel vielleicht eben im Anschlusse an Huszti's handschriftlich dem Verf. bekannt gewordenes Werk gerade so gewählt; trotz seiner Mängel ein entschiedener Fortschritt unserer Inschriftenkunde, trotz seines Alters in Manchem noch unentbehrlich. Dem Beispiel Fridwalskys folgend hat Seivert (geb. 1735 in Hermannstadt, studirte in Helmstädt, † 1785 als Pfarrer in Hamersdorf, wo er seit 1771 sich befand) sich nicht damit begnügt, den blossen Text der Inschriften zu geben, sondern dazu die Le-

---

*) Das später erweiterte und umgearbeitete Originalmanuscript befindet sich in der Schässb. Gymnasialbibliothek. Die magyarische Uebersetzung erschien, Wien, 1791.

**) Weidenfelder schickte 1715 einige Abschriften von Inschriften, die er als Prediger in Mühlbach in dem nahen Weissenburg genommen, nach Leipzig und schrieb später Noten zu Huszti's Dacia vetus et nova. S. Seivert, Inscriptt. 48. 141. Seiv. benützte seine Schriften.

sung und theils kritische, theils exegitische Noten gefügt, das Ganze nach geschichtlich-antiquarischen Gesichtspunkten geordnet und endlich mit einem Index versehen. Ueberhaupt macht seine Arbeit beim ersten Anblick den Eindruck der Sauberkeit und des gewissenhaftesten Fleisses, Eigenschaften, welche wir bei seinen Vorgängern nur zu oft vermissen und ihm um so höher anrechnen müssen, als er fern von den Mittelpunkten der Litteratur, im Besitze eines beschränkten wissenschaftlichen Apparates, und durch ein Fussleiden an grössern Reiseunternehmungen verhindert, arbeiten musste. Orelli beurtheilt in seinem grossen Inschriftenwerke (I, 63) Seivert entschieden zu hart, indem er ihm die Mängel seiner Zeit und seiner Umgebung zum Vorwurf macht und kaum noch seine Ehrlichkeit unbestritten lässt. Denn dass er die grossen Inschriftenwerke Gruters u. A. nicht benützen konnte *) und daher im Text sowohl, als in der Erklärung fast auf jeder Seite irrte, wird doch durch die Reichhaltigkeit seiner Sammlung und die kritische Genauigkeit, mit welcher er selbst unbedeutendere Varianten aus den ihm zugänglichen handschriftlichen und gedruckten Werken beibringt, wenigstens theilweise aufgewogen. Gegen Fridvalsky, dessen Inscriptiones nur sechs Jahre früher erschienen, und gegen Huszti gehalten sind Seiverts 299 Inschriften, unter denen sich so gut wie gar keine Duplicate befinden, aller Ehren werth. Es war ein schwerer Verlust, dass bald nach der Ausgabe seines Werkes bei einem Brande in der Trattner'schen Druckerei ein grosser Theil der Exemplare zu Grunde ging, so dass gegenwärtig selbst bedeutendere öffentliche Bibliotheken im Lande keine besitzen.

Seit Seivert herrscht neue frischere Regsamkeit auf dem Gebiete der dacisch-römischen Inschriftenkunde. Schon wenig später bereiste der Baron S. J. von Hohenhausen, Major im Tschaikenbataillon, einen Theil des Siebenbürgischen Inschriftengebietes im Hatzeger Thal und legte die Früchte seiner Forschungen in Zeichnungen und Erklärungen von inschriftlichen und sonstigen Römerdenkmälern der Kaiserin Maria Theresia vor, auf deren Kosten

---

*) Erst später lernte er diesen durch Schmeitzels handschriftliche Werke „Antiquitates Traïicae ex lapidum inscriptionibus numisque antiquis Romanorum erutae" (1712) kennen, worin ausser Gruter auch Opitz und Reinesius benützt worden waren. S. Nachr. v. sieb. Gelehrten 374.

1775 das Werk unter dem etwas anspruchvollen Titel „Die Alterthümer Daciens im heutigen Siebenbürgen“ (Wien, bei Trattnern) gedruckt wurde. Es enthält neben einigem, was noch brauchbar ist — wie die Situationspläne aus der Gegend von Várhely — vieles Unbedeutende, und da der Verfasser nichts weniger als Archäolog war, Unrichtige, scheint überhaupt mehr auf Ostentation als auf eigentliche Bereicherung der Wissenschaft angelegt zu sein. Bedeutenderes boten, während in Sulzer's Transalpinischem Dacien (178½) die Inschriften nur sehr sporadisch erscheinen, Griselini in seiner Geschichte des Temescher Banates (1780) *) und Katancsich in seinem Hauptwerke „De Istro eiusque accolis conmentatio“ (Ofen, 1798) **), eine reichhaltige, aber was Genauigkeit anbelangt, weit unter Seivert stehende Arbeit.

Auch in eigentlichen Geschichtswerken, wie z. B. bei Benkö und in Felmer's erst nach seinem Tode herausgegebenen Primae lineae historiae Transsilvaniae (Hermannstadt, 1779) fanden in dieser Zeit die Inschriften ihre ausgiebigere Verwerthung, obwohl gerade Felmer Seivert's Namen sowohl in der literargeschichtlichen Einleitung, als dort, wo er offenbar Inschriften von ihm erhalten, consequent nicht anführt, während er Aeltere und Neuere dieser Ehre würdigt. Wahrscheinlich geschah dies, weil Seivert's Arbeit als Felmer sein Werk schrieb (1762) erst im Entstehen begriffen war und noch lange nicht gedruckt vorlag, während die Spätern sie mit Bequemlichkeit benützen und mit verdienter Anerkennung anführen konnten.

Wir halten es für überflüssig, was seit Seivert für unsere Inschriften geschehen, mit der bisher beobachteten Ausführlichkeit weiter zu verfolgen, da es einerseits mehr bekannt, andrerseits im Anhange zu Neigebaur's Dacien von der fleissigen Hand des Grafen Joseph Kemény zusammengestellt zu lesen ist, und erwähnen, ehe wir von diesem selbst sprechen, nur noch der Verdienste, welche sich Joseph v. Torma in Csicsó-Keresztúr um die Bekanntmachung der seither so interessant gewordenen Fundstätte römischer Alterthümer bei Alsó-Ilosva ***), Dr. Reinboldt

*) Griselini's Inschriften sind später in Leonh. Böhm's gleichnamiges Werk (Leipzig, 1861) aufgenommen worden.

**) Ueber seine übrigen archäol. Arbeiten. S. Neigebaur, Dacien 305.

***) Im Nemzeti társalkodó, 1831, Nr. 14—18.

in Zalathna, der Garnisonsprediger Thalson *) in Karlsburg und Dr. Fodor **) in Deva um die Sammlung und Aufzeichnung der in ihrer Nähe gefundenen Inschriften erworben haben. Da keiner von ihnen mehr den Lebenden angehört, in welchem Falle wir Anstand nehmen würden, ihren Sammlerfleiss auch nur durch ein Wort zu stören, so müssen wir freilich auch hinzufügen, dass namentlich die drei letztgenannten jene philologische und epigraphische Vorbildung nicht besessen, welche selbst schon zur richtigen Abschrift einer selten unverletzt vorkommenden römischen Inschrift befähigt, und daher in den weitaus meisten Fällen künftiger Forschung die Mühe eher schwerer als leichter gemacht haben.

Ungleich mehr Befähigung und kritischen Scharfblick brachte der Graf Joseph Kemény auf Gerend († 1855) an die Sammlung dieser Denkmäler mit, welche ihn so manche Stunde seines fast ganz dem Dienste der siebenbürgischen Landeskunde gewidmeten Lebens beschäftigt, und deren Ergebnisse er in einem eigenen archäologischen Werke, welches er als Ergänzungen Seivert's bezeichnet ***) zu veröffentlichen beabsichtigte. Ihm fehlte es weder an der eigenen Anschauung noch an literarischen Hilfsmitteln und unermüdlichem Fleisse dazu. Am 11. Oktober 1844 schrieb er darüber an A. Kurz †) „Mit meinem unsterblichen archäologischen Werke hoffe ich bis Anfang November fertig zu werden", und doch ist ihm die Freude der Vollendung und Veröffentlichung nicht zu Theil geworden. Ja, irren wir nicht, so hat Kemény selbst den Gedanken daran aufgegeben, seit er sein Manuscript in der hochherzigsten Weise Neigebaur zur Benützung überliess. In einem Schreiben an Kurz vom 12. Nov. 1847 ††) erwähnt er, wo er eben von Neigebaur spricht, seines eigenen Planes nicht mehr und erklärt in einer Zuschrift an den Gouverneur Fürsten

---

*) Seine Mittheilungen sind fast in allen siebenb. Zeitungen zerstreut.

**) S. dessen Gyüjteménye némely Maros Németi és Veczeli határon kiásott Római sir- és emlékköveknek etc. mit Zeichnungen von Wilh. Stetter. Klausenburg (1844).

***) Neigeb., Dacien, 305. „Inscriptiones monumentor. Romanor. in Trañia, post editas 1773 per Joh. Seivert similes inscriptiones erutorum, collectae notisque archaeologicis illustratae."

†) v. Trauschenfels, Magazin II, 200.

††) Ebend. 241.

Schwarzenberg vom 21. August 1853 ausdrücklich, dass die Ereignisse des Jahres 1848/9 und namentlich der nie verschmerzte Verlust, welcher alle seine Sammlungen damals betroffen, ihm Lust und Muth benommen haben, seine „archäologischen Sammlungen, Studien und Arbeiten von Neuem zu beginnen“ *).

Unter solchen Umständen gewinnt, schon weil Kemény's Forschungen darin theilweise wenigstens mit enthalten sind, das 1851 bei Gött in Kronstadt bewerkstelligte Erscheinen von des k. preuss. geh. Justizrathes Dr. J. F. Neigebaur's „Dacien. Aus den Ueberresten des klassischen Alterthums, mit besonderer Rücksicht auf Siebenbürgen. Topographisch zusammengestellt“, eine erhöhte Bedeutung. Während seines Aufenthaltes, als Generalconsul in den Donaufürstenthümern und längerer, besonders 1847 in Siebenbürgen unternommener Reisen, bei denen man ihm allenthalben auf das bereitwilligste entgegenkam, konnte Neigebaur zunächst die Menge der Fundorte, sowie die Zahl der bis dahin bekannten Inschriften, nahezu verdoppeln **), und da er zu den Inschriften auch Notizen über alle übrigen römisch-dacischen Alterthümer fügte — dass manches Fremde mituntergelaufen, ist zu entschuldigen — ein Werk schaffen, welches an Umfang und Inhalt wenigstens alle frühern weit übertraf. Man kann dasselbe immerhin ein Generalrepertorium alles dessen nennen, was bis zum Jahr 1847 hierauf bezüglich nicht blos veröffentlicht worden, sondern sogar zur Kenntniss gebildeterer Landesbewohner gelangt war. Das ist ein um so grösseres Verdienst, als so Manches von dem, was 1847 noch vorhanden war, ein unersetzlicher Raub der unmittelbar darauf folgenden Jahre geworden ist. Auch für die topographische Anordnung — jede andere ist entweder nicht durchzuführen, oder stiftet durchgeführt mehr Verwirrung als Nutzen — können wir nur dankbar sein. Dennoch müssen wir mit Bedauern gestehen, dass dieses Buch nicht allein seinem Verleger, sondern auch der siebenbürgischen Geschichtsforschung fast gar keinen Vortheil gewährt hat. Die Periode unter der Römerherrschaft hat noch keinen gründlichen Bearbeiter gefunden. Und ein

*) Transsilvania 1855, 99.

**) Neigebaur's eigene Berechnung p. 301, muss in Anbetracht der zahlreichen Duplicate etwas ermässigt werden.

Theil der Schuld hievon fällt nun allerdings auch auf Neigebaur's Buch selbst, auf dessen unhandliche Anlage, seinen Mangel jedes das Nachschlagen erleichternden Registers, seine Unzuverlässigkeit in der Angabe der Fundorte, seine leichte Behandlung der Texte, besonders wo die eigene Anschauung fehlte, endlich seinen Ueberfluss an zweifach, dreifach, selbst vierfach wieder gegebenen Inschriften. Neigebaur fand eben keine Zeit, die verschiedenartigen Quellen, aus denen er schöpfte, gründlich genug mit einander zu vergleichen und die Geschichte jeder einzelnen Inschrift gleichsam Schritt vor Schritt rückwärts zu verfolgen, bis an ihr erstes, in der Regel auch reinstes Auftreten in unserer Literatur. Fast jedes Blatt der vorliegenden Sammlung wird die ungesuchtesten Belege für diese Behauptung liefern. Dazu ist in den letzten Jahren, angeregt namentlich auch durch die Veröffentlichungen der k. Akademie der Wissenschaften und die Errichtung der k. k. Centralcommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmäler und deren Publicationen *), auch in Siebenbürgen so manches werthvolle Neue an's Tageslicht gefördert worden, das nun zerstreut in vielerlei periodischen Blättern der belebenden Hand des Geschichtsforschers entgegenharrt.

In allem dem nun erkannten die Herausgeber des vorliegenden Werkes die Aufforderung zu einer neuen kritischeren Bearbeitung der römischen, auf dem Boden des alten Daciens gefundenen Inschriften jeder Art, wenn anders die Geschichte Siebenbürgens und der nächst angrenzenden Länder zur Zeit der Römerherrschaft in diesen Gebieten endlich auf gesicherter Grundlage soll aufgebaut werden können. Der Eine von ihnen, der heute sein achtzigstes Lebensjahr vollendet und von dieser, nach menschlichen Begriffen langen Zeit, zu welcher die gütige Hand des Allmächtigen seine Tage ausdehnte, einen nicht geringen Theil in der Stille seines Pfarrhauses und draussen zwischen den verwitterten Denkmälern der fernsten Vergangenheit seines theuern Heimathlandes der Beschäftigung mit dessen

*) Namentlich haben Ackner in den Jahrbb. und Müller in den Mittheilungen derselben manches Einschlagende veröffentlicht. Auch K. Torma's, später im Jahrb. des siebenb. Museumsvereins (II, 27 f.) erschienene Abhandlung „Römaiak nyoma Erdély északi részeiben" war ursprünglich für die Mittheilungen eingesendet.

Alterthümern widmete, und auch seit der Herausgabe von Neigebaur's Dacien, woran er nicht ohne einigen Antheil gewesen zu sein bekennen darf, jede neue Entdeckung auf diesem Gebiete mit Freuden begrüsste, entschloss sich zur Einleitung dieser neuen Redaction nicht nur, weil ein competenter Beurtheiler von Neigebaur's Dacien, Dr. Klein, in den Heidelb. Jahrbb. 1854 p. 655, und bei einer andern Gelegenheit ebd. 1859 p. 925, diesfalls eine specielle Aufforderung an ihn gerrichtet hatte, sondern vornehmlich, weil ihm vergönnt war, nachdem ihm schon früher die meisten römischen Steinschriften Siebenbürgens, so weit sie überhaupt noch vorhanden sind, aus eigener Anschauung bekannt geworden, zuerst im Jahr 1847 mit Neigebaur die Hauptorte des Hatzeger- und Schylthales, überhaupt den Südwesten Siebenbürgens, dann in den Jahren 1857 und 58 den mittleren und östlichen Theil des Landes, 1860 Wien und das Banat, 1861 Karlsburg, Zalathna und das untere Maroschthal, theils allein, theils in Begleitung seines jüngern, durch die gemeinschaftliche Heimath, und das gemeinschaftliche Studium ihm befreundeten Mitherausgebers, in der bestimmten Absicht einer sorgfältigen Revision der Inschriften wieder zu besuchen, so dass, den Norden Siebenbürgens und die Donaufürstenthümer ausgenommen, wenigstens die bedeutenderen epigraphisch berühmten Punkte während dieses Zeitraumes einer nach dem andern an die Reihe kamen. Dankbar fühlen sich beide verpflichtet, theils der fördernden Anregung durch Borghesi's und Henzen's Aufsätze im Bullettino des archäalog. Institutes in Rom (1848 Nr. IX—XII u. s. w., durch Ackner in deutscher Uebersetzung mitgeth., im Archiv des Vereins für siebenb. Landeskunde. Neue Folge. I, 1 f. und IV. 108 f.), durch Arneth's Militärdiplome, Aschbach's schöne Abhandlung über die Trajanbrücke in den Mittheilungen der k. k. Central-Commission, durch Orelli's Inscriptionum latinarum selectarum amplissima Collectio (Zürich 1828 f., den dritten Band jedoch konnten wir bei der Mangelhaftigkeit unseres Buchhandels nicht benützen), endlich durch Mommsen's Reise *) und dessen Bericht in den Monatsberichten der königl. Akad. d. Wiss. in Berlin, theils

*) 1857. Mommsen bedauerte dabei u. a. auch, dass „der Platz des Mannes, der die . . Arbeit Seivert's fortführend sich die Lesung und Bekanntmachung der neugefundenen siebenb. Alterthümer speciell angelegen sein liesse, leer sei."

der Unterstützung, welche ihnen besonders durch den Custos E. Birk in Wien und Adam v. Váradi in Deva bei ihrer letzten Anwesenheit dort zu Theil geworden, hier zu gedenken. Fast nur für die Nachträge konnten Torma's sehr dankeswerthe Abhandlungen Tizenkét római felirat Dáciából (im Jahrb. des sieb. Museums, Bd. II. und Római feliratok Erdélyből (im XIII. Bd. der von der ungar. Akad. hrsgegeb. Archaelogiai közlemények) verwerthet werden *).

Erst im Sommer 1861 konnten wir an die Sichtung und Ordnung des gesammelten Stoffes gehen, den wir jetzt der Oeffentlichkeit übergeben. Wir beabsichtigten neben der Mittheilung neuer, d. h. bei Neigebaur nicht vorfindlicher Inschriften bezüglich der früher bereits bekannt gemachten:

1) eine kritische Revision der Texte,
2) möglichste Sicherstellung der Fundorte,
3) Lesung der Inschriften und soweit uns möglich, Ergänzung derselben, wo sie lückenhaft überliefert waren,
4) vollständige, nach verschiedenen, geschichtlich bedeutenden Gesichtspunkten angelegte Indices.

In Beziehung auf den ersten Punkt müssen wir bekennen, dass wir Varianten in der Regel nur da gaben, wo sie uns von wirklicher Bedeutung schienen. Eine Abweichung in der Zeilenabtheilung oder in den Lebensjahren eines Gestorbenen, oder in der Schreibung eines Wortes, fanden wir selten ausdrücklich zu bemerken, dort natürlich am allerwenigsten, wo die Richtigkeit unseres Textes feststand. Bildliches Beiwerk beschrieben wir höchstens, die Ligaturen dagegen behielten wir bei als epigraphisch nicht selten bedeutend; für die Richtigkeit der Trennungszeichen, für welche wir überall den einfachen Punkt wählten, stehen wir da ein, wo wir die Inschrift selber gesehen. Bezüglich der verdächtigen oder falschen Inschriften, entschieden wir uns für Aufnahme derselben, um ein vollständiges Bild auch

---

*) Für die Nachträge gestattete Herr Karl v. Torma in Csicsó-Keresztúr, der unermüdliche und glückliche Erforscher der Römerspuren im N.-W. Siebenbürgens, die Benützung seiner jüngsten, sehr werthvollen Veröffentlichungen in den Schriften der k. ungarischen Akademie der Wissenschaften und des siebenb. Museumsvereins, wofür ich mich demselben insbesondere zum Danke verpflichtet fühle.

Müller.

der Geschichte unserer Denkmäler und Epigraphik zu geben; doch sind sie selbst im Index durch ein der Nummer beigesetztes Sternchen kenntlich gemacht.

Die zweite Aufgabe war oft der schwerste Theil der Arbeit, was nur derjenige wird würdigen können, der sich die fortwährende Vergleichung besonders mit Neigebaur nicht verdriessen lässt. Hier galt es ganze Orte aus der Reihe der Fundorte zu vertilgen (z. B. Lugos und Petele) und dagegen neue einzuführen, römische Colonien, die bisher anstandlos hingenommen waren, wie Auraria, abzuweisen, überhaupt den Unrath, welchen drei Jahrhunderte um unsere Inschriften angehäuft, zu entfernen. Das ist in manchen Fällen gelungen; in andern wird die Sache noch weiter, in einigen für immer zweifelhaft bleiben. Als die Gränzen Daciens nahmen wir dabei die Karpathen im N., die Theiss im W., den Pruth im O., die Donau im S. an, und zwar die letztere so, dass wir beide Ufer, also auch das mösische berücksichtigen, was zumal für Trajans Feldzüge, nothwendig war.

Bezüglich der Lesung der Inschriften überhaupt liesse sich mit uns rechten, und wir selbst würden diese Seite unseres Werkes leichten Angriffen um so weniger blossgestellt haben, als wir uns dabei auf die neuesten grossen Inschriftenwerke Orelli's, Mommsen's, berufen konnten. Aber wir mussten sie geben und zwar überall geben, wo der Text nicht ohne alle Abkürzungen oder grundverderbt war, wollten wir nicht unsere Geschichtforscher zu der Sisyphusarbeit wieder verurtheilen, die wir selbst in vielen Jahren durchgemacht, und namentlich auf die Anregung jüngerer Kräfte im Lande zu unserm Studium verzichten. Die wissenschaftlichen Zustände unseres Landes und Oesterreichs im Allgemeinen sind nicht der Art, dass die Vorbildung für ein so specielles Fach, als die römische Epigraphik, auch nur in unseren Gymnasialbibliotheken eine ausreichende Unterstützung fände; unsere Lesungen sollten daher auch nach dieser Richtung hin förderlich sein und Ersatz bieten. Dass wir dabei und so auch in den versuchten Aenderungen und Ergänzungen des Textes, nicht hin und wieder auch gefehlt haben sollten, hoffen wir nicht einmal; von Vorurtheilen glauben wir indessen dabei nirgends ausgegangen zu sein, und ebensowenig nach Auffälligkeiten gestrebt zu haben. Eine eingehende Begründung unserer

Ansichten beizufügen, erlaubte die Rücksicht auf den sonst übermässig anschwellenden Umfang unseres Werkes nicht. Das Material dazu liegt genügend in diesem selbst angedeutet.

Der Nutzen der Indices und des Anhanges wird ohne weitere Rechtfertigung anerkannt werden; wir hatten die Wahl zwischen einem Generalindex und mehreren speciellen. Wir wählten die letztern nach dem Vorbilde der besten neuern Inschriftenherausgeber. In ihrer Ausarbeitung bemühten wir uns nichts zu übergehen; so wie sie jetzt vorliegen, enthalten sie, sowie die der Lesung zuweilen beigefügten Anmerkungen und die immer unmittelbar neben den Fundort gesetzten Namen der einstigen römischen Ansiedlung die dort gestanden, zugleich auch die Anfänge und Fingerzeige zur Ausbeute unserer Inschriften, sowohl für die Alterthumskunde im Allgemeinen, als für unsere Landesgeschichte. Blos bei so häufig vorkommenden Gegenständen, wie Jupiter optimus maximus, Dii Manes, veteranus legionis XIII. etc. führten wir nur einen Theil der einschlägigen Nummern an, da es reine Zeit- und Raumverschwendung gewesen wäre, sie alle zu citiren. Die Unvollständigkeit des Anhanges mag die Beschränktheit der uns zur Verfügung stehenden literarischen Hilfsmittel entschuldigen.

Die topographische Anordnung haben wir natürlich beibehalten; nur bei den auf der Stätte des alten Ulpia Trajana stehenden Ortschaften war es unmöglich, die Fundorte genauer zu specialisiren, und da auf den Namen der einstigen Römercolonie in der That auch mehr ankommt, als auf die jetzigen dort liegenden Ortschaften, so vereinigten wir hier, wie auch bei Apulum, alle im Bereiche jener gelegenen Orte, die zuweilen blos Aufbewahrungstätten sein mögen, unter dem allgemeinen Namen von Ulpia Trajana und Apulum. Innerhalb der topographischen Anordnung wird sich leicht eine freilich nicht ganz streng durchführbare Gruppirung nach innern Gesichtspunkten erkennen lassen. Wir legen nicht eben besondern Werth darauf, glaubten aber dennoch der Uebersichtlichkeit auch dadurch dienen zu können.

Die Quellen, aus denen wir schöpften, haben wir immer getreu angegeben, die ältesten, soweit sie uns bekannt geworden sind, alle, die späteren, je nach dem Grade ihrer Selbständigkeit oder sonstigen Bedeutung. Wir hatten nicht die Absicht mit

irgend Jemanden weder durch Verschweigen, noch durch gelehrten Prunk zu rivalisiren, sondern gingen unsere Wege dahin, nur das, wie wir glauben, richtig erkannte Ziel im Auge, ein verlässlicheres Quellenwerk für die älteste Geschichte des Landes zu liefern.

Mit diesem Bekenntniss unserer Absichten empfehlen wir somit unser Inschriftenwerk, bei seinem Eintritt in den mächtigen Strom der deutschen Wissenschaft, als deren Jünger wir uns mit freudigem Muthe auch hier im fernen Karpathenlande bekennen, den Freunden und Meistern derselben. Ihr Urtheil wird entscheiden, ob es uns gestattet ist, auch in Zukunft den kleinen Entdeckungen auf dem Gebiete der vaterländischen Alterthümer, aus denen uns die älteste Vergangenheit unseres Heimathlandes sich auferbaut, mit aufmerksamem Blicke zu folgen, vielleicht auch zuweilen noch die Blicke Anderer von Zeit zu Zeit durch öffentliche Besprechungen darauf zu lenken *).

Hamersdorf und Schässburg, am 25. Januar 1862.

---

*) Der Wunsch meines verehrten Mitarbeiters und Freundes, das vorliegende Werk, dessen Förderung er mit fast rührendem Eifer sich angelegen sein liess, auch im Drucke vollendet zu sehen, hat nicht in Erfüllung gehen sollen. Sein für ein solches Alter ungewöhnlich rüstiger Körper, der noch 1861 die Beschwerden einer nicht ganz mühelosen Reise in die westlichen Inschriftengebiete Siebenbürgens fast wunderbar ertrug, erlag am 12. August 1862 einer rasch über ihn hereinbrechenden Krankheit; und so ist mir denn die schmerzliche Aufgabe geworden, die Frucht gemeinsamen Fleisses jetzt ohne ihn der Oeffentlichkeit zu übergeben, vor der wir seit längerer Zeit schon nur Arm in Arm zu erscheinen gewohnt waren. Sein Name wird lange unvergessen bleiben von Allen, denen die Arbeit im Dienste der Wissenschaft noch werth scheint „des Schweisses der Edlen."

Müller.

Inhalts-Verzeichniss.

A. Inschriften.

Serbien.

Praovo 1, 2.
Gradischtje 3.
Belgrad 4.
Horum 5, 6.
Taćtalia 7—9.
Gladova 10.
Orsova 11.

Slavonien.

Szlankament 12.

Kleine Walachei.

Turnu Severin 13—16.
Czernetz 17, 18.

Banat.

Mehadia 19—42.
Karansebes 43—48, 885.
Ovids Thurm 49.
Zsuppa 50.
Zusammenfluss der Bistra und Temes 51.
Caravan 52.
Denta 53.
Temesvár 54, 55.
Fény 56.
Bosniak oder Moldova 57.
Weisskirchen 58.
Unbestimmt 59.

Militärgrenze.

Titel 886.
Slatina 887.

Siebenbürgen.

Ulpia Trajana 60—198, 883, 903, 904.
Boldogfalva 73, 79, 109, 114, 126, 141, 142, 154.
Demsus 115, 135—137, 144, 149, 180, 183, 195.
Hátzeg 69, 146. Hátzeger Thal 924.
Kernyesd 139, 151, 158, 164, 174, 176, 178.
Klopotiva 112.
Nalátz 110, 123, 148.
Osztrova 62, 68, 77, 85, 90, 102, 103, 113, 120, 122, 138, 168, 175, 903.
Pestény 89, 131, 140, 160.
Sz. Peterfalva 74, 145.
Poklysa 163.
Totesd 75.
Tustya 60, 143.
Várhely 61, 63—67, 70—72, 76, 78, 80—84, 86—88, 91—101, 104—108, 111, 116—119, 121, 124, 125, 127—130, 132—134, 147, 150, 152, 153, 155—157, 159, 161, 162, 165—167, 169—173, 177, 179, 181, 182, 184—194, 196—198, 878, 879, 882, 883, 904.
Malomvíz 199.
Sub Kunun 200.

Valye Anieschi 201.
Oláh Brettye 202—210.
Vajda Hunyad 884, 889.
Alsó Zejkfalva 211—213.
Kis Kalán 214, 895.
Puszta Kalán 894.
Veczel 215—261, 896—899.
F. Pestes 888, 905.
Nándor Válya 906.
Broos 262—266.
Csigmo 267, 924.
Al Gyógy 268—270.
Al Vinz 271—273.
Borberek 274.
Apulum (Karlsburg, Váradya, Maros Porto) 275—541, 831? 872? 880, 900, 901, 902, 907, 908, 921.
Mühlbach 542, 543.
Reichau 544.
Rätsch 922.
Grosspold 892, 893.
Zalathna (Petrosan) 545, 605.
Abrudbánya 606—614, 890.
Verespatak 615—630.
Kisfalud 631.
Sárd 632—634, 881.
Diod Várallya 635.
Nagy Enyed 636—638.
Maros Ujvár 639.
Székely Földvár 640—642.
Thordà 643—707, 909—916.
Ajton 708.
Aranykút 709.
Várfalva 710—714.
Magyar Peterd 715—721, 917—920.
Klausenburg 722—747, 864?
Szucság 925—928.
Magyar Gorbo 929—931.
Zutor 932.
Vármező 933, 934.
Sebesvár 748.
Deritte 749, 750.
Desmér 891.
Mojgrad 751, 937—940.
Csora 752.
Tiho 753, 754.
Filesia (?) 755—757.
Magyar Egregy 758, 935—936.
Alsó-Kosály 759—769.
Dees 770.
Szamosujvár 771—775.
Alsó-Ilosva 776—789, 941—975.
Bistritz 790.
Gegend von Sajó 791.
Sächsisch Regen 792.
Mikháza 793.
Énlaka 794.
Sz. Mihály 795—797.
Homoród Sz. Márton 798.
Galt und Héviz 799—806.
Funtine 807, 808.
Kézdi Vásárhely 809.
Vád 810.
Klein Schenk 811.
Schässburg 812—817.
Agnetheln 818.
Birthaelm 819.
Durles 820, 821.
Völz 822.
Gross Propstorf 823.
Scholten 824.
Klein Schelken 825.
Fegendorf 826.
Kretsunel 827.
Hamersdorf 828.
Hermanstadt 829—831.

Walachei und Bulgarien.

Gros di Podu 832.
Zelent 833.
Karakul und Reska 833—840.
Slaveni 841.
Nicopoli 842, 843.
Turnu 844.
Rustschuk 845.
Petrasiani 846.
Sistov 847—849.
Pietraossa 850.

Moldau.

Gergina 851—854.
Jassy (?) 855.

Donau 856.

Dacia ripensis (Peregova) 857.
Siebenbürgen 858—877.
Cerlia prope Brez-(Beretzk) 863.

Nachträge 878—975.

Karlsburg 921.
Rätsch 922.
Vaal (?) 923.
Hátzeger Thal 924.
Szucság 925—928.
Magyar Gorbó 929—931.
Zutor 932.
Vármező 933, 934.
Magyar Egregy 935—936.
Mojgrap 937—940.
Alsó Ilosva 941—975.

B. Indices.

I. Zur alten Geographie.
II. Gottheiten.
III. Kaiser, Kaiserinnen, Prinzen.
IV. Consuln.
V. Tribus.
VI. Truppenkörper.
VII. Commandanten der XIII. und V. Legion.
VIII. Statthalter in Dacien.
IX. Die procuratores aurariarum in Dacien.
X. Sonstige Personen und Sachen.

C. Anhang.

Inschriften, welche obwohl nicht in Dacien gefunden, sich auf Dacien beziehen.

A. INSCHRIFTEN.

Praovo (Ad aquas)

in Serbien an der Donau, 2 Stunden von Negotin entfernt, mit einem Steinwalle von 20 Klafter Länge und 2 Klafter Höhe gegen die Landseite hin geschützt.

1. F. Kanitz, Die röm. Funde in Serbien in den Sitzungsberichten der k. Akad. der W. XXXVI, 200.

— — NER
— — IAN^{V}S
— — OTES

— — Nerva Trajanus (tribunicia) potestate —

2. Praovo. Kanitz, ebd.

CAESARI
FNERVAT
GERPMTR
TCOS II PP

Der Stein muss, obgleich die Zeichnung von Kanitz diese Ansicht nicht unterstützt, dem Inhalte der Inschrift gemäss, links gebrochen sein. Ergänzt dürfte diese lauten:

(Imperatori) Cæsari (divi Nervæ) filio Nervæ Trajano (Augusto) Germanico, pontifici maximo, tribunicia potestate —, consuli II, patri patriæ — —

Gradischtje (Picnus)

in Serbien, am Einflusse des Pek in die Donau.

3. Kanitz, ebd. 201.

Ziegeln mit dem Stempel der Legio VII.

Belgrad (Singedunum).

4. Marsigli I, 119, tab. 49. Basrelief: Die Wölfin, Romulus und Remus säugend. Darüber zwischen zwei Säulen:

D · O ·
SEMPE — — — NIOCO
BAE PRINCIPI VIXIT
ANI VICIBVBAE ET DO
TVS PII CAE DAIZINIS
VXORI EIVS ET FILIIS EO
RVM PA VAIENS
BE PRAE EV
IA NINSI

Grabschrift; daher der Anfang wohl D · M · zu lesen; sonst ist ausser in Z. 7 f. Valens beneficiarius præfecti kaum irgend etwas mit Sicherheit zu enträthseln.

Horum,

Dorf in Serbien, gegenüber dem banatischen Orte Kozla mare. (Gewöhnlich unter dem Fundorte P o l e t i n bezeichnet.)

5. Griselini 287, XXV. Neigebaur 7, 1. Böhm XXXII. Aschbach, Mittheilungen der k. k. Centralcommission 1858, 200.

Ueber der Römerstrasse in den Fels gehauen:

TIB · CAESARI AVG · DIVI
AVGVSTIF · IMPERATORI
PON · MAX · TR · POT · XXX
LEG · IIII SCYTH · ET · V · MACED

Tiberio Cæsari Augusto, divi Augusti filio, imperatori, pontifici maximo, tribunicia potestate XXX, legio IIII Scythica et V Macedonica.

Aus dem Jahre 28 oder 29.

Arneth, Sitzgsb. XL, 358 gibt die obige Inschrift nach einem Papierabdruck wie folgt:

TI CAESARE AVG F
AVGVSTO IMPERATORE
PONT MAX TR POT XXXV
LEG IIII SCYT LEG V MACED

und bemerkt p. 359, dass eine gleichlautende Inschrift nur mit etwas kleineren Buchstaben $1\frac{1}{2}$ Stunden stromabwärts am Wasserfalle Islair sich befinde, wornach dann der Bau dieser Strasse nicht ins Jahr 28, sondern 33 auf 34 n. Chr. fiele.

6. Horum. Nach Griselini: Neigeb. 7, 2. Böhm XXXI. Vgl. Nr. 7.

T · AVGVSTO · CAESARI
PONTIF · MA — — —
MILITES MOSIAE
F · C — — M — — — P · ·
— — —

Tiberio Augusto Cæsari, pontifici maximo — — milites Mœsiæ faciendum curaverunt — — — —

Tactalia,

Dorf in Serbien, gegenüber dem banatischen Dorfe Ogradina.

7. Neigeb. 8, 5. Wahrscheinlich identisch mit Nr. 6, nur dass die legio V Macedonica hier neu erscheint.

T · AVG · CAESA ·
PONTIF · MA — — —
O — — ESICI
VMAG
F C M R O I Ɔ P

Tiberio Augusto Cæsari, pontifici maximo, (milites) Mœsici (legionis) V Macedonicæ faciendum curaverunt . . . .

8. Tactalia. Schon von Lazius gekannt. Neigeb. 7, 3 und aus Ogradina 110, 1. Arneth, Jahrbuch der k. k. Centralcommission 1856, 83. Aschbach, Mitth. 1858, 200.

An der unter einem hohen Felsen an der eingeengten Donau hinführenden Römerstrasse eine, von zwei Genien gehaltene, schön verzierte Tafel.

IMP · CAESAR · DIVI · NERVAE · F
NERVA TRAIANVS AVG · GERM
PONTIF · MAXIMVS · TRIB · POT · IIII
PATER · PATRIAE COS · IIII
MONTIS — — L — — IIAN — — — BVS
· SVP — — AT — — — — E — — — —

Imperator Cæsar, divi Nervæ filius, Nerva Trajanus, Augustus, Germanicus, pontifex maximus, tribunicia potestate IIII, pater patriæ, consul IIII, montis et fluvii Danubii rupibus (Arneth: et fluvii anfractibus) superatis viam patefecit.

Aus dem Jahre 101.

9. Tactalia. Nach Griselini Neigeb. 8, 4. Vielleicht identisch mit Nr. 7. Unweit von Nr. 8, ebenfalls in den Felsen gehauen (Neigebaur).

— — C — — — I
R
M — — L — — — O — — — II
V — — I — — C — — — A — L

Gladova (Egeta),

Dorf in Serbien, gegenüber von Turnu Severin.

10. Huszti Nr. LII. Neigeb. 112, 3 nach Laureani, Hist. Magaz., Bukarest 1846, II, 709.

In der Nähe des dort befindlichen Brückenpfeilers gefunden.

D · M ·
C · VAL · VICTO
RINVS · VET ·
LEG · V · MC ·
EX · BF · TRIB ·
VIX · AN · LV ·
C · VAL · MERCV
RIALIS · GENE
RO · SVO · ET · AV
RELIA · CALLI
ROE · CONI · B · M ·
POSVER ·

9 Neigeb. RI · 12 Huszti POSVERE ·

Diis Manibus. Caius Valerius Victorinus, veteranus legionis V Macedonicæ ex beneficiario tribuni, vixit annis LV, Caius Valerius Mercurialis genero suo et Aurelia Calliroe conjugi bene merenti posuerunt.

Orsova (Dierna).

11. Kenner, Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen XXIV, 405.

Ring aus Goldblech, 4‴ im Durchmesser, gefunden 1857 (?) bei Gelegenheit einer Kanalgrabung im Hofe des Joannovic'schen Bräuhauses mit andern Beigaben in einem bleiernen, von einem steinernen umschlossenen Sarge. Jetzt im k. k. Antikenkabinet in Wien.

VT F CESERI

Ut faveat Ceseri (für Cesari?).
Vielleicht ein kaiserliches Geschenk.

Szlankament.

12. Katancsich, Istri Accolæ I, 431. Arneth, Beschreibung der zum k. k. Münz- und Antikenkabinet gehörigen Statuen etc., 20. Seidl, Ueber den Dolichenus-Cult. Sitzungsberichte der k. k. Akad. XII, 34.

Marmorrelief des Jupiter Dolichenus, jetzt im k. k. Antikenkabinet in Wien.

I · O · M · DOL ·
AVRELII · SABINIANVS · ET · MA
XIMVS · ET · APOLLINARIVS · SAC
VOT · L · L · POS

3 Arneth SAC

Jovi Optimo Maximo Dolicheno Aurelii Sabinianus et Maximus et Apollinarius sacerdotes libentissime posuerunt.

Turnu Severin.

13. Aschbach, Mitth. 1858, 215. Ackner.

Ziegelsteine aus den Pfeilern der Trajansbrücke, Nr. 2 und 3. Auch in Ackner's Sammlung.

1. COH II HISP

Cohors II Hispanorum.

2. — — H I C R E

Cohors I civium Romanorum equitata.

3. — H III BRIT

Cohors III Britannorum.

14. Turnu Severin. Neigeb. III, 1. Stein, der später nach Widdin gebracht sein soll. Ob ächt?

IM · SEV ·

Imperator Severus.

15. Turnu Severin. Neigeb. III, 1 nach Katancsich II, 138. XLIV. Bruchstück.

M · VLP · EPISTRATVS
AVGVSTAL
COL · RATOOD
A · SPLENDIDISSIMO
· ORDINE

Marcus Ulpius Epistratus, augustalis coloniæ Ratiariæ *) a splendidissimo ordine — — — —

16. Turnu Severin. Nach Taurinus bei Engel, Monumenta Ungrica 453; Inscriptt. bei Schwandtner 883 und Reychersdorf 784, die Inschrift der Trajansbrücke. Ebendahin deutet auch Huszti's Ortsangabe „circa Sevérinum" (Nr. 2). Neigeb. 31, 64 nach Hene 55 unter Várhely. Seivert übergeht diese Inschrift, obwol dieselbe ihm sicherlich bekannt war. Aschbach, Mitth. 1858, 210 erklärt sie mit Recht für falsch.

PROVIDENTIA · AVGVSTI
VERE · PONTIFICIS
VIRTVS · ROMANA · QVID
NON · DOMAT ·
SVB · IVGVM · ECCE · RAPITVR
ET · DANVBIVS ·

Czernetz (Trans Dierna).

17. Neigeb. III, 2 nach Lauriani 107 und nach Seivert Nr. 269; fälschlich aus Zernest.

*) Der im Texte jedenfalls verderbte Name der Colonie lässt sich am einfachsten auf das bei Arzer Palanka gelegene Ratiaria deuten.

Aus der Nähe der Trajansbrücke, später im Museum des M. Ghika in Bukurest.

D · M ·
ANTON ·
CALIST ·
VIXIT ·
ANNIS · LX ·
DIOGEN ·
MOSC ·
CONIVG ·
B · M ·

Diis Manibus. Antoniæ Calistæ, vixit annis LX, Diogenes Moscus conjugi bene merenti.

18. Czernetz. Seivert Nr. 210. Neigeb. 282, 2 aus Zernest. Bruchstück.

D · M ·
VARIO MARONI
VIXIT ANNIS $\overline{\text{XLVI}}$

Diis Manibus. Vario Maroni, vixit annis XLVI — — —

Mehadia (Ad Mediam).

19. Neigeb. 12, 18 nach Laureani 12. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 346 aus Karansebes.

Altarform, aus Dolomit, in der Stützmauer des Fahrweges zum Herkulesbad eingesetzt.

I · O · M ·
ANTESTI
VS · GAIVS ·
PRO · SALVT
SVA E SV
ORVM · V
S · L · M ·

Jovi Optimo Maximo Antestius Gaius pro salute sua et suorum votum solvit libens merito.

20. Bad Mehadia. Donati 15, 4 bei Orelli 1581. Katancsich II, 210; CLXI. Neigeb. 11, 13. Böhm IX. Ackner.

Jetzt in der Vorhalle der k. k. Hofbibliothek in Wien.

DIIS · MAGNIS ·
ET · BONIS · AESCV
LAPIO · E · HYGIAE ·
MARC · AVR · VETE
RANVS · RAEF · LEG ·
XIII · G · GALLENIAN ·
V · L · M · P ·

6 Orelli u. Böhm unrichtig ANTONIAN.

Diis magnis et bonis Aesculapio et Hygiæ, Marcus Aurelius, veteranus præfectus legionis XIII geminæ Gallienianæ, votum libens merito posuit.

21. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 4 nach Griselini. Böhm XVII. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 350.

Altar von Marmor.

AESCVLAP ·
ET · HYGIAE
PRO · SALVTE · IVNAE
CYRILLAE · QVOD · A
LONGA · INFIRMITA
TE · VIRTVTE AQVA
RVM · NVMINIS · SVI ·
REVOCAVERVNT ·
F · B · A · EIVS · V · S · L · M ·

9 Neigeb. und Arneth T · B · Statt B dürfte wohl P zu lesen sein.

Aesculapio et Hygiæ pro salute Juniæ Cyrillæ, quod a longa infirmitate virtute aquarum numinis sui revocaverunt filiam, pater amantissimus ejus votum solvit libens merito.

22. Bad Mehadia. Neigeb. 12, 16 nach Griselini. Ackner. Vgl. die fast gleiche Inschrift aus Karlsburg Nr. 396.

AESCVLA
PIO · ET · HY
GIAE · P · ANT
SATVRNI
NVS · DC · COL ·
V · S · L · M ·

Aesculapio et Hygiæ Publius Antonius Saturninus, decurio coloniæ, votum solvit libens merito.

23. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 6 nach Griselini. Ackner. Jetzt in der Vorhalle der k. k. Hofbibliothek in Wien.

HERCVLI · AVG · VALER · M ·
FELIX · RVFI · SATVRNINI · G · P · P ·
T · P · EXPR · L · V · STATIONIS ·
TIERNEN · IIII · ID · A · ANN · XI ·
BARBATO · ET · REGVLO · COS ·
EX · VOTO · POSVIT ·

Herculi Augusto Valerius Maximus Felix Rufinus, Saturnini gener, pro prætore provinciæ, expræfecto legionis V, stationis Tiernensis *), quarto Idus Augusti, anno undecimo, Barbato et Regulo consulibus, ex voto posuit.

Aus dem Jahre 157.

*) „Tiernensium colonia, a divo Trajano deducta, juris Italici est.“ Ulpian. de Censibus, lib. 1.

24. Bad Mehadia. Orelli 866 nach Murat. 241, 5. Neigeb. 11, 11. Böhm VII. Ackner. Seit Katancsich II, 214, XVIII erscheint diese Inschrift gewöhnlich in zwei Hälften, deren erste die drei ersten Zeilen begreift; die zweite muss dann natürlich als verstümmelt am Anfang bezeichnet werden. Neigeb. führt in den Ergänzungen die zweite Hälfte nach Dr. Fodor aus Arany auf.

HERCVLI · PRO
SALVTE · IMP ·
M · AVREL · ANT ·
M · AVREL · FAVS
TINAE · AVG · MATRI
AVG · ET · CASTRORVM
SVB CVRA IVLI PA
TERNI — — PROC
— — — SYNTROPVS ·
VIL ·

Herculi pro salute Imperatoris Marci Aurelii Antonini (et) Marciæ Aureliæ Faustinæ Augustæ, matris Augusti et castrorum, sub cura Julii Paterni — — procuratoris — — — Syntropus villicus.

25. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 7 nach Schwarzott 35. Ackner. Die Schlusszeile nur bei Böhm, wahrscheinlich unrichtig.

HERCVLI ·
PRO · SALVTE · IMPE
RATORVM · SEVERI ·
ET · ANTONINI · P · CONSER
VATORI · AVGVSTORVM ·
DOMINORVM · NOS
TRORVM · C · I · GALLVS ·
C · V · LEGATVS · EORVM ·
PR · PR · CVM · SVIS ·
(V · S · L · M ·)

7 Borghesi, V.-A. N. F. *) IV, 121 bezweifelt C · I · = Cajus Julius und schlägt dafür CL · = Claudius vor.

*) d. i. Archiv des Vereins für siebenbürg. Landeskunde. Neue Folge.

Herculi pro salute Imperatorum Severi et Antonini Pii, conservatori Augustorum dominorum nostrorum, Cajus Julius (Claudius?) Gallus, clarissimus vir, legatus eorum pro prætore, cum suis (votum solvit libens merito).

Gallus war Consul 198.

26. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 3 nach Griselini. Böhm XVI. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 350.

Altar von Grobkalk.

HERCVLI · SANC
TO · SIMONIVS ·
IVLIANVS · V · C ·
PRAESES · DA
CIARVM ·

Herculi sancto Simonius Julianus, vir clarissimus, præses Daciarum.

D. Simonius Proculus Julianus war Statthalter von Dacien nach 237. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 123.

27. Bad Mehadia. Orelli 1560 nach Muratori 64, 7. Neigeb. 11, 10. Ackner.

Altar von Marmor, in der linken Ecke des Verwaltungsgebäudes zu Mehadia eingemauert, am Wege nach dem Herkulesbade. Vgl. Nr. 36.

— — — I · GENIO ·
— — — ONIBVS ·
— — S · CALPVR
— VLIANVS
V · C · LEG · V · AC ·
— AVG · PR · PR ·
MOE — —
V · L · S ·

Herculi, Genio (loci), fontibus calidis Calpurnius Julianus, vir clarissimus, legionis V Macedonicæ (legatus) Augusti pro prætore Moesiæ, votum libens solvit.

Vor legionis scheint legatus zu ergänzen.

28. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 2 nach Griselini. Böhm XIX. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 363.

Altar von Grobkalk, in den allgemeinen Bädern eingemauert.

HERCVI · IN
VICTO · L · POMP
EIVS · CELER ·
PRAEF · COH ·
Ī · VBIORVM · V · S ·

5 Arneth ohne V · S ·

Herculi invicto Lucius Pompeius Celer, præfectus cohortis I Ubiorum votum solvit.

29. Bad Mehadia. Neigeb. 11, 9 nach Schwarzott 34. Ackner.

HERCVLI · INVICTO · T · A · GEMIN
IANVS · VET · LEGIONIS · XIII · GEM ·
ANTONINIANAE · EX · VOTO · POSVIT ·

Herculi invicto Tibiscano Aulus Geminianus, veteranus legionis XIII geminæ Antoninianæ ex voto posuit.

30. Bad Mehadia. Schon Ariosti aus Wien bekannt. Maffei, Mus. Veron. App. p. CCXLVIII. Neigeb. 12, 15. Böhm 12. Ackner.

HERCVLI
TIBI ·
V · S ·

Herculi Tibiscano votum solutum.

31. Bad Mehadia. Neigeb. 11, 8 nach Schwarzott 36. Böhm VI. Ackner.

HERCVLI ·
INVICTO ·
P · CLAVDIVS ·
IVLIVS ·
COL · EI — — — O
B · R · V · B · S ·

5 Böhm EC — — 6 B · V · S ·

Herculi invicto Publius Claudius Julius, coloniæ Egetæ —, ob restitutam valetudinem bonam (?) (votum) solvit.

32. Bad Mehadia. Orelli 1561 nach Murat. 65, 5. Neigeb. 12, 22 nach Schwarzott 35 u. 284, 9 nach Seivert 158. Ackner.

HERCVLI ·
SALVTIFERO ·
Q · VIBIVS · AMILLVS ·
AVG · COL · DAC ·
PRO · SALVTE
IVLIANI · FILII · SVI ·

Herculi salutifero Q. Vibius Amillus, augustalis coloniæ Dacicæ, pro salute Juliani, filii sui.

33. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 1 nach Griselini. Böhm XIV. Ackner.
Im Ludwigsbad eingemauert.

HERCVLI
ET
VENERI
MERCVRIVS
PRAEFECTVS
CVM · SVIS ·

5 Neigeb. PRO SALVTE.

Herculi et Veneri Mercurius præfectus (pro salute: Neigeb.) cum suis.

34. Bad Mehadia. Neigeb. 10, 5 nach Griselini. Böhm XIX. Ackner, Arneth, Sitzgsb. XL, 350.
Altar von weissem Marmor.

DIS · E · NVMINIB ·
AQVARVM ·
VLP · SECVNDINVS ·
MARIVS · VALENS ·
POMPONIVS · HAEMVS
HVLCARVS · AL · VALENS ·
LEGATI · ROMAN · AD ·
CONSVLATVM · SEVE
RIANI · C · V · MISSI · INCOLV
MES · REVERSI · EX · VOTO ·

6 Böhm hat H nicht. Andere Lesart: VICARIVS. Arneth das richtige IVL CARVS.

Diis et numinibus aquarum Ulpius Secundinus, Marius Valens, Pomponius Hæmus, Julius Carus, Valerius Valens, legati Romani ad consulatum Severiani, clarissimi viri, missi, incolumnes reversi, ex voto.

Bald nach 153.

35. Bad Mehadia. Neigeb. 12, 17 nach Griselini.

VICTORIAE AVG — — —
IMPERIO NERVAE — —
SATVRNINVS L — — —

Victoriæ Augustæ (pro) imperio Nervæ (Trajani) Saturninus legatus — — —

Ein Legat von Dacien dieses Namens erscheint erst 161, hier also entweder verderbt aus SCAVRIANVS oder das L nicht auf einen Statthalter Daciens zu beziehen.

36. Bad Mehadia. Neigeb. 12, 21 nach Griselini. Ackner.

Fast identisch mit Nr. 27.

— — — S · GENIO
— — — CNTLIVS
— — — CALPV
— — — IANVS
— — — G LEG V AC
— — — VG PR PR
— — — — — AE
— — IS — — — S
V — L —

— — s Genio Quintilius (?) Calpurnius Julianus legatus legionis V Macedonicæ, (legatus) Augusti pro prætore (provinciæ) Moesiæ — — — — votum (solvit) libens (merito).

37. Bad Mehadia. Neigeb. 12, 20 nach Katancsich CXLII und Muratori.

GENIO DACIARVM

38. Bad Mehadia. Neigeb. 11, 14 nach Katancsich 234, CXVII. Böhm XL. Ackner.

Altar von grauem Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

D · M ·
L · IV · L · FIL · SERGIA
BASSO · DEC · AA
DROBETAE · QVÆS
TORI KERFECTO A
LATRONB · VIX · ANNIS
XXXX IVLI · IVLIANVS
ET · BASSIVS · PATRI
PISSIMO ·
E IV · VALERIANVS
FRATER · MORTEM ·
EIVS · EXSECVTVS
F · C ·

Diis Manibus. Lucio Julio, Lucii filio, Sergia, Basso, decurioni municipii Drobetæ, quæstori, interfecto a latronibus, vixit annis XXXX, Julius Julianus, et Bassius, patri piissimo et Julius Valerianus frater, mortem ejus consecutus, faciendum curaverunt.

39. Bad Mehadia. Marsigli I, 131 Tab. 55. Katancsich LXIX. Neigeb. 12. 19. Böhm XX nach Marsigli.

— — — —
PAVLVS · DEC
COL · CONIVGI
CARISSIMAE
POSVIT

— — Paulus, decurio coloniæ, conjugi carissimæ posuit.

40. Bad Mehadia. Neigeb. 11, 12 nach Katancsich. Böhm. Ackner.

S · V · C ·
PRO · SALVTE ·
M · SEDATI ·
SEVERIANI ·
LEG · AVG ·

Suscepto voto constitutum pro salute Marci Sedati Severiani, legati Augusti.
Um 153. Borghesi, V.-A. N. F. IV. 117.

41. Bad Mehadia.
Legionsziegeln:

1. Neigeb. 12, 23.

LEG · IIII · H

Wahrscheinlich FL statt H zu lesen: legio IIII Flavia, da dieses Corps bei Trajans dacischem Feldzuge zur Verwendung kam.

2. Ackner.

LEG XIII G HR

Legio XIII gemina Hadriana.

3. Ebd.

LEG · XIII · GEM ·

Legio XIII gemina.

42. Bad Mehadia. Ackner.
Altar von Grobkalk, an der Aussenseite eines Privathauses gegen die Landstrasse hin tief am Boden eingemauert, schlecht erhalten und daher nur ungenügend zu lesen.

D · M ·
RETMEIANVS
IDVM PLENOS
QSPES VIXAN
OS VS MS — —
S IIII QVIT
EH · PARTI
OPVNSV
CECIDITA —
VS E / APE
VTZ — — —
— — — —

Grabinschrift.

Karansebes.

43. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 347.
Altar von weissem Marmor, eingemauert am Wohnhause des verstorbenen Oberarztes Grünhuber.

LIBERO · PATRI
PRO · SALVTE · MARC
TVRRANI · DIL · ET
FL AELIAE NICES
M · TVRRAN ·
PATROCLVS · EX
VOTO

Libero patri pro salute Marci Turrani Dilecti et Flaviæ Aeliæ Nices Marcus Turranus Patroclus ex voto.
Vgl. Nr. 44.

44. Karansebes. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 343.
Altar von weissem Marmor im Hausgärtchen des Handelsmannes Arsenius Csacsa.

S · I · N · M ·
PRO · SALVTE
P AEL · MARS
HERMADIO
ACT · TVRRAN —
DIL · V · S · L · M ·

Soli invicto numini Mythræ pro salute Publii Aelii Marsi Hermadio actor Turrani Dilecti votum solvit libens merito.
Vgl. Nr. 43.

45. Karansebes. Ackner.
Katancsich CCCII. Neigeb. 14. Böhm XXVII.

HERCVLI · SANCTO · EVTYCHES
ACT · R · AELI · ANTIPATRI · EX · VOTO
POSVIT ·

Herculi Sancto Eutyches actor Aelii Antipatris ex voto posuit.

46. Karansebes. Ackner.
Tafel aus schwarzgrauem Schiefer, unter dem gewölbten Thorgang des Obristenquartiers eingemauert.

D · M ·
TERRA · TE
NET · CORPVS · NO
MEN · LAPIS · ATQVE
ANIMAM · AER QV —
AM ΛF II v Γ v ER

Diis Manibus. Terra tenet corpus, nomen lapis atque animam aer, qu — —

47. Karansebes. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 352. Zwischen Mehadia und Plugova 1837 gefunden. Ebendaselbst. Mehrfach beschädigt.

IMP · CAE · P LICI
GΛLIENO · P · F · AVG ·
PONT · MAX · TRI · PO
CONS · II · PROCONS ·
COH · III · DELMΛRVM
VALERIANE GALIE
NA PRÆOR · C · R · P · F
DEVOTA NVMIN
MAIESTATIQVE EIVS
4 Ackner CONS · III ·

Imperatori Cæsari Publio Licinio Gallieno pio felici Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate, Consuli II, proconsuli: cohors III Delmatarum Valeriana Galliena prætoria civium Romanorum pia fidelis, devota numini majestatique ejus.

Aus dem Jahre 255.

48. Karansebes. Ackner. Ebendaselbst; das Duplicat dieses Steines, nur kleiner, befindet sich aus Ulpia Trajana (Kernyesd) in der Wiener Hofbibliothek. S. Nr. 174.

Q · MARCIO · TVR — —
FRONTONI · PVBLICIO ·
SEVERO · PRAEF · PRAET ·
IMP · CAES · AELII · TRAIANI
HADRIANI · AVGVSTI · P P ·
COLON · VLP · TRAIAN · AVG ·
DACICA SARMIZEGETVS ·

Quinto Marcio Turboni Frontoni Publicio Severo, præfecto prætorio imperatoris Cæsaris Aelii Trajani Hadriani Augusti, patris patriæ, colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmizegethusa.

Muntje Mik beim **Ovid's Thurm.**

(Kleines Schloss, $1^1/_4$ Meile östlich von Karansebes.)

49. Huszti LI, fehlerhaft. Ariosti, Manuscript im k. k. Antikencabinet. Orelli 4827 nach Maffei, Mus. Veron. 250, 7. Hohenh. 94. Neigeb. 14 nach Griselini. Böhm II, 292. Ackner. Arneth, Sitzgsb. XL, 348.
Marmorplatte mit den Reliefsculpturen zweier Gerüsteter (?), jetzt unter dem Thore des Obristenquartieres in Karansebes. Die Zeichnung bei Hohenh. führt nicht auf Krieger, sondern auf eine doppelte Darstellung des Attes.

PVBLI · AELI · VLPIVS · VET · EX · DEC ·
HANC · SEDEM · LONGO · PLACVIT · SACRARE · LABORI
HANC · REQVIEM · FESSOS · TANDEM · QVA · CONDERET · ARTVS
VLPIVS · EMERITIS · LONGEVI · MVNERIS · ANNIS
IPSE · SVO · CVRAM · TITVLO · DEDIT · IPSE · SEPVLCRI
ARBITER HOSPITIVM · MEMBRIS · FATOQVE · PARAVIT

Publius Aelius Ulpius, veteranus ex decurione, hanc sedem etc. etc.

Zsuppa,

Dorf unweit von Karansebes.

50. Arneth, Sitzgsb. der k. k. Akademie XL, 308. Henzen, V.-A., N. F. IV, 109.

Militärdiplom des Kaisers Antoninus Pius vom Jahre 157, gefunden am 23. April 1851, jetzt im ungarischen Nationalmuseum in Pesth.

Erste äussere Seite, zweite Hälfte:

— — — — NOMI
NA SVBSCRIPT SVNT CIVITAT ROMANAM
QVI EORVM NON HABERENT DEDI ET CONV
BIVM CVM VXORIB QVAS TVNC HABVISSENT
CVM EST CIVITAS IS DATA AVT CVM IS QVAS POSTEA
DVXISS DVM TAXAT SINGVLIS IDIB DEC
Q CANVSIO PRAENESTINO CLVSIO SPARSO COS
COH Ī VINDELICOR∾ CVI PRAEST
I VERSINIVS APER HISPELL
EX PEDITE
BARSIMSO CALLISTENIS F CAES
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVLA AEREA
QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM

Zweite äussere Seite, zweite Hälfte:

— — GETAE
— — CHRESIMI
— — IASI
— — FELICIS
— — VRB — —
— — STATIANI
— — PRISCI

Erste innere Seite, zweite Hälfte:

— — — — DIVI TRAIANI PAR
— — — — RONEP T AELIVS HA
— — — — G PIVS PONT MAX
— — — — $\overline{II}$ COS $\overline{IIII}$ P P
— — — — LIT IN ALIS $\overline{III}$ QVAE
— — — — PANOR CAMPAGON ET $\overline{I}$
— — — — ET COH $\overline{X}$ $\overline{I}$ VINDELICOR
— — — — COMMAGENOR ET $\overline{I}$
— — — — VLBIOR ET $\overline{I}$ THRAC SAG
— — — — GALLOR DACIC ET $\overline{I}$ AVG
— — — — $\overline{I}$ SINGVL BRITTANNIC
— — — — C SVB STATIO PRISCO
— — — — ND EMERIT DIMISSIS
— — — — IOMIN SVBSCRIPTA
— — — — R NON HABER DEDIT
— — — — TVNC HABVIS CVM
— — — — MIS QVAS POST DVXIS

Zweite innere Seite, zweite Hälfte:

— — — — NESTINO
— — — — SO COS
— — — — CVI PRAE —
— — — R HISPE — —
— — — E
— — — — NIS F AES

— — — EX TABVL AEREA
— — — N MVRO POST
— — — MINERVAM

Das Ganze der Urkunde lautete also (die Ergänzung in der ersten Spalte theils nach dem Diplom desselben Kaisers vom Jahr 154 (Arneth, zwölf römische Militärdiplome, 64), theils nach der ersten äussern Seite.

Imperator Cæsar, Hadriani filius	Divi Trajani Par
thici nepos, Divi Nervæ p	ronepos, Titus Aelius Ha
drianus Antoninus Au	gustus Pius, pontifex maximus
tribunicia potestate XX, imperator	II, consul IIII, pater patriæ
equitibus et peditibus, qui mi	litant in alis III, quæ
appellantur I civium Romanorum (?) et I His	panorum Campagonum et I
Augusta Ituræorum (?)	et cohortibus X: I Vindelicorum

miliaria et — — — et I Flavia
— — — et — — — et I
et I — — — — et I
Ituræorum sagittariorum et
et sunt in Da
XXV pluribusve stipe
honesta missione, quorum n
sunt civitatem Romanam, qui eo
et conubium cum uxoribus, quas
est civitas iis data, aut cu
dumtaxat singulis. Idibus Decembribus
Quinto Canusio Præ
Cajo Lusio Spar
Cohorti I Vindelicorum miliariæ,
Lucius (?) Versinius Ape
Ex pedit
Barsimso Calliste
Descriptum et recognitum
quæ fixa est Romæ i
templum Divi Augusti ad
Marci Servilii
Lucii Pulli
Marci Sentilii
Tiberii Julii
Caji Julii (?)
Caji Pomponii
Publii Ocilii

Commagenorum et I
Ubiorum et I Thracum sagittariorum
Gallorum Dacicorum et I Augusta
peditum singularium Brittannicorum
cia sub Statio Prisco
ndiis emeritis dimissis
omina subscripta
rum
tunc habuissent, cum
m iis, quas post duxissent

nestino
so consulibus.
cui præest
r Hispellatensis
e
nis filio Cæsariensi
ex tabula aerea,
n muro post
Minervam.
Getæ
Chresimi
Jasi
Felicis
Urbani
Statiani
Prisci.

Vom Zusammenfluss der Bisztra und des Temes (Tibiscum).

51. Marsigli II, bei Böhm II, 289. Neigeb. 15 nach Katancsich 218, XL.

CORNELIAE
SALONINAE
AVG · CONIVGI
GALLIENI · AVG · N
ORDO · MVN
TIB · DEV · NVM
MAIESTATQ · EIVS

Corneliæ Saloninæ Augustæ, conjugi Gallieni Augusti nostri, ordo municipii Tibisci, devotvs numini majestatique ejus.
Aus den Jahren 252—263.

Caravan oder Kavaran.

52. Neigeb. 14, 1 nach Marsigli II, Taf. 56.

MVN · TIB ·

Municipium Tibiscum.

Denta,

an der Temesvárer Strasse im Banat.

53. Katancsich, Geogr. vet. VI, 232, bei Böhm II, 289.

Kaum ganz richtig überliefert.

I · O · M ·
I · R · M · T · M ·
C · IANINVS
SABINIANVS
DC M · II · VIR ·

Jovi Optimo Maximo, Junoni Reginæ, Minervæ, Terræ Matri Cajus Janinus (?) Sabinianus, decurio municipii, duumvir —

Temesvár.

54. Nach Muratori 531, 4. Orelli 4121. Katancsich II, CCXIII „ad vicum Marga regione Sebesiensi," wodurch die Inschrift zuweilen nach Mühlbach (Sabesium) versetzt worden ist.

DEAE · NEMESI
AEL · DIOGENES
ET SILIA · VALERIA
PRO · SALVTE · SVA · ET
FILIORVM · SVORVM
MATER · ET · PATER
EX · VOTO · A SOLO
TEMPLVM · EX · SVO
FECERVNT · COLLEGIO
VTRICVLARIORVM

Deæ Nemesi Aelius Diogenes et Silia Valeria, pro salute sua et filiorum suorum mater et pater ex voto a solo templum ex suo fecerunt collegio utriculariorum.

55. Temesvár. Neigeb., Ergänzungen, nach Kandler in der Istria.

FL · IOVINVS · EX · PP
MILITVM · HISTRICORVM
ET · FL · PAVLVS · BIARCVS
PATER · ET · FILIVS · DOMVM
A · FVNDAMENTIS
IVSSERVNT · FABRICARI

Flavius Jovinus, ex præposito militum Histricorum, et Flavius Paulus Biarcus, pater et filius, domum a fundamentis jusserunt fabricari.

Fény.

56. Nach Bárány, Torontál vármegye hajdana 68 bei Böhm II, 289. Schwach überliefert.

AVREL · FAVSTVS N TB · VET · VIX · AN · XLVI ·
SEPTIMIA MARCIA CONIVX F · I · C ·
D · M ·
IVI · MARTA · T SVTIV
— — — — — — —

Aurelius Faustus — Tib — (?) veteranus, vixit annis XLVI, Septimia Marcia conjux fieri jussit conjugi (?). Diis Manibus. Julia Martia — — — —

Bosniak oder Moldova.

57. Nach Griselini XXIII. Neigeb. 9, 1 u. 2. Böhm XXX.
1776 am Besedinberge gefunden, wo auch Spuren römischer Bergwerke sichtbar sind.

— — — —
— — FLA
VIA INGENVA — —
XIT · ANNOS XX
IVLIVS FLAVIANVS
CONIVGI MOESTI —
H · M · P ·

4 Neigeb. XXIII.

(Diis Manibus) — — — Flavia Ingenua, vixit annos XX (oder XXIII) Julius Flavianus conjugi moestissimus hoc monumentum posuit.

Weisskirchen im Banat.

58. Nach Katancsich II, 251, CCXL. Neigeb. 9, und aus Rákosd oder Nándor bei Vajda-Hunyad 52.
Bruchstück einer Grabschrift.

AVRELIO CANDIDO
M · LEG · II · AVG ·
AN · XX ·

— — — Aurelio Candido, militi legionis II Augustæ, annorum XX — —

Banat.

59. Neigeb. 15, 8 nach Griselini. Am Sockel einer Isisstatue:

ISIS PATRONA

Ulpia Trajana

oder Zarmizegethusa an der Ausmündung des eisernen Thorpasses gegen das Strellthal hin. Ueber die Localitäten sind besonders zu vergleichen Hohenhausen 25 f., Neigebaur 17 f., Ackner, Jahrb. der k. k. Centralcommission 1856, 7 f.; 1857, 74 f. Die Lage der einzelnen im Folgenden genannten Dörfer glauben wir nicht ausführlicher beschreiben zu dürfen.

60. Tustya. Lazius 161, 930. Seiv. Nr. 169. Neigeb. 50, 1.

I · O · M ·
IVNONI · REGINAE
MINERVAE · ET
OMNIBVS · DIIS
IMMORTALIBVS
Q · AXIVS · AELIANVS
PROC · AVR · ET · AE
LIA · ROMANA · EIVS
CONI ·

7 Da Q. Axius Aelianus in Inschriften derselben Gegend (Nr. 77, 171, 427) theils als procurator unter Trajan, theils als procurator provinciæ Daciæ Apulensis, endlich als procurator Augusti bezeugt ist und nachweislich eine Verwechselung von AVG und AVR häufig stattgefunden hat, endlich die ganze Stelle eines procurator aurariarum unter Trajan nicht einmal wahrscheinlich ist, so dürfte auch hier AVG zu lesen sein.

Jovi Optimo Maximo, Junoni Reginæ, Minervæ et omnibus diis immortalibus Quintus Axius Aelianus, procurator Augusti, et Aelia Romana ejus conjux.
Aus der Zeit Trajans. Vgl. Nr. 77.

61. Várhely (Gredischtje). Lazius 162, 927. Grut. 19, 5. Seiv. Nr. 7. Neigeb. 19, 4.

IOVI · CVSTODI ·
QVIRINO · SAL
VATORI · PRO ·
SALVTE · CAES ·
NERVAE · TRA
IAN · AVG · COL ·
SARMIZ

Jovi Custodi, Quirino Salvatori pro salute Cæsaris Nervæ Trajani Augusti colonia Sarmiz.

62. Osztrova mare. Grut. 12, 17. Marsigli tab. LVII. Huszti Nr. XXIII. Seiv. Nr. CCXI. Neigeb. 73, 7. Seidl, Sitzgsb. XII, 57.

I · O · M · D ·
PRO · SALVTE · M ·
BASSI · AQVILAE ·
ET · GAI · GAIANI
EX · COLL · FABR ·
DEC · IIII
V · S · L · M ·

Jovi Optimo Maximo Dolicheno pro salute Marci Bassi Aquilæ et Gaji Gajani ex collegio fabrorum decuria quarta votum solvit libens merito.

63. Várhely. Neigeb. 28, 42 („bei einem benachbarten Gutsherrn") und aus Véczel 55, 17 nach Dr. Fodor.

I · O · M ·
ANTONIVS PRISCVS
EX VOTO

1 Neigeb. 28 D · O · M ·

Jovi Optimo Maximo Antonius Priscus ex voto.

64. Várhely. Nach Taurinus bei Engel 466 schon vor 1519 entdeckt. Reychersdorff bei Schwandtner I, 785. Gruter 21, 8. Huszti Nr. IV. Seiv. Nr. IV. Neigeb. 18, 2. Schon von Köleseri 23 bezüglich der Aechtheit bezweifelt und jedenfalls stark verdächtig. Vgl. Mitth. 1858, 216.

IOVI · INVENTORI ·
DITI · PATRI · TERRAE · MATRI ·
DETECTIS · DACIAE · THESAVRIS ·
CAESAR · NERVA · TRAIANVS ·
AVG · SAC · P ·

4 Grut. statt CAESAR: DIVVS. 5 Grut. CAES · AVG · und in einer sechsten Zeile VOTVM · SOLVIT ·

Jovi Inventori, Diti patri, Terræ Matri detectis Daciæ thesauris Cæsar Nerva Trajanus Augustus sacrum posuit.

65. Várhely. Cod. Vatic. 5250 (um 1500): „Fragmenta in Transsylvania prope Ecclesiam Valachorum in vico Varhel, qui est antiqua Sarniz" enthält den Text von — SARIS bis SCAVRIANVM mit der Bemerkung „Cetera abolita." Die schon Reychersdorff bekannte Ergänzung durch drei Zeilen am Anfang und eine am Schlusse hat den meisten Kritikern von Fabretti bis Orelli Veranlassung geboten, die Aechtheit der ganzen Inschrift zu bezweifeln. Nur Grut. 6, 3 nahm sie gut auf. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 114. Reychersd. bei Schw. I, 795. Huszti Nr. XVI. Seiv. Nr. V. Neigeb. 19, 3. Orelli 409.

I · O · M ·
ROMVLO · PARENTI · MARTI ·
AVXILIATORI · FELICIBVS · AVSPICIIS ·
CAESARIS · DIVI · NERVAE ·
TRAIANI · AVGVSTI · CONDITA ·
COLONIA · DACICA · SARMIZ ·
PER · M · SCAVRIANVM ·
EIVS · PRO · PR ·

4 wahrscheinlich NERV · F · 5 vor TRAIANI kann eine Lücke angenommen werden. 7 Cod. Vat. PER · V · M · also die Schlussbuchstaben von TERENTIVM; denn so hiess Scaurianus.

Der ächte Text dürfte lauten:
— — — — (imperatoris) Cæsaris, divi Nervæ (filii), Trajani Augusti condita colonia Dacica Sarmiz per Terentium Scaurianum — — — —

66. Várhely. Neigeb. 30, 61 nach Graf Kemény's Manuscript.
Altar.

DIANAE
SANCTAE
POTENS
— — —
V · S ·

Dianæ sanctæ potens (?) — — — votum solvit.

67. Várhely? („in Ulpiæ Trajanæ ruderibus"). Zamosius 24. Laz. 339 u. 569. Seiv. Nr. LXXXIII. Neigeb. 23, 18.

C · IAVOLENVS · MODESTVS ·
7 · LEG · XIII · GEMINAE ·
MERCVRIO · AVG · SACR ·
V · S · L · M ·

1 Laz. LAVOLENVS. Vgl. dagegen IAVOLENA Cypris bei Mommsen J. R. N. 4957.

Cajus Javolenus Modestus, centurio legionis XIII geminæ Mercurio Augusto sacrum votum solvit libens merito.

68. Osztrova mare. Neigeb. 37, 107 und aus Farkadin 29, 48. Ackner.
Altar von Marmor im Hofe des Ludv. Csulai.

MERC · AVG ·
SACR ·
C · SEX · ATTA
PRO · SALVT ·
FILIORVM

Mercurio Augusto sacrum Cajus Sextius Attavius pro salute filiorum.

69. Hátszeg. Zamos. 24. Seivert Nr. CCLXIII. Neigeb. 88, 1, und aus Karlsburg 158. 250 nach Hene.

MERCVRIO · ET ·
MINERVAE · DIS ·
TVTELARIBVS ·

Mercurio et Minervæ, diis tutelaribus.

70. Várhely (?). Neigeb. 38, 112. Arneth, Sitzgsb. VI, 287. Köppen, Wiener Jahrb. XXIV, 15. — Neigeb. 287, 15 u. V.-A. N. F. I, 25 aus Siebenbürgen. — Neigeb. 160, 261 aus Karlsburg nach A. Bartalis, doch hier wol mit Nr. 369 verwechselt. — Ackner.

Mithrasrelief im Baron Bruckenthal-Museum in Hermannstadt.

D · S · I · M ·
PRO · SALVTE · ET · INC
OLVMITATE · MA · AVRE
TIMOTEI · ET · AR · M
AXIMI · VOTVM · NVN
CVPAVIT · SOLVITQ ·
EVTHYCES · EORVM · LIB ·
RETVLIT ·

Deo Soli Invicto Mithræ pro salute et incolumitate Marci Aurelii Timotei et Aurelii Maximi votum nuncupavit solvitque Euthyces eorum libertus. Retulit.

71. Várhely. Neigeb. 41, 139. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 187. Mithrasrelief im Noptsa'schen Schlosse in Zám.

— — M · LVCCEI · FELICIS · PROC · V S · VOTVM ·

(Deo Soli invicto Mithræ pro salute) Marci Lucceji Felicis procuratoris, viri spectabilis, votum.

Wahrscheinlich ist ein procurator Augusti gemeint. Vgl. Nr. 554.

72. Várhely. Lazius 162 u. 927. Grut. XLVII, 11. Seiv. Nr. VI. Orelli 791. Neigeb. 19, 5.

DEO · HERCVLI ·
PRO · SALVTE · IMP ·
TRAIANI · AVG · ET ·
MARCIANAE · SORORIS ·
AVG · COLONIA ·
DAC · SARMIZ ·

3 Bei Clusius, Sax. Peric. 26 fehlt NERVAE vor TRAIANI; Grut. hat dafür DIVI, was nicht richtig sein kann, vielleicht DIV · N · F · Nothwendig ist es nicht.

Deo Herculi pro salute imperatoris Trajani Augusti et Marcianæ, sororis Augustæ, colonia Dacica Sarmiz.

73. Boldogfalva (Szinte Marie; Orallya Boldogfalva). Reines. 141, 102 bei Orelli 1601 „Botfardæ Transilv.", was vielleicht auf Bocsárd bei Tövis zu deuten wäre; aber Neigeb. 82, 6 nach Katancsich II, 254 CCLIX aus Boldogfalva.

SILVANO ·
DOMESTICO
PRO · S · T · T · FLAVI ·
CRESCENTIS ·
PRAEF · N · M · HISP ·
T · FL · FELICIANVS
DOMVS · ILLIVS · ALVMNVS ·

Silvano domestico pro salute Titi Flavii Crescentis, præfecti numero militum Hispanorum, Titus Flavius Felicianus, domus illius alumnus.

74. Sz. Péterfalva (Szint Petru). Seivert Nr. C. Neigeb. 79, 1.

Bei der walachischen Kirche.

DEO · SILVANO ·
L · COELIVS · DE
LIANVS · DEC ·
COL · SARM ·
METROP ·
AEDILI · EX
VOTO ·

Deo Silvano Lucius Cœlius Delianus coloniæ Sarmiz metropolis ædilis ex voto.

75. Totesd. Neigeb. 78, 1.
Altar von Marmor auf dem Hofe der Frau von Ponori.

FORTVNAE
— RA — NISI — —
AVG — N — IR — —
M — GA — — —
— — — — — —
— — — — — —
CIV — I — — —
ETOG — — —
SAP — — — —
APA — — — —
CIAE — — — —
— — — — — —

4, 5, 6 scheinen absichtlich ausgelöscht zu sein.

Fortunæ — — — Augusti nostri (oder Augustorum nostrorum) M — — — — Cajus Julius (?) — et — — — Daciæ (?) — — —

76. Várhely. Ariosti I, 12. Huszti Nr. XVIII. Seiv. Nr. XLVI. Orelli 1839. — Neigeb. 67, 1 aus Deva, wohin der Stein jedoch nach Ariosti aus Ulpia Trajana gekommen. Ackner.
Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

VICTORIAE
AVG · ET GENI
O · COLLEGI ·
EIVS · M · C
CEIVS · L · VG ·
V · S · L · D · D · D ·

6 Orelli V · S · L · M · L · D · D · D ·, was Manches für sich hätte, wenn die obige Lesung nicht gut bezeugt wäre.

Victoriæ Augustæ et Genio collegii ejus Marcus Coccejus, legatus Augusti, voto suscepto lapidem dedicavit.

77. Osztrova mare. Zamos. 30. Huszti Nr. VIII. Seiv. Nr. 1. Neigeb. 71, 1. — Aus Brettye nach Grut. 102, 4 bei Orelli, 1835.
Vor der Kirche.

SPEI · VIRTVTI · VICTORIAE ·
D · D · D ·
QVARVM · NVMINE · PROSPERITAS ·
ET · HONOR ·
IMP · CAES · TRAIAN · SVCCESSV · FELICI ·
AVCTA · SVNT ·
Q · AXIVS · AELIANVS · PROC ·
NVMINI · EIVS · L · D · D · D ·

Spei, Virtuti, Victoriæ, deabus tribus, quarum numine prosperitas et honor imperatoris Cæsaris Trajani successu felici aucta sunt: Quintus Axius Aelianus procurator numini ejus. Locus datus decreto decuriorum.

78. Várhely. Neigeb. 33, 79 aus Graf Kemény's Manuscript.
1841 ausgegraben.

AESCVL · PERGAM ·
ET · HYGIAE ·
SACRVM ·
C · SPEDIVS HERMIAS
FLAMEN COL · SARM ·
POS ·

Aesculapio Pergameno et Hygiæ sacrum Cajus Spedius Hermias, flamen coloniæ Sarmiz, posuit.

79. Boldogfalva. Marsigli II, 131, tab. 55, 2. Orelli 1763 nach Schwarz. Benkö, Transsilv. specialis I, 547. Neigeb. 82, 7. V.-A. N. F. I, 25. Ackner.

Jetzt im Baron Bruckenthal'schen Museum in Hermannstadt.

ΑCΚΛΕΠΙω ΚΑΙ
'νΓΙΕΙΑ ΘΕΟΙC
ΦΙΛΑΝΘΡω ΠΟΙC
ΑΞΙΟΙC ΑΙΛΙΑΝΟC
ΟΝΕω ΤΕΡΟCΕν
ΧΑΡΙC ΤΗΡΙοΝ
ΙΟΝΙΟC

Ιονιος vielleicht der Name des Künstlers.

80. Várhely. Lazius 548. Grut. 69, 7. Seiv. Nr. CXCVIII. Neigeb. 26, 33.

HYGIAE
AVG·
MIL·LEG·VI·
VOTVM·
SOLVIT

1 FVGIAE bei Seiv. u. Neigeb. bedarf keiner Widerlegung. Wahrscheinlich fehlt in der dritten Zeile der Name des Denkmalerrichters.

Hygiæ Augustæ — miles legionis VI votum solvit.

81. Várhely. Neigeb. 28, 45. V.-A. N. F. I, 26. Melas.*)
Jetzt im Noptsa'schen Schlosse zu Also Farkadin.

DEAE NEMESI·
REGIN·
CORNEL·CORNELIANVS·
DEFENS·LECTICAR·
ET·IVLIA·BESSA·
COIVX·EIVS·
EX·VOTO·POSVER·

Deæ Nemesi Reginæ Cornelius Cornelianus, defensor lecticarum, et Julia Bessa, conjux ejus, ex voto posuerunt.

82. Várhely. Zamos. 24. Seiv. Nr. CCLXXII. Neigeb. 26, 36.

Weisser Marmor mit dem Bilde der Dioskuren in Relief.

CAST·ET·POLL·
D D·I·O·M·F F·

Castori et Polluci, divis Jovis Optimi Maximi filiis.

83. Várhely. Nach Lazius 162. Seiv. Nr. CXLV. Grut. 83, 1. Neigeb. 25, 27.

DEAE·ISIDI·
PRISCIAN·AVG·
COL·SARMIZ·ME
TROP·ET·AVRE
LIA·FORTVNATA·
LIBERTA·
EIVS·

Deæ Isidi Priscianus, augustalis colonisæ Sarmiz metropolis, et Aurelia Fortunata, liberta ejus.

84. Várhely. Zamos. 29. Grut. 99, 7. Orelli 1820. — Aus Karlsburg nach Fridvalsky Nr. XLVII. Seivert Nr. CCXXIII und Neigeb. 138, 91.

M SEPTIMVS C F
MENTI FIDEIQVE
DEABVS PRAESENTI
BVS EX VOTO
S P

Marcus Septimius, Caji filius, Menti Fideique, deabus præsentibus ex voto suscepto posuit.

85. Osztrova mare. Zamos. 30. Grut. 97, 1. Huszti Nr. XXIV. Seiv. CCL. Orelli 1796. Neigeb. 73, 9.
Ob ächt?

FEBRI·DIVAE·FEBRI
SANCTAE·FEBRI·MAGNAE·
CAMILLA·AMATA·PRO·
FILIO·MALE AFFECTO·
P·

*) Der k. k. Bezirksadjunct Melas in Hátszeg verglich für die Herausgeber 1858 nochmals sehr sorgfältig die in Farkadin vorfindlichen Inschriften.

Febri divæ, Febri sanctæ, Febri magnæ Camilla Amata pro filio male affecto posuit.

86. Várhely. Neigeb. 33, 77. Ackner.

1847 in Poklisa bei Stephan v. Pogany. Altar vom schönsten weissen Marmor.

QVADRI — —
CI · ANIC —
IVS · AVG — —
SARMIZ
METROP ·
EX · VOTO · P ·

Quadriviis Claudius Anicetus, augustalis (coloniæ) Sarmiz metropolis ex voto posuit.

87. Várhely. Neigeb. 32, 69 nach Graf Kemény's Mscpt. und 37, 106 nach eigner Ansicht.

An einem Wirthshause.

NVMINI ET PRO
VIDENTIAE — —
SEVERI ET ANT
— GETA — —
GRATIA — —
IAP — — —

6 Neigeb. M — — — —

Numini et providentiæ (imperatorum) Severi et Antonini (et) Getæ — — — Gratianus — —

88. Várhely. Nach Taurinus bei Engel, Monum. Ung. 476. Gruter 246, 2; 266, 4. Huszti Nr. CLXVII. Neigeb. 35, 94. — Aus Brettye Seiv. Nr. XXX. Neigebaur 89, 2. Reychersdorff bei Schwandtner 796 ohne genaue Ortsangabe.

DIVO ·
SEVERO · PIO ·
COLONIA · VLPIA ·
TRAIANA · AVG ·
DACICA · SARMIZ

1 fehlt bei Zamos. 16.

Divo Severo Pio colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz.

89. Pestény. Ackner in Transsilv. II, 237. Neigeb. 47, 4 verstümmelt.

Altar aus sehr schönem weissem Marmor bei Joseph Bassaraba.

GENIO
COLL · FAB —
AVREL · I —
NGEN — —
DEC C —
SARM — —

Genio collegii fabrorum Aurelius — ngenuus (Ingenuus), decurio coloniæ Sarmiz.

90. Osztrova mare. Lazius 180. Ariosti II, 6. Huszti Nr. XLIX. Seiv. Nr. CCLXI. Neigeb. 73, 10. — Aus Karlsburg Grut. 498, 2.

D · M ·
HYGIAE · — — IM ·
V · A · XLVII
AVGVSTALIS
EORVNDEM
CONIVGI · B · M · P ·
ET · IPSE · HIC · SI
TVS · EST · VAL ·

1 Huszti D · M · HYGIALIM, Grut. HYGIAE · IMP — —

Diis Manibus (et) Hygiæ. Maximæ, vixit annis XLVII, augustalis eorundem, conjugi bene merenti posuit. Et ipse hic situs est. Vale.

Die Beziehung ist, wenn überhaupt nicht eine ungenaue Lesung obwaltet, was wahrscheinlich, undeutlich.

91. Várhely. Zamos. 31. Huszti Nr. XXXIX. Seiv. Nr. CXXXIV. Neigeb 24, 23.

D · M ·
M · VIBIO · M · F · TER ·
FONTIS · RVBICONIS ·

CASTELLARIO · AGRIP
PINA · CONIVX · MARITO ·
DILECTO · SIBI · ET ·
SVIS · P ·

Diis Manibus. Marco Vibio, Marci filio, Terentina, fontis Rubiconis castellario, Agrippina conjux marito dilecto, sibi et suis posuit.

92. Várhely. Ariosti II, 5. Huszti Nr. XXVIII. Seiv. Nr. CXXXIX. Neigeb. 24. 24.

D · M ·
QVOD · AELIA · ADIVTA · MATER · SIBI · ET · COMI
NO · CELERINO · PONTIF · COL · EQ · TRIB · LEG · FACERE ·
— — TVERAT · COMINVS · QVINTVS · PONTIF · ET · Q Q ·
COL · SPERATA · ET · COMINIA · CECILIA · FILI
AE · CONSVMAVERVNT ·

3, 4 vielleicht COMINVS zu lesen. Vgl. Nr. 97. 4 Seiv. — POTVERAT · 5 COL bei Huszti eine Lücke. 6 Ebenso bei AE · C.

Diis Manibus. Quod Aelia Adjuta mater sibi et Comino Celerino, pontifici coloniæ, equiti, tribuno legionis, facere (non) potuerat. Cominus Quintus, pontifex et quinquennalis coloniæ, Sperata et Cominia Cæcilia filiæ consummaverunt.

93. Várhely. Lazius 340. Grut. 346, 7. Seiv. Nr. CXLVII. Neigeb. 25, 29.

AEL · ANDENE · AEL · MA
CRINIVS · EPIDIANVS · QVI ·
ET · EPIDIVS · AVGVR · COL ·
MACRINIA · MARTIA ·
FIL · POSVER ·

Aeliæ Andene Aelius Macrinius Epidianus, qui et Epidius, augur coloniæ, Macrinia, Martia, filiæ, posuerunt.

94. Várhely. Ackner, Transsilv. II, 247. Neigeb. 94, 19.

Bruchstück einer zierlichen Tafel aus weissem Marmor, am Hause des Ladislaus Nagy in Broos eingemauert.

D · M ·
SEX · VAL · SEX · F —
FRONTONI I — —
SARMIZAE — —
FLAMINI — — —
COLLEGI[I] — — —
— — XXXX — — —

Diis Manibus. Sexto Valerio, Sexti filio, Frontoni — Sarmizægethus — flamini — collegi — (vixit annis) XXXX — —

95. Várhely. Reinesius 440, 90 „prope Apulum.“ Ebenso Orelli 4552. — Ariosti II, 14. Huszti Nr. XXIX „ex Ulpia Trajana Cibinium transportatus.“ Demnach Seiv. Nr. CLXI und Neigeb. 262, 4 aus Hermannstadt. Doch gibt Neigeb. sehr verwandte, auf denselben T. Varenius bezügliche Inschriften 32, 68; 35, 88 aus Várhely, ebenso nach Laz. 337, 625 und 927. Seiv. CXLIII. Neigeb. 24, 25.

Der Stein, welchen Huszti noch sah oder wenigstens in einer guten Zeichnung vor sich hatte, wurde 1723 aus der Wohnung des Tobias Fleischer in Hermannstadt nach Wien abgeführt, versank aber bei Szegedin mit dem Schiffe in die Theiss. Orelli bezweifelt ohne Noth seine Aechtheit.

T · VAREN · T · F · PAP · SABINIANO · EQ · R ·
FLAM · LAVRENTINO · ITEM · FLAM ·
COL · SARMIZ · DEC · COL · SAR · ET · APVL ·
E · M · V · OMNIB · EQVESTRIB · MILIT · PERFVNC ·
CORNEL · LVCILLA · CONIVX · PILA · EXTRVC
TA · SARCOFAGVM · IN · QVO · VARENIA
PROBINA · Q · SABINIANI · SOROR · CONDITA
ERAT · ET · IAM · EIVS · CORPORE · CONLOCA
TO · SVPERPOSVIT ·

9 Seiv. SVPERIMPOSVIT ·

Tito Varenio, Titi filio, Papiria, Sabiniano, equiti Romano, flamini Laurentino, item flamini coloniæ Sarmiz, decurioni coloniæ Sarmiz et Apuli, egregiæ memoriæ viro, omnibus equestribus militiis perfuncto, Cornelia Lucilla conjux pila extructa sarcofagum, in quo Varenia Probina, Quinti Sabiniani soror, condita erat, et jam ejus corpore conlocato superposuit.

96. Várhely. Neigeb. 32, 68 und 35, 88. Seidl, Archiv f. K. ö. G. III, 185. Vgl. Nr. 95.
1847 im Noptsa'schen Schlosse in Zám.

T · VAREN — —
PAP — P — — —
EQ — — — —
— — — — —

2 Statt des dritten P wohl B zu lesen.

Tito Varenio (Titi filio), Papiria, Sabiniano, equiti — — —

97. Várhely. Laz. 333, 625 und 927. Seiv. CXLIII. Neigeb. 24, 25. Vgl. Nr. 96. Laz. 316 und Huszti Nr. CII aus Apulum, jedoch ohne die beiden letzten Zeilen.

T · VAREN · PROB · $\overline{Q\,Q}$ · COL ·
SARM · M · COMINIVS · QVINTVS ·
PONTIF · ET · BIS · $\overline{Q\,Q}$ · COL · EQ · R ·
SACERDOS · ARAE · AVG · SORORI ·
PIENTISSIMAE · L · D · D · D ·

Titus Varenius Probus, quinquennalis coloniæ Sarmiz, Marcus Cominius Quintus, pontifex et bis quinquennalis coloniæ, eques Romanus, sacerdos aræ Augusti, sorori pientissimæ. Locus datus decreto decurionum.
Ob nicht der Anfang fehlt?

98. Várhely. Ariosti I, 23. Huszti Nr. XX. Seiv. Nr. LXXXIV. Orelli 3455. Neigeb. 23, 19 und aus Osztrova 73, 11. Ackner.
Tafel von weissem Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

SEX · PILONIVS
SEX · F · STE · MODE
STVS · BENEVENTO ·
> LEG · IIII · F · F · III · HAST ·
POST · ANN · XXXXII · OR ·
DINE · ACCEPIT · EX ·
EQVITE · ROMANO ·
MILITAVIT · IN · LEG ·
VII · C · P · F · ET · VIII · AVG ·
XI · C · P · F · I · MINER · P · F ·
STIPENDIS · CENTVRIO
NI · CI — — — — XVIIII
P · S · B · S · T · T · L ·

12 Der Punkt zwischen NI und CI dürfte wegzulassen sein. 13 Orelli nach Murat. 842, 4 und Maffei, Mus. Nr. 243, 4 H · S · E · S · T · T · L ·

Sextus Pilonius, Sexti filius, Stellatina, Modestus, Benevento, centurio legionis IIII Flaviæ felicis, tertiæ (cohortis) hastatorum, post annos XXXXII ordinem accepit ex equite Romano; militavit in legione VII gemina pia fideli et VIII Augusta, XI Claudia pia fideli, I Minervia pia fideli, stipendiis centurionicis — — XVIII; patrono suo benemerenti. Sit tibi terra levis.

99. Várhely. Lazius 568. Grut. 528, 8. Ariosti I, 8. Seiv. Nr. CC. Aus Klopotiva Neigeb. 69, 2 und aus Várhely 26, 34. Huszti's Bemerkung Nr. XXVI „ex Ulpia Trajana in pagum Clopotiva transportatus" rechtfertigt die letztere Angabe.

D · M ·
MARINA · SECVN
DINA · VIX · AN · LII
L · AVRELIA · SATV
NINA · VIX · AN ·
VIII ·
L · AVREL · INGENVVS ·
MIL · LEG · XIII · G ·
ANTONIN ·
MATRI · ET · SO
RORI · POSVIT ·

3 Laz. LIII. 6 Laz. XXI. 7 Grut. AVRELIVS. 9 Grut. ANTONINIANAE.

Diis Manibus. Marina Secundina, vixit annis LII (Laz. LIII), Lucia Aurelia Saturnina, vixit annis VIII (Laz. XXI): Lucius Aurelius Ingenuus, miles legionis XIII geminæ Antonianæ, matri et sorori posuit.

100. Várhely. Neigeb. 32, 73. Seidl, Archiv f. K. ö. G. III, 190 aus Maros Németi, wo die Inschrift jedoch 1861 sich nicht befand.

1841 und 1846 im Bar. Noptsa'schen Schlosse in Zám. Denkstein von Marmor mit schön verziertem Kranze.

D · M ·
CLAVDIA · SERENA ·
VIX · ANN · LXX
IVLIVS · PRISCVS ·
VET · CONIVG · BENEME
RENTI · POSVIT ·

3 Seidl LXXV.

Diis Manibus. Claudia Serena, vixit annis LXX (oder LXXV), Julius Priscus, veteranus, conjugi benemerenti posuit.

101. Várhely. Neigeb. 31, 66 und aus Véczel 54, 8; hier jedoch 1861 nicht vorfindlich. Seidl, Archiv f. K. ö. G. III, 185.

Altar von weissem Marmor, 1846 im Baron Noptsa'schen Schlosse in Zám.

D · M ·
VLPIAE · CONSTAN
TIAE · QVAE · VIXIT · AN
NOS · XVI · MENSIB : VIIII ·
VLP · CONGONIVS · VET ·
EX · DEC · ET · AELIA · VALE
RIA · PARENTES · INFELI
CISSIMI · FILIAE · PIENTISSIM ·

8 Seidl am Schlusse MAE ·

Diis Manibus. Ulpiæ Constantiæ, quæ vixit annos XVI, mensibus VIIII, Ulpius Congonius, veteranus ex decurione, et Aelia Valeria, parentes infelicissimi filiæ pientissimæ.

102. Osztrova mare. Huszti Nr. XLIII. Seiv. Nr. CIII. Orelli 3376. Neigeb. 72, 2.

Altar bei der griechischen Kirche.

D · M ·
Q · MANLIO ·
PAP · VERO ·
VE · LEG · XVII ·
SIG · DEC · COL ·
VIX · AN · LXXV ·
C · IVLIVS · MAGI
STER · FECIT ·

4 Orelli schlägt vor XIII · G · SEV ·, was wol richtig ist, da eine leg. XVII in der spätern Kaiserzeit gar nicht bestand.

Diis Manibus. Quinto Manlio, Papiria, Vero, veterano legionis XIII geminæ Severianæ, decurioni coloniæ, vixit annis LXXV, Cajus Julius Magister fecit.

103. Osztrova mare. Huszti XLI. Seiv. Nr. CXCVII. Neigeb. 73, 6 und 12. Ackner.

Auf dem Kirchhofe der griechischen Kirche.

D · M ·
M · VERPIDIO ·
SILVANO · EQ · M ·
II · PANNONIO
VALERIVS · PROCV
IC C
— — — — — —

6 Neigeb. C · H · I · O · Ackner IC · II · I · C ·

Diis Manibus. Marco Verpidio Silvano, equitatæ miliariæ (cohortis) II Pannoniorum — Valerius Proculus cohortis I civium (Romanorum) — — — —

104. Várhely. Bruchstückweise Lazius 547. Gruter 17, 9. Tröster 67. Vollständiger Grut. 467, 6. Ariosti III, 4. Huszti XXVII. Seiv. Nr. CCIV. Neigeb. 26, 35.

Bei Szegedin versunken. Eine Grabschrift.

P · AVRFL · SEPT · AV · DEO · QVI · ET · MAX ·
— — — VET · EX · > · N · P · O · VIXIT · ANN · LX ·
— — EL · SEPT · ROMANVS · MIL · LEG · XIII · G ·
— TVT · OFFIC · CORNICVLA · ET · SEPTIMIA ·
SEPTIMINA · QVAE · ET · REVOCATA · FILIAE ·
CORNELIA · ANTONINA · VXOR · HEREDES ·
PONENDVM · CVRAVERVNT · CVRA · AGEN ·
SEPTIMIO · ASCLEPIADE · AVG · COL ·
LIBERTO · EIVS ·

1 Wol DEC · 2 Statt P · O · wahrscheinlich P · Q · 4 Wol IVT ·

Publio Aurelio Septimio, augustali, decurioni qui est maximus —, veterano ex centurione numero Palmurenorum, qui vixit annis LX, — Aurelius Septimius Romanus, miles logionis XIII geminæ, adjutor officii cornicularіorum, et Septimia Septimina, quæ et Revocata filiæ Cornelia Antonina uxor heredes ponendum curaverunt, curam agente Septimio Asclepiade, augustali coloniæ, liberto ejus.

Am Anfang ist die kleine Aenderung DEO in DEC ungleich anstandsloser als die ganz ungewöhnliche Lesung AVgusto DEO, was überdies in die Grabinschrift schlecht passt. — Zu Palmurenorum vgl. Nr. 675.

105. Várhely. Lazius 289 u. 899. Grut. 477, 3 u. 413, 2. Seiv. Nr. XCIX. Neigeb. 24, 26. Orelli 3433.

D·M·
C·IVL·PAP·VALENTI·
DEC·COL·SARMIZ·METR·
AEDILI·II·VIRALI·ET·QQ·
PRAEF·COLL·FABR·ET·
PATRONO·EORVNDEM·AVREL·
THEOPHILVS·ET·CASTOR·DECC·
MVN·PARAL·AMICO·
FIDISSIMO·

Diis Manibus. Cajo Julio, Papiria, Valenti, decurioni coloniæ Sarmiz metropolis, ædili, duumvirali et quinquennali, præfecto collegii fabrorum et patrono eorundem: Aurelius Theophilus et Castor, decuriones municipii Paralissi, amico fidissimo.

106. Várhely. Neigeb. 27, 41 u. 33, 81. V.-A. N. F. I, 23. — Aus Véczel nach Dr. Fodor Neigeb. 54, 9.
Jetzt im Bar. Noptsa'schen Schlosse in Farkadin.

D·M·
L ANT RVF — —
II VIRAL — —
SARM — — —
VIX ANN — —
LANTON — —
CVS EQV — —
ET RVF — —
INVS — — —
CO — — FILI ET

Diis Manibus. Lucio Antonio Rufo, duumvirali (coloniæ) Sarmiz — vixit annis — Lucius Antonius — — cus eques (publicus) et Ruffinus (decurio?) coloniæ, filius et — —

107. Várhely. Neigeb. 28, 46 nach Dr. Fodor.
Bei einem benachbarten Gutsbesitzer. Schlecht gelesen.

D·M·
P·AEL·P·FIL·LARTHE·IMETI·VE
ET·II·VIRALI·COL SARM
LXXXVIII ET AELIAE
VIX AN LXXI ET P
LEG·XXVI C TRIC
PAEL SENEC GENER

Diis Manibus. Publio Aelio, Publii filio, — — — veterano et duumvirali coloniæ Sarmiz, (vixit annis) LXXXVIII, et Aeliæ — vixit annis LXXI — — — — legionis XIII geminæ (?) — Publius Aelius Senecio gener — — —

108. Várhely. Ariosti I, 6. Huszti Nr. XXV „lapis ex Ulpia Trajana in pagum Demsus transportatus." Seivert CXV. Neigeb. 23, 20 und aus Demsus 49 6. Ackner.

Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek. Unter dem Brustbild einer Frau.

D · M ·
CORNELIAE ·
FAVSTINAE
VNDEVIGINTI · ANNOS
NATAE ·
C · SPEDIVS · CLEMENS ·
IIVIR · COL · CONIVGIS ·
MEMORIAE · ERGA · SE ·
DIGNISSIMAE ·
FECIT ·

Diis Manibus. Corneliæ Faustinæ, undeviginti annos natæ, Cajus Spedius Clemens, duumvir coloniæ, conjugis memoriæ, erga se dignissimæ, fecit.

109. Boldogfalva. Ariosti I, 2. Huszti Nr. XXXI. Seiv. Nr. CI. Neigeb. 81, 2. Ackner.

Altar von weissem Marmor.

D · M ·
QVINTINIAE ·
MAGNILLAE ·
VIXIT · AN · XXX ·
ANT · RVFVS
IIVIRAL · COL ·
MARITVS · ET ·
ANTONII · PRIS
CVS · RVFVS ·
RVFINVS · DEC ·
COL · FILII ·

Diis Manibus. Quintiniæ Magnillæ, vixit annis XXX, Antonius Rufus, duumviralis coloniæ, maritus et Antonii: Priscus, Rufus, Rufinus, decurio coloniæ, filii.

110. Nalátz. Grut. 358, 5 „ex schedis Sigleri et Ursini“ aus Karlsburg. — Aus Nalátz: Ariosti I, 25. Huszti Nr. XXXIV. Seiv. Nr. XCVII. Neigeb. 80, 1 und aus Pestény 47, 5. — Ackner.

Sandstein; jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

D · M ·
C · ANT · C · F · PAP ·
VRSINO · DEC ·
COL · DACICÆ
SARMIZ
VIX ANN · XXVIII ·
TERENTIA · HER
MIONE · MA
TER · INFELICIS
SIMA ·
B · M · P ·

Diis Manibus. Cajo Antonio, Caji filio, Papiria, Ursino, decurioni coloniæ Dacicæ Sarmiz, vixit annis XXVIII, Terentia Hermione, mater infelicissima, bene merenti posuit.

111. Várhely. Grut. 349, 6. Katancsich II, 222, LV. Neigeb. 38, 110.

D · M ·
AFRISENIO PAP ·
VERO · DEC · COL
SARM · VIX · AN · XXXX
ET · L · CLODIO · PAP · E
TRISCO · D CO — —
— — — — —

Diis Manibus. Afrisenio (? Appio Rosinio), Papiria, Vero, decurioni coloniæ Sarmiz, vixit annis XXXX, et Lucio Clodio, Papiria, Etrisco, decurioni coloniæ — — — —

112. Klopotiva. Ariosti I, 9. Huszti Nr. XXXV. Seiv. Nr. XCVIII. Neigeb. 69, 1 und aus Pestény 47, 6.

Wahrscheinlich Bruchstück.

D · M ·
M · VLPIO · MAIO ·
DEC · COL · SARMIZ ·
METROP · VI
XIT · AN · XXX ·

Diis Manibus. Marco Ulpio Maio, decurioni coloniæ Sarmiz, metropolis, vixit annis XXX.

113. Osztrova mare. Nach Katancsich II, 224, LXVI. Neigeb. 74, 15.

— — — — —
CON — — —
VAL · RVFO — —
LEG · XIII · GEM
COS · DEC · COL ·
QVAEST · IIVIR ·
VIXIT · ANN · LXV ·
VALER · RVFIN —
ET · PROCVLEIA ·
FILI
S C

(Diis Manibus.) Con — — Valerio Rufo (beneficiario?) legionis XIII geminæ ex consule, decurioni coloniæ, quæstori, duumviro, vixit annis LXV, Valeria Rufina et Proculeja filiæ statuendum curaverunt.

114. Boldogfalva. Ariosti I, 1. Huszti Nr. XXX. Seiv. Nr. CII. Neigeb. 81, 3. Ackner.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

D · M ·
L · ANT · PAP ·
PRISCO · VI
XIT · ANN · LXII ·
ANTONIVS · RV ·
FVS · DEC · COL ·
ET · ANTONINA ·
PRISCILLA ·
PATRI ·

2 Die Lesart PAL = Palatina hat keine Wahrscheinlichkeit.

Diis Manibus. Lucio Antonio, Papiria, Prisco, vixit annis LXII, Antonius Rufus, decurio coloniæ, et Antonia Priscilla patri.

115. Demsus. Lazius 925. Ariosti III, 40. Huszti Nr. XXXVIII. Seiv. Nr. CXXXV. Hohenh. 121. Neigeb. 48, 1. Ackner. — Fast gleichlautend mit einer von Grut. 625, 3 e Lazio aus den Thermen von Grosswardein mitgetheilten Inschrift, nur fehlt CARAE und am Schlusse MAE · P ·

Altar von Marmor in der griechischen Kirche.

VALERIA · CARA ·
VIX · AN · XXIX ·
T · FLAVIVS · APER ·
SCRIBA · COL ·
SARMIZ · CONIVGI ·
KARISSIMAE · P ·

1 Hohenh. VALERIAE · CARAE · 3 Huszti XXI ·

Valeria Cara, vixit annis XXIX, Titus Flavius Aper, scriba coloniæ Sarmiz, conjugi karissimæ posuit.

116. Várhely. Ackner nach Adam v. Váradi's Mittheilung.

Altar, gefunden 1860.

D · M ·
C · CLODIVS
PRIMVS
AVG · COL ·

Diis Manibus. Cajus Clodius Primus, augustalis coloniæ —

Eine Inschrift:

— — —
C · CLODIVS
PRIMVS
IIVIR C —

findet sich unter der Bezeichnung „Véczel. Bei Adam v. Váradi" in Ackner's Notaten, scheint aber, da sie nach jüngerer Mittheilung Váradi'n unbekannt ist, apokryph oder auf Verwechslung mit der eben aus Várhely mitgetheilten zu beruhen.

117. Várhely. Lazius 927. Seiv. Nr. CXLVI. Neigeb. 25, 28 — Grut. 424, 8 aus Zalathna.

D · M ·
M. IVLIO · VICTORI ·
AVG · COL · SARMIZ
METROP · VIX · ANN ·
LXXVI · IVLIA · MAXI
MA · CONIVGI · B · M · P ·
2 Grut. TVLLIO ·

Diis Manibus. Marco Julio Victori, augustali coloniæ Sarmiz metropolis, vixit annis LXXVI, Julia Maxima conjugi bene merenti posuit.

118. Várhely. Müller in v. Trauschenfels' Magazin II, 6 f. Ackner.
Altar aus weissem Marmor, 1859 gefunden; im Besitze von Samuel Tornya.

D · M ·
CORNELIAE · VIC
TORINAE · FILLÆ ·
M · CORNELIVS
PRIMVS
AVG · COL ·

Diis Manibus. Corneliæ Victorinæ filiæ Marcus Cornelius Primus, augustalis coloniæ.

119. Várhely. Huszti Nr. XL. Seiv. Nr. CLX. Neigeb. 25, 31.
Auf dem Kirchhofe.

D · M ·
AVRELIAE PRO
CVLAE VIX AN
NIS · III · MENSIBVS
II ·
VBNIVS · AVG ·
VIRGINI · SVAE · IN
NOCENTISSI
MAE ·

Diis Manibus. Aureliæ Proculæ, vixit annis III, mensibus II, Ubnius (? Ubonius), augustalis, virgini suæ innocentissimæ.

120. Osztrova mare. Huszti Nr. XLII. Seiv. Nr. CXLIV. Neigeb. 72, 3 und 74, 13; dann aus Várhely 32, 72. Ackner, Transsilv. II, 239.
Altar von grauem Marmor an der griechischen Kirche.

D · M ·
C · VENETVS ·
PRIVATVS
AVG · COL ·
SARMIZEG ·
METROPO
LIS · VIXIT · A
NNIS · LVI · PIA ·
PATRICIA ·
CONIVX ·
8 Neigeb. L · VLPIA.

Diis Manibus. Cajus Venetius Privatus, augustalis coloniæ Sarmizegethusa metropolis, vixit annis LVI Pia (oder L Ulpia) Patricia conjux.

121. Várhely, jetzt in **Farkadin.** Neigeb. 29, 49. Melas.
Auf dem Baron Noptsa'schen Hofe. Bruchstück.

MARC — VC —
COL · SARMIZ
HERES · CONIVGI
PIISSIMAE
FECIT

Marcus augustalis coloniæ Sarmiz heres conjugi piissimæ fecit.

122. Osztrova. Marsigli tab. 57. Katancsich II, 223, LXII. Neigeb. 74, 14.

D · M ·
T C C · ER NT–VS
–NGENVS AVG
COL · SARMIZ
METROP · VIXIT
ANN — — XX
PETI — — ORIN
MATER POSVIT

Diis Manibus. Titus Terentius Ingenus, augustalis coloniæ Sarmiz metropolis, vixit annis —XX Publia Terentia Victorina (?) mater posuit.

123. Nalátz. Marsigli tab. 56. Katancsich II, 223, LXIII. Neigeb. 80, 2. Vielleicht identisch mit Nr. 121.

— — — —
MAIO AVG
COL SARMIZ
HERES CONIVGI
PIISSIMAE
FECIT

(Diis Manibus.) — — — Majo (?) augustalis coloniæ Sarmiz heres conjugi piissimæ fecit.

124. Várhely. Nach Adam von Váradi's Mittheilung. Bei Neigeb. in den Ergänzungen.

Um 1848 gefunden in den Weingärten bei Várhely. Tafel von weissem Marmor.

D· M·
Q·IANVARIO
ZOSIMO·VIX
ANN·XXXV
ET IANVARIAE
CANDIDAE VIX
ANN XXX
Q·IANVARIA·ACAHAN
GELVS FIL PIISS POSVIT
AD FVNVS AVTIM ZOSIMI
ET TITVLO CONTVLERVNT
COLLEG·FABR·CCCC
Q IA

8 Neigeb. IANVARIA GAIIIAN | CELVS. Wahrscheinlich Q·IANVAR· AGATHANGELVS. Vgl. Mommsen J. R. N. 6769 etc. — 10 Váradi kaum richtig AVEIM für AVTEM. 12 Neigebaur COLECT·

Diis Manibus. Quinto Januario Zosimo, vixit annis XXXV, et Januariæ Candidæ, vixit annis XXX: Quintus Januarius Agathangelus filius piissimus posuit. Ad funus autem Zosimi et titulo contulerunt collegium fabrorum denarios CCCC Quinto Januario.

125. Várhely. Lazius 648. Seiv. Nr. CLXXXI. Neigeb. 26, 32.

D·M·
L·FL·VALENTI
VIX·AN·LXXX·
COLL·FABR·PATRONO·

Diis Manibus. Lucio Flavio Valenti, vixit annis LXXX, collegium fabrorum patrono.

126. Boldogfalva. Ariosti I, 3. Huszti Nr. XXXII. Seiv. Nr. CCX. Neigeb. 81, 4. Ackner.

Denkstein von weissem Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

D·M·
C·IVLIO·
MARCO·
EX COLLEG·
FABR·
VIX·AN·LX
COLL·S·S·

Diis Manibus. Cajo Julio Marco ex collegio fabrorum, vixit annis LX, collegium suprascriptum.

127. Várhely. Neigeb. 29, 47 und 37, 104. — Ders. 56, 23 aus Véczel nach Dr. Fodor. Ackner.

Marmor, im Baron Noptsa'schen Hofe in Fárkadin.

D·M·
MARC·AVR·ONE
SIMO·
CARPION·
AVG·LIB·TABVL·
FILIO SVO

Diis Manibus. Marco Aurelio Onesimo: Carpion, Augusti libertus, tabularius, filio suo.

128. Várhely. Neigeb. 27, 39. V.-A. N. F. I, 26. Ackner.

Auf dem Baron Noptsa'schen Hofe in Farkadin. Marmortafel.

D · M ·
AVRELIAE · VICTORIAE
INCOMPARABILI · FEMINAE ·
FORTVNATVS — — — LIB
ADIVT · TABVL — —
CONIVGI · KARISSIMAE ·
H · M · H · N · S ·

Diis Manibus. Aureliæ Victoriæ, incomparabili feminæ, Fortunatus, (Augusti) libertus, adjutor tabularii, conjugi Karissimæ. Hoc monumentum heredem non sequitur.

129. Várhely. Neigeb. 29, 55. Henzen, V.-A. N. F. I, 26. Ackner. Melas.

Marmor, jetzt auf dem Baron Noptsaschen Hofe in Farkadin.

D · M ·
AELIANO · AVG · N · SER ·
VERN · VIX · AN · VI · M · IX ·
DIEB · XXII ·
CONSTANTIANVS ·
AVG · LIB · ADIVT · TABVL ·
PATER ·

2 Neigeb. ALLIANO ·

Diis Manibus. Aeliano, Augusti nostri servo vernæ, vixit annis VI mensibus IX diebus XXII, Constantianus, Augusti libertus, adjutor tabularii, pater.

130. Várhely. Neigeb. 33, 80 nach Dr. Fodor. Melas.

Auf dem Hofe des Baron Noptsa in Farkadin.

D · M ·
AVRELIAE · RESPECTAE
RARISSIM · FEMINAE
HERCVLANVS · AVGG ·
N · N · VERNA
ADIVT · TABVL · CONVG

Diis Manibus. Aureliæ Respectæ, rarissimæ feminæ, Herculanus, Augustorum nostrorum verna, adjutor tabularii, conjugi.

131. Pestény. Zamos. 35. Grut. 586, 2. Huszti Nr. XLVII. Seiv. Nr. CCXXIV. Neigeb. 46, 3.

Marmor, an der Kirche eingemauert.

MEMORIAE ·
VALENTINAE ·
AVG · N · VERNAE
VIX ANN · X · M · V ·
VALENTINVS · QVI
ET · PONTINIANVS
AVG · N · VERN · LIB —
AB · INSTRVM · CEN
SVALIBVS ET
C — SIA · ROGATA
— — ARISSIM —

Memoriæ Valentinæ, Augusti nostri vernæ, vixit annis X, mensibus V, Valentinus, qui et Pontinianus, Augusti nostri verna librarius ab instrumentis censualibus, et Cæsia Rogata — (filiæ) carissimæ — —

132. Várhely. Ariosti III, 32. Seiv. Nr. CCLXXXV. Neigeb. 26, 38. — Huszti Nr. CXVIII aus Karlsburg.

D · M ·
IVLIA · VALERIA ·
VIXIT ANNIS XXX
— — — — —
IVNII · IX LIBERTAE
— — NON CONIVGI
BENE MER — — —
V · H · S ·

5 Seiv. LIBARIAE. Der Anfang der Zeile jedenfalls verwirrt.

Diis Manibus. Julia Valeria, vixit annis XXX — — — libertæ — non conjugi bene merenti vovit hoc sepulcrum.

133. Várhely. Neigeb. 34, 83.

Marmor. Auf dem Baron Noptsaschen Hofe in Farkadin.

D · M ·
PAP · QVINTILLAE
VIXIT · ANNIS · III ·
MENSIBVS · IX
DIEBVS · VII ·
PAP · QVINTINIVS
FILIAE ·

Diis Manibus. Papiriæ Quintillæ, vixit annis III mensibus XI diebus VII, Papirius Quintinius filiæ.

134. Várhely. Neigeb. 33, 67. Seidl, Archiv f. K. ö. G. III, 185.

Marmor mit zwei halb erhabenen Köpfen, jetzt auf dem Baron Noptsa'schen Hofe in Farkadin.

D · M ·
T · LISINIO AMABILI
VIX · AN · XL LISINIA
CALLITYCHE · CONIVX
B · M · P ·

Diis Manibus. Titus Lisinio Amabili, vixit annis XL, Lisinia Callityche conjux bene merenti posuit.

135. Demsus. Lazius 925. Ariosti III, 49. Huszti Nr. XXXVII. Seiv. Nr. CCXV. Hohenh. 125. Neigeb. 48, 3. Ackner.

Altar von Marmor in der griechischen Kirche.

D · M ·
C · LONGINO
MAXIMO ·
VIX · AN · LIII ·
IVLIA · AFRO
DISIA · CONI ·
B · M · P ·

4 Laz. und Huszti LVI · Neigeb. LVII ·

Diis Manibus. Cajo Longino Maximo, vixit annis LVIII, Julia Afrodisia conjugi bene merenti posuit.

136. Demsus. Lazius 325. Ariosti III, 48. Huszti XLVI. Seiv. Nr. CCXIV. Hohenh. 121. Neigeb. 48, 2. Ackner. — Grut. 812, 5 irrig von den Ufern des Maros (Karlsburg?).

Grabstein von weissem Marmor, auf der linken Seite ein Pferd, auf der rechten eine Ziege en relief, in der griechischen Kirche.

D · M ·
C · OCTAVIO · NEPOTI ·
VIX · AN · LXX · IVLIA ·
VALENTIA · HERES · CON
IVGI · PIENTISSIMO ·
FACIENDVM · PROCV
RAVIT · H · S · E ·

Diis Manibus. Cajo Octavio Nepoti, vixit annis LXX, Julia Valentia heres conjugi pientissimo faciendum procuravit. Hic situs est.

137. Demsus. Ariosti III, 41. Huszti Nr. XLV. Seiv. Nr. CCXVI. Hohenh. 86. Neigeb. 48, 4. Ackner.

Marmortafel neben der griechischen Kirche.

D · M ·
A · CANDIDAE
VIX · AN · XXVI ·
SEV · CHARIS
IVS CONIVGI ·
BENE MERENTI
P ·

1 Hohenh. D · B · M · was ganz ungewöhnlich. Huszti irrig D · O · M ·

Diis Manibus. Aulæ Candidæ, vixit annis XXVI, Severus Charisius conjugi bene merenti posuit.

138. Osztrova mare. Zamos. 34. Grut. 686, 9. Huszti Nr. XLIV. Seiv. Nr. CCXIX. Neigeb. 73, 8.

In der kleinen Kirche.

D· M·
QVAE·PRIOR·DEBVI·MORI·VRGEN
TIBVS·FATIS·FILIVS·VNICVS·ME
PRAEVERTIT·QVOD·MISERRIMVM
FATV EST·LAELIA·SOLA·MATER
INFELICISSIMA·HERCVLI·FILIO
CARISSIMO·P·VIXIT·ANN·XII
M·V·D·XIII·

8 Huszti XII·

Diis Manibus. Quæ prior debui mori urgentibus fatis filius unicus me prævertit, quod miserrimum fatu est. Lælia Sola, mater infelicissima, Herculi filio carissimo posuit. Vixit annis XII mensibus V diebus XIII.

139. Kernyesd. Ariosti I, 10. Huszti Nr. XXXVI. Seiv. Nr. CCXLIX. Neigeb. 77, 5. Ackner.

Altar von Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

D· M·
C·ASTENA
NICE·VIXIT·
ANNS·XXIII·
TES·PON·SIB·
IVSSIT·ARBI
HERENIAE·
MAXIMAE

Diis Manibus. Caja Astenanice, vixit annis XXIII testamento poni sibi jussit arbitratu Herenniæ Maximæ.

140. Pestény. Zamos. 35. Grut. 692, 11. Seiv. Nr. CCXVII. Neigeb. 46, 2.

Bei der Kirche.

LAEVIAE·SVAE·NEPTI·
CARISSIMAE·AVIA·LVCRE
TIA·SOLA·SENEX·DE·SVO·P·
VIXIT·AN·VII·M·V·

Læviæ suæ nepti carissimæ avia Lucretia sola senex de suo posuit. Vixit annis VII mensibus V.

141. Boldogfalva. Ackner.

Platte von weissem Marmor.

D· M·
C·IVL·C·F·RVFI DOMV MIN ANN XX·IVL·
GEMELLINA FRATRI PIENTISSIMO E
M·AVREL·M·F·MAXIMO MENS VIII
AVREL·HELICCE IVL·GEMELLIN PARENTES
H· M· H· N· S·

2 Vielleicht MIN. 5 Vielleicht CO E IVL·

Diis Manibus. Cajo Julio, Caji filio, Rufo domu Minternis (?), annorum XX, Julia Gemellina fratri pientissimo et Marco Aurelio, Marci filio, Maximo, mensium VIII, Aurelius Helico et (?) Julia Gemellina, parentes. Hoc monumentum heredem non sequitur.

142. Boldogfalva. Zamos. 35. Grut. 332, 2. Huszti Nr. XXXIII. Seiv. Nr. CCXVIII. Orelli 2606. Neigeb. 82, 5.

Bezüglich der Aechtheit von Orelli vielleicht mit Unrecht beanstandet.

D · M ·
MEMORIAE · C · REGVLI ·
MORIBVS · DECORE · NATALIBVS ·
D · D ·
HYACINTHO · VEL · NAR
CISSO · COMPARANDI QVI VI
XIT · AN · XII · MEN · $\overline{III}$ ·
TER · IN · PVBLICO · SPEC
TANTE · S · P · Q · TRAIANEN ·
QVATER · IN · CVRIA ·
SPECTANTE · IMP ·
M · ANTON · PROCOS ·
SALTAVIT · CANTAVIT ·
IOCIS · OMNES · OBLECTA
VIT · CVNCTIS · PLACVIT ·
FELIX · REGVLVS ·
PATER · INFELIX ·
ANIMAE · INNOCEN
TISSIMAE · L · H · L · D ·

6 QVI nach Zamosius. 8 PVBLICO fehlt bei Orelli (nach Ficoroni.)

Diis Manibus. Memoriæ Caji Reguli, moribus, decore, natalibus divis Hyacintho vel Narcisso comparandi, qui vixit annis XII mensibus III, ter in publico spectante senatu populoque Trajanensi, quater in curia, spectante imperatore Marco Antonio proconsule,*) saltavit, cantavit, jocis omnes oblectavit, cunctis placuit. Felix Regulus! pater infelix animæ innocentissimæ lapidem hunc libens dicavit.

143. Tustya. Ackner, Transsilv. II, 237. Neigeb. 51, 2.
An dem Thore eines Hofes.

D · M ·
ANTONIA · SISIATA · VIX · AN · LX ·
C · IVL · RVSTICINVS · VIX · AN · XL ·
ANTONIA · PROTOCENIA · A XXV ·
C · IVL · RVSTICVS · MATRI · FRATRI ·
ET · CONIVG · KARISSIMIS ·
P ·

4 Wahrscheinlich GENIA ·

Diis Manibus. Antonia Sisiata, vixit annis LX; Cajus Julius Rusticinus, vixit annis XL, Antonia Protogenia annorum XXV; Cajus Julius Rusticus matri, fratri et conjugi karissimis posuit.

144. Demsus. Entstellt bei Hohenh. 120. Seiv. Nr. CCLXXVII. Neigeb. 49, 5.
An einem Pfeiler in der Kirche. An jeder Seite des viereckigen Steines ist ein Pferd in Relief angebracht.

D · M ·
M · TVRR — —
IONARIS — —
— — ANN — —
TERTIA — —
— — — — —

Diis Manibus. Marcus Turranus, — — ionaris (qui vixit) annis — — — Tertia — —

145. Péterfalva. Hohenh. 69. Neigeb. 79, 2 und 4.
Grabstein mit beiden Eltern und drei Kindern in einem verzierten Kreise.

D · M ·
AEC · III AC · F · VAL
IFNA VIXIT AN
VXE MAIVS

2 Vielleicht AECILIA · C · F · 3 Jedenfalls IENA. 4 Vielleicht XX · E ·

*) Vielleicht Gordianus.

Diis Manibus. Aecilia, Caji filia, Valiena, vixit annis XX et Majus — —

146. Hátszeg. Neigeb. 88, 2.
Grabstein: zwei Köpfe in einem Halbkreise, über welchem zwei Genien und ein Vogel mit einem Kranz im Schnabel.

D· M·
MAR — SCE
NOBARBVS
VIX ANN — —
MARVSIN — —
— — — —

Diis Manibus. Marcus (? Marusinus) Scenobarbus, vixit annis — — — Marusinus (?) — —

147. Várhely. Seiv. Nr. CCLXXXIV. Neigeb. 26, 37.
Bruchstück.

SEVERANVS
VIX AN XIII

— Severianus, vixit annis XIII — —

148. Nalátz. Marsigli I, 139, tab. 58.
Marmorfragment. Zwei stehende Figuren zur Seite eines Gefässes mit einem Weinstock (?). Darüber:

OLYMPIA FAVSTINA

149. Demsus. Neigeb. 49, 10.
Fast ganz verwischt.

D· M·
— — C — —
— — — D — —
— — — —
— — —

Diis Manibus — — — —

150. Várhely. Lazius 207. Seiv. Nr. VIII. Neigeb. 19, 6.

IMP · CAES ·
M · VLP · NERV · TRAIANO ·
AVG · PONT · MAX · TRIB ·
POTEST · II · COS · II · P · P ·
COL · VLPIA ·
TRAIANA ·

4 Da das Jahr 98 unmöglich richtig sein kann, so dürfte es heissen POTEST· XII · COS · V ·

Imperatori Cæsari Marco Ulpio Nervæ Trajano Augusto, pontifici Maximo, tribunicia potestate XII, consuli V, patri patriæ, colonia Ulpia Trajana.

Aus den Jahren 107—108.

151. Kernyesd. Nach Clary, Plutarch. rediviv. 176. Neigeb. 77, 6.

IMP · DIVI NERVAE F · NERVAE TRAIAN ·
TRIB · POT · P · P · COS · V · C · RVFIVS · MODERATVS ·
IVNIANVS · IVNCINVS PRAEF · COH · VI
RAET · TRIB · MIL · LEG · VII · G · F · EX CODICILE
F · I ·

4 Wahrscheinlich CODICILL.

Imperatori, divi Nervæ filio, Nervæ Trajano, tribunicia potestate, patri patriæ, consuli V, Cajus Rufius Moderatus Junianus Juncinus præfectus cohortis VI Rætorum, tribuno militum legionis VII geminæ felicis, ex codicillo fieri jussit.
Aus den Jahren 104—110.

152. Várhely. Lazius 89 und 332. Grut. 254. Huszti Nr. CLVIII. Seiv. Nr. XII. Neigeb. 20, 8 und aus Véczel 55, 16.
In der Theiss bei Szegedin versunken.

IMP · CAES · DIVI · TRAI ·
PARTHICI · F · DIVI ·
NERVAE · NEPOTI ·
TRAIANO HADRIANO ·
AVG · PONTIFICI ·
MAXIMO · TRIB ·
POTESTA · II · COS · II ·
P · P · COL · VLPIA · TRAIA
NA · AVG · DACICA ·
SARMIZ ·

Imperatori Cæsari, Divi Trajani Parthici filio, divi Nervæ nepoti, Trajano Hadriano Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate II, consuli II, patri patriæ: colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz.

Aus dem Jahre 118.

153. Várhely. Zamos. 14. Huszti Nr. CLVII. Seiv. Nr. X. Neigeb. 30, 59 und 36, 98. — Ders. 53, 1 aus Véczel.

IMP · CAES · DIVI · NERVAE · N ·
TRAIANO · HADRIANO · AVG ·
PONT · MAX · COS · III · P · P ·
CVIVS · VIRTVTE · DACIA · IM
PERIO · ADDITA · FELIX · EST ·
M · ARRIVS · Q · R · COL · VL
PIAE TRAI · SARMIZ ·
DEVOTVS · NVMINI · EIVS ·
EX · VOTO · P ·

Imperatori Cæsari, divi Nervæ nepoti, Trajano Hadriano Augusto, pontifici maximo, consuli III, patri patriæ, cujus virtute Dacia, imperio addita, felix est, Marcus Arrius, quæstor coloniæ Ulpiæ Trajanæ Sarmiz, devotus numini ejus, ex voto posuit.

Aus den Jahren 119—138.

154. Boldogfalva. Zamos. 32. Grut. 177, 3. Ariosti I, 4. Huszti Nr. CLVI. Seiv. Nr. XIII. Orelli 812. Neigeb. 81, 1. Ackner.

Weisser Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

IMP · CAES · DIVI · TRAIANI
PARTHICI · F · DIVI · NERVAE · NEP ·
TRAIAN · HADRIAN · AVG · PONT ·
MAXIMO · TRIB · POTEST · XVI · COS · III · P · P ·
AQVA · INDVCTA · COLON · DACIC · SARMIZ
PER · CN · PAPIRIVM · AELIANVM · LEGAT · EIVS ·
PR · PR ·

Imperatori Cæsari, divi Trajani Parthici filio, divi Nervæ nepoti, Trajano Hadriano Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate XVI, consuli III, patri patriæ, aqua inducta colonia Dacica Sarmiz per Cn. Papirium Aelianum, legatum ejus pro prætore.

Aus dem Jahre 133.

155. Várhely. Laz. 89 und 288. Grut. 254, 5. Seiv. Nr. XXI. Neigeb. 21, 11.

IMP · CAES · HAD · F ·
DIVI · TRAI · NEPOT ·
DIVI NERVAE · PRONEP ·
AEL · HAD · ANTONINO ·
AVG · PIO · PONT · MAX ·
TRIB · POT · VI · COS · IIII · P · P ·
Q · AVRELIVS · Q · F · PAP ·
TERTIVS · DEC · COL · SARM ·
OB · HONOREM · FLAMONI ·
HS · LXXX ·
N · AD · ANNONAM · DEDIT ·
L · D · D · D ·

7 u. 8 nach Grut. Seiv. hat weniger gut Q · F · TERTIVS · PAPIANVS · DEC · COL · OB · 11 nach Grut. bei Seiv. fehlt N ·

Imperatori Cæsari, Hadriani filio, divi Trajani nepoti, divi Nervæ pronepoti, Aelio Hadriano Antonino Augusto Pio, pontifici maximo, tribunicia potestate VI, consuli IIII, patri patriæ, Quintus Aurelius, Quinti filius, Papiria, Tertius, decurio coloniæ Sarmiz, ob honorem flamonii sestertios LXXX nummos ad annonam dedit. Locus datus decreto decurionum.

Aus dem Jahre 144.

156. Várhely. Zamos. 12. Grut. 259, 7. Seiv. Nr. 20. Neigeb. 21, 10 u. aus Osztrova 74, 16 nach Hohenh. 49.

IMP · CAES ·
T · AELIO · ANTONINO ·
PIO · AVG · PONT · MAX ·
TRIB · POT · XVI · P · P ·
CVIVS · NVTV · ET · AVSPI
CIIS · PROVINCIA · DACI
CA · GVBERNATVR · M ·
SVRRIANVS · PR · PR ·
NVMINI · EIVS ·

8 Borghesi, V.-A. N. F. IV, 117 schlägt SEVERIANVS vor.

Imperatori Cæsari, Tito Aelio Antonino, pio augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate XVI, patri patriæ, cujus nutu et auspiciis provincia Dacica gubernatur, Marcus Severianus, pro prætore, numini ejus.

Aus den Jahren 153—154. Der volle Name des Proprætors war M. Sedatius Severianus.

157. Várhely. Zamos. 12. Grut. 259, 8. Huszti Nr. CLXII. Seiv. Nr. XV. Sulzer I. 250. Tudományos gyüjtem. 1830, 13. Neigeb. 20, 9.

EX · VOTO · XXX ·
MAGNO · ET · INVICTO · IMP · CAES ·
T · AELIO · HADRIANO · ANTONINO ·
PIO · AVG · PONT · MAX · TRIB · POT ·
XVI · COS · III · P · P · PRO · SALVTE · ET ·
FELICI · PONT · MAX · ET · ANNIAE ·
FAVSTINAE · AVG · CONIVGI C · CLOD ·
VI · PRAEF · M · DACORVM · IASSIORVM ·
HANC · STATVAM · INAVRARIA
NVMINIBVS · MAIESTATQ · EORVM ·

5 Die Consulat-Zahl muss wegen der tribunicia potestas XVI statt III: IIII heissen. 9 So schon Grut.; wahrscheinlich soll es heissen INAVRATAM.

Ex voto tricennali magno et invicto imperatori Cæsari Tito Aelio Hadriano Antonino Pio Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate XVI, consuli IIII, patri patriæ, pro salute et felicitate pontificis maximi, et Anniæ Faustinæ Augustæ conjugi: Cajus Clodius, sextum præfectus militum Dacorum Jassiorum*) hanc statuam inauratam numinibus majestatique eorum (posuit).

Nicht vor dem Jahre 154.

158. Kernyesd. Zamos. 16. Grut. 257, 1. Huszti Nr. CLIX. Seiv. Nr. XVI. Neigeb. 76, 1. — Ders. 31, 62 u. 36, 99 aus Várhely und nach Hohenh. 56 ebd. 74, 17 aus Osztrova. Ackner.

Rother Marmor.

IMP · CAES · ANTONINO
PIO · AVG · COLONIA ·
SARMIZEGETHVSA ·

Imperatori Cæsari Antonino Pio Augusta colonia Sarmizegethusa.

*) Ein præfectus municipii ist ganz ungewöhnlich, ein municipium Dacorum Jassiorum sonst nicht bezeugt; so lesen wir militum D. J.; noch gebräuchlicher würde allerdings numero Dacorum Jassiorum sein. Auch VI · PRAEF · könnte wol richtiger VL · PRAEF·, also Ulpianus, præfectus lauten.

159. Várhely. Grut. 260, 12. Neigeb. 29, 54.

FAVSTINAE ·
AVG ·
DIVI · PII ·
FILIAE ·
COL · SARMIZ ·

5 Neigeb. SARMIS.

Faustinæ Augustæ, divi Pii filiæ, colonia Sarmiz.

Aus den Jahren 164—172.

160. Pestény. Huszti Nr. XLVIII. Seiv. Nr. CLXXXII. Neigeb. 46, 1. Von Lazius nach Klausenburg versetzt.

Weisser Marmor vor der Thurmthüre der Kirche.

IMPERATOR · OPTIMI · SEVER · MA
XIMI · PONT · ANTONINI · P · DIVI · HA
DRIANI · MARCO · AVG · COLONIA ·
VI · IMP · CAES · TRAIANI ·
PARTH · DIVI · NERV ·

Diese schlechte Ueberlieferung wäre vielleicht zu verbessern:

IMPERATOR · OPTIMIS · L · VERO · MA
XIM · PONT · ANTONIN · P · F · DIVI · HA
DRIAN · N · M · AVREL · AVG · COLONIA
VL · IMP · CAES · TRAIANI
PARTH · DIVI · NERV ·

Imperatoribus optimis, Lucio Vero, maximo pontifici (? Maximo Parthico), Antonini Pii filio, divi Hadriani nepoti, (et) Marco Aurelio, Augustis: colonia Ulpia imperatoris Cæsaris Trajani Parthici, divi Nervæ (filii posuit).

161. Várhely. Neigeb. 32, 70 u. aus Zám 34, 85. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 186.

— — L · SEPT · SEVERVS
— — VG · ARAB · ADIAB ·
— — RT · MAX · ET
— — AES · M · AVRELIVS
— — ONINVS · P · AVG · ET
— — — — — — NOBILISS
— — ESAR · FECERVNT

Denkstein auf die Kaiser: Lucius Septimius Severus Pius Pertinax Augustus Arabicus Adiabenicus Particus Maximus et Imp. Cæsar Marcus Aurelius Antoninus Pius Augustus et Publius Septimius Geta nobilissimus Cæsar.

Vor 209, da Geta seither Augustus hiess.

162. Várhely. Zamos. 11. Grut. 272, 2. Seiv. Nr. XXXIII. Neigeb. 126, 7 versetzen diese Inschrift nach Karlsburg, wo sie nach Inscriptt. bei Schwandtner I, 878. 1585 im Jesuitenkloster zu sehen war. Der Text der Inschrift selbst, dann Huszti Nr. CLXX und Neigeb. 35, 92 dagegen weisen sie nach Várhely.

IMP · CAES ·
M · ANTONIO · GOR
DIANO · PIO · FELICI ·
AVG · PONTIF · MAX ·
TRIB · POT · II · COS · P · P ·
COLONIA · VLPIA ·
TRAI · AVG · DACIC ·
SARMIZ · METROP ·
DICATISSIMA · NV
MINI · MAIESTATI
QVE · EIVS ·

Imperatori Cæsari Marco Antonio Gordiano pio felici Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate II, consuli, patri patriæ, colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz metropolis, dicatissima numini majestatique ejus.

Aus dem Jahre 240.

163. Poklysa. Ariosti II, 2. Huszti Nr. XIV. Seiv. Nr. LXXVIII. — Neigeb. 282, 1. Vgl. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 115. Bei Szegedin in der Theis versunken.

— — — — — RENTIO ·
GENTIANO ·
TRIB · MILITVM ·
QVAESTORI · TRIB · PL · PR ·
LEG · AVG · CONSVLI · PONTI ·
CENS · PROVINC · MACED ·
COLONIA · VLPIA · TRAI ·
AVG · DAC · SARMIZEGE ·
PATRONO ·

Terentio Gentiano, tribuno militum, quæstori, tribuno plebis, prætori, legato Augusti, consulari, pontifici, censitori provinciæ Macedoniæ: colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmizegethusa patrono.

Aus dem Jahre 119.

164. Kernyesd. Zamos. 18. Grut. 399, 6. Huszti Nr. CLXI. Seiv. Nr. CXXV. Neigeb. 76, 4. — Hohenh. 58 aus Karlsburg.

C · CVRT — — —
OLLIVS · TROGVS — — — —
VIARVM · CVRANDARVM — —
QVÆSTORI · VRBANO — — —
INTER · TRIBVNICIOS · ADIV · DAD ·
PRAETORI · PEREGRINO · IIIIIIVIRO ·
TVRMIS · DVCENDIS · PRAEF · VMENI · DAIDI
CVRATORI · VIAE · CLODIAE · ANNIAE · CASSIAE ·
CIMINAE · LEG · IMP · ANTONINI · AVG · PII ·
LEG · XX · VAL · VICT · PROCON · PROVINCIAE
COLLIAE · LEG · PRI · IMP · ANTON · AVG · PII ·
PROVINCIAE · DACIAE ·
COL · VLP · TRAIANA · DACIC ·
SARMIZEG · PATRONO ·

5 Huszti DAC · 7 Hohenh. VIMENI · DATOR · 10 Valeria Victrix passt nur auf die XX., nicht auf die XXX. oder XIII. Legion des vulgären Textes. 11 Wohl GALLIAE · LEG · PR · P ·

Cajus Curtius — ollius Trogus — viarum curandarunm (præfectus), quæstori urbano, — — inter tribunicios adjutores — — prætori peregrino, seviro turmis ducendis, præfecto — — — — —, curatori viæ Clodiæ, Anniæ, Cassiæ, Ciminiæ, legato imperatoris Antonini Augusti Pii legionis XX Valeriæ victricis, proconsuli provinciæ Galliæ, legato primo (? proprætore) imperatoris Antonini Augusti Pii provinciæ Daciæ: colonia Ulpia Trajana Dacica Sarmizegethusa patrono.

Aus der Zeit der Antoninus Pius (138—161).

165. Várhely. Bonfin I, 7 „nuper inventa.“ Laz. 177, 214, 295, 355, 568, 931. Ariosti III, 45 hat nur die 7 ersten Zeilen bis SABINIVS, Huszti Nr. XVII das Ganze; ebenso Seiv. Nr. CXXII, Neigeb. 23, 21. Der Anfang bei Grut. 354, 5 „Græciæ in Hungaria.“ Vgl. Nr. 542 und 813.

Die Inschrift ist irgendwie gestört worden und lautet am vollständigsten nach Bonfin:

L · ANNIO · FABIANO · TRIVMVIRO · CAPITALIVM ·
TRIBVNO · LEG · II · AVG · QVAESTORI · TVR
BANTIVM · TRIB · PL · PRAETORI · CVRATORI · VIAE ·
LATINAE · LEGATO · LEG · X · FRETENSIS · LE
GATO · AVGVSTALI · PRIMO · PRAEFECTO · PROVIN
CIAE · DARCOLOMARVM · VLPIANARVM · TRAIA
NARVM · SARMATICARVM · D · M · CIVIS · SABINVS ·
MILES · LEG · XIII · G · LIBRES · A · RATIONIBVS · VI
XIT · ANNIS · XXX · CIVI · VALENS · DVVM · VIR · COL ·
ET · COMINIA · FLORENTINA · PARENTES · INEFFI
CACISSIMI · PEVRIO · SATVRNINO · LEGATO · AVGV
STALI · PRAEPOSITOQVE · CONSVLARI · COLONIAE
DACICAE · SARMATICAE · L · D D D ·

5 Wahrscheinlich hiess es, womit auch Gruter's Lesung stimmt, LEG · AVG · PR · PR · PROVINCIAE · DAC · COLONIA (oder COL ·) VLP · TRAI · SARM · , was dann durch unrichtige Lesung in legatus Augusti primus præfectus provinciæ Daciæ coloniarum Ulpianarum Trajanarum Sarmaticarum verderbt und später auch in den Text ohne Abkürzungen hineingesetzt wurde. 6 Husztı und Opiz haben das richtige DAC · COLONIAR · 7 Seiv. schlägt wol richtig C · IVL · SABINVS · vor. 8 Ob statt des jedenfalls unrichtigen LIBRES · zu lesen sei LIBRAR · ? 9 Jedenfalls C · IVL · 11 Schon Seiv. das richtige P · FVRIO · 13 Wahrscheinlich nur SARM ·

Wahrscheinlich sind hier zwei Inschriften: eine dem L. Annius Fabianus geltende Dedication und eine auf C. Julius Sabinus bezügliche Grabschrift zusammengefügt worden. Der Name des Legaten P. Furius Saturninus scheint blos als Zeitbestimmung zu dienen. Wir trennen sie demnach in der Lesung.

Lucio Annio Fabiano, triumviro capitalium, tribuno legionis II Augustæ, quæstori turbantium, tribuno plebis, prætori, curatori viæ Latinæ, legato legionis X Fretensis, legato Augusti proprætore provinciæ Daciæ, colonia Ulpiana Trajana Sarmiz.

Diis Manibus. Cajus Julius Sabinus, miles legionis XIII geminæ, librarius a rationibus, vixit annis XXX, Cajus Julius Valens, duumvir coloniæ, et Cominia Florentina, parentes inefficacissimi (? infelicissimi), Publio Furio Saturnino, legato Augustali præpositoque consulari coloniæ Dacicæ Sarmaticæ (? Sarmiz). Locus datus decreto decurionum.

Lucius Annius Fabianus war Statthalter in Dacien zwischen 154 und 158. Publ. Furius Saturninus 161. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 117 f.

166. Várhely. Grut. 354, 5. Huszti Nr. X. Seiv. Nr. XLIV. Neigeb. 22, 14.

L · ANNIO · FABIANO
L · AVG · PROPR · PRO
VINC · DAC · COL · VLP ·
TRAIA · SARMIZ ·

Lucio Annio Fabiano, legato Augusti proprætore provinciæ Daciæ, colonia Ulpia Trajana Sarmiz.

167. Várhely? (Brettye?) Ackner nach Graf Kemény's Mittheilung. Neigeb. 27, 40 (Vgl. V.-A. N. F. IV, 118) aus Brettye. — Vgl. Anhang Nr. 33. 1841 Eigenthum des Szolgabiró Pogány; 1847 bei Nicol. Bálint in Brettye.

M · CL · TI · FILIO · QVIRIN · FRONTONICO · LEG ·
AVG · PR · PR · TRIVM · DAC · ET · MOES · SVP ·
COMITI · DIVI · VERI · AVG · DONAT · DONIS ·
MILIT · BELLO · ARMEN · ET · PARTH · AB ·
IMP · ANTONIN · AVG · ET · A · DIVO · VERO · AVGVST ·
CORON · MVRAL · ITEM · VALAR · ITEM CLASSIC ·
ITEM · AVREA · ITEM · HAST · PVRIS · IIII · ITEM · VEXILL ·
CVRATOR · OPER · LOCORVMQ · PVBLIC · LEG · LEG · I · MIN ·
LEG · LEG · XI · CL · PRETORI · AEDILI · CVRVLI · ABACTIS ·
SENATVS · QVAESTORI · VRBANO · DECEMVIRO
STLITIBVS · IVDICANDIS ·
COL · VLP · TRAIAN · AVG · DAC · SARMIZ · PATRONO ·
FORTISSIMO · DVCI · AMPLISSIM ·
PRAESIDI ·

1 CO · fehlt bei Neigeb.

Marco Claudio, Tiberii filio, Quirina Frontoni, consulari (?), legato Augusti proprætore trium Daciarum et Moesiæ superioris, comiti divi Veri Augusti, donato donis militaribus bello Armeniaco et Parthico ab imperatore Antonino Augusto et a divo Vero Augusto: corona murali, item vallari, item classica, item aurea, item hastis puris IIII, item vexillo, curatori operum locorumque publicorum, legato legionis I Minerviæ, legato legionis XI Claudiæ, prætori, ædili curuli, ab actis senatus, quæstori urbano, decemviro stlitibus judicandis, colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz patrono, fortissimo duci, amplissimo præsidi.

Nach 169.

168. Osztrova mare. Zamos. 22. Seiv. Nr. XLI[b]. Neigeb. 72, 4. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 123 bezweifelt die Aechtheit wegen der sacra corona muralis, des vir gymnasiarcha und des senatus populusque Ulpiæ Trajanæ.

C · RVTILIO · COCLITI · C · F ·
VIRO · GYMNASIARCHAE
LEG · IMP · C · M · AVR · ANTONINI ·
AVG · PROPR · DACIAE · HONOR ·
OMNIVM · CANDIDATO · PRAEF · LEG ·
XIII · G · DONATO · SACRA · CORONA ·
MVRALI · OB · REM · FORTITER · GEST ·
IN · EXPEDITIONE · DACICA · S · P · Q ·
VLP · TRAIA · SAR · PATRONO ·
DE · REP · B · M · P ·

Cajo Rutilio Cocliti, Caji filio, viro gymnasiarchæ, legato imperatoris Cæsaris Marci Aurelii Antonini Augusti proprætore Daciæ, honorum omnium candidato, præfecto legionis XIII geminæ, donato sacra corona murali ob rem fortiter gestam in expeditione Dacica, senatus populusque Ulpiæ Trajanæ Sarmiz patrono, de republica bene merito, posuit.

Aus der Zeit Marc Aurel's.

169. Várhely. Neigeb. 34, 86 und 37, 108. Verbessert von Henzen, V.-A. N. F. I, 9, der jedoch die zweite Neigebaur'sche Lesung, die auf eigener Besichtigung des Steines im Hofe des damaligen Vicegespans Czulai in Osztrova beruht, nicht kannte.

Marmor mit schöner Schrift.

VLP — — — — —
PRO — AV — — —
DAC · APVL · AVR · M —
PROC · PROV · PAN · I
PRAEF · ANNON · SACRAE
VRBIS · PRAEF · LEG · VII · GEM ·
ITEM · PROC · STAT ·
PRIVAT VSCIAM E —
PICENVM · ITEM · PROC · AD
BONA · PLAVTIANI · TRB ·
ML · LEG · II · PART — — —
PRAEF · VEXILL · AVXILAR
PANN · INFER · PRAEF · COH
VII · BREVCOR ·
SISCIVS · VALERI — —
LEG · XIII · GEM — — —
PATRONO · OPTIMO

3 Nach Herzen MAL. 8 Wahrscheinlich PRIV · Æ · TVSCIAM · ET. 11 und 16 Absichtlich 6—7 Buchstaben ausgemeisselt.

Ulp — — — procuratori Augusti trium Daciarum: Apulensis, Aurariæ, Maluensis, procuratori provinciæ Pannoniæ inferioris, præfecto annonæ sacræ urbis, præfecto legionis VII geminæ, item procuratori status privati ad Tusciam et Picenum, item procuratori ad bona Plautiani, tribuno militum legionis II Parthicæ — — —, præfecto vexillationis auxiliariorum Pannoniæ inferioris, præfecto cohortis VII Breucorum: Siscius Valerius (?) — legionis XIII geminæ, patrono optimo.

Aus den letzten Regierungsjahren des Sept. Severus († 211).

170. Várhely. Zamos. 21. Huszti Nr. IX. Seiv. Nr. XL. Neigeb. 22, 13.

C · MARIVS · DRVSVS · C · F · PR · PR ·
DICTVS · EX · PROVINCIA · DACICA ·
TRIB · LATICLAVIALIS · PRAEF ·
LEG · XIII · G · FONTIVM · AQVARVMQ ·
CAELESTIVM · EX · MONTIBVS · DE
LABENTIVM · TORRENTI ·
SVFFLAMEN · HIS · MVRIS ·
FOSSAQ · OPPOSVIT ·
ET · AD · PLANA · PERDVXIT ·

Cajus Marius Drusus, Caji filius, proprætore dictus ex provincia Dacica, tribunus laticlavialis, præfectus legionis XIII geminæ, fontium aquarumque cælestium ex montibus delabentium torrenti sufflamen his muris fossaque opposuit et ad plana perduxit.

171. Várhely. Ackner nach einer Mittheilung des Grafen Kemény von 1841. Neigeb. 28, 43. V.-A. N. F. I, 11.

1841 bei Nicol. Bálint in Oláh Brettye.

Q · AXIO · Q · F · PAL — — — —
EQ · R · LAVRENTI · LAVIN — — —
CVRATORI · AD · POPVLVM · V — —
TRAIANAE ET AVRELIAE — — —
AECLANENSIS · PROC · AD ALIM —
PER APVLIAM CALABRIAM LV
CANIAM · ET BRVTTIOS · PROC ·
RAT · PRIV · PROV · MAVR · CAES ·
ITEM · PER · BELGICAM · ET · DVAS ·
GERMANIAS · PROC · PROV ·
DAC · APVL · BIS · VICE · PRAESIDIS ·
ORDO · COL · SARMIZ ·
METROPOL · PATRONO ·

2 Neigeb. EQ · P ·

Quinto Axio, Quinti filio, Palatina, — — equiti Romano Laurenti Lavinati, procuratori ad populum viarum Trajanæ et Aureliæ (et) Aeclanensis, procuratori ad alimenta per Apuliam, Calabriam, Lucaniam et Bruttios, procuratori rationis privatæ provinciæ Mauretaniæ Cæsarensis item per Belgicam et duas Germanias, procuratori provinciæ Daciæ Apulensis, bis vice præsidis: ordo coloniæ Sarmiz metropolis, patrono.

172. Várhely. Ariosti I, 6. Huszti Nr. XI. Seiv. Nr. L. Hohenh. 54. Neigeb. 22, 15 u. 35, 87. Ders. 47, 7 aus Pestény, wohin aber der Stein nach Huszti aus Várhely kam. Ackner.

Bruchstück, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

TIB · IVL — — —
FLACC · — — —
LEG · AVG — —
PROVINC — —
COL · VLP · T —
AVG · DAC · S —

Tiberio Julio — Flacco, legato Augusti (proprætore) provinciæ (Daciæ), colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz.

173. Várhely. Neigeb. 31, 63 u. 35, 90. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 185. Jetzt in Zám.

DIV — — IO
— — I LEG · AVG ·
— PR — — —
— AE DAC COS
— A TRAI · DAC
— PATRONO

4 Wahrscheinlich COL.

Decimo Julio (?) — — legato Augusti proprætore provinciæ Daciæ coloniæ Ulpiæ Trajanæ Dacicæ (Sarmiz) patrono.

174. Kernyesd. Ariosti I, 11. Huszti Nr. XIII. Seiv. Nr. LXX. Neigeb. 76, 2 u. aus Várhely 30, 60. Orelli 831. — Lazius 929 und Grut. 427, 1 verbinden diese Inschrift mit Nr. 815 und datiren sie aus Schässburg, in dessen Nähe ein Dorf Keresd. Ackner.

Tafel aus weissem Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek. Ueber das Duplicat in Karansebes vgl. Nr. 48.

Q · MARCIO · TVRBONI ·
FRONTONI · PVBLICIO ·
SEVERO · PRAEF · PRAET ·
IMP · CAESARIS · TRAIANI ·
HADRIANI · AVGVSTI · P · P ·
COLON · VLP · TRAIAN · AVG ·
DACIC · SARMIZEGETHVS —

Quinto Marcio Turboni Frontoni Publicio Severo, præfecto prætorio imperatoris Cæsaris Trajani Hadriani Augusti, patris patriæ, colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmizegethusa —

175. Osztrova mare. Zamos. 13. Huszti Nr. XXI. Seiv. Nr. LXXIII. Neigeb. 72, 5.

AVLVS · CRISPVS · E ·
TRIB · VOLT · PRAEF ·
LEG · XIII · GEM · PON
TEM · BELLORVM · IN
IVRIA · ET · AMNIS · VI
OLENTIA · DIRVPTVM ·
POPVLO · PLEBIQ ·
SERGIDAVENSI ·
RESTITVIT ·

Aulus Crispus e tribu Voltinia, præfectus legionis XIII geminæ, pontem, bellorum injuria et amnis violentia diruptum, populo plebique Sergidavensi restituit.

176. Kernyesd. Zamos. 19. Grut. 400, 1. Huszti Nr. XV. Seiv. Nr. LXXIX. Orelli 3441. Neigeb. 23, 17 unter Várhely. Rother Marmor.

C · CVRTIO · C · F ·
POLLIA · RVFIN ·
TRIBVNO · LATICL ·
LEG · XIII · GEM · IIIVIR ·
A · A · A · F · F · F ·
COL · VLPIA · TRAIAN ·
DACIC · SARMIZ ·

3 fehlt bei Ariosti II, 7 und Huszti. 5 Das letzte F fehlt bei Seiv. und ist auch überflüssig.

Cajo Curtio, Caji filio, Pollia, Rufino, tribuno laticlaviali legionis XIII geminæ, triumviro auro argento æri flando, feriundo: colonia Ulpia Trajana Dacica Sarmiz.

177. Várhely. Zamos. 11. Grut. 448, 3. Ariosti III, 47. Huszti Nr. XIX. Seiv. Nr. LXXV. Hohenh. 51. Orelli 3234. Neigeb. 23, 16. Aschbach, Mitth. 1858, 217.
In den Ruinen des Amphitheaters gefunden.

M · PAPIRIO · M · F · COR ·
PRAEF · COH · Ī · PAN ·
IN · DACIA · PRAEF ·
RIPAE · TIBISSI · DANV
BII · CVRATORI · PON
TIS · AVG · IN · MOESIA ·
IĪVIRO · POP · PLEBSQ ·
VLPIA · TRAIAN ·
SAR · PATR · H · M · P ·

Marco Papirio, Marci filio, Cornelia, præfecto cohortis I Pannoniorum in Dacia, præfecto ripæ Tibissi, Danubii, curatori pontis Augusti in Moesia, duumviro: populus plebsque Ulpiæ Trajanæ Sarmiz patrono hoc monumentum posuit.

178. Kernyesd. Zamos. 22. Huszti Nr. VI. Seiv. Nr. CXCV. Neigeb. 76, 3 und aus Karlsburg 158, 249. — Grut. 429, 1 aus Ostrov.

M · LICINIO · MVCIANO · CENS — —
CRESCENTI · EQVIT · LEGIO
NIS · VII · ET · XIII · G · DONIS · DONAT · OB ·
VIRTVTEM · ET · FORTITVDINEM — —
BELLO · DACICO · AB · IMP · TRAIANO · CORONA ·
VICTRICI · PVRA · HASTA · TORQVIBVS ·
ARMILLIS ·
PHALERIS · > · COH · I · DAC · VIGIL · > ·
COH · VII · PR ·

PRIMIPILARI · ALAE · CAMPANAE · DEX ·
CVRATORI · REIP ·
EADEM · PLEBS · ORDOQ · TRAIANEN ·
PATRONO · B · M · P ·

5 IMP fehlt bei Einigen, z. B. Huszti.

Marco Licinio Muciano Censorino Crescenti, equiti legionis VII et XIII geminæ, donis donato ob virtutem et fortitudinem — bello Dacico ab imperatore Trajano: corona victrici, pura hasta, torquibus, armillis, phaleris, centurioni cohortis I Dacorum vigilum *) centurioni cohortis VII prætoriæ, primipilari alæ Campanæ dextræ, curatori reipublicæ: eadem plebs ordoque Trajanensis patrono bene merito posuit.

179. Várhely. Neigeb. 34, 82 u. 36, 103; ergänzt durch Melas.
Jetzt im Baron Noptsa'schen Hofe in Farkadin.

M · VLP · GEM — — —
PRAEF · COH · II — —
Q Q · IIVIRO — — —
DEC · CO — — —
ORDO · COL · S —
IPSIV —

5 Wol S S ·

Marco Ulpio Gem — — præfecto cohortis II — — quinquennali, duumviro — — decurioni coloniæ —, ordo coloniæ suprascriptæ ipsius —

180. Demsus. Neigeb. 49, 7 und aus Várhely 29, 56. Ackner. Melas.
Marmor, jetzt auf dem Baron Noptsaschen Hofe in Farkadin.

M · COMIN · M · F ·
PAP · QVINTO
PONTIF · COL · SAR
ET PRAEF · Q Q · PRO
ANTONINO · IMP ·
PATR · COLL · FAB · EQ P
ORDO · COL · OB MER
IPSIVS

Marco Cominio, Marci filio, Papiria, Quinto, pontifici coloniæ Sarmiz et præfecto quinquennalicio **) pro Antonino imperatore, patrono collegii fabrorum, equiti publico: ordo coloniæ ob merita ipsius.

181. Várhely. Neigeb. 34, 84 u. 35, 96. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 184.
Auf dem Baron Noptsa'schen Schlosse in Zám.

— — — — IILIAP
— NTI EQ PAMII
T FLVM COLO
Q Q COL S S DEC
II C APVL PATRO

Auf einen eques publicus, flamen, quinquennalis und decurio der colonia Apulum als deren patronus bezüglich.

182. Várhely. Neigeb. 35, 91 u. 36, 100. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 186.

M PROC · M · E
IIVIR ET FLAM
GERD

1 Soll M · F · heissen. 3 Andere Lesart CERO. — GER · DAC · findet keine Unterstützung am übrigen Texte.
Seidl vermuthet einen duumvir und flamen von Germihera. „Mœnia Germisuræ" bei Grut. 39, 8. Katancsich, J. A. II, 233, Nr. CXXII. Näher scheint der zweiten Neigebaur'schen Lesung der Personenname Cerdo zu liegen. Der Anfang dürfte zu lesen sein: Marcus Proculejus Marci filius, wäre dann aber natürlich nicht der Anfang der ganzen Inschrift.

*) Zell, Hdb. II, 308 f.
**) Henzen, V.-A. N. F. I, 26.

183. Demsus. Neigeb. 49, 8 und aus Várhely 30, 57. Henzen, V.-A. N. F. I, 3. Melas.

Jetzt auf dem Baron Noptsa'schen Hofe in Farkadin.

QV · IANVARIO · Q · F ·
COLLINA · RVFO
TAVIO · FLAMINI ·
Q Q · PRIM · PRO · IMP ·
ORDO · COL · VLP · TRAI ·
DACIC · SARMIZEG ·

4 Henzen und Borghesi schlagen PROC · vor, was jedoch eine neuerliche Besichtigung des Steines selbst nicht bestätigte.

Quinto Januario, Quinti filio, Collina, Rufo Tavio *), flamini, quinquennali primo procuratori (?) imperatoris **), ordo coloniæ Ulpiæ Trajanæ Dacicæ Sarmizegethusæ.

184. Várhely. Neigeb. 35, 93 u. 36, 101. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 184. Henzen, V.-A. N. F. I, 21.

Jetzt in dem Baron Noptsa'schen Schlosse in Zám.

— — — PROBO ·
IIVIRAL · ITEM ·
Q Q · COL ·
VAREN · PVDENS ·
FL · COLONIARVM
EQ · P · PRAEF · COH · PA
TRI · OB · STRATAM · AB
EO · AREAM · DIMIDIAM ·
IN · HONOREM · SVVM ·
EX · S S · L · N · L · D D D ·

10 Vielleicht L · P · D D D · oder L · [illegible] L · D D D ·

(Tito Varenio) Probo, duumvirali item quinquennali coloniæ Varenius Pudens, flamen coloniarum, eques publicus, præfectus cohortis, patri ob stratam ab eo aream dimidiam in honorem suum ex senatus sententia. Locus publicus datus decreto decurionum.

185. Várhely. Lazius 316. Grut. 488, 1. Seiv. Nr. CXXXIII. Neigeb. 24, 22.

P · VIBIDIVS · VALEN
TINVS · AEDIL · ET · Q Q ·
S · HONOREM · PE
CVNIAL · LOC ·
P · S · O ·

Publius Vibidius Valentinus, ædilis et quinquennalis sacerdotii honorem pecunial (?) loci pecunia sua obtulit (vielleicht constituit?).

186. Várhely. Neigeb. 36, 102. $5^1/_2$" starke Marmorsäule in der Sammlung Váradi's in Deva.

— — —
REN — I
VS · AVG
— — —

— — — Terentius augustalis (?) — —

187. Várhely. Neigeb. 30, 58. Henzen, V.-A. N. F. I, 27. Ackner.

Steinerner Architrav, im Jahr 1817 ausgegraben, jetzt in Nalátz im Baron Nalátz'schen Hofe.

M · VEPONIVS · MAXIMINVS ·
AVG · COL · SARMIZ · POR
TICVM · PICTAM · DE · SVO · FECIT ·

Marcus Veponius Maximinus, augustalis coloniæ Sarmiz porticum pictam de suo fecit.

188. Várhely. Neigeb. 39, 124; 40, 125; 44, 207. Ackner.

Ziegelstempel.

1. Q C C ·

2. F · DI —

Fecit Di —

*) Tavia gehörte zur tribus Collina.

**) Vielleicht wäre nach der Analogie von præfectus quinquennalicius pro imperatore (Nr. 180) hier quinquennalis primus pro imperatore zu lesen.

3. LEG · XIII ·
ALBVCI ·

Legio XIII — Albucii.

4. LEG XIII
VLP — —

Legio XIII Ulpia —

5. LEG XIII G
AVR MEN
ANDER

Legio XIII gemina Aureliana. Menander.

189. Várhely. Neigeb. 37, 5.
Auf einer aus dem Amphitheater stammenden Bank, 1847 in einem dortigen Hofe.

AV I M

Cavea I m —

190. Várhely. Amphorarand in Ackner's Sammlung. Verkehrt gestempelt.

TAЯƆ
ƆIAD

Crates Danicus (oder Danici, wenn der Strich zufällig schief zu stehen kam).

191. Várhely. Neigeb. 45, 230.
Bei v. Váradi in Deva. Lampe.

V · IAN
VAR

V ? Januarii.

192. Várhely. Neigeb. 38, 111 nach (Bedeus v. Scharberg) Abbildung von zwei alten Mosaiken, Hermannstadt 1825.
Auf den 1823 entdeckten Mosaikbildern.

ΠΡΙΑΜΟΣ
ΑΧΙΛΛΕΥΣ
ΑΥΤΟΜΕΔΩΝ

193. Várhely. Neigeb. 40, 129. Müller, Blätter für Geist etc. 1858, 61.
Inschrift eines Ringes im Besitz des Baron Noptsa in Zám (1847).

AGV
LA

Vielleicht ein Zauberring mit dem kabbalistischen Atha Gibbor Leolam Adonay. Nur V entzieht sich dieser Deutung.

194. Várhely. Neigeb. 35, 89 nach Dr. Fodor.
Wol Bruchstück einer grössern Inschrift.

COL DAC
ZARMIZ

Colonia Dacica Zarmiz.

195. Demsus. Neigeb. 49, 9.
(1847) Am Fussgestell einer im Besitz von Frau v. Váradi in Deva befindlichen Statuette.

LONG — — —
C M — — —

196. Várhely. Neigeb. 29, 53 aus Brettye. 1858 Melas aus Farkadin.
Marmor mit sehr schönen und grossen Buchstaben.

E O P P R A

197. Várhely.* Ohne die erste Zeile schon in den Inscriptt. bei Schwandtner I, 883 und Reychersdorff, ebd. 785. Vollständig bei Huszti Nr. III, ebenso Seiv. Nr. III und Neigeb. 19, 7.
Schon von Klein in den Heidelb. Jahrbb. 1854, 654 mit Recht für falsch erklärt.

VICTORIAE · AVG ·
NONNE · TIBI · DIXI ·
DECEBALE ·
FVNESTVM · EST ·
HERCVLEM · LACESSERE ·
NON · RECTE · FECISTI ·

TVA · IPSE ·
QVOD · IACES · MANV · SED ·
TE · VTCVNQVE · VICIT · CAESAR ·
TIT · SEMPRONIVS · AVGVR ·
AVGVSTALIS ·

Victoriæ Augustæ. Nonne tibi dixi, Decebale? Funestum est Herculem lacessere; non recte fecisti, tua ipse quod jaces manu, sed te utcunque vicit Cæsar. Titus Sempronius, augur, augustalis.

198. Várhely.* Taurinus bei Engel 455. Von VBI ERAS bis VIVIT TRAIANVS auch in den Inscriptt. bei Schwandtner I, 883 und Reichersdorff, ebd. 784. Das Ganze nach Lazius bei Grut. 73, 8. Huszti Nr. I mit dem Fundorte „Valachia inferior." Neigeb. 31, 65 nach Hene 59.

Schon Seivert scheint diese Inschrift für falsch angesehen zu haben, indem er sie überging. Als solche bezeichnet auch Aschbach, Mitth. 1858, 202 sie mit Recht. Der Text lautet nach Huszti:

FORTVNAE · AVG · OMNIPOTE
NT · VBI · ERAS · RHAMNVSSIA ·
VBI · ERAS · QVANTVM · ABFV
IT · NE · ROMA · LVGERET · SED
VIVIT · TRAIANVS · VE · TIBI
DECEBALE · MILES · LEG · VI ·
ET · XIII G · DEVOTI · CAPITI
BVS ·

5 Taurinus THALAMVS · 6 Taurinus MILSS ·

Fortunæ Augustæ omnipotenti. Ubi eras Rhamnusia, ubi eras? Quantum abfuit, ne Roma lugeret; sed vivit Trajanus. Væ tibi Decebale! Miles legionis VI et XIII geminæ devoti capitibus (?).

Malomviz

(Riu di mora oder Rudimora), 2 Stunden südlich von Hátszeg.

199. Murat. 1021, 7 bei Orelli 878. Seiv. Nr. XXVI. Hohenh. 63. Neigeb. 70, 1 und aus Farkadin 32, 71. Ackner.

Grauweisse Marmorplatte, in der griechischen Kirche gefunden, jetzt auf dem Baron Noptsa'schen Hofe in Farkadin.

DIVO · VERO · PARTH · MAX · FRATRI ·
IMP · CAESARIS · M · AVRELI · ANTONINI · AVG ·
ARMENIAC · MEDIC · GERM · PARTHIC · MAX ·
TRIBVNIC · POTESTATIS · XXVII · IMP · VII · P · P ·
COS · III · PROCOS ·
COLONIA · VLPIA · TRAIAN · AVG · DAC ·
SARMIZEGETVS ·

Divo Vero Parthico Maximo, fratri imperatoris Cæsaris Marci Aurelii Antonini Augusti, Armeniaci, Medici, Germanici, Parthici, Maximi, tribunicia potestatis XXVII, imperatoris VII, patris patriæ, consulis III, proconsulis: colonia Ulpia Trajana, Augusta, Dacica Zarmizegetusa.

Aus dem Jahre 174.

Sub Kunun,

ein Felsen an dem Bache Városviz, 4 Meilen südl. von Broos. Vgl. Neigeb. 97.

200. Neigeb. 96, 2 und aus Várhely 38, 109.

APOLLIN —
AVG — — LAE
M L — CARP — —
E — — AVG
PR · PR ·
I · D · V ·

Apollini Augusto (et) Dianæ Publius Calpuruius (Proculus) legatus Augusti proprætore provinciæ Daciæ vovit (oder libens dedit vovitque?).

Unsere gewagte Ergänzung schliesst sich an den von Borghesi, V.-A. N. F. IV, 121 um das Jahr 200 nachgewiesenen P. Calpurnius Proculus.

Válye Anieschi,

an der Sonnenlehne unter dem Muntseller Gredistje. Vgl. Ackner, Mittheilungen 1856, 96 f. Jahrb. 1856, 12.

201. Neigeb. 96, 1. Ackner, Mitth. 1856, 99. — Aus Várhely Neigeb. 33, 78 und aus Karlsburg 157, 237. — A. u. M.*)

Um 1837 unweit des Schuttes von einem viereckigen Gebäude durch D. Zekelius entdeckt, später nach Broos gebracht und im Hofe des Acker'schen Wohnhauses eingemauert. Altar.

VICTORIAE
AVG · PRO · SA
LVTE · IMP ·
ANTONINI
AVG · M · SA
TIVS · PRIS
CVS · LEGA^VS
PIVS · PR · PR ·

8 So und nicht das jedenfalls richtige EIVS steht auf dem Stein.

Victoriæ Augustæ pro salute imperatoris Antonini Augusti Marcus Statius Priscus, legatus ejus proprætore.

Um 158. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 118.

Oláh Brettye,

2 Stunden nördlich von Hátszeg.

202. Zamos. 16. Grut. 8, 1. Seiv. Nr. XXIII. — Neigeb. 36, 97 nach Dr. Fodor aus Várhely.

I · O · M ·
ET · FORTVNAE · SECVNDAE ·
CAES · M · ANTONINI · IMP ·
M · LICINIVS · COR · II · VIR ·
COL · DAC · SARMIZ · ET · FLA
MEN · DIALIS · SIGNVM · IO
VIS · EX · VETVSTATE · RE
STITVIT ·

Jovi optimo maximo et Fortunæ secundæ Cæsaris Marci Antonini imperatoris Marcus Licinius, Cornelia, duumvir coloniæ Dacicæ Sarmiz et flamen Dialis, signum Jovis ex vetustate restituit.

203. Oláh Brettye. Zamos. 29. Grut. 37, 11. Seiv. Nr. CLXX. Neigeb. 89, 4 und ohne Fundort 286, 17.

APOLLINI · GRANNO ·
ET · SIRONAE · DIS · PRAE
SENTIBVS · Q · AXIVS ·
AELIANVS · VE ·
PROC · AVG ·
C ·

5 Seivert AVR ohne Grund.

Apollini Granno et Sironæ, diis præsentibus, Quintus Axius Aelianus Veturinus (?) *) procurator Augusti curavit.

204. Oláh Brettye. Zamos. 27. Grut. 69, 9. Huszti Nr. XXII. Seiv. Nr. CXVI. Neigeb. 89, 3.

NVMINI · AESCVLAPI ·
C · IVLIVS · METROBI
ANVS · II · COL · SARM ·
SACER · DEI · EIVSDEM ·
PONTIFEX · Q Q ·
II · VIR · COL · APVL ·
EX · VOTO ·

2 Die Lesung des Zamos. METROP.. ANVS, bei Grut. richtig in METROBIANVS ergänzt, erscheint bei Huszti schon wie seither öfter falsch als METROPOLITANVS.

*) Ackner und Müller. Wir bedienen uns in der Folge dieser Abkürzung.

*) Die tribus Veturia ist zwar sicher, aber sehr selten und wird mit VET bezeichnet.

Numini Aesculapii Cajus Julius Metrobianus, Duum(vir) coloniæ Sarmiz, sacerdos dei ejusdem, pontifex, quinquennalis, duumvir coloniæ Apuli, ex voto.

205. Oláh Brettye. Zamos. 29. Grut. 69, 6. Seiv. Nr. CCXXXIX. Neigeb. 89, 6.
Rother Marmor.

NVMINI · AESCVLA
ET HYGIAE · AELIA
VENVSTA ·
V · S ·

Numini Aesculapii et Hygiæ Aelia Venusta votum solvit.

206. Oláh Brettye. Zamos. 37. Grut. 547, 9. Seiv. Nr. CXCI. Neigeb. 89, 5.

D · M ·
C · IVLIVS · SECVNDI ·
VE · LEG · XIII · G · VI ·
AN · LX · D · II · IVL · SEC ·
F · P · P ·

3 Wahrscheinlich VE ·

Diis Manibus. Cajus Julius Secundinus, veteranus legionis XIII geminæ, vixit annis LX diebus II, Julius Secundinus filius patri pientissimo.

207. Oláh Brettye. Neigeb. 29, 51 (in Brettye abgeschrieben, jedoch nach Várhely versetzt) und aus Al-Gyogy („im Besitze des Herrn von Dobai in Broos") 106, 6, wo sie jedoch 1861 vergebens gesucht wurde.

ITEM L DASVMIO
PRISCO VET LEG
XIII G VIX AN LX

Der angeblich aus Al-Gyogy stammende Text hat: — — — | ITEM LVCIO DASVMIO | IMPERATORI PRISCO | VET LEG — — | — — — | D · D · D ·

Bruchstück einer Collectiv-Grabschrift:

— — item Lucio Dasumio Prisco, veterano legionis XIII geminæ, vixit annis LX — — —

208. Oláh Brettye. Grut. 519, 5 („Bregetii in Transsilvania") ex Sigleri et Clusii schedis.
Später in den Besitz des Hieron. Beck von Leopoldsdorf gelangt. Ein Mann zu Fuss hält zwei Pferde am Zügel, darunter:

ALBAN · BALVI · F ·
DEC · ALAE · AVGVSTAE · ITVRAEO
RVM · DOMO · BETAVOS · AN
NOR · $\overline{\text{XLII}}$ · STIPENDIOR
$\overline{\text{XX}}$ · HIC · SITVS · EST · TITVLVM
MEM · POSS ·
TIB · IVLIVS · REITVGENVS · ET
LVCANVS · DEC · ALAE · AVG ·
ITOVRAEORVM ·

Albanius, Balvi filius, decurio alæ Augustæ Ituræorum, domo Betavos, annorum XLII, stipendiorum XX, hic situs est. Titulum memoriæ posuerunt: Tiberius Julius Reitugenus et Lucanus, decurio (? decuriones) alæ Augustæ Itouræorum.

209. Oláh Brettye. Neigeb. 29, 50 u. 35, 95 aus Várhely. V.-A. N. F. I, 27. Ackner.
Altar von Marmor im Hofe des Sam. Bálint.

COLL · FABR ·
DEC · III ·
M · AVREL ·
FORTVNATVS ·
OB · DVPLAM
SPORTVLAM
COLLAT S'BI

Collegii fabrorum decuriæ tertiæ Marcus Aurelius Fortunatus ob duplam sportulam collatam sibi.

210. Oláh Brettye. Neigeb. 28, 44 unter Várhely.

A · D · A · L · A · P ·

Wol der Schluss einer längern Inschrift: libenti animo posuit. Die vorausgehenden Siglen können für sich nicht gelesen werden, da z. B. für agris dandis assignandis jeder Anhaltspunkt fehlt.

Also Zejkfalva,

(Streia) 3 Stunden nördlich von Hatszeg.

211. Neigeb. 90, 1.
Grabstein mit den Brustbildern von fünf Personen in einem Halbkreise en relief.

D · M ·
PLAETORIA ·
MANIMA ·
VIXIT · AN · III ·
L AVIVS · VER
ZON · NEP AEB
M · P ·

3 Vielleicht MAXIMA. 6 Wahrscheinlich NEPTAE ·

Diis Manibus. Plætoria Maxima, vixit annis III, Lucius Avius Verzon neptæ bene merenti posuit.

212. A. Zejkfalva. Seiv. Nr. CXVIII. Hohenh. 103. Neigeb. 90, 2. V.-A. N. F. I, 23. Ackner. — Bartalis 83 irrthümlich aus Karlsburg.

Grabstein mit zwei Köpfen en relief, auf jeder Seite ein Genius mit einer umgekehrten Fackel, in der Kirche eingemauert.

D · M ·
AVRELIA · LVCILLA ·
VIX · ANN · XXXVIII ·
C · CLOD · SECVNDINVS
II · VIRAL · COL · CONIVGI ·
PIENTISSIMAE ·
P ·

Diis Manibus. Aurelia Lucilla, vixit annis XXXVIII, Cajus Clodius Secundinus, duumviralis coloniæ conjugi pientissimæ posuit.

213. Zejkfalva. Neigeb. 90, 3.

L — — C — — IM
M — — S — — P · C · S
CO — — — — C I
PR — — — — EST
CV — — — — C BAS
ID — — — — RAE
V S L M

Kis Kalán,

1 Stunde nördlich von Zejkfalva. Vgl. Ackner, Jahrbücher 1856, 11; 1857, 81 f.

214. A. u. M.
Altar bei A. v. Váradi in Deva.

HERCVLI
M · IVL ·
PR°CLIA
NVS VET
V L S

Herculi Marcus Julius Proclianus veteranus votum libens solvit.

Veczel,

$1^1/_2$ Stunde westlich von Deva. Ueber die Localität vgl. Hohenh. 37, Neigeb. 52, Ackner, Jahrb. 1857, 93.

215. Nach einer Mittheilung von A. v. Váradi in Deva. Später veröffentlicht von Torma, Tizenkét Romai felirat, Klausenburg 1863, 17.

I·O·M·
CRISP
LVCI·>
CºH II Com
V·L·SOLV

Jovi optimo maximo Crispus Lucinus centurio cohortis II Commagenorum votum libens solvit.

216. Veczel. A. u. M.
Maros Németi, im Graf Gyulai'schen Garten. Altar, schlecht erhalten.

I O M
M — — BOS
PO — — VI
PR SE ST
CV — — —
V S L M

2 Statt M könnte auch AL gelesen werden, ebenso 3 statt PO PQ.

Jovi optimo maximo — — — pro (salute) sua et suorum — — — votum solvit libens merito.

217. Veczel. Nach A. v. Váradi.
Altar, 1860 ausgegraben und an der Landstrasse bei Veczel aufgestellt.

— O·M·
MVLN —
HOEBV
V·L·S·

4 Spätere Lesart L·P·

Jovi optimo maximo Marcus Julius Phœbus (oder Romulinus Phœbus) votum libens solvit (? libens posuit).

218. Veczel. Neigeb. 54, 10 und aus Brányitska 64, 152 nach Dr. Fodor.
Altar, bei dem Baron Josika in Branyitska.

I·O·M·
AVREL
— — — PNS
— — — MP
— — — MP

Jovi optimo maximo Aurelius — —

219. Veczel. Neigeb. 55, 12 nach Dr. Fodor.

I · O · M ·
I · O · N · C
I · COM S
V·L·S·

3 Die coh. I Commagenorum kommt sonst hier nicht vor, daher wol II zu lesen.

Jovi optimo maximo — — — — coh. II Commagenorum — votum libens solvit.

220. Veczel. Neigeb. 55, 19 nach Dr. Fodor.

I O M
MET ET C —
— — — ER MVE
IN IV — — —

Jovi optimo maximo — — —

221. Veczel. Neigeb. 56, 30. A. u. M.
Altar bei A. v. Váradi in Deva, schlecht erhalten.

I O M
— — VIC
AV — — — S
V·L·S·

2 und 3 jetzt nicht mehr lesbar.

Jovi optimo maximo — — — votum libens solvit.

222. Veczel. Neigeb. 58, 41 und 59, 46. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 188. A. u. M.

Altar, jetzt im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

I·O·M·
AET ETIV
PER MV—
QVINTVS
— — — —

Jovi optimo maximo æterno Etilius (?) Aper (?), Minucia, Quintus — —

223. Veczel. Neigeb. 53, 2. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 188; XV, 322. (Henzen, V.-A. N. F. I, 2 aus Zarmizegethusa.) A. u. M.

Altar von Sandstein im Graf Gyulaischen Garten in M. Németi.

I·O·M·
HELIOPOLITAN
Q·LICINIVS MA
CRINVS·>
LEG·IIII·F·F·
V·S·L·M·

Jovi optimo maximo Heliopolitano Quintus Licinius Macrinus, centurio legionis IIII Flaviæ felicis, votum solvit libens merito.

224. Veczel. Neigeb. 57, 35. Seidl, Arch. f. K. ö. G. XV, 322.

Jetzt auf dem Váradi'schen Hofe in Kéménd. Hier nach Váradi.

I·O·M·HELO
POLITANO
L·LIC NIVS
MESSALNS
> LEG XIII G

Jovi optimo maximo Heliopolitano Lucius Licinius Messalinus, centurio legionis XIII geminæ — —

225. Veczel. Neigeb. 56, 24. A. u. M. Altar bei A. v. Váradi in Deva.

I·O·M·
TERRAE·DAC —
ET GENIO·PR
ET COMMERC
FELIX·CÆS N S T —
VIL·STATO PONT AVG
PRºMº EX S—VIC
E·X·VRM — — —

Jovi optimo maximo Terræ Daciæ et Genio prætorii (? provinciæ) et commercii Felix, Cæsaris nostri servus, et Vilius Statiolejus Pontianus, augustalis, promonetarius, ex supra vicarios et decemvir municipii — —

226. Veczel. Neigeb. 53, 5. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III. 189. A. u. M.

Altar von weissem Marmor im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

I·O·M·
IVNONI·
REG·
PRO SALV
TE — MICENS
LVCIVS·FAV
STINVS·IMI
RONIANVS·MO
V·S·

5 Raum für einen schmalen Buchstaben.

Jovi optimo maximo, Junoni reginæ pro salute Junii Censorii Lucius Faustinus Junianus (?) Ronianus merito votum solvit.

227. Veczel. Neigeb. 56, 26. A. u. M. Altar bei A. v. Váradi in Deva.

— IANE VE — RI
— AACTISSIMIS
— ILIA BASSA
ÆLI·PERMGAIA
VLP RAI — S EQ
V·S·L·M·

Dianæ; Veneri sanctissimis Julia Bassa, Aelia Pergamia, Ulpius Ranius (?) eques votum solverunt libentes merito.

228. Veczel. Neigeb. 56, 29. A. u. M. Altar bei A. v. Váradi in Deva.

DIANE
SANCTÆ
P · OFENTI
N · VARNV
— V · S

Dianæ sanctæ Publius Ofentinus Varinus — votum solvit.

229. Veczel. Neigeb. 57, 39. A. u. M. Altar von Grobkalk im Graf Gyulaischen Garten in M. Németi.

LIBERO
— PATRI · SAC
— L · SOSSIVS
DEC · COH · II ·
FL · COMA — —
EX · VOT — —
— IB · P —

Libero patrí sacrum Cajus Julius Sossius, decurio cohortis II Flaviæ Commagenorum ex voto libens posuit.

230. Veczel. Neigeb. 56, 28. A. u. M. — Neigeb. 33, 74 irrig aus Várhely nach dem Manuscripte des Grafen Jos. Kemény. Altar bei A. v. Váradi in Deva.

S · IMD · O · M ·
CAIVI
IVSIMA
V · S · L ·

2 Deutlich so geschrieben, vielleicht für CAI · IVL · oder CAIVS · 3 Wol IVSTI.

Soli invicto Mithræ, deo optimo maximo, Cajus Julius Justinianus (oder Cajus Justinianus) votum solvit libens.

231. Veczel. Neigeb. 56, 25. A. u. M. Altar bei A. v. Váradi in Deva.

HERC · INVICT
PRO · SAL · IMP —
SEP · SEVER · P —
MARC · AVR — —
— C — T — —
— — — — —

2 Wol IMP · L · 3 Wol P · P · E · 5 Wol AVGG · T — —

Herculi invicto pro salute imperatorum (Lucii) Septimii Severi Pii (Pertinacis et) Marci Aurelii (Antonini) Augustorum — — —

232. Veczel. Neigeb. 57, 32. Altar auf dem Váradi'schen Hofe in Kéménd. Nach A. v. Váradi's Lesung.

ERC · AVG
SACR
LVCIL FELIX
ET DOM · HERCV
LANS MAGIST
CVLTORVM
HERCVL
D D

Herculi Augusto sacrum Lucilius Felix et Domitius Herculanus, magistri cultorum Herculis, dedicaverunt.

233. Veczel. Neigeb. 57, 33. Nach A. v. Váradi.
Altar auf dem Váradi'schen Hofe in Kéménd.

TERRAE
MATRI
V S M A

Terræ matri votum solvit M — A —

234. Veczel. Neigeb. 56, 31. A. u. M. Altar bei A. v. Váradi in Deva.

FORTVNAE
— — — SALVTE
— — — TORVM
— — — —
— — —

2 und 3 nicht mehr lesbar.

Fortunæ (Augustæ?) pro salute imperatorum — — —

235. Veczel. Neigeb. 55, 15 nach Dr. Fodor.

SILVANO · DOMESTICO ·
PATRIAE · EVPHORVS ·
PRO · SALVTE · P · AE
MARI CONDVCTORIS ·
PASC · ET · SA
LINARI V V

2 V V in der letzten Zeile lässt hier auf PATRIA (?) E · EVPHORVS schliessen.

Silvano domestico Patri — et Euphorus pro salute Publii Aemari, conductoris pascualium et salinarum voverunt.

236. Veczel. Neigeb. 53, 6 und aus Németi ebd. 66, 2 nach Seiv. Nr. CCLX. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 188. V.-A. N. F. I, 23. Ackner.

Altar von röthlichem Marmor im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi. 1861 nicht mehr vorfindlich.

AMMIVS
CRESCENS
SILVANO
V · S · L · M ·

Ammius Crescens Silvano votum solvit libens merito.

237. Veczel. Neigeb. 67, 3. Ackner.

Altar im sogenannten Fiscalhofe in Deva, jedoch 1861 nicht mehr vorfindlich.

DEAE — — S —
REG
ALA · I · HI —
CAMPA — —
SVB · CV — —
M P L M R V
PRAEF · MA
EQVO · PVB
V · S · L ·

7 Vielleicht ALÆ.

Deæ Nemesi Reginæ ala I Hispanorum Campagonum sub cura Marcii — — — præfecti alæ (?), equo publico, votum solvit libens.

238. Veczel. Neigeb. 65, 155. Ackner.

Altar von Marmor, jetzt bei Baron Jósika in Brányitska; stark beschädigt.

ISIDI · EX — —
TOTEN — — —
FECIT — — —
MIT — — —
REN — — —
ATIS · VET ·
FA SA

2 Wol POTEN — — 4 Vielleicht M · T · 7 ? PA · SA ·

Isidi exoratæ potentissimæ fecit Marcus Terentius Antistius veteranus pecunia sua.

239. Veczel. Neigeb. 54, 7 und 57, 40. Aus Karlsburg nach Thalson 155, 231. V.-A. N. F. I, 23. Ackner.

Altar von weissem Marmor im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi, 1861 nicht mehr vorgefunden.

PRO SALVE AVGG
GENIO · FABRVM ·
M · AVR · TIMON ·
AVG · COL · APV · E ·
MAG · COL · S · S · P · PE
CVNIA · SVA · FEC
L · D · D · D ·

Pro salute Augustorum Genio fabrum Marcus Aurelius Timon, Augustalis coloniæ Apuli et magister collegii suprascripti, pecunia sua fecit. Locus datus decreto decurionum.

240. Veczel. Neigeb. 55, 20. Ackner, Mitth. 1856, 87. A. u. M.

Sarkophag von röthlichem Syenitporphyr bei A. v. Váradi in Deva. Ueber den übrigen Inhalt des Sarkophages s. Neigeb. a. a. O. 60, 70—73.

C · VAL · VRSVS ·
VIX · AN · XX · C · VAL ·
ANTESTIVS · VET ·
EX · DEC · FILIO · FECIT

Cajus Valerius Ursus, vixit annis XX, Cajus Valerius Antestius, veteranus ex decurione, filio fecit.

241. Veczel. Neigeb. 28, 45. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 190. A. u. M.

Geschmackvoll eingefasste Marmortafel im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

D · M ·
MEMORIAE
C · LICINI —
COL · CAES
PONTICVL
ALAE Ī AVG
S — — EQ VIX
— — — —
LICIN — EVP
FIL — — B M

Diis Manibus. Memoriæ Caji Licinii, Collina, Cæsonii, ponticularii *) alæ I Augustæ singularium equitum, vixit annis — — Licinius Eupator filius (patri) bene merenti.

242. Veczel. Neigeb. 54, 11 nach Dr. Fodor.

DVMVM
G BOVI PAL SIMPHO
RI AVG · COL · DA · CAESAR
QVI VIXIT ANN · XXV

Wahrscheinlich lautete die erste Zeile blos D · M ·, da wir es offenbar mit der Grabschrift eines Augustalis coloniæ Dacicæ Sarmiz, qui vixit annis XXV — — zu thun haben. Die dritte Zeile hiess also: RI · AVG · COL · DACICAE · SAR ·

243. Veczel. Neigeb. 57, 36. A. u. M.

Basrelief von rothem Thonschiefer; zwei Brustbilder, im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

D · M ·
ÆL · IANVARI
VS · VIX · AN · XVIII
P · ÆL · ÆLIANVS ·
F · P · I ·

Diis Manibus. Aelius Januarius, vixit annis XVIII, Publius Aelius Aelianus filio pater infelicissimus.

244. Veczel. Neigeb. 55, 21 und 59, 47. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 191. A. u. M.

Bruchstück einer röthlichen Trachytplatte, in der nördlichen Wand des Graf Gyulai'schen Treibhauses in M. Németi eingemauert. Unter einem Reiter en relief.

— — —
FR — XII VIX
S E AR · PRIMVS E VAL · MAXIMVS
VERIANVS HEREDES E ÆLIA PILIPIS
MER · B · M · POS ·

— — stipendiorum — XII, vixit — — — et Aurelius Primus et Valerius Maximus Valerianus heredes et Aelia Pilipis (für Philippi) mater bene merenti posuerunt.

*) PONTICVL · könnte, da ein ponticularius alæ uns wenigstens nicht vorkam, wol auch noch cognomen sein und dann miles ergänzt werden.

245. Veczel. Neigeb. 57, 37 und 58, 42. A. und M.

Unter drei Köpfen, im Graf Gyulai-schen Garten in M. Németi.

D · M ·
C · IVL · SOSIPAT
ER · VIX · AN · LXX
ET · C IV — ANTIPA
TR — — VALEN
CLE — — IS LXIX AN
XX — — — HEV
OE — — ONIV
CLE — — T — RI — L — IS —
B · M · P ·

6 Andere Lesart XVI. 9 CIE. Die 6.—9. Zeile sind nicht mehr lesbar.

Diis Manibus. Cajus Julius Sosipater, vixit annis LXX et Cajus Julius Antipater — — Valen — — — annis XX — — bene merentibus posuerunt.

246. Veczel. Neigeb. 57, 38. A. u. M.

Grabstein mit zwei Köpfen im Graf Gyulai'schen Garten in Maros Németi.

D M
VLP SATVRNINVS
VIX ANN XXXIIII
VLPIA MAXIMA
ME — FL B M P

3 Andere Lesart XXIIII.

Diis Manibus. Ulpius Saturninus, vixit annis XXXIIII (oder XXIIII), Ulpia Maxima mater filio bene merenti posuit.

247. Veczel. Neigeb. 57, 34. Nach A. v. Váradi's Mittheilung.

Zwei Bruchstücke von je zwei Zeilen auf dem Váradi'schen Hofe in Kéménd, bei Neigebaur anders geordnet.

QVONDAM POMPO
ET INBELLIS CORPO

EDEM IVVENI
· ERIS CONDIDIT

Auf einen jugendlichen Verstorbenen Pomponius (?) bezüglich.

248. Veczel. Neigeb. 58, 44. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 190. A. u. M. — Aus Németi Neigeb. 65, 1.

Altar im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

IMP · CAES · DV
TRAI · PARTH · FIL ·
DIVI · NER · NEP ·
TRAI · HADRANO ·
AVG · P · P · COS · III
COH · II · C · ROM

Imperatori Cæsari, divi Trajani Parthici filio, divi Nervæ nepoti, Trajano Hadriano Augusto, patri patriæ, consuli III, cohors II civium Romanorum.

Frühestens aus dem Jahre 128.

249. Veczel. Neigeb. 55, 22 und aus Bránitska 65, 154. Ackner.

Altar auf dem Baron Jósika'schen Hofe in Bránitska.

IMP · CAES · D · PII · AN
TON · F · DIVI · HAD · NEP · DIV
TRAI · PART · PRONEP · DIV ·
NERVAE · ABNEP · L · AVREL ·
VERO · AVG · ARMENA
CO · TR · POT · IIII CO
S II · PROCOS · COH
II F · COMMAG ·

Imperatori Cæsari, divi Pii Antonini filio, divi Hadriani nepoti, divi Trajani Parthici pronepoti, divi Nervæ abnepoti, Lucio Aurelio Vero Augusto, Armeniaco, tribunicia potestate IIII, consuli II, proconsuli, cohors II Flavia Commagenorum.

Aus dem Jahre 164.

250. Veczel. Nach A. v. Váradi und Torma, Tizenkét Romai felirat Daciából 15.

1857 gefunden, jetzt in Herepe bei Zsoszán Gyorgye.

IMP · CAES · DIVI · ANTONNI · F
DIVI · HAD · NER — DIVI — —
IAI · PART · PRONEPO —
NERVÆ · ABNEP · M · AVR
ANTONINO AVG AR
MENACO · TRB · POT · XVIII
COS · III · COH · II · FL — — —
COMMAG

Imperatori Cæsari, divi Antonini filio, divi Hadriani nepoti, divi Trajani Parthici pronepoti, (divi) Nervæ abnepoti, Marco Aurelio Antonino Augusto, Armeniaco, tribunicia potestate XVIII, consuli III; cohors II Flavia (epuitata?) Commagenorum.

Aus dem Jahre 164.

251. Veczel. Ackner, Transsilv. II, 245. Neigeb. 67, 2 und aus Várhely 33, 76.
Tafel von weissem Marmor, früher im sogen. Fiscalhof in Deva, 1861 nicht vorgefunden.

IMP P · L · SEPTIMIO ·
SEVERO · P · PERT · E · M ·
AR · ANTON · AGG ·
/ / / / / / / / / / / / / / C
ANTONIVS CRISPI
NVS VE · EX · DEC · ARAM · D D ·

4 Absichtlich ausgemeisselt.

Imperatoribus Lucio Septimio Severo Pio Pertinaci et Marco Aurelio Antonino Augustis (et Publio Septimio Getæ nobilissimo) Cæsari, Antonius Crispinus, veteranus ex decurione aram dedicavit.

252. Veczel. A. u. M.
Grosse Steinplatte im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

IMP · CAES · L · SEPTIMI · SEVERI
DIV · PERTINACIS · AVG · ARABICI
ADIABENICI · PARTHICI · MAXIMI
FILIO · DIVI · MARCI · ANTONINI · PII
GERMANICI · SARMATICI · NEPOTI
DIVI · ANTONINI · PII · PRONEPOTI
DIVI · HADRIANI · ABNEPOTI · DIVI
TRAIANI · PARTHICI · ET · DIVI · NERVÆ
ADNEPOTI · M · AVR · ANTONINO
AVG · EQ · ALAE · CAMPANORVM
DEDICANTE · MEVIO · SVRO · POSS ·

Imperatori Cæsari, Lucii Septimii Severi Divi Pertinacis Augusti Arabici Adiabenici Parthici maximi filio, divi Marci Antonini Pii Germanici Sarmatici nepoti, divi Antonini Pii pronepoti, divi Hadriani abnepoti, divi Trajani Parthici et divi Nervæ adnepoti, Marco Aurelio Antonino Augusto: equites alæ Campanorum dedicante Mevio Suro posuerunt.

253. Veczel. Nach A. v. Váradi und Torma a. a. O. 16.
Gedenktafel aus Kalkstein in Herepe (wie Nr. 250).

IMP · CAES · SEPTIMIVS · SEVERVS
PERTINAX · AVG · COS · BALNE
AS · COH · II FL · COMMAG · VE
TVSTATE · DILABSAS · RESTI

TVIT · SVB · POLO · TERENTIA
NO · COS · III · DACIAR · CVRANTE
SEX · BOEBIO SCRBON · CASTO
— — PRAEF · COH —

Imperator Cæsar Septimius Severus Pertinax Augustus consul balneas cohortis II Flaviæ Commagenorum, vetustate dilabsas, restituit sub Polo (für Paullo) Terentiano, consulari trium Daciorum, curante Sexto Boebio Scribonio, præfecto cohortis — — —

254. Veczel. Neigeb. 55, 18 A. u. M.
Im Graf Toldy'schen Hause in Deva eingemauert.

M · IVL · PHLPPO ·
NOBLSSIMO
CÆS · PRNC · IVV
NTVTIS · FILO I
MP · M · IVLI · PHIL
IPPI · IN · N · C · AL
I HISP CAMP
PHLPP IEVOTI
NVM · MESTATQ · EV–

Marco Julio Philippo, nobilissimo Cæsari, principi juventutis, filio imperatoris Marci Julii Philippi, invictissimi Cæsaris, ala I Hispanorum Campagonum Philippica, devoti numini majestatique ejus.

255. Veczel. A. u. M.
Jetzt im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi.

IMP · CAES · M · IVL
PHILIPPO · PIO
INVICTO · AVG
PONT — — TR
PL TR POTESTAT —
PATER PATRIAE
COS PROCOS —
— — M · PHLIPP
— IANN · DEVOTA
NVM · MAIESTATIQ
— — VARSTVI

Imperatori Cæsari Marco Julio Philippo Pio invicto Augusto pontifici maximo, tribuno plebis, tribunicia potestate, pater (!) patriæ, consuli, proconsuli — — — — devota numini majestatique —

256. Veczel. Neigeb. 53, 3. Seidl, Arch. f. K. ö. G. III, 187.
Altar von rothem Sandstein im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi, 1861 nicht vorgefunden.

LI — C — IVA
MS — PCS
COL — — — I
PR — — — EST
CV — — — BAS
ID — — RAE
V · S · — — A —

Zeile 2, 3, 4 dürften „Marco Statio Prisco legato Augusti pro prætore," die letzte sicher „votum solvit libens merito" zu lesen sein.

257. Veczel. Neigeb. 53, 4 u. 55, 14; wahrscheinlich auch 58, 43. Seidl, Arch. f K. ö. G. III, 188. Ackner.
Altar von weissem Marmor, oben mit Arabesken und einer menschlichen Larve geschmückt, im Graf Gyulai'schen Garten in M. Németi, 1861 nicht vorgefunden.

— — — — N
— — — — ER
P C RVFINVS
VETERANVS COH
VOTVM · C—

— — — Cajus Rufinus veteranus cohortis *) — votum — — — —

258. Veczel. Neigeb. 54, 13 nach Dr. Fodor, und aus Bránytska 64, 153. Ob vielleicht identisch mit der Nr. 785 aus Ilosva mitgetheilten Inschrift?

Altar bei dem Baron Jósika in Bránytska.

V · C · M ·
— — — TISSI
— — — NINI
— — — ASTRO
— — — ATVS

— — — Augustæ, matri sanctissimi imperatoris Antonini Augusti et castrorum senatusque — —

259. Veczel. Neigeb. 60, 58. 59. 60. 65. 125. 126. 127. Theilweise A. u. M.

Ziegelstempel, 3, 7 u. 8—12 bei A. v. Váradi in Deva.

1. LEG XIII —
VLPYA —

Legio XIII gemina Ulpya —

2. LEG XIII GE
AVR CAIRTR ·

Wahrscheinlich nicht richtig gelesen und identisch mit 3.

3. LE XIII GE
AV CALLIST

Legio XIII gemina. Auli Callisti oder Aureliana Callisti.

4. LEG XIII
ALBVCI

Legio XIII. Albucii.

5. — — AE — —
— — — —

6. Q A R oder Q A B

Quintus Aburnius oder Quinti Aburnii.

7. LEG XIII G
ANNEI ƧAT
VRNINI

Legio XIII gemina. Annei Saturnini.

8. LEG XIII G
AEL · BASSVS

Legio XIII gemina. Aelius Bassus.

9. LEG XIII GEM
VLPY RONIO

Legio XIII gemina Ulpya. Ronio.

10. L S (vertieft)

Lucius S — —

11. LE XIII GE

Legio XIII gemina.

12. LEG XIII G

Legio XIII gemina.

260. Veczel. Neigeb. 56, 27. A. u. M.

Altar bei A. v. Váradi in Deva.

G · T · MAZ
AVRE · D
IONISIV
S CVR · P[illegible]

Gajo Tiberio Maz — Aurelius Dionisius curator posuit.

261. Veczel. Neigeb. 67, 4.

Jetzt auf dem Baron Noptsa'schen Schlosse in Zám.

— — —
— NESTMI
SARMIZ ET
O COLLE — —
NI — — —
— — — —

— — Onesimi — — Sarmiz et decurionis (?) collegii — — —

*) Wahrscheinlich veteranus cohortis prætoriæ, da sonst ex cohorte gewöhnlich ist.

Broos.

(Saxopolis, Szászváros, Oreschtia.)

262. Grut. 94, 2. Katancs. II, 248, CCXII. Neigeb. 94, 6.

NYMPHIS
SANCTISSIMIS ·
P · AELIVS · MARCE
LLINVS · SIGNIFER ·
ET · QVAESTOR · N · BRIT ·
MORTIS · PERICVLO · LI
BER · V · S · L · M ·
IMP · COMM · AVG ·
FELICE · V · ET · GLABRIONE
IT · COSS ·

Nymphis sanctissimis Publius Aelius Marcellinus, signifer et quæstor numero (militum) Britannorum, mortis periculo liberatus, votum solvit libens merito, Imperatore Commodo Augusto felice V et Glabione iterum consulibus.

Aus dem Jahr 186.

263. Broos. Zamos. 30. Grut. 94, 1. Seiv. Nr. CLVII. Neigeb. 93, 1.

Früher in oder an der Kirche. Soll von dem Oluntberge stammen, bezieht sich aber höchst wahrscheinlich auf die nicht weit gelegenen warmen Quellen von Al-Gyógy.

NVMPHIS · SALVTIFE
RIS · SACRVM ·
M · LVCILIVS · LVCILIA
NVS · AVG · COL · PRO
SALVTE · SVA · ET
L · ANTISTIFONE
SIMI · AVG · COL
V · S · L · M ·

6 F ist zweifelhaft und dürfte wahrscheinlich blos ein Punkt dort gestanden haben.

Nymphis salutiferis sacrum. Marcus Lucilius Lucilianus Augustalis coloniæ pro salute sua et Lucii Antisti Onesimi, augustalis coloniæ, votum solvit libens merito.

264. Broos. Laz. 928. Grut. 935, 14. Seiv. Nr. CCXLVI. Neigeb. 93, 2.
Vom Oluntberg.

D · M ·
CASSIAE · SATVRNINAE
VIX · AN · L · CASSIA
PONTICILLA · SECVN
DVM · VOLVNTATEM TE
STAMENTI · PATRONAE ·
BENEMER · FECIT ·
ARBITRATV · PVBLICI ·
IANVARI · CONIVGI ·
ET PVBLICI · SEVERI ·

Diis Manibus. Cassiæ Saturninæ, vixit annis L, Cassia Ponticilla secundum voluntatem testamenti patronæ benemeritæ fecit arbitratu Publicii Januarii cunjugis et Publicii Severi.

265. Broos. Zamos. 34 „Saxopoli in templo." Huszti Nr. LIII. Seiv. Nr. CCXLVIII. Neigeb. 93, 3. — Opiz versetzt die Inschrift nach Karlsburg, Fasching 97 nach Schässburg, was auf Missverständniss von Saxopolis beruhen mag.

D · M ·
M · AVREL · CRESCENTI ·
AVG · LIB · VIX · AN · LXI ·
ET · AVRELIAE · FLORAE ·
FILIAE · EIVS · DEFVNCTAE ·
PETOVII · VIX · A · XXIII ·
M · XI · DIEB · XX ·
AEL · IVLIANVS · SOCERO ·
ET · CONIVGI · PIENTISSI ·
B · M · P ·

3 Fasching AVGG · Tröster 470 LIBERT ·

Diis Manibus. Marco Aurelio Crescenti, Augusti liberto, vixit annis LXI, et Aureliæ Floræ, filiæ ejus defunctæ Petovii, vixit annis XXIII mensibus XI diebus XX, Aelius Julianus socero et conjugi pientissimæ, bene merentibus, posuit.

266. Broos. Grut. 695, 8 nach Sigler. Neigeb. 94, 5.
Wahrscheinlich unvollständig.

D· M·
MA·SOTINAE·
SPECTATAE·
VIX·ANN·XX·
FIL·PIENTISS·

Diis Manibus. Maniæ Sotinæ Spectatæ, vixit annis XX, filiæ pientissimæ — — —

Csigmo (Petræ),

1 Stunde nördlich von Broos.

267. Neigeb. 106, 7 aus Al-Gyógy. A. u. M.
Altar im Graf Gotthart Kuhn'schen Garten.

FORTVNAE
PRO·SALVTE
AVGG·D·N N
L·OCTAVIVS·I—
LIANVS·COS·II—
DAC·ES—ISS—
INS D—LGI—
IVLN—ALAE
ASTVR—B

Fortunæ pro salute Augustorum dominorum nostrorum Lucius Octavius Julianus consularis III Daciarum et — — — — alæ Asturorum *) — —

Al-Gyógy,

2 Stunden nördlich von Broos.

268. Neigeb. 106, 5. Henzen, V.-A. N. F. I, 4. A. u. M. Wie 267.

HERCVLI·
INVICTO
PR·IMPERA
TORIS·COL
CALATARVM
L·LIVINS·MA
RCELLINVS·
L·D·D·D·

5 Kann auch GALAT... sein; doch schien es eher CAL...
Herculi invicto, protectori imperatoris, colonia *) Calatarum Lucius Livinus Marcellinus. Locus datus decreto decurionum.

269. Al-Gyógy. Neigeb. 106, 8. A. u. M.
Altar, Herkules und der nemäische Löwe auf einer Seite, gefunden auf la Pejapse bei Al-Gyógy; jetzt im Graf Gotthart Kuhn'schen Garten. Zum Schluss vgl. Nr. 880.

— — — — —
M V·POS CO
NIVX·E·FIL—E
PATRI·S·B·M·
H·S·E— —ET
SEVERIA — —
VIX·AN·LX — —
CONIVX E — —

— — monumentum posuerunt conjux et filiæ patri suo bene merenti. Hic sita est Severia — —, vixit annis LX — — conjux ejus — —

270. Al-Gyógy. Neigeb. 107, 9.
Bei der Dorfschule, doch 1861 nicht mehr vorgefunden.

D· M·
— —INC NV
— — — VSA — — IO

*) Asturum gewöhnlicher, doch hier wegen des folgenden als R gefassten B Asturorum gelesen.

*) Henzen collegium, was aber in unsern Inschriften kaum anders als COLL· geschrieben erscheint. Passender ist es freilich, den Einzelnen im Namen eines Collegiums, als einer Colonie auftreten zu lassen.

— — — M — — S
— — — — — E
— — — MAR
— — — — IO
— — — SMO

Al-Vinz (Blandiana),

2 Stunden südwestlich von Karlsburg.

Die folgenden Inschriften, von Neigeb. 194 unter Fel Vinz aufgeführt, gehören ohne Zweifel hieher, da hier „frater Georgius“ Martinuzzi seine Wohnung hatte und 1551 ermordet wurde, und auch ein Castell in diesem Orte stand, was alles auf Fel Vinz nicht passt.

271. Lazius 928. Grut. 34, 3. Seiv. Nr. CCLII. Neigeb. 194, 1.
„In castello Wintz.“

INVICTO ·
MITHRAE ·
L · OCTAVIVS
GRATVS ·
V · S · L · M ·

3 Seiv. C · OCT . . . .

Invicto Mithræ Lucius Octavius Gratus votum solvit libens merito.

272. Al-Vinz. Grut. 489, 6. Neigeb. 194, 2.
„Ad domum Georgii,“ d. i. des Cardinals Georg Martinuzzi.

D · M ·
M · VLP · PROPRE
TORI · VIX · AN · LI ·
VLP · CON · CVM ·
FILIO ·
P · P · I ·

Diis Manibus. Marco Ulpio proprætori *), vixit annis LI, Ulpia conjux cum filio posuit propriis impensis.

*) Ob der aus Nr. 169 bekannte procurator Augusti III Daciarum? oder proprætor hier ungewöhnliches cognomen?

273. Al-Vinz. Laz. 928. Grut. 687, 12. Seiv. Nr. CCLXII. Neigeb. 194, 3.
„In castello Wintz.“

D · M ·
Q · INGENVVIVS · AT
TIO · VIX · ANNIS ·
XV · INGENVVIA
MATER · FILIO ·
PIENTISSIMO

4 Ms. Car. Dati INGENVVIA MARCELLA.

Diis Manibus. Quintus Ingenuvius Attio, vixit annis XV, Ingenuvia mater filio pientissimo.

Borberek

(Burgberg), gegenüber von Al-Vinz.

274. Laz. 316 „in Porprigo ad ripam Marusii.“ Grut. 394, 4. Seiv. Nr. CXLI und vielleicht auch CXLIII. Neigeb. 285, 14 und 284, 8 mit etwas verändertem Anfang, welcher jedoch irrthümlich einer andern Inschrift entnommen ist. — Grut. 29, 5 aus der Nähe von Hermannstadt; darnach Neigeb. 261, 3 mit Weglassung von ET Q · R · Q und der letzten Zeile, welche überhaupt zweifelhaft ist.
Der fehlende Name der verstorbenen Schwester lässt die Inschrift als irgendwie verderbt erscheinen.

D · M ·
M · COMINIVS · PON
TIF · ET · BIS Q Q ·
COL · SARMIZ · METROPOL ·
ET · Q · R · Q · SACERDOS · ARAE ·
AVG · SORORI · PIEN
TISSIMAE ·
L · D · D · D ·

Diis Manibus. Marcus Cominius, pontifex et bis quinquennalis coloniæ Sarmiz metropolis (et quæstor reipublicæ, Q —) sacerdos aræ Augusti, sorori pientissimæ. Locus datus decurionum decreto.

Karlsburg (Apulum).

(Alba, Alba Juliæ, Alba Gyulæ, Weissenburg, Fejérvár, Károly-Fejérvár, Belgradu.) Ueber die Localität sind besonders zu vergleichen Ackner im Jahrb. der k. k. Centralcommission 1856, 15 und 1857, 76 f.

275. Transs. Nr. 9, 1861.
Votivaltar aus Grobkalk, 1861 bei den Fortificationsarbeiten vor dem Niederthor gefunden.

I · O · M ·
C · CAERELLIVS
SABINVS · LEG
AVG · LEG · XIII · G
ET FVFIDIA
POLLITTA · EIVS
VOTO

Jovi optimo maximo Cajus Cærellius Sabinus, legatus Augusti legionis XIII geminæ, et Fufidia Pollitta ejus voto.

276. Karlsburg. Huszti Nr. LX. — Ariosti 1, 14 und Neigeb. 263, 8 aus Hermannstadt, — Haner §. 74, Seiv. Nr. CLXXIII und Neigeb. 260, 1 aus Reussmarkt. — Ackner.
Um 1715 gefunden und jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

I · O · M ·
C · SEMPRONIVS ·
VRBANVS ·
PROC · AVG ·

4 So Huszti schon. Seiv. AVR ·

Jovi optimo maximo Cajus Sempronius Urbanus, procurator Augusti.

277. Karlsburg. Neigeb. 147, 162.
Altar.

I O M
IVSTIA —
SECVNDIN —
EX VOTO
POS — T

Jovi optimo maximo Justina Secundina ex voto posuit.

278. Karlsburg. Seiv. Nr. CXCII. Hohenhausen 60. Neigeb. 137, 80. M.
Altar von grauem Marmor, jetzt im bischöflichen Garten.

I · O · M ·
M · AVREL ·
CRESCENT
INVS IMMV
LEG · XIII · G ·
ANTONINI
ANÆ · PRO
SE · ET · SVOS · POS

Jovi optimo maximo Marcus Aurelius Crescentinus, immunis legionis XIII geminæ Antonianæ, pro se et suos (!) posuit.

279. Karlsburg. Neigeb. 153, 214 nach Thalson.
Altar.

I · O · M ·
SEPTIMIVS · PIVS
MILES · LEG · XIII · GEM ·
EX · VOTO · POSVIT ·

Jovi optimo maximo Septimius Pius, miles legionis XIII geminæ, ex voto posuit.

280. Karlsburg. Neigeb. 154, 220 nach Thalson.

I · O · M ·
CORNELIVS
PRIMVS · VET
LEG · XIII · G · QVOT
VOTVM · FECIT
PRO · SE · SVO
RVMQVE · SAL
POSVIT ·

Jovi optimo maximo Cornelius Primus veteranus legionis XIII geminæ quot (für quod) votum fecit, pro se suorumque salute posuit.

281. Karlsburg. Neigeb. 150, 191 nach Thalson.

I·O·M·
MARIVS
CERDO
V·S·L·M·

Jovi optimo maximo Marius Cerdo votum solvit libens merito.

282. Karlsburg. Ariosti III, 27. Huszti Nr. CXIII. Seiv. Nr. CCLXXXII. Neigeb. 141. 116.
Altar.

D·O·M·
ANT·M·GE
NIANVS·MAS
VETVS·VBORVM
VIXIT·ANNIS
M·IF·ANIS
XVIII

1 So Huszti. Die Andern I·O·M· was in eine Grabschrift nicht passt. Wahrscheinlich nur D·M· und O, wie so oft falsch hineingelesen. 3 Seiv. TA | NSTNS = Tamanstinus, was wir nicht verstehen und auch in diesen Siglen nicht finden, da nur TNVS am Schlusse steht und das I fehlt. 4 Huszti irrig VIRORVM. 5 Seiv. ANNOS.

Diis Manibus. Antonius M — Genianus Mansuetus, Ubiorum, vixit annis L, militavit annis XVIII.

283. Karlsburg. Ariosti III, 25. Huszti Nr. LXVII. Neigeb. 137, 78.

I·O·M·
C·AVON·
VERNVLEIVS·
VETER·
LEG·XIII·GEM·
EX·DE·
VOT·SOL·

Jovi optimo maximo Cajus Avonius Vernalejus, veteranus legionis XIII geminæ ex decurione, votum solvit.

284. Karlsburg. Ariosti III, 33. Huszti Nr. LXI. Seiv. Nr. CXCIV. Neigeb. 137, 82.

I·O·M·
SEMPR·
VALENTI
NVS·BF·LEG·
V·L·S·

Jovi optimo maximo Sempronius Valentinus, beneficiarius legati, votum libens solvit.

285. Karlsburg. Neigeb. 144, 137 und 157, 238. Henzen, V.-A. N. F. I, 21. M.
Im bischöflichen Garten befindlicher Altar.

I·O·M·
SACRVM
L·VERATIVS
SPERATVS
BF·PRAEF·
LEG·X^{III}·G·

Jovi optimo maximo sacrum Lucius Veratius Speratus, beneficiarius præfecti legionis XIII geminæ.

286. Karlsburg. Reines. 21, 29. Neigeb. 161, 271.

I·O·M·
C·POMP·
FVSCVS
$\overline{II}$·VIR·COL
APVL·V·L·S·

Jovi optimo maximo Cajus Pomponius Fuscus, duumvir coloniæ Apuli, votum libens solvit.

287. Karlsburg. Katancs. II, 245, CCLX. Neigeb. 162, 276.

I·O·M·
IVN·POM
VICTORI
VS·VET

EX · DVP · LEG ·
XIII · G ·
V · L · P ·

Jovi optimo maximo Junius Pomponius Victorius, veteranus ex duplariis legionis XIII geminæ, votum libens posuit.

288. Karlsburg. Neigeb. 148, 178 und 159, 255. Henzen, V.-A. N. F. I, 20. In der bischöflichen Residenz.

I · O · M ·
TI · SILVANVS
ET · FILIVS · IVSTINVS
MILIT · LEG · XIII
G · V · S · L · M ·
VICTORINO
COS ·

Jovi optimo maximo Tiberius Silvanus et filius Justinus, milites legionis XIII geminæ, votum solverunt libentes merito, Victorino consule.

Aus dem Jahre 183.

289. Váradja. Neigeb. 145, 144; 156, 235 und 161, 270.

Später bei der Witwe Gräf in Maros Porto.

I · O · M ·
— OMVLI
VS · CRES
V · S · L · M

Jovi optimo maximo Romulius Crescens votum solvit libens merito.

290. Karlsburg. Neigeb. 152, 207 nach Thalson.

I · O · M ·
LAELIVS
FIDVS
PR^{O} SV
IS · V · S ·

Jovi optimo maximo Lucius Aelius Fidus pro suis votum solvit.

291. Karlsburg. Ariosti III, 18. Huszti Nr. LXXII. Seiv. Nr. CCLXXXI. Neigeb. 141, 115.

Altar.

I · O · M ·
P · AELIVS · II CE
SIDIVS ET
IVLIANVS ·
— — — OPERA
— — — RESVS
V · L · P ·

Jovi optimo maximo Publius Aelius — cesidius et Julianus — — — — voto libentes posuerunt.

292. Karlsburg. Ariosti III, 31. Huszti Nr. LXXI. Seiv. Nr. CCII. Neigeb. 137, 85.

Altar.

I · O · M ·
P · AELIVS
CATVS
MIL · LEG
XIII · G · V · S ·

Jovi optimo maximo Publius Aelius Catus, miles legionis XIII geminæ, votum solvit.

293. Karlsburg. Ariosti III, 13. Huszti Nr. LXXV. Seiv. Nr. CXCIX. Neigeb. 137, 83.

Altar.

I · O · M ·
VICTORINVS
M · LEG · XIII · GEM ·
V · S · L · M ·

Jovi optimo maximo Victorinus, miles legionis XIII geminæ, votum solvit libens merito.

294. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 881. Grut. 14, 6. Huszti Nr. CXII (verstümmelt). Seiv. Nr. XC. Neigeb. 131, 37.

Früher am Stadtthor.

I · O · M ·
IVL · PRIMVS ·
> · LEG · XIII · GEM ·
V · S · L · L · M ·

3 Inscriptt. zeigen vor LEG · eine Lücke, Huszti das wahrscheinlich falsche, von Andern, z. B. Seiv. beibehaltene S.

Jovi optimo maximo Julius Primus, centurio legionis XIII geminæ, votum solvit libentissime merito.

295. Karlsburg. Neigeb. 149, 183; 153, 209 und 159, 256.
In der bischöflichen Residenz.

I · O · M ·
C · SENTIVS
ANICETVS
DEC · COL · SARM ·
PATRON · COL · FABR ·
MVN · SEPT · APVL ·
V · S · L · M ·

5 Dahinter bei Neigeb. einmal in besonderer Zeile PRIMVS, wozu Henzen, V.-A. N. F. I, 20 zu vergl. 7 Neigeb. lässt dahinter, 149, 183, folgen: AVG · G · NNIMIANT IH | — — IVN · LVN · XIII · DIE | IOVIS, was in den übrigen Lesungen fehlt, vielleicht eine mit Augustis nostris imperatoribus Antonino — beginnende, aber stark verderbte Zeitbestimmung enthält.

Jovi optimo maximo Cajus Sentius Anicetus, decurio coloniæ Sarmiz, patronus collegii fabrorum municipii Septimii Apuli, votum solvit libens merito.

296. Karlsburg. Neigeb. 146, 156 und 159, 257.
Altar.

I · O · M ·
CAECILIVS · SATVR
NINVS · ET
IVLIVS · RVFVS
B — — COS
V · S · L · M ·

Jovi optimo maximo Cæcilius Saturnius et Julius Rufus, beneficiarii consularis, votum solverunt libentes merito.

297. Karlsburg. Neigeb. 149, 185.
In der bischöflichen Residenz befindlicher Altar.

I · O · M ·
M · AVREL — — —
— — R — — ENT
AM — —
LEG · XIII · G ·
ANTONINIA
NAE PRO SE ·
ET · SVOS · POS ·

Jovi optimo maximo Marcus Aurelius Terentianus (?) — — — legionis XIII geminæ Antoninianæ pro se et suos (?) posuit.

298. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 881. Ariosti III, 11. Grut. 16, 16. Huszti Nr. LXVIII. Seiv. Nr. CCXXXII. Neigeb. 139, 98.

I · O · M ·
VISV · Q ·
VIBIVS
POSTVM ·
V · S ·

Jovi optimo maximo (ex) visu Quintus Vibius Postumius votum solvit.

299. Karlsburg. Neigeb. 146, 151.
Altar.

I · O · M ·
SEX
— M M AP — S
CLEMENS
P — — COS

Jovi optimo maximo Sextius — — municipii Apuli Septimiani (?) (et) Clemens beneficiarius consularis (?) — —

300. Karlsburg. Neigeb. 148, 177.
Säule in der bischöflichen Residenz.

I · O · — —
BVS · SV — —
MARO
A · TPA — — III
— — RV — —

Jovi optimo maximo — — —

301. Karlsburg. Ariosti III, 34. Huszti Nr. XCIII. Maffei, Mus. Ver. 248. Seiv. Nr. CCLXXXVII. Orelli 1269. Neigeb. 141, 119. Ackner.
Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

IOVI · SVMMO · EX
SVPERANTISSIMO ·
DIVINARVM · HVMANARVMQVE ·
RERVM · RECTORI · FACTORVMQVE · AR
BITRO — — — — — A ·
— — — — — ET · PRO
— — — — — — LEG ·
— — — — — — —

Jovi summo exsuperantissimo, divinarum humanarumque rerum rectori, fatorumque arbitro — — — — et pro — leg — — —

302. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 880. Seiv. Nr. XLVIII. Neigeb. 127, 16. — Aus N. Enyed Laz. 162. Grut. 23, 4.

IOVI · STA
TORI · Q · A
BVRNIVS
CAEDICIA
NVS · LEG
AVG

Jovi Statori Quintus Aburnius Cædicianus, legatus Augusti.

Die thönernen Geschirre dieses Legaten deuten auf Hadrians Zeit, auf das Jahr 123. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 116.

303. Karlsburg. Don. 2, 2 und 54, 162 bei Orelli 1264. Seiv. Nr. VIII. Append. Neigeb. 142, 122.

I · O · M · STAT ·
C · VALERIVS ·
VALERIANVS ·
EX · VISV · P ·

1 Orelli STATVAM.

Jovi optimo maximo Statori (? statuam) Cajus Valerius Valerianus ex visu posuit.

304. Karlsburg. Grut. 88, 15. Ariosti II, 11. Huszti Nr. LXII. Seiv. Nr. CXX. Orelli 3846. Neigeb. 133, 50.

I · O · M · AETERN ·
C · IVL · VALENTI
NVS · IIII · VIR · PRI
MVS · ANNVALIS · MVN · SEP · APVL ·
ET · PATR · COLL · FAB ·
MVN · S S · EX · VOTO
POSVIT ·

1 Huszti AETERNO ·

Jovi optimo maximo æterno Cajus Julius Valentinus, quatuorvir primus annualis municipii Septimii Apuli et patronus collegii fabrorum municipii suprascripti, ex voto posuit.

305. Karlsburg. Ariosti I, 20. Huszti Nr. LVIII. Seiv. Nr. CLIV. Neigeb. 135, 63. Ackner.
Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

I · O · M · AETERN ·
T · FL · Ɜ FLAVIANVS ·
AVG · M · S · AP · ET · DEC ·
COLL · FABR · VNA C · ÆLA ·
VINDIA · CONVGE · SVA ·
QVOD · PRO · SE · E · FLA
VIIS · RESTVTO · FLAVI
NO · IANVARO · FLAVIO
FLS · SVIS · VOVERAT · V · S · L · M ·

2 Die ungewöhnliche Sigle kommt dem für centurio zuweilen gebrauchten Zeichen (Zeil II, 53) am nächsten; doch müsste das Wort hier Personenname sein.

Jovi optimo maximo æterno Titus Flavius Centurio (?) Flavianus, augustalis municipii Septimii Apuli et decurio collegii fabrorum, una cum Aelia Vindia, conjuge sua, quod pro se et Flaviis: Restituto, Flavino, Januario, Flaviano, filiis suis, voverant, votum solverunt libentes merito.

306. Karlsburg. Ariosti III, 22. Huszti Nr. LXV. Maffei, Mus. Ver. bei Orelli 1248. Seiv. Nr. LXII. Neigeb. 129, 27.

IOVI · MONITORI
CONSERVATORIQVE
— — — — — —
LEG · AVG · LEG · XIII · GEM ·
SOMNO · MONITVS ·

Jovi monitori conservatorique — — — — legatus Augusti legionis XIII geminæ, sommo monitus.

307. Karlsburg. Grut. 18, 6. Seiv. Nr. CCXXXI. Orelli 1821. Neigeb. 139, 197.

IOVI ·
OPTIMO · MAXIMO ·
SERVATORI ·
CONSERVATORI ·
P · AELIVS · CHRESTVS ·
EX · VOTO · SVSCEPTO ·
ARAM · CONSECRAVIT ·

7 Grut. CONSACRAVIT ·

Jovi optimo maximo, servatori, conservatori, Publius Aelius Chrestus ex voto suscepto aram consecravit.

308. Karlsburg. Huszti Nr. LXVI. Seiv. Nr. LXIII. Neigeb. 129, 28.
In den Grundmauern der Festung eingemauert.

I · O · M ·
CONSERVATORI ·
M · VALERIVS ·
LONGINVS ·
V · C · LEG · LEG · XIII ·
GEM · SEVERIANAE ·
CVM · SVIS · EX · VOTO ·

5 Ariosti VGR · EG · LEG · XIII | GEM · SEVERIAN · AC unrichtig, ebenso Huszti AVG · LEG · LEG · XIII · G ·

Jovi optimo maximo Marcus Valerius Longinus, vir clarissimus, legatus legionis XIII geminæ Severianæ, cum suis ex voto.

309. Karlsburg. Reines. 29, 12. Orelli 1225.

I · O · M ·
CONSERVAT · L · ANT · SECV ·
AVG · COL · AP
IN · H · AEDIB ·
NATVS · CVM · CELSINA · FIL ·
V · S · L · M ·

4 Orelli HIS ·

Jovi optimo maximo conservatori Lucius Antonius Secundus, augustalis coloniæ Apuli, in his ædibus natus, cum Celsina filia votum solvit libens merito.

310. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 879. Grut. 18, 7. Seiv. Nr. CXXXVII. Neigeb. 134, 59.

I · O · M ·
CONSERVATORI ·
CALLISTVS · AVG ·
NOSTRI · VER
NA · DISPEN
SATOR · ET · COR
NELIA · EIVS
PRO · SE · ET · SVIS ·

Jovi optimo maximo · conservatori Callistus, Augusti nostri verna dispensator, et Cornelia ejus pro se et suis.

311. Karlsburg. Laz. 172 u. 925. Grut. 4, 4. Huszti Nr. CX. Seiv. Nr. CLXXVII. Orelli 1284. Neigeb. 136, 72.

I · O · M ·
TAVIANO · ET · DIS · DE
ABVSQ ·
PRO · SALVTE · VICTORIS
DOMINI · N · SANCTISS ·
AVIANVS
AVG · LIB · SVBPROC ·
AVRARIAR · V · S · M ·

2 Grut. 11, 3 TRAIANO. Huszti hat die Lesung Laz. 172 E AVIANO, wobei E wahrscheinlich irrig für T; aber A ist auch hier der zweite Buchstabe. Auch in der Klausenburger Inschrift Nr. 727 dasselbe Schwanken, doch auch dort TAVIANO besser bezeugt. Henzen, V.-A. N. F. I, 3 stellt es ausser Zweifel. Tavia Stadt in Galatien, von der auch Münzen bekannt sind. 6 Vielleicht TAVIANVS.

Jovi optimo maximo Taviano et diis deabusque pro salute victoris domini nostri sanctissimi, Avianus (? Tavianus), Augusti libertus, subprocurator Aurariarum, votum solvit merito.

312. Karlsburg. Muratori „misit cl. V. Apostolus Zeno." Huszti Nr. LIX. Altar, bei dem Festungsbau gefunden.

I · O · M ·
DIVO · FVLC — —
RALIS · SACRVM ·
IVLIANO · ET · CRIS
PINO · COS — — —
— — — — — —
POS ·

3 Huszti RALI · 7 POS fehlt bei Muratori.

Jovi optimo maximo divo fulgurali (? fulguratori) sacrum Juliano et Crispino consulibus — — — posuit.

Aus dem Jahre 224.

313. Karlsburg. Ariosti III, 14. Huszti Nr. LXIX. Seiv. Nr. CCLXXXIII. Neigeb. 141, 117.

IOVI
ME
T · AVG ·

Jovi Metellus augustalis. (Andere Lesarten Jovi Metatori Titus Augurinus und Metellus Augurinus sind wenigstens ungewöhnlicher.)

314. Karlsburg. Zamos. 25. Grut. 2, 11 „ex Sigleri schedis." Ariosti III, 21. Huszti Nr. LXIV. Seiv. Nr. XLI*. Neigeb. 126, 11.

I · O · M ·
ET · CONSESSVI · DEO
RVM · DEARVMQVE ·
PRO · SALVTE · IMPERII ·
ROMANI · E · VIRTVTE
LEG · XIII · G · SVB · M · STATIO ·
PRISCO · CONSVLE · DE
SIGNATO · DEMONSTR ·
IPSIS · AQVAS · APERIEN
DAS · PER · L · AVRELIVM ·
TROPHIMVM · PO
NENTI · SIGNVM · IO
VIS · ET · ARAM · P · S · F ·

Jovi optimo maximo et consessui deorum dearumque pro salute imperii Romani et virtute legionis XIII geminæ, sub Marco Statio Prisco, consule desig-

nato, demonstrantibus ipsis aquas aperiendas, per Lucium Aurelium Trophimum ponenti (?) signum Jovis et aram pecunia sua fecit.

Aus dem Jahre 158. V.-A. N. F. IV, 118.

315. Karlsburg. Seiv. Nr. XXXI. Orelli 1809. Neigeb. 125, 5.

Im Garten des Festungs-Commandanten.

I·O·M·
ET·CETERIS·DIIS·
DEABVSQVE·IM
MORTALIBVS·ET·DA
CIAE
PRO·SALVTE·DOMI
NI·N·M·AVR·ANTONI
NI·PII·FELICIS·AVG N·
C·AVR·SICILIVS·TRIB·
LEG·XIII·G·ANTONINI
ANAE·PRID·NON·APRIL·
LAETO·II·ET·CEREALE
COS·

Jovi optimo maximo et ceteris diis deabusque immortalibus et Daciæ pro salute domini nostri Marci Aurelii Antonini pii felicis, Augusti nostri, Cajus Aurelius Sicilius, tribunus legionis XIII geminæ Antonianæ, pridie nonas Apriles, Læto secundum et Cereale consulibus.

Aus dem Jahre 215.

316. Karlsburg. Neigeb. 148, 172. Henzen, V.-A. N. F. I, 21.

I·O·M·
CAETERISQVE·DIIS·
DEABVSQVE·IMMOR
TALIBVS·
T·IVL·GAIANVS·D–C·C·
SARMIZ·PRO·SAL·SVA·
SVORVMQVE·
OMNIVM·POSVIT·

Jovi optimo maximo cæterisque diis deabusque immortalibus Titus Julius Gajanus, decurio coloniæ Sarmiz, pro salute sua suorumque omnium posuit.

317. Karlsburg. Ariosti III, 35. Huszti Nr. LXX. Seiv. Nr. CLXXXVI. Neigeb. 137, 76.

Vgl. Nr. 319.

I·O·M·
CETERIS·DIS·
DEABVSQVE·
AVG·LEG·XIII·G·
V·L·S·

Jovi optimo maximo ceteris diis deabusque augustis legio XIII gemina votum libens solvit.

318. Karlsburg. Ariosti I, 27. Seiv. Nr. CCLXXVI. Ackner.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

I·O·M·
CETERISQVE·DIIS·
— — — — —
COS

4 Am Schlusse sollte man POS erwarten!

Jovi optimo maximo ceterisque diis —

319. Karlsburg. Neigeb. 150, 188. 1847 im Park zu Kisfalud. Vgl. Nr. 317.

I·O·M·
CETERIS DIS
DEABVSQE
— — — VS
D·IV·C
AVG·LEG·XIII G
V·L·S·

Jovi optimo maximo ceteris diis deabusque — — — legatus Augusti legionis XIII geminæ votum libens solvit.

320. Karlsburg. Don. 4, 11 bei Orelli 3451. Nach Katancsich II, 253, CCLI. Neigeb. 162, 275.

I·O·M·
DIS·ET·DEABVS·
AEL·VALENS·ET·LVCIVS·
QVADRATIAN·CENTVR·IVL·
FORT·PRI·PRI·ET·C·MARCELLIN·
TRIB·MIL·OB·XIII·LEG·
SERVATAM·IDIB·MART·
P·

Jovi optimo maximo, diis et deabus Aelius Valens et Lucius Quadratianus, centuriones, Julius Fortis, princeps prior et Cajus Marcellinus, tribunus militum, ob XIII legionem servatam idibus Martiis posuerunt.

321. Karlsburg. Lebel, Mscpt. nach Taurinus bei Engel 448. Reychersdorff bei Schwandtner I, 795. Inscriptt. ebd. 881. Lazius 162 und 568. Grut. 6, 6. Huszti Nr. CLXIV. Seiv. Nr. XXXII. Orelli 925 und 1276. Neigeb. 126, 6. Marmor an der Domkirche.

I·O·M·E·IVNON·REGIN·
PRO·SAL·IMP·M·AVR·AN
TONINI·PII·AVG·ET·
IVLIAE·AVG·MATRIS·AVG·
M·VLP·MVCIANVS·ML·LEG·XIII·GEM·
HOROLOGIÆ·EMPLVM·A·SOLO·DE·SVO·EX·VOTO·
FECIT·FALCONE·ET·CLARO·COSS·

Jovi optimo maximo et Junoni reginæ pro salute imperatoris Marci Aurelii Antonini pii Augusti et Juliæ Augustæ, matris Augusti, Marcus Ulpius Mucianus, miles legionis XIII geminæ, horologiare templum a solo de suo ex voto fecit Falcone et Claro consulibus.

Aus dem Jahre 193.

322. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 878. Zamos. 29. Grut. 5, 4. Seiv. Nr. CXXX. Neigeb. 133, 55.

I·O·M·
IVNONI·
REG·MIN·
Q·CORNEL·
SILVANVS·
LEG V M PO
V·S·

6 Zamos. LEGVM·P·C·

Jovi optimo maximo, Junoni reginæ, Minervæ Quintus Cornelius Silvanus legionis V Macedonicæ posuit voto soluto.

323. Karlsburg. Don. 3, 9 bei Orelli 1280. Seiv. Nr. XLII. Neigeb. 127, 12.

I·O·M·
IVNONI·REG·
MINERVAE·
VETERAN·LEG·
XIII·GEM·H·M·
PER·IVL·BASVM·
LEG·AVG·PR·PR·
IDIBVS·DECEMB·
PONTIANO·ET·
ATILIANO·COSS·
MILITES·FAC·
C·

5 Orelli GEM · IMPER | IVL · BAS-SVS | LEG · AVR · TRIB PRI · IDIB . . .

Jovi optimo maximo, Junoni reginæ, Minervæ veterani legionis XIII geminæ hoc monumentum per Julium Bassum, legatum Augusti [illegible] idibus Decembribus. P[illegible] et A[illegible] consulibus, milites [illegible] curaverunt.

Aus dem Jahre 155.

324. Karlsburg. Seiv. Nr. CCIX. Neigeb. 135, 55 und 257, 5. Arneth, Sitzgsb. VI, 287. A. u. M.

Marmor, Jupiter (nur die Füsse und der Adler erhalten [illegible] darstellend im Baron Bruckenthal'schen Museum in Hermannstadt.

I · O · M · IVN · REG ·
T · AVR · NARCISSVS · NEGOT · PRO · S · S · ET
SVORVM · L · M · VOTVM · SOLVIT ·

Jovi optimo maximo, Junoni reginæ Titus Aurelius Narcissus negotiator pro salute sua et suorum libens merito votum solvit.

325. Karlsburg. Laz. 932. Zamos. 29. Grut. 7, 2. Seiv. Nr. CLVI. Neigeb. 135, 64.

I · O · M ·
ET · IVNONI · RE
GINAE · T · CL ·
ANICETVS · AVG ·
COLONIARVM · TEMPLVM ·
VETVSTATE
COLLAPSVM · A · SOLO
RESTITVIT ·

Jovi optimo maximo et Junoni reginæ Titus Claudius Anicetus, augustalis coloniarum, templum vetustate collapsum a solo restituit.

326. Karlsburg. Grut. 5, 3. Ariosti I, 40. Huszti Nr. LXXIII. Seiv. Nr. LIV. Neigeb. 151, 192. Ackner. — Ganz dieselbe Inschrift, nur der Anfang VICTO-RIAE · ANTONINI · AVG · bei Laz. 180. Seiv. Nr. XIX. Neigeb. 125, 3.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

I · O · M ·
IVNONI · REGINAE
MINERVAE
L · ANNIVS · ITALICVS
HONORATVS · LEG ·
AVG · LEG · XIII · GEM ·
ANTONINIANAE
PRÆF · AERARII ·
MILITARIS · SODALIS
HADRIANALIS · CVM
GAVIDIA · TORQVATA
SVA · ET · ANNIIS · ITALICO
ET · HONORATO · ET
ITALICA · FILIIS ·

Jovi optimo maximo, Junoni reginæ, Minervæ Lucius Annius Italicus Honoratus, legatus Augusti legionis XIII geminæ Antonianæ, præfectus ærarii militaris, sodalis Hadrianalis, cum Gavidia Torquata sua et Anniis Italico et Honorato et Italica filiis.

327. Karlsburg. Neigeb. 142, 127. 1847 im Graf Teleky'schen Park in Kisfalud.

I · O · M · ET
MARTI
RABRIVS
PROBVS
B · CO — S
S · L · M ·
6 Wol CONS · V ·

Jovi optimo maximo et Marti Rabirius (? Publius Valerius) Probus, beneficiarius consularis, (votum) solvit libens merito.

328. Karlsburg.* Ariosti. Huszti Nr. V. Köleseri 29. Neigeb. 143, 129. — Gewöhnlich aus Ulpia Trajana mit dem Zusatz ASPICE ROMVLE PATER | GAVDETE QVIRITES | VESTRA EST GLORIA ISTA; so Taurinus bei Engel 455. Laz. 927. Grut. 23, 3. Seiv. Nr. II. Neigeb. 18, 1.

Schon von Scaliger für verdächtig erklärt; der Zusatz ist ohne Zweifel falsch.

IOVI · STATORI
HERCVLI · VICTORI
M · VLP · NERVA · TRAIANVS
CAES · VICTO · DECEBALO
DOMITA · DACIA · VO
TVM · SOLVIT ·

Jovi Statori, Herculi victori Marcus Ulpius Nerva Trajanus Cæsar, victo Decebalo, domita Dacia, votum solvit.

329. Karlsburg. Ariosti I, 21. Seiv. Nr. XXXVIII. Neigeb. 126, 10. Ackner.

Altar von weissem Marmor in der Wiener Hofbibliothek.

I · O · M ·
ET · DIS · PE
NATIBVS
SCAVRIA
NVS ·

Jovi optimo maximo et diis Penatibus Scaurianus.*)

330. Karlsburg. Neigeb. 146, 152. V.-A. N. F. I, 19.

IVNONI RE
GINAE ·
C · AELIVS
PRIMVS
DEC · C · OT ·
5 Wol COL ·

Junoni reginæ Cajus Aelius Primus, decurio coloniæ.

*) D. Terentius Scaurianus war 110 Trajan's Statthalter in Dacien. Henzen, V.-A. N. F. I, 114.

331. Karlsburg. Transsilv. 1861, Nr. 9.

1861 bei den Fortificationsarbeiten vor dem Niederthor gefundener Altar aus Grobkalk.

IVNONI
REGINAE · PO
PVLONIAE ·
DEAE · PATRIAE
C · CAERELLIVS
SABINVS · LEG ·
AVG · LEG · $\overline{X^{III}}$ · G
ET · FVFIDIA
POLLITTA · EIVS
VOTO

Junoni Reginæ, Populoniæ, deæ patriæ, Cajus Cærellius Sabinus, legatus Augusti legionis XIII geminæ, et Fufidia Pollitta ejus voto.

332. Karlsburg. Ariosti III, 15. Huszti Nr. LXIII. Seiv. Nr. LXI. Neigeb. 129, 26.

Duplicat der vorhergehenden Inschrift, nur schwächer gelesen und (?) anders abgetheilt.

— — REGI ET
PAE DEAE
— — — —
PATRIAE Q\
CAERELLIVS
SABINVS LEG
AVG LEG XIII GEM
ET EVFIDI
POLLITTA EIVS
VOTO
8 Sicherlich FVFIDIA ·

333. Karlsburg. Fabretti 697, 194. Murat. 15, 5. Orelli 1295.

Bezüglich der Aechtheit von Orelli bezweifelt.

IVNONI LVCINAI
PRO · FILIA · PARVA

LABORANTE
SVSCEPTO · VOTO
STATILIA · D · D ·

2 Orelli PARTV ·

Junoni Lucinai pro filia parva (? partu) laborante suscepto voto Statilia dedicavit.

334. Karlsburg. Neigeb. 152, 204 nach Thalson.

MINERV ·
P · AELIAN ·
TI · PATER ·
IVLIANVS ·
GENITALIS ·
EQ · P · DEC ·
COL · APVLI · O ·

7 Vielleicht D, da O der Schluss nicht sein kann; O · P · opus perfecit wäre noch möglich.

Minervæ Publius Aelianus Tiberius Paterculus Julianus Genitalis, eques publicus, decurio coloniæ Apuli, dedit.

335. Karlsburg. Transsilv. 1861 Nr. 9.

1861 bei den Fortificationsarbeiten vor dem Niederthore gefundener Altar aus Grobkalk.

MINERVAE
IOVIS · CONSILI
ORVM · PARTICI
PI · C · CAERELLIVS
SABINVS · LEG ·
AVG · LEG · XIII · G
ET · FVFIDIA
POLLITTA · EIVS
VOTO ·

Minervæ, Jovis consiliorum participi, Cajus Cærellius Sabinus, legatus Augusti legionis XIII geminæ, et Fufidia Pollitta ejus voto.

336. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 880. Laz. 176. Huszti Nr. XCI. Seiv. Nr. LXIX (nach Ariosti). Neigeb. 130, 33.

MINERVAE ·
TIB · IVLIVS ·
NOVIANVS ·
LIB · LEG ·
POSVIT ·

4 Statt LIB · in den Inscriptt. eine Lücke, ebenso bei Lazius. An einen legatus provinciæ oder legionis ist also nicht zu denken.

Minervæ Tiberius Julius Novianus, librarius legati, posuit.

337. Karlsburg. Laz. 340, 785, 929. Huszti Nr. CVI. Seiv. Nr. CLIX. Neigeb. 135, 65.

MINERVAE · AVG ·
VLP · DOMIT · HERMES
AVG · COL · ORNATVS ·
ORNAM · DECVR ·

Minervæ Augustæ Ulpius Domitianus Hermes, augustalis coloniæ, ornatus ornamentis decurionalibus.

338. Karlsburg. Katancs. II, 230. CIII. Neigeb. 142, 124.

MINER —
SANCT —
CELERIN —
VALERIAI —
CORNICV —
COS

Minervæ sanctæ — Celerinus Valerianus, cornicularius consularis —

339. Karlsburg. Nach Ariosti, Seiv. Nr. LXXXVII. Huszti Nr. XCVII, Orelli 3427. Neigeb. 130, 35.

PRO · SAL · AVGG ·
MART · CONSER ·
P · AEL · RVFINVS ·
COADIVTOR ·

OFF · RAT · VOVIT
CORNIC · PRAE ·
KASTR · LEG · XIII · G ·
V · L · P ·

Pro salute Augustorum Marti conservatori Publius Aelius Rufinus, coadjutor officii rationalium, vovit, corniculatius præfecti Kastrorum legionis XIII geminæ votum libens posuit.

340. Karlsburg? Laz. 323 u. 932. Aus Gradisca (? Gredischtje) 628. — Aus Ostrov Grut. 57, 5. Murat. 155, 2. Orelli 2171. — Aus Várhely nach Ariosti Huszti Nr. CXVIII. Seiv. Nr. XXXV. Neigeb. 21, 12. Die Entscheidung schwer; die Inschrift selbst deutet auf Karlsburg.

MARTI · AVG ·
PRO · SALVTE · IMP · CAES ·
M · ANTONINI ·
GORDIANI · PII · FELICIS ·
AVG ·
M · ANTONIVS
VALENTINVS
EQ · R · DEC · COL · APVL ·
SACERDOS · ARAE ·
AVG · N ·
CORONATVS · DAC ·
III · D · D ·

8 Orelli M · APVL · oder M · COL · APVL ·

Marti Augusto pro salute imperatoris Cæsaris Marci Antonini (?) Gordiani pii felicis Augusti, Marcus Antonius Valentinus, eques Romanus, decurio coloniæ Apuli, sacerdos aræ Augusti nostri, coronatus Daciarum trium, *) dedicavit.

341. Karlsburg. Ariosti I, 26. Huszti Nr. LXXVII u. LXXVIII. Seiv. Nr. CLXXXVIII. Neigeb. 137, 77. Ackner.
Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

*) Orelli liest nicht richtig Daciæ tertium. Vgl. ebd. 2170 „coronatus Tusciæ et Umbriæ."

MARTI · ET
VICTOR
IAE · P · AEL
CRESCE
NS · DVPLI
POS ·

Marti et Victoriæ Publius Aelius Crescens duplicarius posuit.

342. Karlsburg. Neigeb. 158, 246. A. u. M.
Marmorrelief. Apollo, rechts ein Pferd, links ein Hahn, in dem Graf Batthyány'schen Museum in Karlsburg.

DEO APOLLINI PRAES
TANTISS · AVR · ITAL
IS · PRO · SE · SVISQ · I · P
3 Wol L · P ·

Deo Apollini præstantissimo Aurelius Italus pro se suisque libens posuit.

343. Karlsburg. Neigeb. 145, 142. Altar.

NVMINI
APOLLINI
M · AVR · MARI
NVS · VET · LEG ·
XIII · G ·
EX · VOTO
POS ·

Numini Apollini Marcus Aurelius Marinus, veteranus legionis XIII geminæ, ex voto posuit.

344. Karlsburg. Neigeb. 147, 163. V.-A. N. F. I, 21. Ackner.
Altar von weissem Marmor, am Carolinenbrunnen bei der Festung.

EX · IVSSV · DEI ·
APOLLINIS · FON
TEM · AETERN · I · VLP ·
PROCVLVS ·

SPECVLATOR ·
LEG · XIII · G · GORDIA
NAE · A · SOLO · RESTI
TVIT ·

4 Andere Lesart PROCVLINVS · 7 V. A. A SVO.

Ex jussu dei Apollinis fontem æternum Julius Ulpius Proculus, speculator legionis XIII geminæ Gordianæ, a solo restituit.

Julius Ulpius Proculus kaum richtig; vielleicht Lucius Ulpius Proculus.

345. Karlsburg. Laz. 162. Grut. 40, 8. Huszti Nr. CV. Seiv. Nr. XVIII. Neigeb. 152, 2.

DIANAE · SACRVM ·
PRO · SALVTE · A ·
T · AELII · ANTONI
NI · TENAX ·
V · S · L · L · M ·

Dianæ sacrum pro salute Augusti Titi Aelii Antonini Tenax votum solvit libentissime merito.

346. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 881. Grut. 40, 5. Seiv. Nr. CCXXXVI. Neigeb. 140, 102.
Vgl. Nr. 428.

DIANAE ·
SACRVM ·
Q · P · SENILIS ·
V · S · L · M ·

Dianæ sacrum Quintus Pætinus (?) Senilis votum solvit libens merito.

347. Karlsburg. Neigeb. 160, 264 nach Graf Kemény's Manuscript.

DIANAE ·
SACRVM ·
COMMVN ·
VETERANIS
VLP · MIL · LEG · XIII ·
ET · C · FILIVS ·

3 f. Vielleicht C · OMMIN · VETERNIVS ·

Dianæ sacrum Comminius (? Cajus Omminius) Veternius (?) Ulpianus, miles legionis XIII, et Cajus filius.

348. Karlsburg. Grut. 40, 15. Neigeb. 143, 128.

DIANAE ·
AVG ·
AEL · IVLIANVS ·
AVG · COL ·
APVL ·
V · L · S ·

Dianæ Augustæ Aelius Julianus, augustalis coloniæ Apuli, votum libens solvit.

349. Karlsburg. Ariosti III, 17. Huszti Nr. LXXXVIII. Orelli 1452. Neigeb. 140, 109.

DIANAE ·
MELLIFICAE ·
SACRVM
COM · SV
PER

4 f. Nur bei Huszti; doch wird die von Orelli bezweifelte Aechtheit der Inschrift dadurch einigermassen gestützt. Vgl. Nr. 416 und 462.

Dianæ mellificæ sacrum (Marcus Aurelius) Commatus Superianus — —

350, Karlsburg. Ariosti III, 28. Huszti Nr. LXXXVII. Seiv. Nr. CLXVI. Neigeb. 136, 69.

DIANAE ·
REGINAE ·
C · VAL · SAC ·
APVL · P ·

3 f. Huszti SAR · APVL · V · L · P Ariosti SAR · AP · V L P ·

Dianæ reginæ Cajus Valerius sacerdos Apulensis posuit.

351. Karlsburg. Neigeb. 152, 203.

LVNAE LVCIFERAE
C · IVL · VARIANVS
MAG · D D ·

Lunæ luciferæ Cajus Julius Varianus magister (?) dedicavit.

352. Maros Porto. Neigeb. 153, 212. Transs. 1857, 154. Ackner.
1838 im Garten des Schlossers Johann Pauer ausgegraben. Vgl. Nr. 632.

VENERI · VIC
TRICI · PRO · SA
IMPERI · S · P · Q · R ·
E · ORDINIS · COL ·
APVL · C · IVL · VA
LENS · HARVSPEX ·
COL · S S · ET · ANTS
TES · HVIVSCE ·
LOCI ·
D ·

Veneri victrici pro salute imperii, senatus populique Romani et ordinis coloniæ Apuli, Cajus Julius Valens, haruspex coloniæ suprascriptæ et antistes hujusce loci, dicavit.

353. Karlsburg. Neigeb. 144, 135 und 160, 259. A. u. M.
Altar im Pfaffengarten.

VENERI
AVG ·
FAB PVCHE
— — — VC
— — — COL
\ — — VIT

Veneri Augustæ Fabius Pulcher — — — coloniæ Apuli vovit (?).

354. Karlsburg. Katancs. II, 257, CCLXXVII. Neigeb. 162, 277.

DEO · MER
CVRIO · C —
IMIVS · VE —
RANVS — —
VLP — — —

Deo Mercurio C — imius veteranus — — votum libens posuit (?).

355. Karlsburg. Grut. 66, 7 „ex Sigleri schedis.“ — Huszti Nr. CLXV „ad Salinas,“ was auf Thorda deutet. Abt Polidori sah den Stein zu Petere (wahrscheinlich Petérd) im Thordaer Comitat (vgl. Borghesi, V. A. N. F. IV, 120) im Garten eines Herrn Lugos. Darnach versetzten ihn Seiv. Nr. XXVII, dessen Angabe „in prædio Lugóss, Nob. Hungari“ indessen zweideutig ist, Katancsich, Neigeb. 15 und Böhm XXVI nach Lugos im Banate. Er mag demnach aus Karlsburg in den Besitz eines in der Gegend von Thorda ansässigen Grundherrn gekommen sein.

LIBERO · PATRI ·
SACRVM · PRO ·
SALVTE · IMP ·
CAES · M · AVR ·
COMMODI ·
ANTONINI ·
AVG · P · P · P · L ·
CALVISIVS · L · F ·
VELINA · SECVN
DVS · FALERIONE
P · P · LEG · XIII · G · P · F ·
SVB · VESPRONIO —
DIDO · COS · DEDIC
C · AVRELLIO · SAL · D D ·

11 Huszti G · D · Seiv. GE · 13 Seiv. DIDICO · 14 Seiv. AEL · FILIO · SA · IO · L ·

Libero patri sacrum pro salute imperatoris Cæsaris Marci Aurelii Commodi Antonini Augusti pii, patris patriæ, Lucius Calvisius, Lucii filius, Velina, Secundus, Falerione, præpositus legionis XIII ge-

minæ piæ fidelis, sub Vespronio Candido consulari, dedicante Cajo Aurelio salio dedit.

Zwischen 183 und 185. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 120.

356. Karlsburg. Reines. 233. Katancsich II, 250, CCXXXIII. Neigeb. 159, 254.

LIBERO · PATRI ·
P · AEL · FRONTO ·
VET · EX · B · F · COS ·
ET · AEL · — — NON
— — A · CONIVX · EI
VS · PRO · SALVTE
SVA · SVORVM
QVE · OMNIVM ·

Wol TON.

Libero patri Publius Aelius Fronto, veteranus ex beneficiario consulis et Aelia Frontoniana, conjux ejus, pro salute sua suorumque omnium.

Vgl. Nr. 394.

357. Karlsburg. Zamos. 26. Grut. 67, 1. Seiv. Nr. CIV. Orelli 3686. Neigeb. 132, 44.

LIBERO · PATR ·
TIB · CL · RVFVS ·
DEC · COL · ET
FLAMEN —
MVN · APVL ·

4 Ob die Lücke wirklich vorhanden?

Libero patri Tiberius Claudius Rufus, decurio coloniæ et flamen municipii Apuli.

358. Maros Porto? Karlsburg? Mommsen, Monatsbericht der k. Akad. der W. in Berlin, 1857, 26. Nov. p. 11. A. u. M. Torma, Tizenkét r. f. D. 21.

Unlängst gefundener Kalksteinaltar, jetzt auf der Allee, auf der einen Seite ein Gefäss mit Reben, auf der andern ein Krug.

LIBERO
PATRI · ET · LIBE
CL · ATTEIVS · CELER
VETERANVS · LEG · XIII ·
GEM — — — AE · DEC
CANABENSIVM
CVM · SVIS · V · L · S
L · D · D · D ·

7 ? V · L · T.

Libero patri et Liberæ Claudius Attejus Celer, veteranus legionis XIII geminæ Gordianæ (? Severianæ),*) decurio Canabensium cum suis votum libens solvit. Locus datus decreto decurionum.

359. Karlsburg. Katancs II, 249, CCXXVIII. Neigeb. 154, 223.

LIBERO · PAT
RI · ET · LIBERE C
MAXIMIVS
IVLIANVS · OP
TIO · PRAE · LEG · V ·
MAC · VISV MO
NITVS · PRO · SAL
SVA · E · SVORVM · D · D ·

Libero patri et Libere Cajus Maximius Julianus, optio præfecti legionis V Macedonicæ, visu monitus pro salute sua et suorum dedicavit.

360. Karlsburg. Ariosti III, 4. Huszti Nr. LXXXI. Seiv. Nr. LV. Köppen, Wiener Jahrbb. 24, 19. Neigeb. 128, 20.

SOLI ·
Q · MARCIVS · VI
CTOR · FELIX · MA
XIMILIANVS · LEG ·
AVGG · LEG · XIII · G · ET
PVLLAIENA · CAEL
IANA · C · F · EIVS ·

*) Das von Mommsen vorgeschlagene Antoninianæ hat nicht Raum genug.

ET · P · MARCIVS · VI
CTOR · MAXIMILI
ANVS · C · P · FILIVS ·
VOTO ·
5 Huszti AVG ·

Soli Quintus Marcius Victor Felix Maximilianus, legatus Augustorum legionis XIII geminæ, et Pullajena Cæliana, clarissima filia ejus, et Publius Marcius Victor Maximilianus, clarissimus puer filius, voto.

361. Karlsburg. Zamos. 23. Grut. 32, 2. Seiv. Nr. LVII. Köppen 24, 18. Neigeb. 128, 22
Nach Grut. an der Basis einer Statue.

SOLI · SACR ·
Q · CAECILIVS ·
LAETVS · LEG · AVG
LEG · $\overline{\text{XIII}}$ · G ·
V · L · S ·

Soli sacrum Quintus Cæcilius Lætus, legatus Augusti legionis XIII geminæ, votum libens solvit.

362. Karlsburg. De Gerando I, 164. Neigeb. 158, 247. V.-A. N. F. I, 19.
Altar von Marmor, an einer Seite eine Lampe, an der andern ein Blumengefäss, nach de Gerando in der Maros gefunden, jetzt in der bischöflichen Residenz.

HΛIω
ANЄIKH
Tω · ЄPM
HC · ΓOPΓI
OY · ANЄΘHKЄ

Ἡλίῳ ἀνεικητῷ Ἑρμῆς Γοργίου ἀνέθηκε.

363. Karlsburg. Weidenfelder (1715). Ariosti III, 36. Huszti Nr. LXXX. Seiv. Nr. LX. Köppen 24, 18. Orelli 1917. Neigeb. 129, 25.

SOLI · INVICTO
AEDEM · RESTITVIT
C · CAERELLIVS
SABINVS · LEG · AVG ·
LEG · XIII · GEM ·

Soli invicto ædem restituit Cajus Cærellius Sabinus, legatus Augusti legionis XIII geminæ.

364. Karlsburg. Ariosti III, 3. Huszti Nr. XCII. Seiv. Nr. XLVII. Neigeb. 127, 15. Vgl. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 123.

SOLI ·
— — — INVICTO ·
MITRAE ·
M · VAL · MAXI
MIANVS ·
LEG · AVG ·
V · S ·

Soli (deo) invicto Mitræ Marcus Valerius Maximianus, legatus Augusti, votum solvit.

365. Karlsburg. Ariosti III, 4. Huszti Nr. LXXXII. Seiv. Nr. LVI. Köppen 24, 18. Neigeb. 128, 21.

SOLI ·
INVICTO ·
Q · CAECIL ·
LAETVS ·
LEG · AVG ·
LEG · $\overline{\text{XIII}}$ · G ·
V · L · S ·

3 Köppen nach Fridvalsky, Manuscript CAECILIVS.

Soli invicto Quintus Cæcilius Lætus, legatus Augusti legionis XIII geminæ, votum libens solvit.

366. Karlsburg. Neigeb. 154, 219 nach Thalson; wahrscheinlich identisch mit der 142, 126 aus dem Graf Telekischen Park in Kisfalud mitgetheilten Inschrift.

I · M ·
CRISPVS ·
SATVRNINVS ·
B · LEG · VI
V · F ·

4 f. Neigeb. 142, 126 LEG — V · F.

Invicto Mithræ Crispus Saturninus, beneficiarius legionis VI (?) voto fecit.

Die legio VI ohne nähere Bezeichnung ist sicherlich unrichtig. Entweder dürfte beneficiarius legati oder legionis V Macedonicæ zu lesen sein. Neigebaur's zweite, dem Original in Kisfalud entnommene Lesung zeigt wenigstens die Unsicherheit der von Thalson herrührenden ersten. Für victrix spräche vielleicht die Analogie von Nr. 879.

367. Karlsburg. Neigeb. 158, 245. A. u. M.
Marmorrelief, ein Mithrasopfer darstellend, im Graf Batthyány'schen Museum in Karlsburg.

Oben: DEO INVICTO MITHRE

Unten: SVPREMF DIVIS · EX · VOTO · POSVIT ·

2 Gewöhnlich SVPREMIS DIVIS gelesen.

Deo invicto Mithre . . .
Die zweite Zeile sollte doch den Namen des Widmers enthalten; die vulgäre Lesung „supremis divis ex voto posuit" entspricht dem Texte nicht ganz und gibt auch an sich keinen guten Sinn.

368. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 878. Grut. 34, 10. Seiv. Nr. CXXXV. Neigeb. 134, 135.
„In ædibus principis." Mithrasrelief.

S · I · M · TVRRANVS · MARCELLINVS ·
ET · ANI · SENECIO · IVNIOR · CONDVCTORES · ARMAMEN ·
EX · VOTO · POSVERVNT ·

Soli invicto Mithræ Turranus Marcellinus et Annius Senecio Junior, conductores armamentorum, ex voto posuerunt.

369. Karlsburg. Neigeb. 159, 258 und 160, 261.
Säulenfuss, worauf ein Jüngling mit umgekehrter Fackel und einem Stierkopf unter dem linken Arm. Vgl. Nr. 70; doch sind die Steine nicht identisch.

D · S · I · M ·
PRO · SALVTE · ET · INC
OLVMITATE · M · AVRE ·
TIMOTHEI · ET · AVR · M
AXIMI · VOTVM · NVN
CVPAVIT · SOLVITQVE
EVTHICES · EORVM · LIB ·
RETVLIT ·

Deo Soli invicto Mithræ pro salute et incolumitate Marci Aurelii Timothei et Aurelii Maximi votum nuncupavit solvitque Euthices, eorum libertus. Retulit.

370. Karlsburg. Neigeb. 157, 241. Köppen 24, 17. Ganz identisch mit Nr. 656 aus dem Baron Bruckenthal'schen Museum in Hermannstadt.
Mithras-Relief im Batthyány'schen Museum.

— — I · M SIGNVM
— VNDINVS EX VOTO POS

(Deo Soli) invicto Mithræ signum Secundinus ex voto posuit.

371. Karlsburg. Grut. 33, 3. Seiv. Nr. CLXVII. Orelli 1941. Neigeb. 136, 70.
Nach Seiv. im Garten des Festungscommandanten.

DEO · SOLI ·
HEELAGABOLO ·
AVR · BAS
SINVS · DEC ·

COL · AEQVENS ·
SACERD · NV
MIN · MVN · V · S · L · M ·

Deo Soli Heelagabolo Aurelius Bassinus, decurio coloniæ Aequensis, sacerdos numinis municipii, votum solvit libens merito.

372. Karlsburg. Neigeb. 153, 216 nach Thalson; wahrscheinlich identisch mit 153, 210: AETERNO | LAQVILA. Auf einer Säule.

VIRTVTIBVS ·
DEI ·
ETERNI ·
L · AQVILA
AMBROSIVS
POSVIT

373. Karlsburg.* Seiv. Nr. CCXXXIV nach Fridvalsky Nr. V. — Bei Grut. 17, 7 und Orelli 2141 aus Verona. Auch Klein, Heidelb. Jahrbb. 1854, 650, bezeichnet diese Inschrift als nicht siebenbürgisch; Fabretti, welcher dieselbe 564, 104 aufführt, bezeichnet sogar das Haus und Co. ducti dabei.

DEO MAG
NO AETERN
L · STATIVS DI
ODORVS · QVOT
SE PRECIBVS
COMPOTEM
FECISSET
V · S · L · M ·

Deo magno æterno Lucius Statius Diodorus, quot se precibus compotem fecisset, votum solvit libens merito.

374. Karlsburg. Neigeb. 148, 179. Müller. Vgl. Klein, Heidelb. Jahrbb. 1854, 651.
Altar im bischöflichen Garten.

DOINAE · E[illegible] —
PRO · SALVT
IMP · NERVA—
TRAIANI
CAES · AVGV
GER · DACI ·
L ANTONᵛS
APONI — —
VET · LEG · I · ADI · P

8 ? ÆP . . .

Dominæ eternæ*) pro salute imperatoris Nervæ Trajani Cæsaris Augusti, Germanici, Dacici, Lucius Antonius Aponius, veteranus legionis I adjutricis, posuit.

375. Karlsburg. Neigeb. 154, 224 nach Thalson. Sehr mangelhaft gelesen.

DDINAE EIC
NVMINI ET VIRTVTIB — —
NATO VBI FERRVM EX — —
NATVRAE BONI EV — — —
ANI ANTONINIA — — — —
FERENTIA — — — — — —

1 Wahrscheinlich DOINAE ETERN . .

Dominæ eternæ, numini et virtutibus — — — — — — — — Antoninia — — Ferentia — — —

376. Karlsburg. Grut. 88, 13. Orelli 1934. Seiv. Nr. CXXI theilt die selten verlässliche Ariosti'sche Lesung (III, 24) mit, ebenso Huszti, Nr. LXXIX und Neigeb. 133, 51.

BONO · DEO
PVERO · POS
PHORO ·
T · FL · ITALICVS ·
PRIMVS · IIII
VIR M · A · A ·
CVM STATILIA
LVCINA · CONIVGE · ET
SVIS · EX · VOTO ·

*) Vgl. Domina (= magna mater deum oder bona dea) Orelli 1525. 1526.

4 Ariosti AEL · 5 Ariosti III · 6 MV · A · vielleicht richtig.

Bono deo puero Posphoro Titus Flavius Italicus primus quattuorvir municipii Apuli cum Statilia Lucina conjuge et suis ex voto.

377. Karlsburg. Gesnerus 104 bei Orelli 1938. Neigeb. 147, 169.
Vielleicht nur Bruchstück.

DEO · BONO
PVERO
POSPHORO ·

Deo bono puero Posphoro.

378. Karlsburg. Orelli 1937. Neigeb. 145, 150.

DEO · B · POS
PHORO · APOL
LINI · PYTHIO ·
IO · IVLIVS · RV
SONIVS · CVST ·
ARMORVM ·
PRO · SALVTE · SVA ·
ET · SVORVM
V · S · L · M ·

4 Vielleicht D ·

Deo bono Posphoro, Apollini Pythio Decimus (?) Julius Rusonius, custos armorum, pro salute sua et suorum votum solvit libens merito.

379. Karlsburg. Neigeb. 145, 141.
Altar.

BONO ·
PVERO ·
AVR · CH
RESTVS ·
V · S · L · M ·

Bono puero Aurelius Chrestus votum solvit libens merito.

380. Karlsburg. Orelli 1936 nach Gesner. Neigeb. 145, 140.
Altar.

BONO · P
VERO · EX · V
OT · ARO
DIVS · ALEX
AND · P · L · P ·

Bono puero ex voto Arodius Alexander pecunia (sua ?) libens posuit.

381. Karlsburg. Némethi an Aranka, in Graf Kemény's Manuscript. Neigeb. 160, 260.
1753 ausgegraben.

IVLIA SECVNDA ·
PVERO · POSPHORO ·
D · O · M ·
D · D · D ·

Julia Secunda puero Posphoro, deo optimo maximo, dono dedit (? dedicavit).

Sowol die Stellung des Namens der Widmerin, als noch mehr das ganz ungewöhnliche D · O · M · bieten Anlass, die Aechtheit des Steines zu bezweifeln oder wenigstens mangelhafte Lesung anzunehmen.

382. Karlsburg. Gesner 104 bei Orelli 1935. Neigeb. 145, 148.

BONO · PVERO ·
POSPHORO ·
LAELIA · CV
RILLIA · PRO · SA
LVTE · SVA · SVO
RVMQVE · V · S ·
L · M ·

Bono Puero deo Posphoro Lælia Curillia pro salute sua suorumque votum solvit libens merito.

383. Karlsburg. Laz. 162 mit einer zweiten Inschrift verbunden. Grut. 46, 3. Huszti Nr. LXXXIII. — Aus Mühlbach Ariosti I, 32. Seiv. Nr. CCXXIX. Neigeb. 258. 4. — Ackner.
Altar von weissgeadertem Marmor, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

DEO ·
HERCVLI ·
IVLIA ·
MAXIMINA ·
VOTI · SVI ·
COMPOS ·

Deo Herculi Julia Maximina, voti sui compos.

384. Karlsburg. Neigeb. 144, 136.

HERCVLI
SACRVM

385. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 881. Zamos. 26. Grut. 47, 11. Seiv. Nr. CLXII. Neigeb. 139, 101.
Altar.

HERCVLI ·
INVICTO ·
PRO · SALV ·
C · IVL · METRO
BIANI · ET ·
AELIAE · BO
NAE · CON
IVG · ADA
MAS · EX · VOT ·

9 Inscriptt. EX · VT ·

Herculi invicto pro salute Caji Julii Metrobiani et Aeliæ Bonæ, conjugis Adamas ex voto.

386. Karlsburg. Neigeb. 145, 149. V.-A. N. F. I, 19.
Altar.

HERCVLI
AVG · SAC
AVRELIVS
STVS MVS
—VO — S —

Herculi Augusto sacrum Aurelius — — stus Mus — votum solvit.

387. Karlsburg. Neigeb. 150, 187. Klein, Heidelb. Jahrbb. 1854, 649. Mommsen, Monatsbericht etc., 26. Nov. 1857, 10 f.
Jetzt im gräflich Teleki'schen Park in Kisfalud.

PRO · SALVTE · AVG · M · D · M
SANCTVM
T · FL · LONGINVS · VET · EX · DEC · AL · II · PANN ·
DEC · COL · DAC · DEC · MVN · NAP · DEC · KANAB
LEG · XIII · G · E · CL · CANDIDA · CONIVNX · E · FLAVI
LONGINVS · CLEMENTINA · MARCELLINA · FIL ·
EX · IMPERIO · PECVNIA · SVA · FECER · L · D · D · D ·

Pro salute Augusti Matri deum magnæ sanctum Titus Flavius Longinus, veteranus ex decurione alæ II Pannoniorum, decurio coloniæ Dacicæ, decurio municipii Napocæ, decurio Kanabensium legionis XIII geminæ, et Claudia Candida conjunx et Flavius Longinus, Clementina, Marcellina filii ex imperio pecunia sua fecerunt. Locus datus decreto decurionum.

388. Maros Porto. Lazius 545. Grut. 29, 3 u. 562, 7. Seiv. Nr. LXVII. Katancs. II, 245 aus Karlsburg. Neigeb. 283, 2.

M · D · M ·
SACR · PRO ·
SE · ET · SVIS ·
C · STATIVS ·
POL · LEG ·
LEG · V · ET · XIII ·
GEM · MIL ·

7 MIL · fehlt bei Grut. 29, 3 und bei Seivert.

Matri deum magnæ sacrum pro se et suis Cajus Statius Pollianus, legatus legionis V et XIII geminæ miles (?).

389. Karlsburg. Neigeb. 152, 206. Transsilv. 1857, 154.

M · D · M ·
VBRICIN
MAXIM PRO
SE SVISQVE
V · S · L · M ·

Matri deum magnæ Ubricinus (? Urbicinus) Maximus pro se suisque votum solvit libens merito.

390. Karlsburg. Reines. 167. Katancs. II, 261, CCCX. Neigeb. 162, 279.

ISIDI · ET · SERAP ·
SACRVM ·
EX · VOTO ·
PRO · FILIOLI · SALVTE ·
SVSCEPTO
SAVRANA · FECIT ·

Isidi et Serapidi sacrum ex voto pro filioli salute suscepto Saurana (? Scauriana) fecit.

391. Karlsburg. Neigeb. 147, 165. V.-A. N. F. I, 20.

NVMINI SERAPIS — —
G · IVL · METROBIANVS IIVIR
COL · ZARMIZ · SACERDOS
DEI · AES — — T T Q CV

Numini Serapis — — Gajus Julius Metrobianus, duumvir coloniæ Zarmiz, sacerdos dei Aesculapii titulum faciendum (?) curavit.

392. Karlsburg. Seiv. Nr. CVII. Neigeb. 132, 46. — Identisch damit ist wol Huszti Nr. LXXXVI. Verwandt sind Nr. 22 und 396.

TERRAE · MATRI ·
P · ANTONIVS ·
SATVRNINVS ·
DEC · COL · AP ·
V · S · L · M ·

2 Huszti M · ANT... 4 Huszti COLL.

Terræ Matri Publius Antonius Saturninus, decurio coloniæ Apuli, votum solvit libens merito.

393. Karlsburg. Laz. 278 u. 932. Hohenh. 137. Seiv. Nr. LIII u. CXXXII. Neigeb. 155, 232; 128, 18 u. 134, 57.

In der griechisch-unirten Kirche.

PRIEPO
PANTHEO
P · P · AELI
VRSIO ET AN
TONIANVS AE
DILE CL APVL
DICAVERVNT
SEVERO ET SABINIANO COSS ·
L · MARIO · PER
PETVO · C S · DAC ·
III · LEG · AVG · PRO ·
PR · PROVINCIAE
MOESIAE · SVPER
CVRAT · RERVM · PV
BLICAR · VRBIS · IM
TVSCVLANORVM · PRAE
SIDI · PROV · ARABIAE ·
LEG · LEG · XVI · FL OM
CAND · H · AVG · TRIB ·
LATIC · LEG · IIII X · V · P ·
PRAESTANTISS
M · VLP · CATVS ·
C · IVL · ITALI · ANTO
NINIANAE ·

18 ? FL · FIRM · 23 Diese Bezeichnung einer cohors italica ist ganz ungebräuchlich (s. Becker-Marquardt III, 2, 368 f.), so dass fast eine Verderbniss des Textes statt L · III · ITALI ·, also Bezug auf die eben unter M. Aurel errichtete dritte italische Legion zu muthmassen ist.

Priepo Pantheo, præsidi provinciæ, Aelius Ursio et Antonianus, ædiles colo-

niæ Apuli, dicaverunt: Severo et Sabiniano consulibus.

Lucio Mario perpetuo consulari Daciarum trium, legato Augusti pro prætore provinciæ Moesiæ superioris, curatori rerum publicarum urbis, immuni Tusculanorum, præsidi provinciæ Arabiæ, legato legionis XVI Flaviæ firmæ, candidato honorum Auguratus, tribuno laticlaviali legionis IV, decemviro, patrono præstantissimo: Marcus Ulpius Catus, cohortis III Italicæ Antoninianæ.

Zwei Inschriften, wenn auch auf einem Steine vereinigt, die erste aus dem Jahre 155.

394. Karlsburg. Zamos. 29. Grut. 67, 9. Huszti Nr. CIX. Seiv. Nr. CXXXI. Orelli 1580. Neigeb. 133, 56.
Vgl. Nr. 356 und 387.

AESCVLAPIO · ET · HYGIAE ·
CAETERISQVE · DIIS · DEABVSQVE ·
HVIVSQ · LOCI · SALVTARIB ·
C · IVL · FRONTONIANVS · VET ·
EX · B · F · COS · LEG · V̄ · M · P · REDDI
TIS · SIBI · LVMINIBVS · GRAT ·
AG · EX · VISO · PRO · SE · ET · CAPSIA ·
MAXIMA · CONIVG · ET · IVLIA ·
FRONTINA · FILIA ·
V · S · L · M ·

Aesculapio et Hygiæ cæterisque diis deabusque hujusque loci salutaribus, Cajus Julius Frontonianus, veteranus ex beneficiario consularis *) legionis V Macedonicæ piæ, redditis sibi luminibus gratias agens, ex viso, pro se et Capsia Maxima, conjuge, et Julia Frontina filia votum solvit libens merito.

395. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. 1, 878. Grut. 69, 4. — Seiv. Nr. CL nach Laz. 930 und Neigeb. 247, 1 aus Maros-Vásárhely; Huszti Nr. CLV gar aus Késdi-Vásárhely.
Nach Inscriptt. und Grut. „in porticu Jesuitarum," d. i. im Thore des Jesuitenhofes.

AESCVLAPIO · ET ·
HYGIAE · P · AEL · SY
RVS · AVG · M · SEP · APV ·
ET · VALE · SEVERA · CON
IVX · ET · AEL · SYRA · FI
LIA · EX · VOTO · PORTI
CVM · PEDES · XXX ·
F

7 Huszti CVM · PER · PEDES . . . .

Aesculapio et Hygiæ Publius Aelius Syrus, augustalis municipii Septimii Apuli, et Valeria Severa conjux et Aelia Syra filia ex voto porticum pedes XXX fecerunt.

396. Karlsburg. Ariosti III, 5. Huszti Nr. XC. Seiv. Nr. CVIII. Neigeb. 132, 47.
Vgl. die fast gleiche Inschrift aus Mehadia, Nr. 22.

AESCVLA
PIO · ET · HY
GIAE · P · AN
TONIVS ·
SATVRNI
NVS · DEC · CO ·
V · S · L · L · M ·

Aesculapio et Hygiæ Publius Antonius Saturninus, decurio coloniæ, votum solvit libentissime merito.

*) Vgl. Becker-Marquardt III, 2, 426 „veteranus ex beneficiariis consularibus."

397. Karlsburg. Neigeb. 150, 190 nach Thalson. Altar.

AESCVLAPI · ET · HYGIAE ·
P · AEL · RVFINVS · DEC ·
MVN · ET · PATRONVS
COLL · FABRVM · COL · APVL ·
PRO · SALVTE · SVA · ET · VLPIAE · HEL
PIDIAE · CONIVGIS · ET · AEL ·
VRBANI · FILII · EX · IVSSV · F ·
PONT · PER XXX ·

8 ? PORT · PED · XXX · Vgl. Nr. 395, oder POND · AER · XXX · (?)

Aesculapio et Hygiæ Publius Aelius Rufinus, decurio municipii et patronus collegii fabrorum coloniæ Apuli, pro salute sua et Ulpiæ Helpidiæ conjugis et Aelii Urbani filii ex jussu fecit porticum pedes XXX.

398. Karlsburg. Zamos. 26. Grut. 69, 3. Seiv. Nr. CLXXX. Neigeb. 136, 73.

AESCVLAPIO · ET · HYGIAE ·
L · SEP · NIGRINVS · PATRO ·
COLL · FABR · COL · APVL ·
PRO · SALVTE · SVA · ET ·
SVORVM · POSVIT ·

Aesculapio et Hygiæ Lucius Septimius Negrinus, patronus collegii fabrorum coloniæ Apuli, pro salute sua et suorum posuit.

399. Karlsburg. Neigeb. 149, 184. Henzen, V.-A. N. F. I, 20.

NVMINI · AESCVLAPI ·
ET · HYGIAE ·
P · AEL · GENI
— — — SIVIRA
— — — I · APV

Numini Aesculapii et Hygiæ Publius Aelius Genitalis, seviralis municipii Apuli (posuit).

400. Karlsburg. Neigeb. 149, 182. Henzen, V.-A. N. F. I, 20.
In der bischöflichen Residenz.

AESCVLAPIO · ET
HYGIAE · TRIB · CL ·
VALERIANVS ·
LEG · XIII · G · ET · PC ·
I · AITRICIS
VOTO · P ·

2 ? TIB oder TRIB zum Schlusse von Zeile 3. 4 f. Henzen schlägt LEG · I · ADIVTR ... vor.

Aesculapio et Hygiæ Tiberius Claudius Valerianus (? Claudius Valerianus tribunus) legionis XIII geminæ et legionis I adjutricis voto posuit.

401. Karlsburg. Ariosti III, 20. Huszti Nr. LXXXIX. Seiv. Nr. CCLIX. Neigeb. 140, 105.

AESCVLAPIO ·
ET · HYGIAE ·
SACR ·
AEL · MOSCOS
V · S · L ·

4 Seiv. MOSCVS ·

Aesculapio et Hygiæ sacrum Aelius Moscos votum solvit libens.

402. Karlsburg. Neigeb. 148, 174. Henzen, V.-A. N. F. I, 8. Müller.
Altar von Marmor, jetzt im bischöflichen Garten.

AESCVLAPO
ET · HYGIAE ·
PRO · SALVTE
SVA · SVORVM
Q · CARPION ·
AVGTI · LIB ·
TABVLARVS
PROVINCCLÆ
APVLENSIS ·

Aesculapio et Hygiæ pro salute sua suorumque Carpion, Augusti libertus, tabularius provinccisæ (!) Apulensis.

403. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 880. Grut. 67, 10. Seiv. Nr. CCLXXX. Neigeb. 141, 114 u. 155, 227 nach Thalson.

Um 1590 an der Wohnung des Kanzlers Wolfg. Kováchóczy.

NVMINI ·
AESCVLAPI ·
ET · HYGIAE ·
PRO · SALVTE ·
DOMINOR · N N ·
AVGG ·
ANTROGIVS ·
VERNA · IPSOR ·
EX · DISP · POS ·

9 Schon Grut. vermuthet ET · DISP ·

Numini Aesculapii et Hygiæ pro salute dominorum nostrorum Augustorum Antrogius verna ipsorum et dispensator posuit.

404. Karlsburg. Neigeb. 144, 134. A. u. M.

Altar, jetzt im Pfaffengarten.

NVMINI ·
AESCVLAPI ·
E · HYGIAE ·
M · VLP · VALENS
IIII · VIRALIS ·
MVNIC · SEPT ·
APVL ·
PRO · SALVTE ·
SVA · SVORVM
QVE V · L · S ·

Numini Aesculapii et Hygiæ Marcus Ulpius Valens, quattuorviralis municipii Septimii Apuli, pro salute sua suorumque votum libens solvit.

405. Karlsburg. Neigeb. 158, 248. Henzen, V.-A. N. F. I, 19.

Marmorrelief (Aesculap neben einem Knaben — Posphorus oder Telesphorus — zwischen zwei Hygieen) 1846 am Maros gefunden.

DEO · AESCVL · ET · HYGIAE · AVR ·
ETERNALIS

Deo Aesculapio et Hygiæ Aurelius Eternalis.

406. Karlsburg. Neigeb. 149, 186.

Altar von Marmor, jetzt im Park zu Kisfalud.

AVRIBVS AESC —
— API · ET · HYGIAE
ET APOLINI ET
DIANAE C — IV
EI · I · DIVS · FAR
NAX · IRENCVS
FRATRES AVG
MVNIC AVR AP
P · S · S · — — PRES
IIº ET COND COS

4 ? CAIVS ET.

Auribus Aesculapii et Hygiæ et Apolini (?) et Dianæ Cajus et — dius Farnax Irenicus, fratres, Augustales municipii Aureliani Apuli, pro se suisque (posuerunt) Presente et Condiano consulibus.

Aus dem Jahre 180.

407. Karlsburg. Grut. 68, 6 „ex Sigleri schedis.“ Neigeb. 154, 218 nach Katancsich II, 250, CCXXXIV. Henzen, V.-A. N. F. I, 20.

ΚΥΡΙΩ · ΑCΚΛΗ
ΠΙΩ · ΚΑΙ · ΥΓΙΗ
ΘΕΟΙC · ΕΠΙ · ΟΙΚΟΙΟΙC ·
ΜΑΡ · ΜΕΜΜ · ΛΟΝ
ΓΟC · ΒΕΝΕΦ · ΕΥΧΗC
ΧΑΡΙΝ · ΑΝΕΘΗΚΕΝ

4 Neigeb. ΕΠΙΚΟΥΡΙΟΙC

Κυρίῳ Ἀσκληπίῳ καὶ Ὑγίᾳ, θεοῖς ἐπικουρίοις, Μαρκος Μεμμιος Λονγος βενεφικιαριος εὐχῆς χάριν ἀνέθηκεν.

408. Karlsburg. Zamos. 20. Grut. 69, 10. Seiv. Nr. CXXVII. Neigeb. 133, 53.

TI · SERRANVS · EXACTOR
A · A · A · AVG · AESCVLAPIO
SVPER · SALVTE · CONIVGIS
CRISPINILLAE · B · M ·
H · S · F ·

Tiberius Serranus, exactor auri, argenti, æris Augustalis, Aesculapio super salute conjugis Crispinillæ bene meritæ hoc sacrum fecit.

409. Karlsburg. Nach Ariosti Huszti Nr. XII. Seiv. Nr. XLV. Orelli 1943. Neigeb. 127, 14. Ackner.
Altar von weissgeadertem Marmor in der Wiener Hofbibliothek.

CAELESTI · AVGVSTÆ
ET AESCVLAPIO · AV
GVSTO · ET · GENIO ·
CARTHAGINIS · ET ·
GENIO · DACIARVM
OLVS · TERENTIVS ·
PVDENS · VTTEDI
ANVS · LEG · AVGG ·
LEG · XIII · GEM · LEG ·
AVGG · PRO PRAET ·
— — OVINCIAE RE
TIAE ·

Cælesti Augustæ et Aesculapio Augusto et genio Carthaginis et genio Daciarum Olus (für Aulus) Terentius Pudens Uttedianus, legatus Augustorum legionis XIII geminæ, legatus Augustorum pro prætore provinciæ Retiæ (für Rætiæ).

410. Karlsburg. Neigeb. 160, 267 nach Thalson, wahrscheinlich identisch mit 155, 229, wo die erste — verderbte — Zeile SIERNO lautet.

SILVANO ·
SACRVM ·
PHILIPPVS ·
EX · VISO ·
POS ·

Silvano sacrum Philippus ex viso posuit.

411. Karlsburg. Ariosti I, 28. Huszti Nr. LXXXV. Seiv. Nr. LXV. Neigeb. 129, 30. Ackner.
In der Wiener Hofbibliothek.

SILVANO
ALGINVS
RVFINVS
MARIANVS
LEG · LEG · XIII · G ·

2 Custos Birk liest M · ALCINIVS ·

Silvano Marcus Alcinius (? Alginus) Rufinus Marianus, legatus legionis XIII geminæ.

412. Karlsburg. Neigeb. 161, 272.
In der Ziegelei bei Karlsburg ausgegraben.

SILVANO
M · CHREST
PRO SALVTE
M · ANTONI
FLORENTINI
FILI MEI
V · S · L · M ·

Silvano Marcus Chrestus pro salute Marci Antonii Florentini, filii mei, votum solvi libens merito.

413. Karlsburg. Neigeb. 161, 274. Ebendaselbst ausgegraben.

SILVANO
P · AEL · P · F · FAB ·
AVGVR · PON · C · V
DE · COL · SARM ·
DEC · COL · NAPO
AVGVR · COL · EIVS ·
DEC · MVN · APVL ·
V · S · L · M ·

Silvano Publius Aelius, Publii filius, Fabia, augur, pontifex, clarissimus vir, decurio coloniæ Sarmiz, decurio coloniæ Napocæ, augur coloniæ ejus, decurio municipii Apuli, votum solvit libens merito.

414. Karlsburg. Ariosti III, 10. Huszti Nr. LXXXIV. Seiv. Nr. CXXIII. Neigeb. 133, 52.

DEO · SILVANO ·
VLP · SALVIANVS ·
QVEST ·
V · L · P ·

Deo Silvano Ulpius Salvianus, quæstor, votum libens posuit.

415. Karlsburg. Ariosti III, 10. Seiv. Nr. CLXXXIX. Neigeb. 137, 79 und 152, 202.

DEO · SILVANO ·
SILVESTRI ·
Q · LONG · AQVILI
NVS · VET · LEG · XIII · G ·
PRO · SE · ET · SVIS ·
V · L · P ·

Deo Silvano silvestro Quintus Longinus Aquilinus veteranus legionis XIII geminæ pro se et suis votum libens posuit.

416. Karlsburg. Neigeb. 155, 230 nach Thalson.

SILVANO · SILVS
TRI · E · DIANAE ·
M VR COM — T
SVPER DECA — — S
TES PRO SALVTE
SVA ET COMATIOR ·
SVPERIANI · SVRERE
RE SEX SVPERA
TIANI SVPER
STITIS · FILIOR ·
V · S · L · M ·

1 Wol SILVES. 3 ? M A/R COMAT oder COMMAT.

Silvano silvestri et Dianæ Marcus Aurelius Comatus Super — — pro salute sua et Comatiorum Superiani, Super —, Exsuperatiani, Superstitis, filiorum, votum solvit libens merito.

Vgl. Nr. 462.

417. Karlsburg. Fridvalsky Nr. LIV. Seiv. Nr. LXXI. Neigeb. 283, 3. Aus dem Maros.

SILVANO · SANCTO ·
L · AEMILIVS · CARVS · LE
G · AVG · PR · PR · III · DA
CIARVM ·

Silvano sancto Lucius Aemilius Carus, legatus Augusti pro prætore trium Daciarum.

Vgl. Orelli 3667. L. Aemilius Carus um 173 Statthalter von Dacien. Borghesi. V.-A. N. F. IV, 119.

418. Karlsburg. Reines. CIII, p. 141. „Extra hortum etc."

SILVAVO
DOMEST ·
M · OPELLI
VS · SECVN
DVS
V · S · L · M ·

Silvano domestico Marcus Opellius Secundus votum solvit libens merito.

419. Karlsburg. Neigeb. 153, 211 nach Thalson.

SILVANO ·
DOMES
TICO · C · IVL ·
VALENS ·
$\overline{\text{II}}$ VIR · COL · APVL ·
PRO · SAL · SVA ·
SVORVMQVE POS ·

Silvano domestico Cajus Julius Valens, duumvir coloniæ Apuli, pro salute sua suorumque posuit.

420. Karlsburg. Neigeb. 146, 154. Damit vielleicht identisch 145, 143, wo die letzte Zeile fehlt.
Altar.

SILVANO ·
DOMESTICO ·
SACRVM ·

421. Karlsburg. Ariosti III, 8. Huszti Nr. CIII. Seiv. Nr. CCXXX. Neigeb. 139, 96.

M · Q · DONATVS ·
SILVANO · AVG · SACR ·
V · S · λ · M ·

Marcus Quinctius Donatus Silvano Augusto sacrum votum solvit libens merito.

422. Karlsburg. Neigeb. 148, 173. Henzen, V.-A. N. F. I, 21.

SILVANO ·
TERRAE · M · H
HERCVLI ·
SACR ·
PRO · SALVTE · SVA ·
SVORVMQVE ·
IVLIVS · GAIANVS ·
L · P ·

2 Henzen MATRI ·

Silvano, Terræ matri, Herculi sacrum pro salute sua suorumque Julius Gajanus libens posuit.

423. Karlsburg. Laz. 482 u. 568. Grut. 80, 4. Seiv. Nr. XCIII. Hene 132. Neigeb. 131, 40.

DEAE · NEMESI
AVR · MARIVS ·
OPTIO · SIGN ·
LEG · $\overline{\text{XIII}}$ · GEM ·
CVM · SEVERIA
SECVNDINA
CONIVGE · PRO · SA
LVTE · SVA · ET · MA
RIAN · BONOSAE DE
DICA · XIII · CAL ·
OCTOB ·

9 Grut. nach BONOSAE · ET MARIAN · LIBERTI · ex Clusii schedis. 10 Hene XIIII · KAL ·

Deæ Nemesi Aurelius Marius, optio signifer legionis XIII geminæ, cum Severia Secundina conjuge pro salute sua et Marianæ Bonosæ (et Mariani liberti?) dedicavit XIII Calendas Octobres.

424. Karlsburg. Neigeb. 157, 244. Marmorrelief (Nemesis) in dem Bathyani'schen Museum.

NEMESI · EXAVDIEN
TISSIMAE · CL · MAR
CELLVS · N ·

Nemesi exaudientissimæ Claudius Marcellus Niger (?).

425. Karlsburg. Laz. 568 u. 177. Grut. 80, 1. Huszti Nr. CIV. Seiv. Nr. LXVI. Neigeb. 130, 31.

DEAE · NEMESI ·
SIVE · FORTV
NAE · PISTORIVS
RVGIANVS
V · C · LEGAT
LEG · $\overline{\text{XIII}}$ · G ·
GORD ·

4 fehlt schon bei Lazius, ist aber von Kemény und Neigeb., welche den Stein sahen, verbessert worden.

Deæ Nemesi sive Fortunæ Pistorius Rugianus, vir clarissimus, legatus legionis XIII geminæ Gordianæ.

426. Karlsburg. Seiv. Nr. LVIII. Hohenh. 88. Neigeb. 129, 23 u. 145, 146. Müller.
Altar auf der Allee.

FORTVNAE ·
REDVCI
Q · CAECILIVS ·
LAETVS · LEG ·
AVG · LEG · XIII ·
GEM · V · L · S ·

Fortunæ reduci Quintus Cæcilius Lætus, legatus Augusti legionis XIII geminæ, votum libens solvit.

427. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 877. Zamos. 29. Grut. 78, 1. Orelli 1762. — Köleseri 12. Seiv. Nr. CLXVIII. Neigeb. 136, 71.

FORTVNAE ·
REDVCI · LARI ·
VIALI · ROMAE ·
AETERNAE ·
Q · AXIVS · AELIA
NVS · VE · PROC ·
AVG ·
IONI

7 So alle ältern Lesungen. Seit Köleseri AVR ·, also procurator Aurariarum, als welcher indessen in sichern Inschriften der Name keines Freigeborenen erscheint. Q. Axius Aelius erscheint als procurator Augusti noch mehrfach.

Fortunæ reduci, Lari viali, Romæ æternæ: Quintus Axius Aelianus, vir egregius, procurator Augusti. Jonios.*)

*) Vgl. darüber Henzen, V.-A. N. F. I, 26. Orelli 1762, 1763. Wahrscheinlich Name des Steinmetzen.

428. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtner I, 881. Grut. 74, 5. Seiv. Nr. CCXXXVII. Orelli 1744. Neigeb. 140, 103.

FORT · BONAE ·
DOMESTIC · SACR ·
Q · PAETIN · SENILIS ·
V · S · L · L · M ·

Fortunæ bonæ demesticæ sacrum, Quintus Pætinus Senilis votum solvit libentissime merito.

429. Karlsburg. Grut. 77, 5. Orelli 1768. Neigeb. 151, 195 nach Thalson.

FORTVNAE ·
PVBLICAE ·
VITALIS ·
V · S · L · M ·

Fortunæ publicæ Vitalis votum solvit libens merito.

430. Karlsburg. Opiz in Pœmat. 222, edit. Francf. 1644. Reines. 157. Seiv. Nr. CCXXXVIII. Neigeb. 140, 104.
Nach Opiz 1622 ausgegraben.

FORTVNAE
AVG ·
SACRVM ·
P · AELIVS · GEME
LVS · VIR · CLA
RISSIMVS ·
PERFECTO · A · SOLO · BALNEO ·
CONSACRAVIT ·

7 Reines. AB · SOLO ·

Fortunæ Augustæ sacrum Publius Aelius Gemellus, vir clarissimus, perfecto a solo balneo, consacravit.

431. Karlsburg. Laz. 179. Grut. 73, 10. Seiv. Nr. XLIII. Neigeb. 127, 13.
An der Kirche Johannis d. T.

FORTVNAE · AVG ·
SAC ·
P · CALPVRNIVS · PROCVLVS ·
LEG · AVGG ·
PR · PR ·

Fortunæ Augustæ sacrum Publius Calpurnius Proculus, legatus Augustorum pro prætore.

Aus der Zeit des Severus und Caracalla. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 121 f.

432. Maros Porto (? Karlsburg). Neigeb. 156, 234. V.-A. N. F. I, 21. 1847 bei der Wittwe Gräf in M. Porto.

FORTVNAE
SVPERE
AVG
SACRVM
CVM AEDE
V S L L M

5 Wahrscheinlich fehlerhaft gelesen, da hier doch der Name des Widmers stehen muss.

Fortunæ supere (für superæ) sacrum cum æde (?) votum solvit libentissime merito.

433. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 881. Grut. 73, 4. Seiv. Nr. XCI. Orelli 3798. Neigeb. 131, 38. Mommsen, Monatsb. 1857, 26. Nov. p. 11.
An der Kirchenthüre.

FORTVNAE ·
AVG · SACR · ET · GEN
O · CANABENSIVM
L · SILIVS · MAXIMVS
VET · LEG · I · AD
PF · AGGG · ISTRAS
PRAETVS · INCAN
D · D.
ET · SILIA · IANVARIA
ET · SILIVS · FIRMINVS

Fortunæ augustæ sacrum et Genio Canabensium Lucius Silius Maximus, veteranus legionis I adjutricis, piæ fidelis, magistras primus in Canaba *) dedicavit, et Silia Januaria et Silius Firminus.

434. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 880. Seiv. Nr. CCLXXXVI. Soterius, Manuscript. Neigeb. 141, 118. Torma, Római Feliratok Erdélyből, Pest 1863, 11.
Jetzt in M. Peterd bei Jos. Lendvai.

VICTORIAE
AVG ·
C · IVL · E · GALER ·
LEVGANVS ·
C LVC — — — —
XIIII G · M · V · AEDIS
CVSTO SCR · LEG · XIII
NOMNE SVO · E · M — —
— — IVL · PATERNI FILI
SVI · D · D ·

Die Inscriptt. sowie Seiv. u. Neigeb. haben nur Zeile 1, 2 u. 4, Soterius, der den Stein sah, 7 Zeilen, Torma das Ganze.

Victoriæ Augustæ Cajus Julius et Galerius Leuganus, Cajus Lucius — — XIIII (?) geminæ victricis ædis custos (?) scriba legionis XIII, nomine suo et M. Julii Paterni filii sui dedicaverunt.

435. Karlsburg. Laz. 180 u. 893. Grut. 259, 3 (e Clusii schedis et Robertello). Ariosti bei Huszti Nr. CLXIII. Seiv. Nr. XIX. Neigeb. 125, 3. Ackner.
Jetzt in der Wiener Hofbibliothek. Anfang und Ende verstümmelt. Vergl. Nr. 326.

VICTORIAE ·
ANTONINI ·
AVG ·
L · ANNIVS · ITALICVS ·
HONORATVS · LEG ·

*) Vgl Cannaba im Itinerarium Antonini bei Wesseling 189, 191.

AVG · LEG · XIII · G ·
ANTONINIANAE ·
PRAEFECTVS · AERARII
MILITARIS · SODALIS ·
HADRIANALIS · CVM
GAVIDIA · TORQVATA
SVA · E · ANNIS · ITALICO
ET · HONORATO · ET
ITALICA · FILIIS ·

Victoriæ Antonini Augusti Lucius Annius Italicus Honoratus, legatus Augusti legionis XIII geminæ Antoninianæ, præfectus ærarii militaris, sodalis Hadrianalis, cum Gavidia Torquata sua et Anniis: Italico et Honorato et Italica, filiis.

436. Karlsburg. Neigeb. 144, 133. Auf einer kleinen 1846 neben Nr. 462 gefundenen Tafel.

TRIF LIB POS CVM SVP . . .
ANTIS TES

Bei Neigeb. 153, 215 lautet wahrscheinlich dieselbe Inschrift:

TRIF LIBERAE
M AVR CO
MAT SVPER
IA — S TES

Nach Klein's Conjectur, Heidelb. Jahrbb. 1854, 650 dürfte die erste Zeile fehlen und etwa gelautet haben:

LIBERO PA
TRI E LIBERAE etc. etc.

Also wäre zu lesen:

Libero patri et Liberæ Marcus Aurelius Comatus Superianus tesserarius.

Vgl. v. Trauschenfels Magazin II, 17 und Neigeb. 154, 223.

437. Karlsburg. Laz. 177 u. 568. Ariosti I, 22. Huszti Nr. CLX. Seiv. Nr. XIV. Orelli 1631. Neigeb. 125, 1. Ackner.
Altar von weissem Marmor in der Wiener Hofbibliothek.

PRO · SALVTE
DOMINI ·
NOSTRI · SA
NCTISSIMI ·
ANTONINI ·
PII · AVGVSTI ·
NYMPHIS ·
NOVIS · SACRVM ·
RVFRIVS · SVLPICI
LEG · LEG · XIII · G · ANT ·

Pro salute domini nostri sanctissimi Antonini Pii Augusti Nymphis novis sacrum Rufrius Sulpicianus, legatus legionis XIII geminæ Antoninianæ.

438. Maros Porto. Neigeb. 153, 213. A. u. M.
Altar bei dem Schlosser Paur.

QVADRI
VIS SACR ·
FL · PVLCHRA
PRO SE ET SV —
V · S · L · M ·

Quadriviis sacrum Flavia Pulchra pro se et suis votum solvit libens merito.

439. Karlsburg. Neigeb. 152, 205 nach Thalson.

— — — IBVS · MV
PAPL CRES
CENS D — — V
S — C — EQ · SIN
PER · QVEM ·
TEMPL · FAC ·
EST · POS ·

Die Ergänzung nach Neigeb. 137, 77 möglich.

Laribus municipii Publius Aelius Crescens, duplicarius cohortis — equitum singularium, per quem templum factum est, posuit.

440. Karlsburg. Nach Thalson Ackner, Transsilv. 1857, 154.
Um 1857 bei der Münze ausgegraben.

GLYCONI ·
M · ANT ·
ONESAS ·
IVSSV · DEI ·
. POSVIT ·

Glyconi Marcus Antonius Onesas jussu dei posuit.

441. Karlsburg. Katancs. II, 259, CCXCV. Neigeb. 145, 145.

GLICO
M · AVR · THEODO
TVS · IVSSO · DEI
POSVIT ·

Gliconi Marcus Aurelius Theodotus jusso dei posuit.

442. Karlsburg. Neigeb. 144, 138 und 154, 221.

CAVTI
C · HEREN
NIVS ·
ERMES ·
V · S ·

Cauti *) Cajus Herennius Ermes votum solvit.

443. Karlsburg. Fasching 48. Huszti Nr. CXVI. Seiv. Nr. CLXXXIV. Neigeb. 136, 74.
In den Grundmauern der Festung eingemauert.

D · D · O ·
HECATENI · PATRES ·
EX · DE · ARAM · POSIERVNT ·
C · CAST — — PVLC — —
DVETRINAREI — —
TITANE — RVF — —
PRO · SALVT · SV — —
MILTQ · LEG · XIII — —

8 Huszti MILITVMQ ·

Diis optimis Hecateni patres ex devotione aram posierunt Cajus Castricius (?) Pulcher ducenarius (?) *) Tiberius Tantilius (?) Rufus (tribunus ?) pro salute sua militumque legionis XIII (geminæ).

444. Karlsburg. Haner §. 74. Seiv. Nr. CCXXVII. Orelli 1748. Neigeb. 139, 94.
Nach Wien geführt.

GENIO · LOC ·
ET · FORT · MAGNAE ·
Q · APPIANVS ·
MATERNVS ·
PRO · SE · ET · M ·
VETIO · BEL
LATOR · EX ·
V · L · S · SOL · M ·

3 Haner PAPPIANVS. 6 Haner VETTO.

Genio loci et Fortunæ magnæ Quintus Appianus Maternus pro se et Marco Vetio Bellatore ex voto libens solvit merito.

445. Karlsburg. Seiv. Nr. LIX. Orelli Nr. 1706. Neigeb. 129, 24.
Früher im Garten des Commandanten.

GENIO ·
LEG · XIII · GEM ·
Q · CAECILIVS ·
LAETVS · LEG ·
LEG · EIVSDEM
V · S · L ·

Genio legionis XIII geminæ Quintus Cæcilius Lætus, legatus legionis ejusdem votum solvit libens.

*) Vgl. Grut. 89, 4. Orelli 1848. Klein, Heidelb. Jahrbb. 1854, 648 f.

*) Orelli 3622.

446. Karlsburg. Laz. 340 und 924, verstümmelt. Seiv. Nr. CXLIX. Neigeb. 134, 61 und nach Hene 164 ders. 158, 251. — Aus Várhely: Laz. 317 u. 785. Grut. 110, 1. Seiv. Nr. CXLVIII. Orelli 1696. Neigeb. 25, 30.

GENIO · ORD ·
QVEM · VLP · DOM · HERMES ·
AVG COL · APVL · ORN ·
ORNAM · DECVR · PROMI
SERAT · * VAL · ITTREPTVS ·
ET · DOMITIA · REGVLVS ·
HIPPONIC · HERMES · ONE
SIMVS · AVGG · COL · H · P · C ·
L · D · D · D ·

* Bei Grut. folgt hier S · L · 5 Wahrscheinlich THREPTVS.

Genio ordinis, quem Ulpius Domitius Hermes, augustalis coloniæ Apuli, ornatus ornamentis decurionalibus, promiserat, Valerius Threptus et Domitianus Regulus Hipponicus Hermes Onesimus, augustales coloniæ hujus ponendum curaverunt. Locus datus decreto decurionum.

447. Karlsburg. Huszti Nr. XCIX. Seiv. Nr. LXIV nach Soterius Manuscript. Orelli 1708. Neigeb. 129, 29.

GENIO · PRAE
TORI · HVIVS
M · VAL · LONGINVS · LEG ·
LEG · XIII · G ·
SEVERIANAE ·
CVM · SVIS ·
VOTVM ·
POSVIT ·

3 LEG fehlt bei Huszti.

Genio prætorii hujus Marcus Valerius Longinus, legatus legionis XIII geminæ Severianæ, cum suis votum posuit.

448. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 881. Laz. 482 und 483. Zamos. 30. Huszti Nr. XCV. Seiv. Nr. XCII. Orelli 1705. Neigeb. 131, 39. Ackner.

Altar in der Wiener Hofbibliothek.

GENIO >
TB · CL · AVITVS
MANSVETVS
OPTIO

Genio centuriæ Tiberius Claudius Avitus Mansuetus optio.

449. Karlsburg. Huszti Nr. LV ohne die erste Zeile. Seiv. Nr. 162 unter falscher Beziehung auf Scriptt. Rer. Hung. I. Neigeb. 135, 66 und bruchstückweise 143, 131 nach Benkö, Transsilv. I, 23.

Nicht ganz ohne Bedenken.

FLAMINVM · MENTI ·
T · LAEVIVS · T · F · VET ·
FLAMEN SAC · Q ·
COL · APVL · ARAM ·
HANC · ROMAE · CON ·
P · S · F · C ·

2 Huszti LAELIVS ·

Flaminum Menti Titus Lævius, Titi filius, Veturia, flamen sacerdosque *) coloniæ Apuli, aram hanc, Romæ consecratam, proprio sumptu faciendam curavit.

450. Karlsburg. Neigeb. 147, 167. Henzen, V.-A. N. F. I, 7.

Altar von Marmor, im Hof der Münze gefunden, später in N. Enyed als Thürstufe verwendet, endlich in den Besitz des verstorbenen Grafen Jos. Kemény in Gerend gelangt.

DACIIS ·
TRIBVS · ET ·
GENIO
LEG · XIII · G ·
M · CAELIVS
IVLIANVS ·
TR L · C D D ·

*) Vgl. Orelli 2165.

Daciis tribus et Genio legionis XIII geminæ Marcus Cælius Julianus, tribunus laticlavialis, dedicavit.

451. Karlsburg. Müller. Torma, Tizenkét R. f. D. 22.
Altar von weissem Marmor, auf der Allee.

DIIS ƎEABVS
DACIARVM
ET TERR \

Diis et deabus Daciarum et terræ —
Für das Folgende sind die auf dem Steine gezogenen Striche unausgefüllt geblieben.

452. Karlsburg. Neigeb. 155, 228 nach Thalson.

— — —
VIRTVTI
ROMANAE
ET GENIO
IMP GORDIANI
PII · F · AVG
— — — —
— — — —
— — — —

— Virtuti Romanæ et Genio imperatoris Gordiani pii felicis Augusti —

453. Karlsburg. Ariosti III. Huszti Nr. CLXIX. Seiv. Nr. XXXVI. Neigeb. 126, 8.

GENIO ·
IMP · GORDIANI ·
PII · INVICTI ·
AVG · PETRONIVS ·
POLLIANVS ·
V · C · LEG · LEG · XIII ·
GORD · LEG · AVG ·
PR · PR · RAETIAE ·
ET · M · BELGICAR

9 Huszti BEGICAE.

Genio imperatoris Gordiani, pii invicti Augusti, Petronius Pollianus, vir clarissimus, legatus legionis XIII Gordianæ, legatus Augusti pro prætore Rætiæ et magister (?) Belgicarum*) —

454. Karlsburg. Neigeb. 143, 132; 146, 157 u. 161, 268. Henzen, V.-A. N. F. I, 15. A. u. M.
Altar von Muschelmarmor im sogen. Pfaffengarten.

NVMINIBV— AVG —
SEVERI ET
ANTONINI ET
GETAE CAES · E
DEAE DIANAE
C · IVLIVS ·
MAXIMINVS
LEGATVS · AVGG ·
PR · PR ·

4 Absichtlich fast unleserlich gemacht.

Numinibus Augustorum Severi et Antonini et Getæ Cæsaris et deæ Dianæ Cajus Julius Maximinus, legatus Augustorum pro prætore.

455. Karlsburg. Némethi an Aranka bei Neigeb. 160, 263.
1753 ausgegraben.

FAVSTINA DIVA

456. Karlsburg. Neigeb. 146, 161.
Altar.

SVLE
FL · ATTA
LVS VOTVM
L · S ·

1 ? SOLI oder SILV.

Soli (? Silvano) Flavius Attalus votum solvit.

---

*) Die Stelle ist unklar, da zumal die Scheidung von Belgica prima und secunda erst dem Anfange des vierten Jahrh. angehört. S. Pauly, Realencyclop. sub v.

457. Karlsburg. Neigeb. 144, 139.

PRO · SALV — —
IMP · AEL · HAD
ANTONIA

Pro salute imperatoris Aelii Hadriani Antonia (?) —

458. Karlsburg. Grut. 90, 4. Orelli 4260. Neigeb. 151, 194.

MESTRIVS MARINVS
PICTOR CONSTITVIT
PRO · SALVTE · SVA · ET ·
SVORVM ·
FANVM · DOMINAR ·

1 Grut. MARIINVS, Orelli fors. MARTINVS ·

Mestrius Marinus Pictor constituit pro salute sua et suorum fanum Dominarum *).

459. Karlsburg. Neigeb. 156, 233. Ackner.

Altar vor einem Wirthshause in der Unterstadt.

— — IVLIVS
CELERI — — S
LEG · IIII SCI
ET XVI F I
ET XIII GEI
V · S · L · M ·

— Julius Celerinus — legionis IIII Scythicæ et XVI Flaviæ firmæ et XIII geminæ votum solvit libens merito.

460. Karlsburg. Grut. 85, 9. Orelli 987. Neigeb. 151, 196 u. 160, 262.

G · VAL ·
SERAPID ·
A CARPIS
LIBERATVS
PRO SALVTE
SVA · ET · SV
ORVM ·
V · L · P ·

Gajus Valerius Serapides, a Carpis liberatus, pro salute sua et suorum votum libens posuit.

461. Karlsburg. Zamos. 26. Grut. 115, 6 (vgl. 57, 5). Seiv. Nr. CXXVIII. Orelli 3826. Neigeb. 133, 54.

M · MVNATIVS · M · F ·
CVM · BALBINO · QVAES
TIONVM · CAVSARVMQVE
IVDEX · FLAM · DIAL ·
MVN · COL · APVLI ·
PRO · FELICI · EX · VRBE ·
REDITV · P ·

Marcus Munatius, Marci filius, cum Balbino quæstionum causarumque judex, flamen Dialis, municeps coloniæ Apuli, pro felici ex urbe reditu posuit.

462. Karlsburg. Neigeb. 144, 133 u. 153, 217.

Tafel, 1846 gefunden und an der Wohnung des Ingenieurhauptmanns eingemauert. Nicht klar. Die Reihenfolge der Zeilen scheint verwirrt. Vgl. Nr. 416.

PRO SALVTE — — — — —
M · AVR COMMAT SVPER — — — LN — — M ·
COMMAT · EX · SVPERATVS PLI — — Λ — — IIA
MATER
CELERINA HERENNIA EVRESIS EIS —
FILIOR SVRIANI EXSVPERANTI
ANI · SVPERSTITIS · SVPERES CRYPTAM
CVM PORTICIBVS ET APPARATORI
O ET EXEDRA PEC · SVA FEC L

*) Sonst matres und matronæ. Orelli a. a. O.

Pro salute (et incolumitate?) Marci Aurelii Commati Superiani Marcus Commatus Exsuperatus, Plinnia mater, Celerina Herennia Euresis ejus (?) filiorum Suriani Exsuperantiani Superstitis Superes (?) cryptam cum porticibus et apparatorio et exedra fecerunt libentes.

463. Karlsburg. Huszti Nr. CXIX. — Aus Sárd in der Gregor Barthai'schen Curie Seiv. Nr. CLIII. Neigeb. 168, 1.

— VALERIVS AVG · C ·
APVL · PRO SALVTE
SVA · ET FLAVIAE SYRAE
CONIVGIS
E · C · VAL · FLAVIAN ·
FILI · ET OMNIVM
SVORVM EX VO
TO POSVIT

Der Anfang fehlt. 1 Seiv. —ALVRVS.

— Valerius, Augustalis coloniæ Apuli, pro salute sua et Flaviæ Syræ conjugis et Caji Valerii Flaviani filii et omnium suorum ex voto posuit.

464. Karlsburg. Ariosti III, 9. Huszti Nr. C. Seiv. Nr. CCLXXXVIII. Neigeb. 142, 120.

SACR · NVTI
CAECILIA · SEXTI · FILIA

— — sacrum Nutilia (?) Cæcilia, Sext filia —

465. Karlsburg. Neigeb. 161, 273. In der Ziegelei ausgegraben.

— — — —
— — — —
— — — —
— — — —
— — — TE
RENTIVS
EX VISO
P

— — — Terentius ex viso posuit.

466. Karlsburg. Grut. 88, 13. Neigeb. 157. 243.

Grabstein mit zwei Köpfen in einem Kranze en relief.

D · M ·
C · SENTIO · C · SVLP ·
FLACCO · ANTIQ ·
VET · LEG · XIII · GEM ·
DEC · COL · DAC · SARM ·
VIX · AN · LXXV — —
C · SENTIVS · FLACCV
S · FILIVS · ET · HERES ·

Diis Manibus. Caje Sentio Cajo Sulpicio Flacco Antiquo,*) veterano legionis XIII geminæ, decurioni coloniæ Dacicæ Sarmiz, vixit annis LXXV — Cajus Sentius Flaccus filius et heres.

467. Karlsburg. Grut. 517, 11 e Scaligeri schedis.

In der bischöflichen Residenz.

D · M ·
P · AELI · PROCLVS ·
VE · LEG · $\overline{\text{XIII}}$ · G ·
VIX · AN · XL · P ·
AEL · PROCLIA · PAR
ENTIB · PIENTISS
POSVER

3 Wahrscheinlich VE · Das Ganze lückenhaft überliefert. Das Vorhandene lautet:

Diis Manibus. Publius Aelius Proclus, veteranus legionis XIII geminæ, vixit annis XL, Publia Aelia parentibus pientissimis posuerunt.

468. Karlsburg. Seiv. Nr. XCIV. Neigeb. 131, 41.

1655 am Judenfriedhof ausgegraben.

D · M ·
M · VLP · M ·
F · FLAVINO ·

*) Ueber diese Häufung und Verbindung zweier Namen s. Zell, Hdb. II, 104.

OPTIO · S
IGNIFERO ·
LEG · XIII · G
EM · B XX/ · VIX ·
AN · XL · TITIA ·
MAXIMILA
CONI · PI ·
F · C ·

Diis Manibus. Marco Ulpio, Marci filio, Flavino, optioni signifero legionis XIII geminæ, stipendiorum XXV, vixit annis XL, Titia Maximila conjugi pientissimo faciendum curavit.

469. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 880. Zamos. 36. Grut. 518. Seiv. Nr. CCI. Neigeb. 137, 84.

D · M ·
P · ÆLIVS ·
VETVSTAS
MIL · LEG · XIII · G
STIP · V · VIXIT
AN · L
— — — —

3 Inscriptt. TNPS, was aber fehlerhaft sein dürfte, falls nicht Vetustianus nepos zu lesen.

Diis Manibus. Publius Aelius Vetustianus (Nepos?), miles legionis XIII geminæ, stipendiorum V, vixit annis L —

470. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 880. Zamos. 76. Grut. 523, 9. Seiv. Nr. CCIII. Neigeb. 138, 86 u. 151, 200.

D · M ·
C · ATRIVS · C · F · CRVST
MINA · CRESCENS · C ·
APVLI · MIL · LEG · XIII ·
GEM · VIX · A · XXXV ·
VALENTINVS — — —

Diis Manibus. Cajus Atrius, Caji filius, Crustumina, *) Crescens, civis Apuli, miles legionis XIII geminæ, vixit annis XXXV, Valentinus — — —

*) Apulum gehörte zur tribus Crustumia. Klein, Heidelb. Jahrbb. 1854, 643.

471. Karlsburg. Neigeb. 152, 201 nach Thalson.
Gegen den Schluss hin kaum richtig überliefert.

D · M ·
MVMOCI · VN
CIAS VALENTIN
VS · LIB · LEGAT · LEG ·
XIII · G · VIXIT · ANNI
S · XXVIII · POSVIT
VAL · COSTAS ·
MIL · LEG · XIII · G ·
ET · EORVM · AMICI ·
MA · ET · ILI ·
B · M ·

Diis Manibus. Mumocius (?) Uncias Valentinus, librarius legati legionis XIII geminæ, vixit annis XXVIII, posuit Valerius Costas, miles legionis XIII geminæ et eorum amici Maximus et Ilius bene merenti.

472. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 878. Grut. 570, 4. Seiv. Nr. CCVI. Neigeb. 138, 87.
„In domo fratris Donati."

D · M ·
C · VRBICI · CON
DVNVS · M · L · XIII · G ·
VIXIT · A · XXX · VRB
ICIA · INGENVA V — —
A · XX · VRBIC · XENII · V · A · X ·
— — VRB · SPECI · F · B · M ·

Diis Manibus. Cajus Urbicius Condunus, miles legionis XIII geminæ, vixit annis XXX, Urbicia Ingenua, vixit annis XX, Urbicius Xeni — vixit annis X — Urbicius Speci — frater bene merentibus.

473. Karlsburg. Köleser. Nr. 47 bei Seiv. Nr. LXXXIX. Neigeb. 131, 36.

CRESCENTI
PLATORIS
FILIA V AN
XXXV
VIBIVS RV
TILIVS SIG
LEG · XIII · G ·
H · B · F ·

Crescentia, Platoris filia, vixit annis XXXV, Vibius Rutilius, signifer legionis XIII geminæ, hoc bustum fecit.

474. Karlsburg. Neigeb. 157, 242. Auf einem verzierten Grabstein mit einem dahinsprengenden Jüngling.

D M
SL · VIAE — — S
SER · VICTORIAD
EQV · LEG · XIII · G · S
INGENVI · SIVR

2 ? SERVI · AELIANVS 4 ? INGENVVS.

Diis Manibus. Servius Aelianus (?), Sergia, Victoriades, eques legionis XIII geminæ Severianæ Ingenuus — —

475. Karlsburg. Arneth, Beschreibung etc. 49 f. Neigeb. 162, 281. Sarkophag, durch Kaiser Karl VI. in das k. k. Antikenkabinet in Wien gelangt.

D · M ·
ÆTERNAE · QVIETI · ET · PERPETVAE
SECVRITATI · M · AVR · Q · VALENTI > LEG · I · A
QVI · VIX ANN · LIII · STIP · ×× II · M · AVR · ALEXANDER
PRIMIPILARIS · FRATRI · E · IVLIA · THEODORA
CONIVGI · E · AVRELIAS · SOSICRATIA · E · VALENTINA
PATRI · PIENTISSIMO
FAC CVR

Diis Manibus, æternæ quieti et perpetuæ securitati. Marco Aurelio Quinto Valenti, centurioni legionis I adjutricis, qui vixit annis LIII, stipendiorum XXXII, Marcus Aurelius Alexander, primipilaris, fratri et Julia Theodora conjugi et Aurelias Sosicratia et Valentina patri pientissimo faciendum curaverunt.

476. Karlsburg. Neigeb. 147, 164.

PIVS II P — —
VEREC · XIN —
RNTZ MILI —
IICV STIP · XI VI
NIOS · XXX TITV
OSV · ERVNITZ EI —
ET HEREDES SL —
— — IBATI — —

Aus dieser Verstümmelung kaum mehr zu lesen als:

Pius — — Verecundus — — militavit in cohorte IV (?) stipendiorum XI, vixit annos XXX, Titus — — — et heredes — — —

477. Karlsburg. Seiv. Nr. CCLXXVIII. Neigeb. 141, 112 u. 146, 158. Altar.

D · M ·
— — DEX
VIX · AN —
VINDEX
B · COS
V · S · L · M ·

5 Seiv. BBQ · COS.

Diis Manibus. — — Vindex, vixit annis — Vindex, beneficiarius consularis, votum solvit libens merito.

478. Karlsburg. Katancs. II, 258, CCLXXXIII. Neigeb. 162, 278.

T · AELIVS
EX · DEC · AL
— IX · AN · IVL ·
CONIVGI · BENEM

3 ? AN · XL.

— — Titus Aelius, ex decurione alæ —, vixit annis XL, conjugi bene merenti.

479. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 879. Zamos. 21. Grut. 425, 5. Huszti, Nr. VII. Seiv. Nr. LXXVI. Orelli, 3575. Neigeb. 130, 34. — Die Vorschläge und Aenderungen Aschbach's im Jahrb. für vaterl. Gesch. Wien, 1861. 250 f. können mit Rücksicht auf die älteste Ueberlieferung des Textes bei Schwandtner nicht alle gebilligt werden.

D · M ·
C · IVL · C · FIL · THEVES ·
CORINTHANO · PRÆ ·
COH · VII · GALL · TRBW ·
COH · I · BRTT · ITEM · VEXIL ·
DACOR · PARTHIC · CVI ·
OB · VIRTVEM · SVAM · SACRA
TISSIMI · IMPER · CORO
NAM · MVRALEM · HASTAA ·
PVRAA · E · VEXILLWARGENT ·
INSIGNE · DEDERVNT ·
PRAEF · ALAE · CAMPAG ·
IDEM · ꝏ · VIX · ANNIS ·
XXXVIIII ·
MARCIVS · ARRIANVS ·
ET · IVLI · CLINIAS · ET ·
PISONIANVS · HE
REDES · F · C ·

2 Huszti THEVEST · 5 Huszti VEXILL · 13 Huszti VIXIT 16 Huszti IVLIVS ·

Diis Manibus. Cajo Julio, Caji filio, Thevestino Corinthiano, præfecto cohortis VII Gallorum, tribuno cohortis I Brittonum, item vexillationis Dacorum Parthicæ, cui ob virtutem suam sacratissimi imperatores *) coronam muralem, hastam puram et vexillum argenteum insigne dederunt, præfecto alæ Campagonum idem milliariæ **), vixit annis XXXVIIII, Marcius Arrianus et Julius Clinias et Pisonianus, heredes, faciendum curaverunt.

480. Karlsburg. Neigeb. 154, 222. A. u. M.

Marmorplatte (oben in einem Dreieck ein Lorbeerkranz, zu beiden Seiten Seepferde) im Gasthaus zur Sonne eingemauert.

D M
MVCASENV
S · CESORINI
AEQVES EX SN
GVλ · COS VI
XIT · ANNIS XX
RESCVTVRME
SOIE · COIVX ·
PIENTISSIMA
POSVIT ·

Diis Manibus. Mucasenius Cesorinius æques ex singularibus consularis, vixit annis XX, Rescuturme Soie conjux pientissima posuit.

481. Karlsburg. Neigeb. 147, 170.

— — — M
— — — M
— — PASSVS
T · ADIVTR
— — NPI · OP · L ·
— NNIS · LXX

(Diis) Manibus. — — tabularius adjutor (oder legionis I adjutricis?) — — annis LXX — —

482. Karlsburg. Grut. 566, 1 „e schedis Zigleri". Katancs. II, 231, CXI. Neigeb. 151, 199.

---

*) Gemeint sind M. Aurel u. L. Verus.
**) Vgl. Henzen, V.-A. N. F. IV, 128.

VLPIAE · PROCIL
LAE · VIX · ANN · XXVI ·
L · VAL · RVFVS · VET ·
EX · BF · COS · DEC · COL ·
CONIVGI · B · M · P ·
L · VALERIO · RVFO · VETER ·
LEG · XIII · G · EX · B · F ·
COS · DEC · COL ·
QVAEST · II VIR ·
VIX · AN · LXV ·
VALERI RVFINVS
ET · PROCVLEIANVS
FILI ·
S · C

Ulpiæ Procillæ, vixit annis XXVI, Lucius Valerius Rufus, veteranus ex beneficiario consulis, decurio coloniæ, conjugi bene merenti posuit.

Lucio Valerio Rufo, veterano legionis XIII geminæ ex beneficiario consulis, decurioni coloniæ, quæstori, duumviro, vixit annis LXV, Valerii Rufinus et Proculejanus filii statuendum curaverunt.

483. Karlsburg. Neigeb. 155, 225 nach Thalson.

D · M ·
P · AEL · IVLIANVS ·
VIX · MENSIB · V ·
DIEB · XXV ·
P · AELIVS · PROVINCIALIS
DEC · COL · FILIO · P ·

Diis Manibus. Publius Aelius Julianus, vixit mensibus V, diebus XXV, Publius Aelius Provincialis, decurio coloniæ, filio posuit.

484. Karlsburg. Hohenh. 133. Seiv. Nr. CCLXIV. Neigeb. 140, 107 u. 157, 239. — Soterius sah und zeichnete den Stein 1772 in der bischöflichen Residenz.

L · IANVARI · ROMVLI ·
VIX · ANN · VIII · E · IANVA
RIAE · PVPAE · VIX · ANN ·
XIII · IANVARIA · TITIA ·
MATER · FILIS · POSVIT ·

2 Hohenh. VIIII. 4 Hohenh. XIIII.

Lucio Januario Romulio, vixit annis VIII, et Januariæ Pupæ, vixit annis XIII, Januaria Titia, mater filiis posuit.

485. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 877. Grut. 744, 6. Ariosti II, 12. Seiv. Nr. CCXXVIII. Neigeb. 139, 228.

TVTICIAE · ADRASTILLAE
VIX · ANN · XVIIII · M · II · D · XX ·
TVTICIA · VICTORIA · FIL ·
ET · HERES · MATRI ·
KARISSIMAE ·

Tuticiæ Adrastillæ, vixit annis XVIIII mensibus II diebus XX, Tutitia Victoria filia et heres matri karissimæ.

486. Karlsburg. Ariosti I, 17. Huszti Nr. CVII. Seiv. Nr. CCXXII. Neigeb. 138, 90. Ackner.

Relief (zwei Brustbilder unter zwei Löwen) in weissem Marmor in der Wiener Hofbibliothek.

D · M ·
VRSVLVS ·
VIXIT · ANNIS ·
XXIIII · LVPV
LA · FRATRI · B ·
M · POS ·

Diis Manibus. Ursulus, vixit annis XXIIII, Lupula fratri bene merenti posuit.

487. Karlsburg. Neigeb. 148, 175 u. 160, 265. Müller.
Im bischöflichen Garten.

D · M ·
SECCIA CVPI
TI · F · VIX · A ·
LX · FILI · ET
ON · B · M · P ·
Glatte Fläche
H S E

Diis Manibus. Seccia Cupitii filia, vixit annis LV, filii et conjux bene merenti posuerunt. Hic sita est.

488. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 877. Grut. 900, 4. Seiv. Nr. CCXXXIII. Neigeb. 139, 99.

P · AEL · ATHENO
DORVS · VIXIT ·
ANNIS · III · D · XL — —

Publius Aelius Athenodorus, vixit annis III, diebus XL — — —

489. Karlsburg. Neigeb. 149, 181. „In der bischöflichen Residenz?" Ob ächt?

QVINQVE · HIC ·
ANNORVM AETATIS ·
CONDITVR INFANS ·
AEMILIVS HERMES ·
HANC GENERAVIT
MATRIS · DE · NOMINE ·
DIXIT · PLOTIA · PA
TRIS · PRAENOMINE ·
AEMILIA · VIXIT ·
RAPVIT · QVAM
MORS IMM ·
VITAE ·

Quinque hic annorum ætatis conditur infans. Aemilius Hermes hanc generavit, matris de nomine dixit Plotia patris Prænomine Aemilia, vixit rapuit quam mors immatura vitæ.

490. Karlsburg. Seiv. Nr. CCXXVI. Neigeb. 139, 93.
1655 auf dem israelitischen Friedhof gefunden.

D · M ·
VLPIA
NA · VIX · AN
NIS · LX · HEREN
NIA · LVCIA ·
ET · HERENNIA ·
SECVNDINA ·
MATRI · PIENT
ISSIMAE · POSVE
RVNT ·

Diis Manibus. Ulpiana, vixit annis LX, Herennia Lucia et Herennia Secundina matri pientissimæ posuerunt.

491. Karlsburg. Ariosti III, 30. Huszti Nr. CXV. Neigeb. 138, 92.

D · M ·
CLAVDIANAE · CANDIDAE
VIXIT · AN · XXX
AEL · FIRMINVS · CONIVGI ·
B · M · P ·

Diis Manibus. Claudianæ Candidæ, vixit annis XXX, Aelius Firminus conjugi bene merenti posuit.

492. Karlsburg. Seiv. Nr. CCLXV. Neigeb. 140, 108 u. 151, 193. A. u. M.
Neben dem äussern Festungsthore eingemauert.

D M
VIRIA PVBLIA
VIRI PVBLI FILIA V
IX AN XXXII
— — — —

Diis Manibus. Viria Publia, Virii Publii filia, vixit annis XXXII — —

493. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 879. Seiv. Nr. CCLXXIX. Neigeb. 141, 113.

D · M ·
ISIDORAE
DOMO ASI

AE · VIXIT ANN
XVIII · MENS ·
III · DIES · XIII ·
PRIMVS · AVR ·
— — — —
— — — —

Kemény liest den Schluss: — — AVLEVS · ITAL.

Diis Manibus. Isidoræ Domoasiæ, vixit annos XVIII, menses III dies XIII, Primus Aurelius (?) Italus.

„Isidoræ domo Asiæ" wol kaum zulässig.

494. Karlsburg. Katancs. II, 241, CLXVIII. Neigeb. 151, 197.

— S · AT · VA
VSSI · FIL · CLAV
DIA · SAVARIA ·
VIXIT · ANNIS ·
XXXV IESTIINVS ·
SVPER · CONIVGI
BENE · MERENTI ·
H · · · ·

— — — filia Claudia Savaria, vixit annis XXXV Festinus (?) Superatus conjugi bene merenti hoc (oder hic) —

495. Karlsburg. Neigeb. 151, 198 nach Thalson.

M · D ·
VELLECI · FIL ·
VRSINA · V
IX ANNOS XII
1 ? D · M ·

Diis Manibus. Velleci (? Vellicii) filia Ursina, vixit annos XII — —

496. Karlsburg. Katancs. II, 241. CLXIX. Neigeb. 143, 130.

D · M ·
SERTORIAE
FEλICλAE DO
MI · AEQVO · VI
XSIT · AN · λX · PO
SVIT · M · VATER
NIVS · BENE ME
RENTI · MATRI ·

Diis Manibus. Sertoriæ Felicilæ domo (oder domu) Aequo, vixsit annis LX, posuit Marcus Vaternius bene merenti matri.

497. Karlsburg. Zamosc. 34. Seiv. CCXX. Neigeb. 138, 89. — Irrig aus der Gegend von Hermannstadt bei Laz. 929. Grut. 805, 1. Tröster 376.

D · M ·
HIC · PIETATIS · HONOS ·
HAEC · SVNT · PIA · DONA ·
MARITI ·
CVI · MVLTVM · DILECTA ·
FVI · EGO · MARCELLINA ·
PRO · MERITIS · CERNIS ·
QVAE · MIHI · SOLVS · CON
IVNX · AELIVS · COQVE ·
POST · OBITVM · MEMOR ·
AMORIS · DICAT ·

Diis Manibus etc.

498. Karlsburg. Neigeb. 147, 168.

D · M ·
VLPIAE · RE
NATAE · VIX
ANN · XXXV
AVR · MAC

Diis Manibus. Ulpiæ Renatæ, vixit annis XXXV, Aurelius Macer (?) —

499. Karlsburg. Neigeb. 146, 160. Auf einer kleinen Metalltafel.

CONIVGI
P · AEL · FOR
TVNATIAE

— Conjugi Publiæ Aeliæ Fortunatiæ — —

500. Karlsburg. Gruter 1089, 9.

TI · CLAVDIVS
QVI · MACEDO
PHÓNASCVS
SIBI · ET
STLACCIAE · DIGNAE
VXORI · SVAE ·

Tiberius Claudius, qui Macedo Phonascus, sibi et Stlacciæ, dignæ uxori suæ.

501. Karlsburg. Zamosc. 32. Fridvalszky, Inscriptt. I. Huszti Nr. CI. Seiv. CCLXXV. Neigeb. 140, 110.

„Unter dem Bilde zweier Verstorbener (?)" Von Klein, Heidelb. Jahrbb. 1854, 654 mit Unrecht bezüglich der Aechtheit bezweifelt. Vgl. Zell, Hdb. II, 184. Grut. 898, 16.

NISI VTILE EST QVOD FACIMVS
STVLTA EST GLORIA

502. Karlsburg. Neigeb. 147, 171.

— M
CLIANVS
CI · HI · VIXT
— N XI LA · I · S ·
— — NEM · P
— S · I.

Bruchstück einer Grabschrift.

503. Karlsburg. Neigeb. 145, 147.

IV — TISC · AE
DI — DV — VIX
AN — CL

Bruchstück einer Grabschrift (für einen Aedil?).

504. Karlsburg. Katancs. II, 266, CCCLIII. Neigeb. 162, 280.

INCENVS
GAIVC XIN
IXXV CAIVS
APOAO DO
PO PP CAR

Diese stark verwirrte, in griechischen und lateinischen Buchstaben geschriebene Inschrift scheint eine dem Ingenuus Gajus von Cajus Apolodorus gewidmete Grabschrift zu enthalten.

505. Karlsburg. Neigeb. 146, 155.

SABINA
AVGVSTA
HADR — —
— — AVG
LEG — —

Sabina Augusta Hadriani — — (oder Sabinæ Augustæ Hadriani Augusti legio — —)

506. Karlsburg. Fridvalszky Nr. IX. Seiv. Nr. XXV. Neigeb. 125, 4. 1723 nach Wien geführt.

IMP · CAES ·
M · AVR · ANT · AVG · $\overline{III}$ · ET
IMP · CAES ·
L · AVR · VER · AVG · $\overline{II}$ · COS ·
PER · LEG · $\overline{XIII}$ · G · SVB · CVRA ·
P · FVRI · SATVRNINI · LEG ·
PR · PR · COS · DES ·

Imperatori Cæsari Marco Aurelio Antonino Augusto tertium et imperatori Cæsari Lucio Aurelio Vero Augusto iterum consuli per legionem XIII geminam sub cura Publii Furii Saturnini, legati pro prætore, consulis designati.

Aus dem Jahre 161.

507. Maros Porto. Seidl, Sitzgsb. XIII, 240. Archiv f. K. ö. G. XV, 328.

Jetzt auf dem Baron Josika'schen Landgute in Bránytska. Altar aus Marmor.

IMP · CAES · DIVI · AN
TON · F · DIVI · HA · NEP · $\overline{DV}$ ·
TRAI · PART · PRONEP · DIVI ·

NERVÆ · ABNEP · L · AVREL ·
VERO · AVG · ARMENIA
CO · TRIB · POT · IIII · CO
S II · PROCOS · COH
II · F · COMMAG ·

6 Seidl hat noch IMP II.

Imperatori Cæsari, divi Antonini filio, divi Hadriani nepoti, divi Trajani Parthici pronepoti, divi Nervæ abnepoti, Lucio Aurelio Vero Augusto Armeniaco, tribunicia potestate IV, consuli II, (imperatori II?) proconsuli, cohors II, Flavia Commagenorum.

Aus dem Jahre 165. Die genannte Cohorte sonst hauptsächlich in Véczel bezeugt.

508. Karlsburg. Neigeb. 149, 180. 155, 226. 159, 253.

Säule in der bischöflichen Residenz. Vgl. Nr. 409.

IMP — — — —
AVG · P · FIL — —
VETERANIS LEG —
ILIG · MEPVDENTE
ET POLIONE COS
IH · MI — — —
ANILIVM FVSCV —
L G · AVG · APPRONIANO
— — BRANDVA · COS ·
— — CVTIVS QVINTINVS ·
TIR CONCERANIS
IS COLVMNAM D · D ·

1 Wol: IMP · M · AVR · ANT · 2 FILIO 3 f. VETERANI LEG X | III · GEM · PVDENTE 6 H · M · V · PER · M 8 LEG · 9 ET · BRANDVA · 10 ? MERCVTIVS 11 TIB · CONCERANVS ? 12 IST ·

Imperatori (Marco Aurelio Antonino) Augusto, Pii filio, veterani legionis XIII geminæ Pudente et Polione consulibus hoc monumentum voverunt per Manilium Fuscum legatum Augusti. Approniano (et) Brandua consulibus Mercutius Quintinus, Tiberius Conceranus (?) istam columnam dedicaverunt.

Pudens und Pollio waren Consuln 166. In dasselbe Jahr wäre unserer Lesung zufolge auch die Statthalterschaft (? falls er nicht bloss legatus Augusti legionis XIII gem. war!) des Manilius Fuscus zu verlegen. Vgl. Borghesi, V.-A. N. F. IV. 121.

Aus dem Jahre 191.

509. Maros Porto. Neigeb. 156, 236. Arneth, Beschreibung etc. 42. Ackner.

Votivstein von weissem Marmor, 1834 in den Hausgärten gefunden und durch den Fürsten A. Longin Lobkowitz an das k. k. Antikenkabinet in Wien geschenkt.

PRO · SALVTE · AVGG ·
L · SEPT · SEVERI · PII · PERT · ET · M
AVR · ANTONINI · IMPP · L · P · SEPT
GETAE · CAESARIS · COLL · CENTONA
RIOR · SCHOLAM · CVM · AETOMA
PECVNIA · SVA · FECIT · DEDICANTE
L · POMP · LIBERALE · COS · DAC · III ·

3 ? E · P ·

Pro salute Augustorum Lucii Septimii Severi Pii Pertinacis et Marci Aurelii Antonini, imperatorum, et Publii (oder Lucii Publii) Septimii Getæ Cæsaris collegium centonariorum scholam cum ætoma pecunia sua fecit dedicante Lucio Pomponio Liberale, consulari Daciarum trium.

510. Karlsburg. Huszti Nr. CLXXII. Seiv. Nr. XXXVII. Orelli 991. Neigeb. 126, 9. Veszely im Karlsb. Gymnasialprogramm 1557/8, 29.

IMP · CAES · CN
MESS · QVINTO ·
TRAIANO ·
DECIO · P · F · AVG ·
P · M · TRIB · POT ·
$\overline{II}$ · COS · $\overline{II}$ · P · P ·
RESTITVTORI ·
DACIARVM
COL · NOVA · APV̄L · S ·

1 Wol richtiger bei Orelli statt CN bloss C. Seiv. hat M · CN ·

Imperatori Cæsari Cajo Messio Quinto Trajano Decio, pio felici, Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate II, consuli II, patri patriæ, restitutori Daciarum, colonia nova Apulum solvit.

511. Karlsburg. Opiz in Poem. 222 bei Seiv. Nr. LI. Grut. 414, 6. „e Sigleri schedis". V.-A. N. F. I, 15. Orelli 3667. Neigeb. 127, 17. — Derselbe 29, 52 aus Várhely, jetzt in Brettye. Nach desselben Mittheil. an das Archäol. Institut in Rom bei Dr. Fodor in Deva. Die beiden letzten Texte verstümmelt.
Nach Opiz 1622 ausgegraben.

P · FVRIO ·
SATVRNINO ·
LEG · AVG · PR · PR · COS ·
COL · DAC · SARMIZ
PRAESIDI ·
DIGNISSIMO ·

Publio Furio Saturnino, legato Augusti pro prætore, consulari, colonia Dacica Sarmiz præsidi dignissimo.
Um das Jahr 161. Vgl. Borghesi, V.-A. N. F. IV, 118.

512. Karlsburg. Laz. 177 u. 340. Grut. 472, 4. Seiv. Nr. LXVIII. Neigeb. 130, 32.

TENACI · VINDICI
LEG · LEG · XIII · G · PRINC
CIVITATIS · NICOPOLITA
NOR
P · TENACS · GEMELLI
NVS · AVG · COL · APVL
LIBERTVS
L · P · C · D · DDD ·

Tenaci Vindici, legato legionis XIII geminæ, principi civitatis Nicopolitanorum, Publius Tenacs Gemellinus, augustalis coloniæ Apuli, libertus, Locus publicus concessus decreto decurionum.

513. Karlsburg. Ziegelstempel.

A. In Ackners Sammlung. Neigeb. 165, 335—338.

1. LEG XIII G

Legio XIII gemina.

2. LEG XIII G — —
FLAVI MART — —

Legio XIII gemina Flavia. Martinus (oder Flavius Martinus). Vgl. Nr. 872.

3. LEG XIII GEM
AVR GODES

Legio XIII gemina Aureliana. Godes (oder wol richtiger: Aurelius Godes).

4. LEG XIII G
AVRE CONº

Legio XIII gemina Aureliana Conon (?)

5. LEG XIII GEM
AEL DEIOTARV

Legio XIII gemina. Aelius Dejotarus.

B. In der Sammlung des Schässburger ev. Gymnasiums. 1861 ausgegraben. Die Zeilen und Buchstaben mitunter verstellt und verkehrt.

6. VAFE COHO
ГEG XIII G

Legio XIII gemina Aureliana, cohors —

7. AVR DIONIS
LEG XIII GEM

Legio XIII gemina Aureliana. Dionisius.

8. LEG XIII GEM
AVRELI CAIVS

Legio XIII gemina Aureliana. Cajus.

9. LEG XIII G
AVR CAIV

Legio XIII gemina Aureliana. Cajus.

514. Maros Porto. Ziegelstempel bei A. v. Váradi in Deva.

LEG XIII GEM
ELIVS IVLIVS

Legio XIII gemina. Elius Julius.

515. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 880. Zamos. 36. Grut. 347, 2 u. 517, 5. Seiv. Nr. CCXC. Neigeb. 142, 121.

„Im Hofe des Kanzlers Wolfgang Kovachoczy."

P · AEL · P · F · PAP · MARCELLO
VE · PP · EX · PRAEF · LEG · VII
CL · ET · I · ADIVT · SVB · PRIN
CIPE · PEREGRINORVM
SACER · IAVI — — — —
NIAE PAP — — — —
— — — — — —

3 Inscriptt. S—B. 5 Grut. 347, 2 IAVRI — — — Vielleicht richtiger: IVVENT — — —

Publio Aelio, Publii filio, Papiria, Marcello, viro egregio, præposito ex præfecto legionis VII Claudiæ et I adjutricis, sub principe peregrinorum, sacerdote juventutis — — —

516. Karlsburg. Ariosti I, 18. Huszti Nr. XCIV. Seiv. Nr. XCV. Neigeb. 131, 42.

„Im Jesuitenkloster gefunden."

AVR · IVSTVS ·
P · AVR · LVCILIVS · AGR ·
BC · VAL · ROMVLVS ·
VAL · SABINVS ·
SEP · MACILIVS ·
SEP · VICTOR ·
AVR · SENECIO · D ·
IVL · MILITARIS ·
POR · IVLIAN · TESS ·
COH · IIII
VLP · SYRVS ·

2 Huszti R. 5 Huszti MAGNVS. 10 Huszti IIIII. 11 Huszti SVRVS.

Aurelius Justus, beneficiarius præfecti, Aurelius Lucilius Agrippa, beneficiarius consularis, Valerius Romulus, Valerius Sabinus, Septimius Macilius (oder Magnus), Septimius Victor, Aurelius Senecio, Decimus Julius Militaris, Porcius Julianus tesserarius, cohortis IIII, Ulpius Syrus.

517. Karlsburg. Ariosti III, 16. Huszti Nr. XCVIII. Seiv. Nr. CXCIII. Neigeb. 137, 81.

L · AELIVS
SILANVS
BF · COS · L · P ·

Lucius Aelius Silanus, beneficiarius consulis, libens posuit.

518. Karlsburg. Katancs. II, 253, CCC.

— — DIC
— — RAC · PR
— — I CRET V
— — RIB · LEG · XII
V · L · S ·

Vielleicht — — Thracum, præfectus cohortis — Cretensium, veteranus ex tribuno legionis XIII geminæ votum libens solvit.

519. Karlsburg. Neigeb. 146, 159.

MILITES
— PACTI
— MOL —
— RIA —

520. Karlsburg. Ariosti III, 26. Huszti Nr. XCVI. Seiv. Nr. XCVI. Neigeb. 132, 43.

AVR · MA
XIMILAN — — —
MENSOR

— Aurelius Maximilianus — mensor.

521. Karlsburg. Laz. 478 u. 932. Grut. 345, 9. Seiv. Nr. CIX. Neigeb. 132, 48.

P · AEL · P · FIL · PAP ·
GENIALI ·
DEC · ET · PONTIF · COL ·
APVL · PATRON · COLLEG ·
CENT ·
P · AELIVS · EVTHYMVS
LIBERT ·

1 Grut. PA ·

Publio Aelio, Publii filio, Papiria, Geniali, decurioni et pontifici coloniæ Apuli, patrono collegii centonariorum, Publius Aelius Evthymus, libertus.

522. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 877. Grut. 346, 5. Huszti Nr. LVI. Seiv. Nr. CXXXVIII. Orelli 3815. Neigeb. 134, 60. Ackner. Vgl. Nr. 878.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek. Grabschrift?

AVRELIAE ·
APOLLONIAE ·
T · AEL · LVPVS ·
EQ · R · PONTIF ·
ET · II · VIRAL ·
COLONIAE ·
APVLENSIS ·
MATRI · CA
RISSIMAE ·

Aureliæ Apolloniæ Titus Aelius Lupus, eques Romanus, pontifex et duumviralis coloniæ Apulensis, matri carissimæ.

523. Karlsburg. Neigeb. 161, 269 nach Thalson.

P · AEL · P · FIL · PAP · STRE
NVO · EQ · P · SACERD ·
ARAE · AVG · AVGVRI · ET ·
II · VIRAL · COL · SARM ·
AVGVR · COL · APVL · DEC ·
COL · DROB · PATRON ·
COLLEGIOR · FABR ·
CENTONAR · ET ·
NAVTAR · CONDVC ·
PASCVI · SALINAR ·
ET · COMMERCIOR ·
RVFINVS EIVS ·

Am Schlusse scheint LIBERT · zu fehlen.

Publio Aelio, Publii filio, Papiria, Strenuo, equiti publico, sacerdoti aræ Augusti, auguri et duumvirali coloniæ Sarmiz, auguri coloniæ Apuli, decurioni coloniæ Drobetæ, patrono collegiorum fabrorum, centonariorum et nautarum, conductori pascui, salinarum et commerciorum, Rufinus (libertus) ejus.

524. Karlsburg. Laz. 648. Seiv. Nr. CLI. Neigeb. 135, 62.

VERZOVIAE · SATVRNINAE · Q ·
R · F · C · NVM · CERTVS · EQ ·
ROM · AVGVR · COL · APVL · PA
TRON · COLL · FAB · ET ·
DENDROPHOR ·

Verzoviæ Saturninæ, Quinti R — filiæ, Cajus Nummius Certus, eques Romanus, augur coloniæ Apuli, patronæ*) collegii fabrorum et dendrophororum.

525. Karlsburg, Köleseri Nr. XLV. Ariosti I, 31. Huszti Nr. CVIII. Seiv. Nr. CXVII. Neigeb. 132, 49.

P · AEL · P · F · PAP ·
SILVANO · QQ ·

*) Vgl. die nächstfolgende Inschrift.

IIVIR ET SA
CERD · COL · AP ·
EQ · R · EM · V ·
FABIA · LVCIL
LA · EM · V · FILIA
MATER · COLL ·
FABR · ET · DEND ·
COLONIAE · SS ·
SOCERO · SVI
AMANTISSIMO ·

Publio Aelio, Publii filio, Papiria, Silvano, quinquennali duumviro et sacerdoti coloniæ Apuli, equiti Romano, eminentissimo viro, Fabia Lucilla, eminentissima virgo filia, mater collegii fabrorum et dendrophororum coloniæ suprascriptæ, socero sui amantissimo.

526. Karlsburg. Neigeb. 146, 153.

LAVIVS
NN LV
R · ET · ECVM
CONIVGI
P ·

Vielleicht: — Lucilius Avius — — augur (?) et flamen (?) cum conjuge posuit.

527. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 878. Grut. 195, 5. Seiv. Nr. CLXIV. Neigeb. 136, 68.
„In aula Cardinalis."

L · FL · VALENS ·
OB · HONOREM
FLAMONI
B · P · D ·

Lucius Flavius Valens ob honorem flamonii bono publico dedit.

528. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 879. Zamos. 25. Laz. 177, 296, 528, 932. Grut. 346, 2. Huszti Nr. CXI. Seiv. Nr. CLXIII. Neigeb. 135, 67.
Weisse Marmorplatte.

PVBLIAE · AELI
AE · IVLIANAE
MARCELLAE · SP ·
FIL · P · AEL · IVLIAN ·
EQ · R · FLAA · E · IIVI
RAL · CL · AVL · E · AD
OPTIVE · P · ÆL · MR
CELLI · VE · EX · PR ·
ÆF · LEG · VII · C
E · I · ADIVT · DADS ·
unten ET · FILETVS · ACTOR
10 Seiv. DADES.

Publiæ Aeliæ Julianæ Marcellæ, spuriæ filiæ Publii Aelii Juliani, equitis Romani, flaminis et duumviralis coloniæ Apuli, et adoptivæ Publii Aelii Marcelli, veterani ex præfecto legionis VII Claudiæ et I adjutricis, Dades et Filetus actor.

529. Karlsburg. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 879. Grut. 345, 3. Huszti Nr. LVII. Orelli 2695. Neigeb. 132, 45. Ackner.
Altar, jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

P · AEL · ANTIPAT
RO · MARCELLO ·
EQ · R · DEC · CL · AP ·
FIL · P · AEL · ANTIPA
TRIB · MIL · E · IIVIR ·
CL · SS · E · ADOPTIO
P · ÆL · MARCELLI · V
E · EX · PRAEF · LEG I
ON · VII · CLAVD · E ·
I · ADIVT · DADES · E ·
FILETVS · ACTOR

Publio Aelio Antipatro Marcello, equiti Romano, decurioni coloniæ Apuli, filio Publii Aelii Antipatri, tribuni militum et duumviri coloniæ suprascriptæ, et adoptivo Publii Aelii Marcelli, veterani ex præfecto legionis VII Claudiæ et I adjutricis, Dades et Filetus actor.

530. Karlsburg. Neigeb. 148, 176. In der bischöflichen Residenz. Bruchstück.

INSTANTIBVS
VLP · ASTIMIDORO ET
AVR · MAXIMO QVES
TORIBVS

2 Wol ARTE · · ·

— Instantibus Ulpio Artemidoro et Aurelio Maximo questoribus.

531. Maros Porto. Neigeb. 152, 208. Transsilv. 1857, 153. Ackner.
Tafel von weissem Marmor, in den Hausgärten von Johann Paur ausgegraben, jedoch in drei Bruchstücken bloss erhalten.

IN HONOREM — — —
ATA — — — TVS · ET ·
VIB — — — IVNX ·
ET · T — — — TVST
— — — — — —
— — — AM — N
DIA PAPINIA — VS
ETIA · VIBIDIA · ET · — —
LI · TEMPLVM · ET · S — —
ABSVM · P · S · F · ITA — —
M · ET · ORNAME — — —
— — REVERT — — — —
— — L · D — — — — —

In honorem — — — — et Vibidia conjunx et — — — — flamen (?) — — Papinianus et — Vibidia et — — templum et sacellum (? vetustate) collabsum pecunia sua fecerunt aram (?) ornamenta — — Locus datus (decreto decurionum).

532. Karlsburg. Katancs. II, 230, CIII. Orelli 3296. Neigeb. 142, 123.

M · AVREL ·
CHRESTVS ·
OB · HONO
REM · PATRO
NAT · COLL
FABR · COL
APVL · AD · EX
TRVCTION
AETOMAE
DED · HS · N · $\overline{VI}$ ·

Marcus Aurelius Chrestus ob honorem patronatus collegii fabrorum coloniæ Apuli ad extructionem ætomæ dedit sestertia numero sex.

533. Karlsburg. Laz. 924. Grut. 483, 2. Huszti Nr. CVII. Seiv. Nr. CLXXXV. Neigeb. 137, 75.
Aus dem Marosch.

CRASSO · MACRO
BIO ·
NEGOTIATORES
PROVINCIAE
APVLAE · DEFEN
SORI · OPTIMO
L · D · D · D ·

5 Grut. APVL ·

Crasso Macrobio negotiatores provinciæ Apulæ, defensori optimo. Locus datus decreto decurionum.

534. Karlsburg. Seiv.Nr.CCLXIII. Hohenh. 140. Neigeb. 140, 106.
1767 auf dem griech. Friedhofe.

CLAVDIAE ·
MARTIANAE
VLPI · DOMI
TIANVS · ET ·
PHILETVS
PATRONAE
OPTIMAE ·

2 Hohenh. ANE

Claudiæ Martinæ Ulpius Domitianus et Philetus patronæ optimæ.

535. Karlsburg. Hohenh. 147. Neigeb. 142, 125.

Eine Steinbank, an deren Lehne

S C

unten R

536. Karlsburg. Grotefend, Mittheil. der k. k. Centralcomm. 1858, 51, nach dessen Epigraphisches. Hannover, 1857, p. 5 f.

2″ lange, 1″ 6‴ breite Steinplatte, 1854 bei den Fortificationsarbeiten gefunden. Auf den vier Seiten:

1. T·ATTI DIVIXTI DIA
   ZMYRNES POST IMP LIP
2. T ATTI DVIXT NAR
   DINVM AD IMPT LIP
3. T ATI·DIVIXTI·DIAMI
   SVS·AD·VETERES CIC
4. T·ATTI·DIVIXT·DIA
   LIBANV AD IMP EX oVo

Titi Atti Divixti diazmyrnes post impetum lippitudinis.

Titi Atti Divixti nardinum ad impetum lippitudinis.

Titi Atti Divixti diamisus ad veteres cicatrices.

Titi Atti Divixti dialibanum ad impetum ex ovo.

Stempel eines Augenarztes.

537. Maros Porto. Gemme (Kopf einer Kaiserin mit Strahlendiadem) in der Sammlung von A. v. Váradi in Deva.

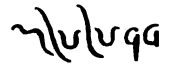
ANIA

538. Karlsburg. Neigeb. 163, 165. Ackner.

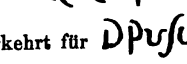
Lampen-Inschriften. Nr. 3 in Ackner's Sammlung.

1. ARMENI
2. SEXTVS
3. STROBILI

539. Karlsburg. Bodenstück einer Schale aus terra sigillata, aus Ackner's Sammlung in das k. k. Antikenkabinet in Wien gelangt.



verkehrt für



Drusus f(ecit).

540. Karlsburg. Neigeb. 150, 189.

An einer Relief-Darstellung des Hirten mit dem Krummstab.

— — — DOM
— — — CTO
— — — —
— — —

541. Karlsburg. Kölescheri an Prof. Peter Burman zu Leiden v. 21. Januar 1720 und an Burkard Menken in Leipzig bei Seivert, Nachrichten 247 f.

Um 1719 wurde bei den Fortificationsarbeiten ein Relief aus weissem Marmor ausgegraben: eine Frau, in der Linken einen Apfel, liegt auf dem Schooße eines bärtigen Mannes auf einem Ruhebette; Delphine zur Seite.

ΓΕΓΟΝΕ ΕCΑΘΗΝΑC ΟΜΟΙΩC ΒΛΕΠΙΕ ΤΑΥΤΑ

Mühlbach?

(Sabesum, Szász-Sebes.) Bei der Nähe von Karlsburg und dem Mangel bestimmterer Nachrichten von Inschriftfunden auf dem Gebiete von Mühlbach selbst lässt sich nicht mit Sicherheit behaupten, dass die beiden folgenden Nummern hierher gehören.

542. Laz. 184. Seiv. Nr. LII. Neigeb. 258, 2. — Dieselbe Inschrift jedoch nur bis SARMATICAE mit angehängtem L·D·D·D· theilt Grut. 414, 5 nach Lazius aus Klausenburg mit. Der grösste Theil stimmt mit Nr. 165 überein. Vgl. auch Nr. 813. Der Fundort dürfte schwerlich Mühlbach sein.

P · FVRIO · SATVRNIN · LE
GATO · AVGVSTALI · PRAE
POSITOQVE · CONSVLA
RI · COLONIAE · DACICAE ·
SARMATICAE · ITEM · PRI
MO · PRAEF · PROVINCIAE ·
PRAETORI · CVRATORI · VIAE · LA
TINAE · LEG · LEG · X · FRETENSIS · LEG ·
AVG · PR · PR · PROVINC · DAC ·
COL · VLP · TRAIAN · SARMIZ
DARCOLOMARVM · VLPIA
NARVM · TRAIANARVM ·
SARMATICARVM etc.

Publio Furio Saturnino, legato Augustali præpositoque consulari coloniæ Dacicæ Sarmaticæ, item primo præfecto provinciæ, prætori, curatori viæ Latinæ, legato legionis X Fretensis, legato Augusti pro prætore provinciæ Daciæ: colonia Ulpia Trajana Sarmiz ...

Ueber den verwirrten Schluss s. zu Nr. 165.

543. Mühlbach? Karlsburg? Seiv. Nr. LXXXI. Neigeb. 258, 3.

Früher an der Kirche von Mühlbach, 1723 nach Wien geführt.

IVLIVS
SORINVS
TRIB F C

Julius Sorinus tribunus faciendum curavit.

Reichau

(Reho), 1 Stunde südöstlich von Mühlbach.

544. Neigeb. 259, 1. Ackner, Transs. 1857, 153.

Schön verzierte Tafel an der griech. Kirche.

D M
T · FL RVFO VET · LEG
XI C P P DPM AAS VIX
AN LX IVL · MAXIMON
ET FI VENVSTÆ ET MXMVS
ET RFINS FILI PP H S E
3 ? P F 5 ? FL VEN · · ·

Diis Manibus. Tito Flavio Rufo veterano legionis XI Claudiæ piæ fidelis domo Amasia, vixit annis LX, Julius Maximaon et Flavia Venustæ (?) et Maximus et Rufinus filii posuerunt. Hic situs est.

Zalathna (Ampeja).

Der untere Theil des Ortes, gegen Petrosan zu, ist die eigentliche Fundstätte. Vgl. Neugeb. 181 f. Ackner, Jahrb. 1856, 17 f.

545. Laz. 245 u. 932. Huszti Nr. CXXV. Seiv. Nr. CLXXXIII. Neigeb. 173, 5. Orelli 4065, aus Karlsburg nach Grut. 12, 6.

I · O · M ·
PRO · S · IMPERA
TORIS ·
COLLEG · AVRA
RIORVM · L ·
CALPVRNIVS ·
D · D ·

5 Orelli RIARVM.

Jovi optimo maximo pro salute imperatoris collegium aurariorum, Lucius Calpurnius dedicaverunt.

546. Zalathna. A. u. M. Wahrscheinlich identisch mit Neigeb. 178, 40. V.-A. N. F. I, 15.

Am Kellereingang des Lukács'schen Hauses eingemauerter Altar.

I·O·M·
PRO SA
LVTE
IMP CAES
TAEL HAIR
ANTONIN
AVG PMPP
STATIVS
PRISCVS
LEG EIVS PR PR

Jovi optimo maximo pro salute imperatoris Cæsaris Titi Aelii Hadriani Antonini Augusti, pontificis maximi, patris patriæ, Statius Priscus, legatus ejus pro prætore.

Um 158.

547. Zalathna. Müller.

Altar, am Hügel rechts von der Mühle 1861 durch einen Walachen im Wege ausgegraben.

I O M — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — R
— — — DVCTVM
— — MA DOMO
ITV? ET ORDO AMP
C AVREL · SALVIANO
PROC · A/G · N · CVRANTE
8 ? ITIA.

Jovi optimo maximo — — — ductum (? aquæductum) — — — domo Itur — (?) et ordo Ampejæ, Cajo Aurelio Salviano procuratore Augusti nostri curante.

548. Zalathna. Katancs. II, 230, CVI. Neigeb. 179, 49. Vgl. Reines. 63. Ackner.

Jetzt — ohne die erste Zeile — in der Wiener Hofbibliothek.

I·O·M·
M·ANTO
NIVS SA
TVRNINVS DC
COL·V·S·L
M

Jovi optimo maximo Marcus Antonius Saturninus decurio coloniæ votum solvit libens merito.

549. Zalathna. Ariosti I, 34. Huszti Nr. CXXIII. Seiv. Nr. CLXXI. Neigeb. 173, 3. Ackner.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek befindlicher Altar von weissem Marmor. Der Schluss, der bei Ariosti, Huszti und Seiv. fehlt, findet sich schon bei Reincs., der den Standort „in horto Walachi cujusdam" bezeichnet.

I·O·M·
T·AVRELIVS·
DIOCLES·B·
PROC·
V·S·L·
IMP·AVGVSTIS·COS·

Jovi optimo maximo Titus Aurelius Diocles, beneficiarius procuratoris votum solvit libens, imperatoribus Augustis*) consulibus.

550. Zalathna. Neigeb. 179, 47 nach Dr. Reinboldt.

Denkstein in drei Feldern einen Genius, zwei Köpfe und die sehr mangelhaft gelesene folgende Inschrift enthaltend.

*) d. i. Caracalla und Geta; im Jahr 205 oder 208.

I·O·M·
— — MMORT — — M
AVG — — PRI — — MS
MERCVRIVS
CAES — — S — —
— — RIRMIKO

Jovi optimo maximo et immortalibus omnibus — — Mercurius Cæsaris (nostri verna oder libertus)...

551. Zalathna. Neigeb. 175, 14. A. u. M.
Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause.

I·O·M·
NEPTVNA
LIS·AVG·LIB
TABVL·AVR
DACICARVM
V·B·M·P·

Jovi optimo maximo Neptunalis, Augusti libertus, tabularius aurariarum Dacicarum, votum bona mente posuit.

552. Zalathna. Neigeb. 175, 20. A. u. M.
Altar bei dem ehemaligen Stuhlrichter Gregor. Tövisi.

I·O·M·
M·AVREL·
— LEXANDER
FIL·N·M·AR
HISP·ANTONI
NIANI·EX
IVSSV·DEI·FE

Jovi optimo maximo Marcus Aurelius Alexander, filius naturalis*) Marci Aurelii Hispani Antoniniani ex jussu dei fecit.

553. Zalathna. Neigeb. 177, 36 nach Dr. Reinboldt.

*) Vgl. Orelli 2686 f.

I·O·M·
SACRVM
IVNINEDVM

Jovi optimo maximo sacrum...

554. Zalathna. Neigeb. 179, 46 nach Dr. Reinboldt.
Altar.

DOM NO FIDO
MNA FVIRIVS
FELIX PRoo PRo
SE ET SVo S V L M

Deo optimo maximo (?) — — — Felix*) procurator pro se et suis (?) solvit votum libens merito.

555. Zalathna. A. u. M.
Säule am Hause des Verwalters Oelberg.

I O M
COMMA
GENORVM
ETERNO MA
RINVS MA
RIAN·BAS
SACERDOS I
OMD PRO SS
SVORVMQ O
MNIVM VOT

Jovi optimo maximo Commagenorum eterno Matrinus Matrianus Bassus, sacerdos Jovis optimi maximi Dolicheni*) pro salute sua suorumque omnium votum.

556. Zalathna. Katancs. II, 261, CCCVIII. Neigeb. 180, 53. Seidl, Stzgsb. XII, 49.

I·O·M·
DOLIC·
MODEST·

*) Vielleicht auf den aus Nr. 71 bekannten M. Luccejus Felix bezüglich.
**) D hier als Dolicheni zu nehmen, dürfte nicht allzu gewagt sein, da diese Gottheit in der nächstfolgenden Inschrift und in Nr. 558 bezeugt ist.

Jovi optimo maximo Doliceno Modestus.

557. Zalathna. Neigeb. 179, 44. A. u. M.
Säule im Lukács'ischen Garten.

I·O·M·
AETERNO·
CONSERVATORI·
CALLISTVS·
AVG·N·DISP·
PRO·SALVTE·
SVA·ET·SVOR
EX·V·P·

Jovi optimo maximo æterno conservatori Callistus, Augusti nostri dispensátor, pro salute sua et suorum ex voto posuit.

558. Zalathna. A. u. M.
Säule am Hause des Verwalters Oelberg.

I O M D ET
DEO COM
MACENO
AVREL
MARINVS
F ADDE
BAR·SEME
I·ET OCEA
NVS SO
CRATIS SA
CERDOTES
V·L·P·

6 ? E

Jovi optimo maximo Dolicheno et deo Commaceno Aurelius Marinus et Addebar Semei et Oceanus Socratis, sacerdotes, votum libentes posuerunt.

559. Zalathna. Neigeb. 175. 16. Henzen, V.-A. N. F. I, 24. A. u. M.
Am ehemals Reinboldt'schen Hause eingemauert.

LIBERO
PATRI ET LIB
ERE HERCLIA
I—S ET CERVABVS
ROMANVS AVG
ET AVR·CRESTRVO
POSVERVNT

Libero patri et Libere (für Liberæ) Herculianus et Ceruabus (?) *) Romanus augustalis et Aurelius Crestruo posuerunt.

560. Zalathna. Katancs. II, 251, CCXXXV. Neigeb. 180, 51.

DEO·AETER
NO·ZMAR
AGDVS·AVG·
LIB·TAB·ET
AVREL·VRBI
CA C — ET
MATRON
FILIA
V·S·L·M

Deo æterno Zmaragdus, Augusti libertus, tabularius, et Aurelia Urbica, conjux, et Matronia (?), filia, votum solverunt libentes merito.

561. Zalathna. A. u. M. Ganz falsch bei Neigeb. 175, 13 u. V.-A. N. F. I, 24.
Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.

D·I·MN·
— — C·
PRO SALVT—
ANT·RVF
VICTORINA
— SER —

Deo invicto Marcus Antonius — pro salute Antoniæ Rufæ Victorinæ — —

*) Ob von der dritten Zeile an nicht vielmehr Herculi Augusto (Vgl. Nr. 564) et Cereri zu lesen?

562. Zalathna. Neigeb. 175, 18. A. u. M.
Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.

HERCVLI
AVG · SAC — —
AVRELIVS
FVS — IVS
V · S ·

Herculi Augusto sacrum Aurelius Fuscius votum solvit.

563. Zalathna. Neigeb. 176, 21.
Altar, 1847 bei dem Stuhlrichter Gregor Tövisi.

HERCVLI
INVICTO
SAC AEL — — —
— — — — S AVR ·
L · I · P

5 ? LL oder L · M.

Herculi invicto sacrum Aelius — — Aurelianus libentissime posuit.

564. Zalathna. A. u. M.
Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.
Vgl. Nr. 559.

ERCVL AV
— — —
— — —
— VM
V · S · L

Erculi Augusto — — — votum solvit libens.

565. Zalathna. Katancs. II, 229, XCIX. Neigeb. 179, 48.

AESCVLAPIO
ET HYGIAE
C · POMP
FVSCVS
II · VIR · COL
APV · V · L · S ·

Aesculapio et Hygiæ Cajus Pomponius Fuscus, duumvir coloniæ Apuli, votum libens solvit.

566. Zalathna. Neigeb. 175, 15 nach Dr. Reinboldt.

AESCVLAP
C — — — EN — — D — — —
— — — — LS — — — — — —
— — — — — M — — — — — —
V · S · L ·

Aesculapio — — — votum solvit libens.

567. Zalathna. Ariosti I, 35. Huszti Nr. CXXII. Seiv. Nr. CCXLVII. Orelli 2046. Neigeb. 174, 8 u. 180, 54. Ackner.
Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

DEO
SILVANO · D
OMESTICO ·
SENTI · APER ·
ET · PHILVM
ENVS · V · L · P ·

2 Nach Ariosti zuweilen SILVMIO. Huszti schon hat das Richtige.

Deo Silvano domestico Sentii: Aper et Philumenus, votum libentes posuerunt.

568. Zalathna. Neigeb. 174, 10. Henzen, V.-A. N. F. I, 24. A. u. M.
Altar von Marmor, am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.

SILVANO · SACR ·
LEONAS · AVG ·
LBS · ADIVT · TAB ·
PRO : SALVTE · SV
SVORVMQ · OM ·
EX · VOT · L · POS ·

Silvano sacrum Leonas, Augusti libertus, adjutor tabularii, pro salute sua suorumque omnium ex voto libens posuit.

569. Zalathna. Ariosti II, 1. Huszti Nr. CXXI. Seiv. Nr. CXXXVI. Neigeb. 173, 2. — Orelli 1787 nach Maffei, Mus. Veron. 249, 1 aus Karlsburg.

Bei Szegedin mit dem Schiffe untergegangen.

NEMESI ·
AVG ·
VITALIS
CARON ·
V · S ·

Nemesi Augustæ Vitalis Caron votum solvit.

570. Zalathna. Neigeb. 174, 12 nach Dr. Reinboldts Mscpt., wo indessen kein Fundort steht. Ergänzt nach Henzen, V.-A. N. F. I, 24. A. u. M.

Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.

FORTVNÆ
AVG ·
P · AELII · VICTORI
NVS VICToR FAB
ANVS · VICToRNS
PATER · CVM · FILIS

5 ? RICIVS.

Fortunæ Augustæ Publius Aelius Victorinus, Victor, Fabianus, Victorinus, pater cum filiis.

571. Zalathna. Neigeb. 174, 11. Henzen, V.-A. N. F. I, 11. A. u. M.

Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.

CASTO
RIBVS
A/G · SACR ·

Castoribus Augustis sacrum.

572. Zalathna. Köleseri 15. Ariosti etc. Huszti Nr. CXXVIII. Seiv. Nr. XXVIII. Orelli 938. Neigeb. 173, 1.

PRO · SALVTE ·
DOM · N N
L · SEPT · SEVER ·
ET ·
M · AVR · ANTO
NINI · ET
P · SEPT · GETAE
CAESS · AVGG ·
CVLT · IOVIS ·
DEDICAT ·
VIII · K · AVG ·
MVCIANO ET ·
FABIANO ·
COSS ·
COLL · AVRAR ·

7 Ausgemeisselt. 15 fehlt bei Huszti.

Pro salute dominorum nostrorum: Lucii Septimii Severi et Marci Aurelii Antonini et Publii Septimii Getæ, Cæsarum Augustorum, cultorum Jovis, dedicat octavo Kalendas Augusti, Maximo et Fabiano consulibus, collegium aurariorum.

Aus dem Jahre 201.

573. Zalathna. Neigeb. 178, 39 nach Dr. Reinboldt.

PRO SALVTE IMP
CAES · M · AVR · ANTONINI P · P · E
LI — — PATRI PATRIAE
M — — P — S — VS — EIVS
M — — M — — PR PPS
— — — — — — — —
ET — — LI — — D

2 ? P · FI.

Pro salute Cæsaris Marci Aurelii Antonini, Pii filii — — patris patriæ Marcus (Statius) Priscus (legatus) ejus — — pro prætore — —

574. Zalathna. Neigeb. 177, 35 nach Dr. Reinboldt.

D · M
CALAVDIA
NVS POSVIT
— — LIO CLAVDI
O · MAX · AN
ORVM SEPT
M · AV · S · B · M ·

Diis Manibus Calaudianus (für Claudianus) posuit — lio Claudio Maximo annorum septem, alumno suo*), bene merenti.

*) Diese Lesung liegt immer noch näher als „annorum septuaginta municipii Aurariae sacerdoti", zumal die Abkürzung AV für AVR ganz ungewöhnlich ist, die Wortstellung dagegen spricht, und endlich das Verhältniss des Denkmalerrichters zum Gestorbenen in diesem Falle unerwähnt bliebe.

575. Zalathna. Köles. 23 „ex Sponio". Seiv. Nr. CX. Neigeb. 172, 1.

COCCEIO · VMBRIAVO · DECVR · AVGVR ·
ITEM · PONTIFICI · CIVITATIS · PARALI
SENSIVM · PROVINCIAE · DACICAE · COC
CEIVS · SEVERVS · FILIVS · PATRI · PIEN
TISSIMO

1 ? ANO.

Coccejo Umbriano, decurioni, auguri, item pontifici civitatis Paralisensium provinciæ Dacicæ, Coccejus Severus filius patri pientissimo.

576. Zalathna. Köles. 19. Fridvalszki, Mineralog. 37. Seiv. Nr. CLXXIV. Neigeb. 173, 4.

D · M ·
VLPIAN — —
METR —
PHIMA —
CONIVGI ·
SANCTIS
SIMAE ·
NEPTVN — —
LIB · AVG · N ·
PROC · AVR ·

Diis Manibus. Ulpianæ Metrophimæ, conjugi sanctissimæ, Neptunius, libertus Augusti nostri, procurator aurariarum.

577. Zalathna. Laz. 172 u. 245. Grut. 594, 7 „ex Clusii et Sigleri schedis". Huszti Nr. CXXIV (ohne die erste und die vier letzten Zeilen). — Aus dem weiter unten am Ompoy liegenden Dorfe Tótfalu „in monasterio Totfaluensi sub porta" Opiz in poemat. 222, 23. Bei Seiv. Nr. CLXXV u. Neigeb. 171, 1. Wahrscheinlich kam der Stein von Zalathna nach dem letztern Orte.

D · M ·
M · VLPIO · AVG · LIB ·
HERMIAE ·
PROC · AVRARIARVM
CVIVS · RELIQVIAE · EX
INDVLGENTIA · AVG · N ·
ROMAM · LATAE · SVNT ·
SALONINA · PALESTRICE ·
CONIVNX · ET · DIOGENES ·
LIB · BENE MERENI · FECER ·
VIXIT · ANN · LV ·

Diis Manibus. Marco Ulpio, Augusti liberto, Hermiæ, procuratori aurariarum, cujus reliquiæ ex indulgentia Augusti nostri Romam latæ sunt, Salonina Palestrice, conjunx, et Diogenes, libertus, bene merenti fecerunt. Vixit annis LV.

578. Zalathna. Neigeb. 178, 38 nach Dr. Reinboldt. Vgl. V.-A. N. F. I, 10. Henzens Ergänzungsversuch.

MEMOR — — —
PAPIRRE RVFI F · A ·
— — PINA · P · Q · PROC
AVRAR · LIBERT · ET HE
REDES · PATRONO · PI
ENTISSIMO PP CER
ORSIDI

2 ? PAPIR · P · F · RVFI · FA | B · ARPINA · · · 6 ? FECER.

Memoriæ (Publii) Papirii, Publii filii, Rufi, Fabia, Arpinatis, proquæstoris, procuratoris aurariorum, liberti et heredes patrono pientissimo fecerunt et sibi (?).

579. Zalathna. Neigeb. 178, 41. A. u. M.

An einer Privatwohnung eingemauert. Ueber einem Genius mit einem Kranze in der Hand, in reich verziertem Rahmen.

D · M ·
SOSSIA · SABINA ·
VIXIT · ANN · XXVI
PEREGIT · IN · MAT
RIMON · ANN · XI
M̄ · X · SIN E VLPĀO
VER · FIL A FVSCĪ
NVS VER ÆBINVS
T TAB · COIVGI
B M F

Diis Manibus. Sossia Sabina, vixit annis XVI, peregit in matrimonio annos XI menses X singulariter, et Ulpiano Vero filio *) Aulus Fuscianus Verus Albinus, thesaurorum tabularius, conjugi bene merenti fecit.

580. Zalathna. Neigeb. 178, 37 nach Dr. Reinboldt. Henzen, V.-A. N. F. I, 24. Ungenügend überliefert.

*) Stände die Lesung VLPĀO nicht sicher, so könnte E noch zu SIN gezogen und gelesen werden ... singulariter, Ulpianus Verus filiæ, Aulus etc. fecerunt.

D · M ·
IVSTINVS · CAESA
VERNA · SVBSEQVES
LIBRARIORVM ·
VIX ANIS · XV — — —
TERTIVS · VERNA ·
VALDENIO ·
PIENTISSIMO ·
B · M · P ·

Diis Manibus. Justinus, Cæsaris verna, subsequens (?) librariorum, vixit annis XV —, Tertius, verna, valdenio (? patrono) pientissimo bene merenti posuit.

581. Zalathna. Neigeb. 178, 43. A. u. M.

Unter einem Reiter mit fliegendem Mantel, am Lukács'schen Kellereingang, mit leider geschwärzten Buchstaben.

D M
AR · AER · DAT A RNC ·
A C AR · E · SLON
VIX AN ×× AR SAT
TARA · LB AR · OPM · P

Diis Manibus. Titus Aurelius Ater Damatus, a principe adsignatus auratis (? aurariis), ex municipio Splono *), vixit annis XXX, Aurelius Sattara, libertus, patrono optimo posuit.

582. Zalathna. Grut. 387, 4 „ex schedis Sigleri". Seiv. Append. Nr. VII. Neigeb. 174, 9 und der Anfang blos 177, 34 nach Dr. Reinboldt.

D · M ·
P · CELSENIO CONSTANTI
DEC · COL · DELMATIAE
CL · AEQVO · ITEM · DEC · COL ·
DAC · V · A · XXX — M · OPPELLIVS
ADIVTOR · II · VIR · COL · DACI
H · T · V · P ·

*) Vgl. den Valerius Slonus municipio Cambestrorum. Nr. 715.

Diis Manibus. Publio Celsenio Constanti, decurioni coloniæ Delmatiæ*), Claudio Aequo, item decurioni coloniæ Dacicæ, vixit annis XXX, Marcus Oppellius, adjutor duumviri coloniæ Dacicæ hunc titulum vivus posuit.

583. Zalathna? Fridvalszky Nr. LXXII. Seiv. Nr. CCXIII. Neigeb. 285, 15. Alle ohne Angabe des Fundorts, den indessen die Inschrift selbst vielleicht andeutet.

IVL · HERCVLANVS ·
DE · SCOL · FAB · AVRAR ·
VIXIT · A · LXXX ·

Julius Herculanus de scola fabrorum aurariorum, vixit annis LXXX.

*) Die Lebensjahre dieses Verstorbenen scheinen ausgeblieben zu sein.

584. Zalathna. Laz. 569. Grut. 530, 3 „e Clusii schedis". Seiv. Nr. CXC. Neigeb. 174, 6.

D · M ·
M · VALERIANVS ·
VIX · ANN · LX · ET · MENS · I ·
MENONIA · GEME · VIX · AN ·
LXV · M · AVR · MAXIMINVS ·
VET · LEG · XIII · GEM · VIX ·
AN · L · MENONIANVS ·
BENEMERITIS ·

Diis Manibus. Marcus Valerianus, vixit annis LX et mensem I, Menonia Gemellina, vixit annis LXV, Marcus Aurelius Maximinus, veteranus legionis XIII geminæ, vixit annis L, Menonianus benemeritis.

585. Zalathna. Taurinus, bei Engel Monum. Ungar. 469. Reycherstorff, bei Schwandtner I, 796. Laz. 273 u. 569. Grut. 526, 4. Huszti Nr. CXXVI. Seiv. Nr. CCVIII. Neigeb. 174, 7.

D · M ·
M · AVREL · ANTONIN · MIL · LEG · XIII · GEM ·
VIXIT · ANN · XXII · MENS · XI ·
DIEBVS · II · MILITAVIT · ANN · V ·
LIBERAL · AVREL · MARCIANVS · ET
VAL · VALENTINA ·
FILIO · PIENTIS
SIMO ·

5 Huszti LIB · MAR ·

Diis Manibus. Marco Aurelio Antonino, militi legionis XIII geminæ, vixit annis XII mensibus XI, diebus II, militavit annis V liberaliter, Aurelius Marcianus et Valeria Valentina filio pientissimo.

586. Zalathna. Neigeb. 177, 31 nach Dr. Reinboldt u. 176, 27 blos der Anfang „von dem Brunnen eines Privathauses". Vgl. Nr. 595.

D · M ·
P · HELVIO
P · · RIMNO
MIL · · LEG
XIII · · GEM
LIB · · OS
PHE · · PR · MVS
PATER FILIO
· VN · · L

Schwach überliefert, zumal auch die Puncte in 3—6 theilweise entschieden überflüssig.

Diis Manibus. Publio Helvio Priminio, militi legionis XIII geminæ, librario consularis, Publius Helvius Primus pater filio — —

587. Zalathna u. Petrosan. Seiv. Nr. CCLXVIII. Neigeb. 172, 3.

D · M ·
SCAVRIANAE
CAES · N̄ · SER
VAE · VIX · AN · XXIII ·
FVSCIANVS ·
F · B · M · P ·

Diis Manibus. Scaurianæ, Cæsaris nostri servæ, vixit annis XXIII, Fuscianus, filiæ (? filius) bene merenti posuit.

588. Zalathna. Katancs. II, 258, CCLXXXIIII. Neigeb. 180, 52.

I · O · M ·
ASCLEPIVS ·
ET · ASCLEP ·
CIVES · BITHI
NVM · VIX · AN · XXX ·
AFFIA · CONIVNX ·
B · M · P ·

1 Wol D · M · 3 Da später Lebensdauer und Gattin eines Einzigen angegeben wird, so dürfte hier statt ET vielleicht FL · zu lesen sein.

Diis Manibus. Asclepius filius (?) Asclepii, cives Bithinum, vixit annis XXX, Affia conjunx bene merenti posuit.

589. Zalathna u. Petrosan. Seiv. Nr. CCLXVI. Neigeb. 172, 2. Bei der griech. Kirche.

D · M ·
CAECILIA · C · F · VAL
IENA · VIXIT · AN
N · X · E · MAT · V · S ·

Diis Manibus. Cæcilia, Caji filia, Valiena, vixit annis X, ejus (?) mater votum solvit.

590. Zalathna. Neigeb. 175, 17. A. u. M.
Am ehemals Dr. Reinboldt'schen Hause eingemauert.

D · M ·
VAL · RVFINS
VIX ANN —
ANTONIA · CAI
— IF · VIX · A · LX
VIII · VAL · CRES
CENS · LIB · EOR
B · M · P ·

Diis Manibus. Valerius Rufinus, vixit annis — (et) Antonia, Caji — filia, vixit annis LXVIII; Valerius Crescens, libertus eorum, bene merentibus posuit.

591. Zalathna. Neigeb. 175, 19. 1847 bei dem Stuhlrichter Gregor Tövisi.

D · M ·
CE TER IVL · ·
LINA VIX · · AN
NOS IIII · C L
VERA MAT

2 ? CL · TER · IVLI | ANA · · ·

Diis Manibus. Claudia Terentia Juliana, vixit annos IIII Claudia Vera mater — —

592. Zalathna. Neigeb. 176, 23. 1847 bei dem Stuhlrichter Gregor Tövisi. Zwei Kinder unter einem Erwachsenen in einem Halbkreise.

AEL SILVA — —
VIXIT · AN — —
ET · AVR — — —
— — — — — —

— — Aelius Silvanus, vixit annis — et Aurel — —

593. Zalathna. Neigeb. 176, 26. Ebendaselbst.

— — — —
GEM VIXIT
ANNIS L LI

CINIA IVLIA
CONIVGI
B M P

— — geminæ (?), vixit annis L, Licinia Julia conjugi bene merenti posuit.

594. Zalathna. Neigeb. 178, 42 nach Dr. Reinboldt.
Unter einem, in einem Halbkreise befindlichen Brustbilde.

L — — — —
VICTOR C — —
QVAE VIX
ANNIS P M
PP HERCVL — —

(Diis Manibus) L — — Victorina —, quæ vixit annis — mensibus — Herculanus (?) — —

595. Zalathna. Neigeb. 176, 25.
1847 bei dem Stuhlrichter Tövisi. Vgl. Nr. 586.

HE — —
M — —
AN — —
HEL — —
PAT — —
— — —

— — Helvio M — — annorum — Helvius — patri — —

596. Zalathna. A. u. M.
Im Hofe des ehemaligen Stuhlrichters Tövisi.

— — — —
— RAI IS —
IVGIS SV
TVM S

— — — conjugis sui tumulum —

597. Zalathna. Neigeb. 179, 45 nach Dr. Reinboldt.
Relief eines Jünglings, der sich auf einen Krummstab stützt.

D — —
IVO — —
DII — —
VN — —
M — — —
PII — —
LO — —
— — —
R — —
— — —
M P

598. Zalathna. Neigeb. 176, 28. A. u. M.
An der Goldschmelzhütte.

— — — — —
NINI · PII · GER · S —
MAT · FIL · DIVI · C —
MODI · FRATRI · D ·
ANTONINI · PII · I —
DIVI · HADRIAN —
NEP · DIVI · TRAIA —
PART · ABNEP · DIVI
— — — — ADN —
L · SEPT · SEVER —
PERT · AVG · AR
AB · PART · MAX —
TIF · MAX · TRI — —
VIII · IMP · XI · CO
— PROCONSVL
ORDO AMPEIE
D · D · LOC — — IANO M — C

(Imperatori Augusto, divi Marci Aurelii) Antonini pii, Germanici, Sarmatici filio, divi Commodi fratri, divi Antonini — divi Hadriani nepoti, divi Trajani Parthici abnepoti, divi (Nervæ) adnepoti: Lucio Septimio Severo pertinaci Augusto, Arabico, Parthico, Maximo, pontifici maximo, tribunicia potestate VIII, imperatori XI, consuli — proconsuli, ordo Ampeje (für Ampejæ) dicavit

dato loco.*) Fabiano et Muciano (consulibus).

Aus dem Jahre 201.

599. Zalathna. Neigeb. 177, 30 nach Dr. Reinboldt.

AELI — — —
MILES — —
— HISI — —
VIXAN — —
AEL · V — —
INA · C — —
PEN — — —
MO — — —

(Diis Manibus) Aelius — miles (cohortis oder alæ) Hispanorum, vixit annis — Aelia — conjugi pientissimo monumentum (posuit).

600. Zalathna. Neigeb. 180, 55. Lampe von terra cotta, ehemals in Dr. Reinboldt's Besitz. Unten:

FORTIS

601. Zalathna u. Petrosan. Seiv. Nr. CCLXXXIX. Neigeb. 172, 4.

VICTORI
PLAVTINIANO
— — —

602. Zalathna. Neigeb. 177, 32 nach Dr. Reinboldt.

VICTORINS
COMI — — — ON
— — ONON — M
MN — — M —
P · AVG — P — —
D — —

603. Zalathna. Neigeb. 176, 24. 1847 bei dem Stuhlrichter Gregor Tövisi.

D — —
AVR —
— — A
— — AR —
— — VS —
— — C — —
— — — —
C — ME — —
PRIVS — —
AVRE — —
NATI — —

604. Zalathna. Neigeb. 177, 29. A. u. M.

Relief des Jünglings mit Krummstab und phrygischer Mütze an der Goldschmelzhütte.

— — —
IV — —
DIVI — —

Folgen 9 mit Ausnahme eines T in der siebenten unleserliche Zeilen.

605. Zalathna. Neigeb. 176, 22. 1847 bei dem Stuhlrichter Gregor Tövisi.

— — — —
— RITEETSI
DIVIO

Abrudbánya (Kannaba? Alburnum minus?)

(Gross Schlatten, Altenberg.) Vgl. Ackner, Jahrb. 1856, 15.

606. Ariosti I, 29. Huszti Nr. CXXVII. Seiv. Nr. CCXLV. Neigeb. 183, 4. — Aus Karlsburg, Orelli 1347 nach Maffei Mus. Veron. 283, 3. Seivert's Bemerkung „ad prædium Lugosianum deportatus" missverstanden, aus Lugos im Banate, Katancsich u. Böhm II, 290. — Ackner.

Altar von weissem Marmor in der Wiener Hofbibliothek.

*) An decurionum decreto locus datus ist hier nicht zu denken.

MARTI · PATR
CONSERVAT
ORI · ET BONA
VICTORIAE
L · AEL · RVFIN
VS · PRO SE ET
SVOS ·
V · L · P ·

Marti patri conservatori et bonæ Victoriæ Lucius Aelius Rufinus pro se et suos votum libens posuit.

607. Abrudbánya. Köles. 23. Seiv. Nr. CLXXIX. Neigeb. 183, 2. Vgl Orelli 1504.

TERRAE ·
MATRI · M ·
ANTONIVS
DEC · COLL · AVR ·
V · S · L · M ·

Terræ matri Marcus Antonius, decurio collegii aurariorum, votum solvit libens merito.

608. Abrudbánya. Köppen, Wiener Jahrbb. XXIV, 22.

„An einem irdenen Kruge in der Sammlung des unitarischen Collegiums in Klausenburg."

ΕΙΛΕ
ϹϽCΜΟΙ
ΟCΕΡΑΠΙC
ΚΑΙ°ΙΘΕοΙ
ΠΑΝΤΕC

609. Abrudbánya. Ariosti II, 9. Huszti Nr. CXXX. Seiv. Nr. CLXXVIII. Neigeb. 182, 1. — Seivert's Bemerkung „ad prædia Lugosiana transportatus" verführte Katancs. u. Böhm II, 290, den Stein nach Lugos im Banate zu versetzen.

Mit dem Schiff bei Szegedin versunken. Wir geben hier den Ariostischen Text:

D · M ·
T · FABIO · IBIO
MARO · DOMO
AVGVS · TREVE — —
QVOND · DEC · — —
I — — ANABBR · VIX ·
ANNIS · LX ·
FABII · PVLCHER ·
ROMANA · AQVI
LEIENSIS · PER · TV
TORES · SVOS POS ·

2 Huszti IBΠO. 6 Huszti ANABAR · Seiv. DEC · C — | LL · AVRARIAR, willkürlich, da er den Stein nicht gesehen; das Richtige wol CO | LL · AVRAR · VIX · zu KANABAR · wäre Nr. 626 zu vgl. 8 Huszti FABI ·

Diis Manibus. Tito Fabio Ibiomaro, domo Augusta Treverorum, quondam decurioni collegii aurariorum, vixit annis LX, Fabii: Pulcher, Romana Aquilejensis per tutores suos posuerunt.

610. Abrudbánya. Reycherstorff, bei Schwandtner I, 796. Inscriptt. ebd. 884. Laz. 925. Grut. 332, 7 u. 768, 4. Huszti Nr. CXXXI. Seiv. Nr. CCXLIV nach Lebelius Mscpt. Orelli 2592. Neigeb. 183, 3. — Der Lebelische Text lautet:

D · M ·
CASSIAE · PEREGRINAE · INTEG · FOET · VIX
ANN · XXVII · F · BISSIVS · SCENOB · SARD · CONIVG ·
B · M · P ·

2 Ohne Zweifel FOEM · doch schon Grut. FAM · 2 Grut. FL · BISIVS · 3 Grut. B · M · P · I ·

Diis Manibus. Cassiæ Peregrinæ, integerrimæ foeminæ, vixit annis XVII, Flavius Bissius Scenobarbus Sardes conjugi bene merenti posuit (oder poni jussit).

611. Abrudbánya. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 882. Grut. 537, 3. Ariosti I, 45. Huszti Nr. CXXIX. — Seiv. Nr. LXXXII. Neigeb. 261, 1. — Ackner.

Der Stein, eine weisse Marmortafel, kam zuerst nach Hermannstadt und von dort 1723 in die Wiener Hofbibliothek.

D· M·
C·CENSORO
G·FIL·SERENO·
FL·SOLVA — —
>LEG XIIII GEM·
FVSCIVS·SVC
CESSVS·E CENSO
RVS·FORTVNATVS·
H·F·C·

Diis Manibus. Cajo Censorio, Gaji filio, Sereno Flavio Solvano, centurioni legionis XIIII geminæ, Fuscius successus et Censorius Fortunatus, heredes, faciendum curaverunt.

612. Abrudbánya. Fridvalszki's Mineral. 45. Seiv. Nr. CCLXXI. Soterius Mscpt. Neigeb. 183, 5. Ackner.

1765 am Teiche auf dem Berge Korna gefunden.

D·M·
M·ATTIO
SATVRNI
NO
VIX·AN·X
M·ATTIVS
PRIMITIV
O S NEPOTI
POS

Diis Manibus. Marco Attio Saturnino, vixit annis X, Marcus Attius primitivo suo nepoti posuit.

613. Abrudbánya. Neigeb. 183, 6. Ders aus Zalathna 177. 33.

So verstümmelt, dass selbst Henzen, V.-A. N. F. I, 24 nicht versucht, sie herzustellen, obwol es klar ist, dass sie auf Lucius Verus Bezug hat und die leguli aurarii einzig in ihrer Art sind. Nach Kemény in v. Trauschenfels Magaz. II, 106 soll ein, die leguli aurariorum ebenfalls erwähnender Stein in Várfalva ausgegraben sein und im Keller eines dortigen Einwohners eingemauert sich befinden.

— — — — —
C — — —
LVCI — — —
AVGVS
IMP·VERIA
ARMENIA
— — — —
— THRA — —
— MAXIM —
LIB·ET·FAMILIA
ET
LEGVLI·AVRAR·

614. Abrudbánya. Neigeb. 184, 7.

5′ hoher Stein, von kleinen Säulen eingefasst, welche einen Halbkreis unterstützen, auf dem reformirten Kirchhof.

— — — — — — —
— — — A — — —
— — IVR — — O —
D — GTE — MEI — —
IC — Z — —
— — O — —
— — — —
— — —

Verespatak (Alburnum majus)

(Roschia). Ueber die Localität vergl. Neigeb. 185 f. Ackner, Jahrb. 1856, 17 f.

615. Neigeb. 180, 6. Fast identisch mit der unter Nr. 146 aufgeführten Inschrift, welche Neigeb. 88, 2 aus Hátzeg lieferte.

„Bei Mádán Janos "

D · M ·
MAR · SCE
NOBARBVS ·
VIX · ANN · C
MAR · SI

Diis Manibus. Marius (?) Scenobarbus, vixit annis C, Marius — — —

616. Verespatak. Neigeb. 187, 7 „bei Mádán Janos". Bei der Bestimmtheit dieser Angabe müssen wir wohl den Gedanken der Identität dieser Inschrift mit der Nr. 211 aus Zejkfalva mitgetheilten zurückdrängen.

D · M · A ·
PLAETOEIA
MAXIMA
VIX · ANN · I D
L AVIVS · VER
ZON · NETPAE B
M · P ·

6 ? PTAE.

Diis Manibus. Aula Plætoeia Maxima, vixit annis I, diebus — Lucius Avius Verzon neptæ bene merenti posuit.

617. Verespatak. Neigeb. 186, 2. Ackner.

Grabstein mit zwei Brustbildern in einem Kranze.

D · M ·
MAXIMAE
DVRI · VIXIT
ANN · XXV ·
IVLIA E
TERNA FIL —
PIISSIM —

2 f. Andere Lesart MAX · VAL | ERIAE · VIX.

Diis Manibus. Maximæ Duri —, vixit annis XXV, Julia Eterna filiæ piissimæ.

618. Verespatak. Neigeb. 186, 1. Ackner.

Ueber einem Epheugefäss, am Grittaschen Hause.

D · M ·
GAI · VAL
VIATORI
AN · XVI
A · N · D · TITI
ET VAL · TEREN
FIL · B · M · P ·

Diis Manibus. Gajo Valerio Viatori, annorum XVI, A — Titius et Valeria Terentia filio bene merenti posuerunt.

619. Verespatak. Ackner.

D · M ·
PLATINO
NIS · VERZO
NIS · KANSO
VIX · ANN ·
LIII L · RVFVS
PLATOBIS ·
CONK · P · P · F · C ·

4 Andere Lesung K · ANSO.

Diis Manibus. Platinonis Verzonis Kanso (?), vixit annis LIII, Lucius Rufus Platobis conkordiali pientissimo faciendum curavit.

620. Verespatak. Neigeb. 186, 3. Ackner.

MITLIÆ · PIETATIS
DOMO · ÆQ
VIX · ANNIS
XXXX · DASAS
SVITTINIS
CONIVG · PIISS ·
F · C ·

Mitiliæ Pietatis (?) domo Aequo, vixit annis XXXX, Dasas Suittinis conjugi piissimæ faciendum curavit.

621. Verespatak. Neigeb. 186, 5. Halbkreis mit zwei Köpfen, an einem Hause unfern der kathol. Kirche. 6 Zeilen, in der vierten NVC lesbar.

622. Verespatak. Neigeb. 186, 5. Am Gritta'schen Hause. 5 Zeilen, nur in der vierten IAT lesbar.

623. Verespatak. Massmann, Libellus aurarius sive tabulæ ceratæ etc. Lipsiæ, 1840. Neigeb. 188 f. Drei fichtene Tafeln, 8″ lang, 5″ breit, 1780 im Lettyer Bergwerke in einem alten mit Vitriolwasser angefüllten Verhau gefunden; von zweien ist je eine Seite, von einer sind beide Seiten 6‴ hoch mit Wachs überzogen, in welches mit erwärmtem Griffel geschrieben wurde. Durch entsprechend in den längeren Seiten der Tafeln angebrachte Löcher konnte ein Bindfaden gezogen und so das Ganze als eine Art Büchlein geschlossen werden. Dieses werthvolle Triptychon kam durch den damaligen Bergmeister von Abrudbánya, Paul Lorenz Kovács, in den Besitz des unitarischen Superintendenten Stephan Lázar, welcher dasselbe dem unitarischen Collegium in Klausenburg schenkte. Seine Erben reclamirten dasselbe jedoch und sein Enkel verkaufte es 1834 an den ungarischen Antiquitätenhändler Samuel Nemes Literati, von welchem es 1835 an Nicolaus Jankovich von Waddas um den Preis von 100 fl. C.-M. verhandelt wurde. Dieser trat es endlich für 2000 fl. C.-M. an das ungarische National-Museum in Pest ab, wo es sich noch gegenwärtig befindet.

Der zweimal auf diesen Tafeln in Cursivschrift mitgetheilte Text beginnt auf Taf. 3, setzt sich auf der zweiten Seite der Taf. 2 fort und wiederholt sich auf pag. I Taf. 2 und Taf. 1 dergestalt, dass ein Theil der ersten Seite der zweiten Tafel zur Seite noch die Namen von 7 Zeugen enthält.

Der Text lautet:*)

Pag. IV. *Descriptum et recognjtum factum ex libello qui propositus erat alb(urni) majorj(s) ad statjone(m) resculi in quo scriptum erat id quod j(nfra) s(criptum) est.*

Artemidorus Apollonj magister Collegj Jovis cernenj et valerius niconis et óffas menofilj questores collegj ejusdem Posito hoc libello publice testantur

ex collegio ss (suprascripto) ubj erant hom(ines) LIII ex ejs non plus rema(n)sisse ad alb(urnum) quam quod h(omines) XII (?) Juljum Julj quoque commagistrum suum ex dje magisterj suj non accessisse ad alburnum neque in collegio seque eis quj presentes fuerunt ratjonem reddedisse et si quit eorum (h)abuerat reddedisset sjve funeribus

Pag. III. *et cautjonem suam in qua eis caverat recepisset modoque autem neque funeratjcis suffjcerent neque loculum (h)aberet neque quisquam tam magno tempore djebus quibus legj continetur convenire voluerint aut conferre funeraticia sive munera*

Seque idcirco per hunc libellum publice testantur ut si quis defunctus fuerit ne putet se collegium (h)abere aut ab eis aliquem petitionem funeris (h)abiturum

*) *ſ* ist immer in dieser Form gehalten, b immer verkehrt als d gestellt, u und v haben natürlich immer die Form des letztern, was wir in unserer Wiedergabe, die zugleich eine Lesung sein soll, nicht beobachten zu müssen glauben.

Propositus albmajorj V jdus febr(uarias) Imp(eratore) L(ucio) Aur (elio) Ver(o) III et quadrato C(on)s(ulibus)
Act(um) alb(urni) majori(s)

Pag. II.

L vasidj victoris
....
Є SECVNDINI LEG ....
Stertinj rustjcj
Aelj la .... s
geldonis s
Stat .....
.. tj . nis ... l . c . ss
Co .... nus .....

Aus dem Jahre 167.

624. Verespatak. Neigeb. 187, 20 erwähnt ein 1786 im Lörincz-Igener Bergwerke in der Grube des Georg Janki gefundenes Wachstäfelchen, welches, Anfangs Eigenthum des Berggerichtsassessors Gombos in Zalathna, seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts im Museum des bischöflichen Seminars zu Karlsburg aufbewahrt wurde, und erklärt die Schrift desselben wegen vielfacher Beschädigung für unlesbar. Dieses Täfelchen dürfte identisch sein mit demjenigen, welches Dr. Detlefsen durch den röm.-kathol. Bischof von Karlsburg, Dr. L. Haynald, 1858 zur Ansicht erhielt und dessen Entzifferung er in den Sitzungs-Berichten der k. Akad. d. W. XXVII, 89 f. mittheilte. Darnach ist diese Tafel — 6″ 2‴ lang, 3″ 3‴ breit — die letzte eines Triptychons oder Pentaptychons, aus Fichtenholz gearbeitet und mit 3 Löchern am obern, einem in der Mitte des unteren Randes und zweien am rechten Seitenrande (einem unten in der Ecke der Wachsfläche und einem etwa in der Mitte der Breite) versehen. Die Tafel ist mehr als einmal für Documente benützt worden und die Spuren dieser öfteren Benutzung erschweren die Lesung des letzteingegrabenen Textes. Diese lautet nach Detlefsen a. a. O. 93:*)

καιτωλοιπων κ· ..... γων Χκγ κ
τουτων εκατοσ τη ..... (να) ποτησ
προγεγραμμενησ ημερασεισ ..... κοκ
βριασεανδεμηαπο (δ) ω σ ..... την
μερανωρισπενηαπ . δοσωω
παριονετι Χκε · εγενετοεισ .. β
νομεγαλην

und ist zu lesen:

καὶ τῶν λοιπῶν κ' ..... γων Χκγ' καὶ
τούτων ἑκατοστὴν τίσειν ἀπὸ τῆς
προγεγραμμένης ἡμέρας εἰς τὴν δ' κ' οκτω
βρίας ἐὰν δὲ μὴ ἀποδῶ σοι εἰς τὴν ἡ

*) Die eingeklammerten Buchstaben bedeuten zweifelhafte Stellen, die Puncte die grösste mögliche Zahl von fehlenden Buchstaben: nur die oben in der Zeilenhöhe gesetzten entsprechen Puncten im Originale.

μέραν ὡρισμένην, ἀποδωσω ὡς
παρίον ἔτι ✠κέ. ἐγένετο εἰς αλβουρ
νον μεγάλην

Lateinisch: ... et pro reliquis ..... ✠XXIII et horum centesimam usuram me soluturum esse ex die supra scripta ad IIII K Octobris. si vero non tibi dedero die præstituta, dabo ut additamentum etiam ✠XXV. actum Alburni majoris.

Wahrscheinlich auch aus der Mitte des zweiten Jahrhunderts.

625. Verespatak. Dr. J. Érdy, de tabulis ceratis in Transsylvania repertis. Pest, Eggenberger, 1856. Kandler, Mittheilungen der k. k. Central-Commission, 1856, 260 f. Dr. Detlefsen, in den Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften XXIII, 605 f. 1855 wurden in der S. Katharinengrube zwei römische Triptycha mit Cursivschrift in Wachs gefunden und gelangten in den Besitz des ungarischen Nationalmuseums in Pest. Von dem ersten fehlt die dritte Tafel mit der vierten beschriebenen Seite; doch haben sich dafür auf dem zweiten Täfelchen selbst die Siegel ziemlich gut erhalten und zeigen, in meist ovaler Form, das erste dem Anscheine nach eine Axt, das fünfte einen Reiter. Unterhalb p. 1 und oberhalb p. 2 befinden sich 3 Löcher für die Bindfäden.

Der Text lautet nach Detlefsen:

Pag. 1. *maximus batonis puellam nomine*
passima siue ea quo alio nomine est an
circiter pm) empta sportellaria*
norum sex emit mancipioque accepit
de dasio uerilonis pirusta ex kaniuretj(o)
✠ ducentis quinque
eam puellam sanam esse furtis noxisque
solutam fugitiuam erronem non esse
præstari · quot si quis eam puellam
partemue quam ex eo quis euicerit
quo minus maximum batonis quo
ue ea res pertinebit habere posse
de reque recte liceat tum quanti
p ea puella empta est eam pecuniam.
Pag. 2. *et alterum tantum dari fide rogauit*
maximus batonis fide promisit dasius
uerilonis pirusta ex kaniuretj(o)
proque ea puella quæ s. s est X ducen
um
tos quinque accepisse et habere
se dixit dasius uerilonis a maximo batonis

*) Im Original bereits eingeschaltet und aus dem Duplicate zu lesen.

Actum karto. XIII k apriles
tjto ælio cæsare antonino pio II et bruttio
præsente II cos.

Pag. 3.

maximus batonis puellam	. . . . .
nomine passima siue ea	. . . . .
quo alio nomine est anno	. . .
rum circiter p m sex emp	*masuri mess .*
ta sportellaria emit man	*dec*
cipioque accepit de	*annesus an*
dasio uerilonis pirusta	*berj caletis*
ex kaniuretjo X ducen	
tis et quinque	*plani uerilo*
sanam esse	
eam puellam furtis no	*nis sclaletis*
xaque solutam fugi	*liccaj epicadj*
tiuam erronem non	*marcialetis*
esse præstari quot	*epicadj planiri*
si quis eam puellam	*ts qui et mici*
partemue quam ex ea	*dasi uerilonis*
quis euicerit quo	*ipsius vendj*
minus maximum ba	*toris*
tonis quoue ea res	

Aus dem Jahre 139.

626. Verespatak. Timotheus Ciparin, im Blasendorfer Gymnasialprogramm 1855 und 1857. Dr. Detlefsen in den Sitzungsberichten der k. Akad. d. W. XXIII, 603 f., nach Seidl im Archiv zur Kunde österreich. Geschichtsquellen XV, 318 f. und Neigebaur in Gerhard's Archæolog. Anzeiger 1856, Nr. 88. In wesentlich verbesserter Gestalt Mommsen*) in den Sitzungsberichten der k. Akad. d. W. zu Berlin vom 26. Nov. 1857, pag. 7 f. Zu Anfang des Jahres 1854 fanden die Schichtenhauer in der Habauer Grube bei Korna an der Südseite des Berges Gross-Kirnik einen alten Verhau und in demselben zwischen dem Grubenklein eine Anzahl von Wachstäfelchen, welche dem k. k. Bezirksamte zur Ansicht überbracht, von diesem aber den Findern als unbedeutend zurückgegeben wurden. Mehrere derselben kamen darauf unberührt an das Pester Nationalmuseum, andere gelangten nach Blasendorf; der Rest wurde, jedoch durch unvorsichtige Reinigung gänzlich verdorben, dem kaiserl. Antikenkabinete in Wien übersendet. Eines der an das griech.-unirte Gymnasium in Blasendorf gekommenen Exemplare, ein vollständiges Triptychon, wurde von dem Domherrn und Gymnasial-Director Ciparin zuerst veröffentlicht und lautet dessen Text nach Mommsens verbessernder Lesung:

*) Mommsen sind aus eigener Anschauung 16 Stücke solcher Wachstafel-Urkunden theils vollständig erhalten, theils in Fragmenten bekannt geworden, von denen 7 im Nationalmuseum in Pest, 6 in Blasendorf, 2 im Museum des reformirten Collegiums in Nagy Enyed und eine im Batthyani'schen Museum in Karlsburg sich befanden.

Pag. 1. *dasios breucos emit mancipioque accepit*
puerum apalaustum sive is quo alio nomine
est n̄(atione) grecum apocatum pro uncis duabus
ℋ dc de bellico alexandri f. r. m. vibio longo
esse
eum puerum sanum traditum furtis noxaque
solutum erronem fugitium caducum non esse
prestari et si quis eum puerum q d a
partenve quam quis ex eo evicerit q m
emptorem s. s. eunve ad q. ea res pertinebit
uti frui habere possidereq. recte liceat
tunc quantum id erit quod ita ex eo evic
tum fuerit

Pag. 2. *duplam*
t p pro f r dasius breucos d f p
bellicus alexandri id . . . fide sua esse
iussit vibius longus
proque eo puero q s s est pretium
eius ℋ dc accepisse et habere se dixit
bellicus alexandri ab dasio breuco
act kanab leg XIII g XVII kal iunias
rufino et quadrato cos

Pag. 3.

dasius breucus	*appi procli vet*
cipioque accepit . . . e . . .	*leg XIII g*
apalaustum sive is quo ali . .	*antoni celeris*
nomine est n̄ grecum a . .	*iul victoris*
otatum pro uncis duabus	*ulp severi*
ℋ dc de bellico alexandri	*ni*
f r m vibio longo	*l firmi primiti*
eu . . . . . um sanum traditum	*vi*
. . . . furtis noxaque so	*m vibi longi*
. . . . m erronem fugiti	*fideiussor*
vum kaducum non esse	*bellici alexan*
prestari et si quis eum pu	*dri vendit*
erum q . d . a . partemve	
quam quis ex eo evicerit	

Pag. 4. *quo minus emptorem . ss . eumve ad quem ea res*
pertinebit . uti frui . habere possideretque rec
te liceat um quantum id erit quod ita ex eo e

victum fuerit tantum pecuniam duplam
probam recte f r dassius breuci d f p bel
licus alexandri idem fide sua esse iussit
vibius longus
proque eo puero qui ss . . . etium eius ⅄ dc acc .
pisse et habere se dix . t bellicus alexand . .
ab dassio breuci

(Der untere Theil der Tafel fehlt.)

Aus dem Jahre 142.

627. Verespatak. Dr. Detlefsen, Stzgsberichte der k. Akad. d. W. XXIII, 636 f. Letztes Täfelchen eines Triptychons, 7" lang, 4¼" breit, (wann?) mit mehreren andern, an verschiedenen Orten zerstreuten, dann mit mehreren Holzwerkzeugen und Geräthen, sowie mit einem Haarzopfe in einer wohlverschlossenen Grube gefunden. Der obere Rand, und damit zugleich wenigstens die Hälfte der ersten Zeile fehlen. Durch den röm.-kathol. Bischof von Karlsburg, Dr. Ludw. Haynald, an das Nationalmuseum in Pest geschenkt, wo die beiden ersten dazu gehörigen Täfelchen sich nach Mommsens Andeutung a. a. O. ebenfalls befinden.

Der Text lautet nach Detlefsens Lesung und Ergänzung:

. . . . *andueja batonis habere recte ljceat et sj*
quis eam domum partem djmjdiam partemve quam quis
ex ea eujcerit quo minus andueja batonis ea q e r p
habere possjdere usuque capere recte ljceat q . d
jta ljcjtum non erit tum quantum jd erit
quod . . . . . p
r d fjde rogavit andueja batonis darj fjde
promisit veturjus valens
proque ea domu djmjdia pretjum ⅄CCC veturjus
valens ab andueja batonis accepisse et abere se
djxit convenitq inter eos utj veturjus valens
pro ea domo usque ad recensum tributa dependat
act alb majorj lū non majas quintillo et prisc . cos .

Aus dem Jahre 159.

628. Verespatak. Timoth. Ciparin, im Programm des Blasendorfer griech.-unirten Gymnasinms. 1858 2 u. 30. Letztes in zwei Theile gespaltenes Täfelchen eines Triptychons, mit den bereits erwähnten gefunden und gegenwärtig im Museum des griech.-unirten Gymnasiums in Blasendorf (?) befindlich.

Der Text lautet nach der noch verbesserungsbedürftigen Lesung Ciparin's:

. . . . . .
reddere deberet qua die petjerit
cum ceteris ss .
iul . alexander sortem eius . . probis

. . ec . . . ea re frui pos . aut port . . impun .
. . (fi)de sua promisit iulius
alexander
Actum depisarœ VII kal . iulius rusti
co et aquilino cos.

X) . CXXXX in iulium alexandrum.*

Aus dem Jahre 162.

629. Verespatak. Érdy a. a. O. §. 32. Dr. Detlefsen, Stzgsb. der k. Akad. d. W. XXIII, 625 f. Die beiden ersten Täfelchen eines Triptychons, gleichzeitig mit Nr. 625 gefunden und wie diese in den Besitz des Pester Nationalmuseums gelangt; sie sind ziemlich schlecht erhalten, indem die Mitte fast aller und der Schluss der drei letzten Zeilen von col . a . nur noch spärliche Reste von Schriftzügen aufzuweisen haben. Pag. 1 u. 2 haben viele Siglen, welche in dem pag. 3 beginnenden Duplicat aufgelöst erscheinen.

Der Text lautet nach Detlefsen:

Pag. 1. *X̄LX q d p p r d f rogavet jul alexander darj f p*
alexander garj(ccj) et se eos X̄LX q s s s mutuis
numeratis accepisse et debere se djxit
et eorum usuras ex hac dje jn djes XXX
darj jul alexandro ea qua p f r jul . alexander
darj f p alexander garjccj

Pag. 2. *jd fide sua esse jussit tjtjus prjmjtjus d s s s*
c u r p s
Act alb majorj XIII k nouembr
rustic l̄i et aquiljno c s

Pag. 3. *X̄ sexag . . . . iu . . ie petjerat* *l uasidj uitoris*
probis . . . . it . t . . j fibe rugauit *nicinis s***)*
julius ut ex . . der darj fi jb oe *baionis . . . t . . . . j*
pro . . . . . l . xander carjcc *jouetj*
et cti . . . . . q s s s mu *TITIVS PRIM*
num . ra . . . accee *ITIVS*
ae beoe . . . sextiu *alexandrj garriccj*
cius debit . . . .

Aus dem Jahre 162.

---

*) Wol X.

**) Wir setzen wegen der zahlreichen Siglen auch die Lesung einiger Stellen bei: „sestertios sexaginta qua die petierit probis recte dari fide rogauit julius alexander dari fide promisit alexander garicci et se eos sestertios sexaginta, qui supra scripti sunt, mutuis" etc.
„jd fide sua esse jussit titius primitius de summa supra scripta cum usuris recte probe solvendis."

***) „lucii uasidii uictoris cornicinis subscripsi." (?)

630. Verespatak. Mommsen a. a. O. 9. Grösseres der beiden in der Sammlung des reformirten Collegiums in Nagy Enyed aufbewahrten Diptychen. Beide Tafeln nur einseitig beschrieben, die zweite zur Aufnahme der Siegel hergerichtet, aber ohne Zeugennamen. Die Ergänzungen sind in ( ) beigefügt.

Der Text lautet nach Mommsen:

Pag. 1. *Inter Cassium Frontinu(m) et Julium*
Alexandrum societas prag(m)atiæ ex
X kal. Januarias q. p. f.) Pudente et Polione cos. in*
pridie idus Apriles proximas venturas ita conve
(ni)t ut quidq(uid in) super societati pra(es)
titum fuerit lucrum (da) mnumve acciderit
æquis portionibus su(scip)ere debebunt.
In qua societate intuli(t Juli)us Alexander nume
ratos sive in fructo ⊼ (qu)ingentos et Secundus
Cassi Palumbi servus a(ctor) intulit ⊼ ducentos
sexaginta. Secun(dus societati in fru)ctum et
Pag. 2. *(a)d ussum Alburno an . . . . . (tr)ibu(etur)*
In qua societate si qu(id soci infe)rant, dum Secu(ndus)
pramaticus fuerit, in d(ie) uno ⊼ unum (et q(ua
*dran(tem) unum ⊼ XX(XVII)S**) alio***) inferre debebunt.*
Et tempore parti(en)di (deduc)to ære alieno sive
summas . ss. sibi (rec)ip(ere sive) si quod superfuerit
dividi æqu(is) partibus eaq)e d f pque stipulatus est
Cassius Fron(tinus prom)i (si)t Jul. Alexander.
De (qui)bus rebus . . . . . (ta)bularum signatæ sunt.
*Debentur Jun. Cossæ****) ⊼L quos a socis. ss. accipere debebit.*
Act . . usar IIII kal. April. Vero III et Quadrato cos.

Aus dem Jahre 167.

---

*) „quæ proximæ fuerunt."
**) Monatlich nämlich, 30 × 1¼ = 37½.
***) Vermuthlich für alter alteri.
****) Der Name unsicher.

Kisfalud,

1 Stunde nordwestlich von Karlsburg. Ob nicht blos Aufbewahrungsort einer bei Karlsburg gefundenen Inschrift?

631. Neigeb. 167, 3.
Im Park der Gräfin Teleky.

— — — —
— — CV —

CONSERVA
TORI MARCV
S · LVCILIVS
THREPTIO
D · D · AMICIS

— — Mercurio conservatori Marcus Lucilius Threptio dedicavit amicis (oder diis amicis).

Sárd,

$1^1/_2$ Stunde nordwestlich von Karlsburg.

632. Katancs. II, 229 c. Orelli 2300. Neigeb. 168, 2. Die Inschrift stimmt fast ganz mit Nr. 352, ohne jedoch damit identisch zu sein, da dieser Stein erst 1838 ausgegraben wurde.

— — — —
VICTO · PRO · SA
LVTE · IMP · P · Q · R
ET · ORDINIS · CoL
APVL · C · IVL · VA
LENS · HAR · CoL · SS
ET · ANTISTITES · HV
IVSQVE · LOCI
V · L · P ·

(Herculi oder Deo Soli) invicto pro salute imperatoris populique Romani et ordinis coloniæ Apuli Cajus Julius Valens, haruspex coloniæ suprascriptæ, et antistites hujusque (? hujus ce) loci votum libentes posuerunt.

633. Sárd. Huszti §. 93. Seiv. Nr. CCXCI. Neigeb. 168, 3.
An der Ringmauer der Kirche.

— — O IIDEM · DEDERAT · AT
FELIX · NIMIVM · PVER · HIC
— — SERVIT · VANAS · TO — —
— D · SVPEREST · GĒT R — —
— — CVM · VIOLIS · CVM —
I · TIBIO · VOP —
— IVA —

und vielleicht die Fortsetzung:

— VM CORPVE — —
— VI T IX PLAVS YPE —
— AT FEBRV VSQV —
— ACI · DACVMR TE —
— MARTIAL — VNA —
— — VIC RRIMINI —
— — — ISC —

In dieser Zerstörung kaum mehr zusammenzubringende Grabschrift eines Knaben, dessen Namen vielleicht in TIBIO VOP verborgen liegt.

634. Sárd. Neigeb. 168, 3 nach Benkő, Transsilv. 1, 33.
Ziegelstempel.

1. LEG XIII GE
AEL VALENZ

Legio XIII geminæ. Aelius Valenz.

2. LEG XIII GEM
VLPI RONIO

Legio XIII gemina Ulpia. Ronio (oder Ulpius Ronio).

Diod-Várallya

(Stremtz), $^1/_2$ Stunde westlich von Tövis.

635. Laz. 179 u. 932. Grut. 1097, 7. Huszti Nr. CXXXII. Seiv. Nr. XVII. Neigeb. 193, 1.

DIANAE · AVG ·
PRO · SALVTE · IMP ·
CAES · TITI · AELII ·
HADR · ANTONINI · AVG ·
PII · P · P · M · STATIVS
PRISCVS · LEG · AVG · PR · P ·
V · S · L · M ·

Dianæ Augustæ, pro salute imperatoris Cæsaris Titi Aelii Hadriani Antonini Augusti Pii, patris patriæ, Marcus Statius Priscus, legatus Augusti pro prætore, votum solvit libens merito.
Um 157/8.

Nagy-Enyed.

636. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 882. Laz. 162. Grut. 3, 2. Huszti Nr. CXXXIII. Seiv. Nr. CXIX. Neigeb. 194, 2.

I · O · M ·
CETERISQ ·
DIS · CONSEN
TIBVS ·
M · OPELLIVS

ADIVTOR
II · VIR · COL ·

Jovi optimo maximo ceterisque diis consentibus Marcus Oppellius, adjutor duumviri coloniæ.

637. Nagy-Enyed. Orelli 3515 nach Sestini, Viaggio p. 114.

— — AOIZ DI — — —
— — — SEP · CARPIA
— — CAN · SEP · STATILIA —
— S · CAN · SEP · CASTVS ·
— IN · DVP · SEP · CELSVS CAN
— IAN · DVP · SEP · NEPOS · CAN
— ARIVS · SECR · SEP · NEPOS CAN
— MVS · VETR · CL · ALEXANDE BF · COS
— — CAN — — —

7 ? ANVS · SECR · 8 ? NVS · VETR ·

Azizo deo — Septimius Carpianus Candidianus, Septimius Statilianus Candidianus, Septimius Castus Candidianus, duplarius, Septimius Celsus Candidianus duplarius, Septimius Nepos Candidianus secretarius, Septimius Nepos Candidianus veteranus, Claudius Alexander beneficiarius consularis — —

638. Nagy-Enyed. Incriptt. bei Schwandtn. I, 882. Laz. 324. Grut. 414, 7. Huszti Nr. CXXXIV. Seiv. Nr. CXIII. Orelli 3668. Neigeb. 193, 1.

P · FVRIO
SATVRNINO ·
COS · L · AELIVS ·
MAXIMIANVS
DEC · COL ·

3 Grut. P · AELIVS ·

Publio Furio Saturnino consulari Lucius Aelius Maximianus, decurio coloniæ. Um 161.

Maros Ujvár,

Salzbergwerk, 4 Stunden nordöstlich von Nagy Enyed.

639. Neigeb. 245, 1.
Denkstein mit einem verzierten Giebelfeld im Besitz des Baron Noptsa in Zám.

— — — —
DECVR — —
— — — —
— — —

Székely-Földvár,

unweit Felvincz.

640. K. v. Torma, Kolozsvári Közlöny 1860, Nr. 74.
Marmorrelief (Apoll mit der Lyra), 1859/60 gefunden und für das siebenb. Museum in Klausenburg bestimmt.

APOLLINI
ATILIVS CELSIANVS DEC V S L M
APOLLINI

3 Ungewöhnliche Wiederholung.

Apollini Atilius Celsianus decurio votum solvit libens merito Apollini.

641. Székely-Földvár. K. v. Torma, ebd. Nr. 75.

Bruchstück einer Marmortafel, 1859/60 gefunden und für das siebenb. Museum in Klausenburg bestimmt.

APOL — —

642. Székely-Földvár.*) Neigeb. 244, 16.

Zwei Brustbilder in einem Halbkreise, Bruchstück, früher bei dem Grafen Jos. Kemény in Gerend.

— — SE — —
— — — — —
— — — — —

Thorda (Salinæ),

(Thorenburg). Ueber die Lokalität vgl. Neigeb. 199. Szamosközi bei Wolfg. Bethlen, 509 f. Ackner, Jahrb. 1856, 22 f. u. 1857, 88 f. Um die Sammlung der hier gefundenen Alterthümer hat sich der Graf Jos. Kemény grosse Verdienste erworben. Seine Sammlungen bilden jetzt einen Theil des siebenb. Museums in Klausenburg, wohin sie von Gerend aus geführt wurden.

643. Huszti Nr. CXXXV. Seiv. Nr. LXXXVI. Neigeb. 201, 6.

I·O·M·
IVCVNDVS
IVVENALIS
COR·LEG·
V·S·L·M·

2 Huszti DIVS.

Jovi optimo maximo Jucundus Juvenalis, cornicularius legati, votum solvit libens merito.

644. Thorda. Ariosti 1. Huszti Nr. CXXXVII. Seiv. Nr. XXIV. Neigeb. 200, 1.

I·O·M·
P·S·D·N·M·
AVR·ANTO
NINI·IMP·
AVREL·RV
STICVS·L·AV·
POSVIT·

Jovi optimo maximo pro salute domini nostri, Marci Aurelii Antonini imperatoris Aurelius Rusticus legatus*) Augusti posuit.

645. Thorda. Nach H. Wittstock's Mittheilung, Ackner, Transsilv. 1857, 169.

Altar, 1855/6 beim Ausgraben eines Mühlcanals hinter dem Bräuhause gefunden, jetzt im Bräuhause aufbewahrt.

I·O·M·
VARONI
AVREFIX
V·S·L·M·

3 ? FELX.

Jovi optimo maximo Varonius Aurelius Felix votum solvit libens merito.

646. Thorda. Laz. 931. Seiv. Nr. LXXVII. Neigeb. 201, 4.

I·O·M·
AVRELIVS
VALENTINVS
PRAEFEC
V S L

Jovi optimo maximo Aurelius Valentinus præfectus votum solvit libens.

647. Thorda. Seivert Ungr. Magazin I, 49. Neigeb. 203, 18. A. u. M.

Altar, 1774 gefunden, jetzt in Ackner's Sammlung.

I·O·M·
AVR·SEDA
TVS·IM —
M·LIB·
V·L·S·

*) In dieser Gegend scheinen auch die von Neigeb. 195, 4 erwähnten Ziegeln mit LEG·V·MAC· gefunden zu sein.

*) Vielleicht auch nur libertus Augusti.

Jovi optimo maximo Aurelius Sedatus, immunis miles librarius, votum libens solvit.

648. Thorda. Ariosti I, 40. Huszti Nr. CXXXVIII. Seiv. Nr. LXXXVIII. — Aus Karlsburg nach Maffei, Mus. Veron. 237, 1. Orelli 1251. — Neigeb. 283, 6 schwankend. — Ackner.

Von Thorda nach Lona, von dort in die Wiener Hofbibliothek gebracht.

I·O·M·
PATERNO·
AVREL·VALERI
VS·ADIVTOR·
OFFICI·CORNI
CVLARIORVM·E
V·L·M·P·

Jovi optimo maximo paterno Aurelius Valerius, adjutor officii cornicularium ex voto libens merito posuit.

649. Thorda. Veszprémi Biogr. Med. T. IV. Bei Neigeb. 207, 51.

I·O·M·STATORI
TEM — — ESO —
— — MAXIMI
NVS·TRIB·MILI
TVM·PRO SVA SV
ORVMQ·SALVTE

Jovi optimo maximo Statori templum desolatum restituit — Maximinus, tribunus militum, pro sua suorumque salute.

650. Thorda. Neigeb. 205, 37 nach Nik. Harkányi. Graf Jos. Kemény in Trauschenfels, Magaz. II, 105.

D·O·M·
MARTI CONSERV
ET VICTORIAE
COHORS·VIII·VIIII·X·
LEG·V·MACEDON·
V·S·
1 ? I·O·M·

Deo (? Jovi) optimo maximo, Marti conservatori et Victoriæ cohors VIII, VIIII, X légionis V Macedonicæ votum solverunt.

651. Thorda. Ariosti I, 41. Huszti Nr. CXXXVI. Seiv. Nr. LXXIV. Neigeb. 283, 5 (schwankend). — Ders. 159, 252 aus Karlsburg. — Ackner.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

I·O·M·
DIS DE
ABVSQ·ET·
GENIO·LOCI·
— OPTATVS
— RAEF·LEG·
V·AAC·V·L·S·M·

Jovi optimo maximo et diis deabusque et genio loci — Optatus, præfectus legionis V Macedonicæ, votum libens solvit merito.

652. Thorda. Neigeb. 202, 15. Im reformirten Pfarrhofe.

I·V·P·
AVR — — —
FLORV
VOT·SoL
1 ? IV·R·

Junoni reginæ Aurelius Florus votum solvit.

653. Thorda. Ariosti I, 38. Huszti Nr. CXLIV. Seiv. Nr. CCXLII. Neigeb. 202, 11. — Aus Karlsburg Orelli 1341, nach Maffei 237, 7. — Ackner.

Vgl. Nr. 654. Jetzt in der Wiener Hofbibliothek.

MARTI·AMICO
ET CONSENTENT
SACRVM·
HERMIAS·ÐÐGV
IDEMQ·VOVIT·

Marti amico et consentienti sacrum Hermias dedicavit idemque vovit.

654. Thorda. Ariosti I, 39. Huszti Nr. CXLIII. Seiv. Nr. CCXLIII. Orelli 1401. Neigeb. 202, 12.

MERCVRIO
CONSENTENT
SACRVM ·
HERMIAS · DDCV
IDEMQ · VOVIT

Mercurio consentienti sacrum Hermias dedicavit idemque vovit.

655. Thorda. Neigeb. 206, 44.
1844 ausgegraben und an den Grafen Jos. Kémeny nach Gerend gekommen.

LIBERO
PATRI
ROM
LVCCA
— — —
— — —
— — —

Libero patri Romulius Luccanus (?)
— —

656. Thorda. Neigeb. 208, 59 Ackner. Vgl. Nr. 370.
Mithrasrelief in Bar. Brukenthals Museum in Hermanstadt. Am Anfang fehlt vielleicht etwas.

I · M · SIGNVM
VNDINVS · EX VOTO · POS ·

Invicto Mithræ signum Undinus ex voto posuit.

657. Thorda. Ungar. Magaz. I. Transsilv. II, 263. Neigeb. 204, 23 u. aus Hermanstadt, 262, 7. Ackner.
In der Bibliothek des ev. Gymnasiums in Hermanstadt.

HERCVLI
INVICTO
Q ENNIVS
IANVAR
BF · COS
LEGVM
P C

Herculi invicto Quintus Ennius Januarius, beneficiarius consularis legionis V Macedonicæ, ponendum curavit.

658. Thorda. Neigeb. 205, 34. Jos. Kémeny in Trauschenfels, Magaz. II. 103 nach Nic. Harkányi.
1796 in den Trümmern des alten römischen Castells gefunden.

DITI · TERRAE · MATRI
DRVS · VERPID · POLLIANVS ·
QVAEST · ET · COLLEG · SA
LINARI ·
V · S ·

Diti Terræ matri Drusus Verpidius Pollianus, quæstor, et collegium salinariorum votum solverunt.

659. Thorda. Ariosti I, 37. Huszti Nr. CXLVI. Seiv. Nr. CLXV. Neigeb. 201, 8. Ackner.
Altar von Sandstein in der Wiener Hofbibliothek.

SILVANO ·
SAC ·
VAL · CELISIVS ·
FLAMEN ·
MVNICIPII
V · S · L · M ·

Silvano sacrum Valerius Celisius, flamen municipii votum solvit libens merito.

660. Thorda. Neigeb. 207, 49.
Altar am Hause des Joh. Papor.

DEAE · NEME
SI · VLPIVS ·
VALERIVS ·
MIL · LEG ·
V · M · P —
V · S · L · M ·
5 ? P · F ·

Deæ Nemesi Ulpius Valerius, miles legionis V Macedonicæ — votum solvit libens merito.

661. Thorda. Seiv. Nr. CXXIX nach Pap. Szathmári's Mscpt. Neigeb. 205, 38.
Später im Szathmári'schen Garten in Klausenburg.

ISIDI ·
ET · SERAPIDI · ANTI
GONVS · LEG V M · PO · F · I · ET
APOLLINARIA · V · L · S ·

Isidi et Serapidi Antigonus, legionis V Macedonicæ pio fidelis immunis (oder imaginifer) et Apollinaria votum libentes solverunt.

662. Thorda. Grut. 83, 11. Huszti Nr. CXLV. Seiv. Nr. CXXVI. Neigeb. 202, 14.
An der Reitschule des Bar. Josika in Aranyos-Lóna. (Seiv.)

ISIDI · MYRIONI
MAE · C · IVL · MAR
TIALIS · PATER · ET ·
L · LIVIVS · VICTORI
NVS · QVAESTOR ·
COLLEGIO · ISIDIS ·
D · D ·

Isidi Myrionimæ Cajus Julius Martialis, pater, et Lucius Livius Victorinus, quæstor collegio Isidis dedicaverunt.

663. Thorda. Neigeb. 206, 45 nach Nic. Harkányi.
1796 ausgegraben.

ZAMOLXI
O · M ·
GET · PP ·
ERMID · SIGAVVS ·
SAC · EIV
V · S ·

Zamolxi optimo maximo, Getarum populari, Ermidius Sigavus, sacerdos ejus, votum solvit.

664. Thorda. Neigeb. 205, 33 nach Nic. Harkányi. Jos. Kemény, Trauschenfels Magaz. II, 105.
1797 im alten römischen Kastell gefunden.

OPT · M ·
DEO SARMANDO · POPVL
ALA · QVINTIL
— — L · V · MACEDO ·
V · S · PR · S · DAC ·

4 Kemény liest COL · V ·, richtiger vielleicht ET · L · V ·

Optimo maximo deo Sarmando populari ala Quintilia et legio V Macedonica votum solverunt pro salute Daciæ.

Weder eine ala legionis noch eine ala coloniæ sind statthaft, die colonia Quinta Macedonica, wie Kemény las, ist nirgends sonst bezeugt.

665. Thorda. Seiv. Ungar. Magaz. I, 49. Schönvisn. II, 330. Orelli 4986. Neigeb. 203, 17. Ackner, Jahrb. der k. k. Centralcomm. 1857, 91.
Altar von weissem Marmor, 1774 in den Weingärten gefunden, jetzt in der Bibliothek des ev. Gymnasiums in Hermanstadt.

DEO · AZIZO · BONO · P — — — — —
TORI · PRO · SALVTE M DD — — —
LIENI · AVGG · ET · VALERIAE — —

ET CORNELIAE · SALONIN — — —
LEG · V · MAC · III · PIAE · III · — — —
DONATVS · PRAEF · LEG · EIVSD · —
TEMPLVM · INCOEPTVM · PERFECIT

2 ? IMP.

Deo Azizo, bono puero conservatori pro salute imperatorum dominorum (nostrorum Valeriani et) Gallieni Augustorum et Valeriani (nobilissimi Cæsaris) et Corneliæ Saloninæ (Augustæ, matris Cæsaris et castrorum) legionis V Macedonicæ, tertium piæ, tertium (fidelis) Donatus, præfectus legionis ejusdem — — templum incoeptum perfecit.

666. Thorda. Neigeb. 209, 63.
Schlecht gearbeitetes Relief eines Ochsen, nach Panit in den Besitz der Gräfin Rhedai gekommen. Darunter steht:

ΑΠΙΣ

Apis.

667. Thorda. Grut. 109, 5. Neigeb. 207, 52.
Altarform; schlecht überliefert, früher in einer hinter der Kirche (welcher?) befindlichen Gasse.

GEN · SHO
B B SVB O C
IVIIAN LEO
AVG STRAB
APMIHAAN
IVTVAL N

2 ? LE SVBOC. 3 Wol IVLIAN. 5 Unklar im Ganzen.

Genio schole Subocensium (oder beneficiariorum, ballistariorum, biarchorum Subocensium?) Julianus Leo augustalis, Strabo — — adjutor, Valen — —

668. Thorda. Köppen, Wiener Jahrbb. XXIV, 18.
Mithrasrelief von Marmor, später in der Sammlung des reform. Collegiums in Nagy Enyed.

IVLIVS IVLIANVS · EX VOTO · POSVIT

669. Thorda. Ackner, Mittheilungen der k. k. Centralkomm. 1860, 56.
Mithrasrelief mit erhaben gemeisselter Inschrift, im Besitze von A. v. Váradi in Deva.

ΛEL MΛXIMVS · MILES
LEG · V̄ · MΛC · V · S · L · P ·

Aelius Maximus, miles legionis V Macedonicæ voto soluto libens posuit.

670. Thorda. Neigeb. 205, 36.
1802 ausgegraben und an die verwittwete Gräfin Ladislaus Bethlen verkauft.

D · M ·
M · FVLV · SERA
PO · AVGVR · AVG ·
PRAETORII ·
VIX · ANN · LXIII ·
IVL · PARICINA ·
CONIVNX ·
M · B · M · P ·

Diis Manibus. Marco Fulvio Serapo, auguri augustalis prætorii, vixit annis LXIII, Julia Paricina conjunx monumentum bene merenti posuit.

671. Thorda. Soterius Mscpt. Neigeb. 203, 19.
Früher in Panit bei der Gräfin Rhedei.

I · O · M ·
AVRELI · VICT
OR O LIBRA

RIVS · LEG · V ·
MAC · VIX · AN
XXXIII · ET · VALERI
VALENTINA · PO
L · VIX · AN · V · PIA · F
LAVIANA · CON · PO
S ·

1 Wol D · M ·

Diis Manibus. Aurelius Victor, optio librarius legionis V Macedonicæ, vixit annis XXXIII et Valeria Valentina Pollia (?) vixit annis V Pia Flaviana conjugi posuit.

672. Thorda. Neigeb. 204, 25. „In einem Privathause."

D · M ·
AVR · CELSVS ·
VIX · AN · LX ·
AVR · BASSVS ·
VIX · AN · L · AVR ·
CELSINIANVS
MIL · CH · I · P · P ·
PAT ET AVNC
VIO · PIENT ·
OB · MERITA ·
P ·

9 ? VLO.

Diis Manibus. Aurelius Celsus, vixit annis LX, Aurelius Bassus, vixit annis L, Aurelius Celsinianus, miles cohortis I prælectorum (? prætoriæ piæ) patri et avunculo pientissimo ob merita posuit.

673. Thorda. Neigeb. 206, 42. „Im Hause der Frau v. Felvintzi."

— — — — —
— — — — —
— — ANN · VIII
— — EL VITALIS
VIX ANN · VIII
— EL · PRIMVS
PVB · LEG · SS
ET · VIR QV — —
FILIS · B · M · P ·

8 ? ΈΠ · VIR.

— — annis VIII, (et) Aelius Vitalis, vixit annis VIII — Aelius Primus, publicus (?) legionis suprascriptæ, et duumvir quinquennalis (?) filiis bene merentibus posuit.

674. Thorda. Neigeb. 206, 40 nach Nicol. Harkányi's Mscpt.

D · M ·
FAVSTAE · VIMIAE ·
VIXIT · AN · XXXIII ·
AVLVS · SECVNDA
TVS · CASTELLAR
CONIVGI ·
B · M ·
L · P ·

Diis Manibus. Faustæ Vimiæ, vixit annis XXXIII, Aulus Secundatus, castellarius, conjugi bene merenti libens posuit.

675. Thorda. Neigeb. 203, 16. Henzen, V.-A. N. F. I, 5.

Denkstein (vier Personen bei einem Gastmahl, vor dem Tische ein Dreifuss, zur Seite ein Diener) in Panit bei der Gräfin Rhedei.

D · M
AELIA — — M — SPALMVRA
VIX AN VIII — — VRILLIO
VIX AN XXV · RVFINA · VIX
AN XX · AEL · BOLHAS · BAN
NAEI · VET · EX · N · PALMVR
ET · AEL · DOMESTICA · CO
NIX · AEIVS POSVERANT
FILIAE PIENTISSIMAE ET · CV
LCME · ET · LIBERTO · ET · PN
ESTERIS · B · M ·

9 f. Wol DV | LCME. 11 ? EPTERI · S · B · M ·

Diis Manibus. Aelia — — Palmura, vixit annis VIII, Caurillio (?), vixit annis XXV, Rufina, vixit annis XX: Aelius Bolhas Bannæi, veteranus ex numero Palmurenorum, et Aelia Domestica conjux æjus (für ejus) posuerant filiæ pientissimæ et dulcissime et liberto et pronepteri suæ bene merentibus.

676. Thorda. Huszti Nr. CXXXIX. Seiv. Nr. XXXIX nach Ariosti. Neigeb. 205, 39. Ackner.

Jetzt in der Wiener Hofbibliothek, wohin der Stein vom Baron Josika in Aranyos Lona durch Ariosti gelangt sein dürfte.

D·M·
M·STATIO
PRISCIANO
ANN· VIII·
M·STATIVS·
PRISCIANVS·
P·P·PATER
F· C·

Diis Manibus. Marco Statio Prisciano, annorum VIII, Marcus Statius Priscianus*), pro prætore (?), pater faciendum curavit.

677. Thorda. Zamos. 19. Grut. 347, 4. Huszti Nr. CXLII. Seiv. Nr. CXXIV. Neigeb. 201, 7.

*) Der Statthalter M. Statius Priscus ist um 157/8 bezeugt. Ob er hier gemeint sei?

„In der Vorstadt, gegen den Viehmarkt (Boiarium) hin."

D· M·
P·AELIO·T·F·QVAEST·R·
AVRI·LVSTRALIS·COACTORI·
AC·CIVITATVM·VOLMERII·ET·
PETOVII·CVRATORI·Q·LAE
LIVS·AESOPVS B·M·M·P·

2 Wol QVAESTOR·

Diis Manibus. Publio Aelio, Titi filio, quæstori, auri lustralis coactori ac civitatum Volmerii et Petovii curatori, Quintus Lælius Aesopus bene merenti monumentum posuit.

678. Thorda. Zamos. 33. Grut. 171, 3. Seiv. Nr. LXXX. Neigeb. 201, 5.

Q·LAELIO·Q·F·TRIB·PLEB·
BASILICAE·AVRELIANAE·
ORNAMENTO·CN·SOSIAS·
MARCELLINVS·AEDIL·SO
CERO·BENEMER·VBI·ET·
IPSE·SITVS·EST·P·

Quinto Lælio, Quinti filio, tribuno plebis basilicae Aurelianæ ornamento, Cnejus Sosias Marcellinus, ædilis, socero benemerenti, ubi et ipse situs est, posuit.

679. Thorda. Zamos. 35. Grut. 742, 7. Huszti Nr. CXL. Seiv. Nr. CCXLI. Orelli 4813. Neigeb. 202, 10.

Orelli hält die Inschr. für verdächtig; aber Huszti scheint bei seiner Zeichnung das Original vor Augen gehabt zu haben.

VIXI·DVM·VIXI·BENE·
IAM·MEA·PERACTA·MOX·VESTRA·
AGETVR·FABVLA·
VALETE·ET·PLAVDITE·
VIX·ANNIS·LXVII·
SVLPITIAE·AVIAE·C·PLAVTIANVS·
B·M·P·

Vixi, dum vixi, bene; jam mea peracta, mox vestra agetur fabula; valete et plaudite! Vixi annis LXVII. Sulpitiæ Aviæ Cajus Plautianus bene merenti posuit.

680. Thorda. Laz. 931. Seiv. Nr. CCLXVII. Neigeb. 202, 13.

D· M·
AVR·AVLVCMVS·V·D·I·M·VI·AN·
XXXV·AVR·BASIANVS·ET·D·ASIVS
D·NEM·ET·S·M·FA·CV·
RARVNT·

3 Wol DASIVS.

Diis Manibus. Aurelius Aulucmus, vixit diem I, menses VI, annos XXXV, Aurelius Basianus et Dasius*) deæ Nemesi et sacris manibus faciendum curarunt.

*) Diese durch Nr. 625, 626 bezeugte Namensform dürfte dem ungewöhnlichen Decimus Asius vorzuziehen sein.

681. Thorda. Neigeb. 205, 35 nach Nic. Harkányi's Mscpt.

D·M·
QVINTIL·FABINO·
VET·L·V·MAC·
VIX·AN·LXIIII
AMASIA·LVCILLA·
M·B·M·P·

Diis Manibus. Quintilio Fabino, veterano legionis V Macedonicæ, vixit annis LXIIII, Amasia Lucilla monumentum bene merenti posuit.

682. Thorda. Soterius Mscpt. Neigeb. 203, 21.
„In Panit bei der Gräfin Rhedei."

AVREL·BONOSVS·
VIX·ANN·V·MENS·V·
AVR·VIATORINVS
ET·MAGN·FILIO·

Aurelius Bonosus, vixit annis V mensibus V, Aurelius Viatorinus et Magnia filio.

683. Thorda. Neigeb. 204, 22.
„In Panit bei der Gräfin Rhedei."

D· M·
AELIA PVBLIC
IA·VIXIT AN
NOS XXXX
AVREL GE — —
MANV — — —
IVGI P·

Diis Manibus. Aelia Publicia, vixit annis XXXX, Aurelius Germanus (?) conjugi posuit.

684. Thorda. Inscriptt. bei Schwandtn. I, 882. Ariosti I, 44. Huszti Nr. CXLI. Seiv. Nr. CCXL. Neigeb. 201, 9. Ackner.
Marmortafel in der Wiener Hofbibliothek.

D· M·
AIA *NA*DO*N*IS VIXIT
A*NN*IS·LXXX·A*N*DRADA
BI*N*WIIS·VIX·A*N*IS
LXXX BRICE*N*A·VIXIT·A*N*IS·
XL·IVSTA·VIXIT·*NN*IS·XXX·
BEDARVS·VIXIT·XII POS OBI
TVM·EI·HERCVLA*N*VS·LIBER·
TVS·PATRO*N*E·BE*N*E·MER·

Aja Nandonis, vixit annis octoginta, Aadrada Binunniis (?), vixit annis LXXX, Bricena, vixit annis XL, Justa, vixit annis XXX, Bedarus, vixit XII, post obitum ejus Herculanus libertus patronæ bene merenti.

685. Thorda. Neigeb. 206, 48.
1847 im Hause des Johann Székely.

— — — —
VIX · ANN · IIII
AVR · ZOSIM
IANVS · VIX · AN
NV · EX · MŒSIA
SVPERIORE · AVR
ZOSIMVS NATIBVS ·

— — vixit annis IIII, Aurelius Zosimianus, vixit annis V, ex Mœsia superiore Aurelius Zosimus natibus.

686. Thorda. Ackner.
Weibliche Gestalt mit Diadem und faltenreichem Gewande, aus Marmor, in einem Privathause. Unterhalb der Kniee der Statue ist zu lesen:

D · M ·
Æ · SABINVS
Ⅴ · A · XIII · AELA
TERTINA · Ⅴ
A · VI · AELIA
MELETINA
Ⅴ · A · LX · Æ · II
— NGENVS · ET
— — IIADVD T

Diis Manibus. Aelius Sabinus, vixit annis XIII, Aelia Tertina, vixit annis VI, Aelia Meletina, vixit annis LX, Aelius Ingenus et Aelia Dura (?) —

687. Thorda. Neigeb. 204, 26.
Marmortafel, 1847 im Besitze des Grafen Jos. Kemény auf Gerend.

— — F
— — INIA — —
— — AXIMV —
— — DIEI — —
— — CVLO — —

— — Titi filius, Puppinia, Maximus, (vixit) — — diebus — —

688. Thorda. Neigeb. 206, 47.
1847 auf dem Jünderschen Weinberge.

AVR — — EPICAT — —
VIXIT ANN IL
AVR VIATORV — —
VIXIT ANNIS X —
AVR · CORBVAO
VIXIT ANNIS XII

— — Aurelius Epicatus, vixit annis IL *), Aurelius Viatorinus (?) vixit annis X —, Aurelius Corbulo vixit annis XII — —

689. Thorda. Ungar. Magaz. I. Neigeb. 204, 24.

— — — AII
— — AVR —
— — OVSMAG
— O CAE AVR
FELICISSIMAE SO
RORI · B · M · P ·

— — — felicissimæ sorori, bene merenti posuit.

690. Thorda. A. Kurz 1844 unter der Ostrovitzi'schen Brücke. Neigeb. 207, 50.
Unverbesserlich mitgetheilt.

D · M
VLP · FROC · VAL X
— — VLB · PLLIVAL —
M — Oc · IVS · VIX V
— — — VAXXXVII
— — — L · NAVAX V
— — — — — — —
HP — — IT — — — XXX
— — — FVIPMVAX
— — — NV — VAVII
— — AII

Diis Manibus. Ulpius Proculus Val — — —

*) Seltene Bezeichnungsart statt XLIX.

691. Thorda. Neigeb. 206, 46. 1847 bei dem reform. Pfarrer.

D · M ·
— T · S
B · S · C ·

692. Thorda. Neigeb. 207, 53. Bruchstück von feinem Kalkstein, 1847 im Besitze des Grafen Jos. Kemény auf Gerend.

— — —
— — VXA — — —
— — — — —
— — — —

693. Thorda. Neigeb. 209, 82. $3^1/_2$" hohe Bronzeplatte mit einem männlichen Kopfe, 1847 im Besitz des Grafen Jos. Kemény auf Gerend.

NERO AVG

Nero Augustus.

694. Thorda. Huszti Nr. CLXVI. Seiv. XXIX. Orelli 936. Neigeb. 200, 2. 1735 von Huszti gefunden und nach Klausenburg gebracht.

IMP · CAES · L · SEP · SEVERVS · P · PERT · AVG ·
ARAB · ADIABENIC · PONT · MAX · TRIB ·
POT · III · IMP · VII · COS · II · PROCOS ·
P · P · LEG · V · MAC · IIDONO · DEDIT ·
DEDICANTE · P · SEPTIMIO ·
GETA · LEG · AVG · PR · PR · CV
RA AGENTE TIB CO — CLAV
DIANO · LEG · AVG ·

Imperator Cæsar Lucius Septimius Severus Pius pertinax Augustus, Arabicus, Adiabenicus, pontifex maximus, tribunicia potestate III, imperator VII, consul II, pro consule, pater patriæ, legioni V Macedonicæ dono dedit, dedicante Publio Septimio Geta, legato Augusti pro prætore, curam agente Tiberio Co — Claudiano, legato Augusti.

Aus dem Jahre 196.

695. Thorda. Zamos. 33. Grut. 171, 2. Huszti Nr. CLXXI. Seiv. Nr. XXXIV. Neigeb. 201, 3.

„In der Vorhalle der Kirche gegen den Markt hin."

IMP · CAES · M · ANT ·
GORDIANVS · PIVS · FELIX ·
INVICTVS · AVG · — — —
BASILICAM LEG V MAC
— — — — — — —

Imperator Cæsar Marcus Antonius Gordianus pius felix invictus Augustus — — basilicam legionis V Macedonicæ — —

696. Thorda. Neigeb. 212, 150 bis 153.

Ziegelstempel.

A. Aus Graf Jos. Kemény's Sammlung.

1. L V M

Legio V Macedonica.

2. IM —

3. L M — A — VI

4. Ob von Thorda?

LEG XIII G
AVR · MEN
ANDER

Legio XIII gemina Aureliana. Menander.

B. In Ackners Sammlung.

L · V · M ·

Legio V Macedonica.

697. Thorda. Neigeb. 210, 98. 2″ lange Bronzehand mit einem Apfel, 1847 im Besitze des Grafen Jos. Kemény. Auf dem Apfel:

KHAI

698. Thorda. Neigeb. 204, 30. 31. Lampen, 1847 in der Sammlung des Grafen Jos. Kemény, Nr. 1 auch in Br. Bruckenthals Museum in Hermanstadt.

1. CASSI

Cassii.

2. STROBILI

Strobilii.

3. FOR — —

Fortis.

699. Thorda. Neigeb. 217, 230. Müller, Blätter für G. G. u. V. 1858, 61. Onyxintaglio (Schiff, Mann mit einem Lamm, Hund, Vogel auf dem Baum), mit folgender Inschrift:

IXBYC

richtiger IXΘYC

Ἰησοῦς Χριστὸς Θεοῦ Τιὸς Σωτήρ.

700. Thorda. Neigeb. 205, 32. Bronzestempel, 1847 im Besitz des Grafen Franz Bethlen in Bethlen.

SEX · AEMILI
CALLI ·

Sexti Aemilii Calli — —

701. Thorda. Neigeb. 206, 41. „In einem Privathause.“

— — LVS VE — —
— — LOFILAN —
PATRONO · P · P ·

— — — — patrono posuerunt.

702. Thorda. Neigeb. 206, 43. An einem Hause unter dem Friedhof.

— — — — —
— LP · BARBAT —
— Ↄ · ET · VLP

— — Ulpius Barbatus — et Ulpius (?) — —

703. Thorda. Neigeb. 208, 58. Mithrasrelief mit noch unvollendeter Inschrift, 1847 in der Sammlung des Grafen Jos. Kemény.

PRO — —
ATTFVA — —

Vielleicht pro salute sua — —

704. Thorda. Neigeb. 204, 29. „Bei dem Grafen Jos. Kemény auf Gerend.“

— — —
— — SER AVR PA —
— — VM EX — —
— — —

705. Thorda. Neigeb. 204, 28. Ebendaselbst.

— — — —
— — — VIII
— — MAXIMVS
NIGER
— — — —

— — Maximus Niger — —

706. Thorda. Neigeb. 204, 27. Ebendaselbst.

— — —
— SAII — —
— — —

707. Thorda. Ackner. Ziegelstempel, über Aufforderung des Gubernators Josika von Daniel Kabos eingeliefert; schlecht gelesen.

LASMVV

Ajton,

2 Stunden südöstlich von Klausenburg.

708. Seiv. Nr. IX. Neigeb. 222, 1, richtiger K. Torma in den Jahrbb. der ungar. Akad. d. W. XI, 2. Separatabdr. 30.

Säule, jetzt im Garten des Franz Szabó in der äussern Ungergasse in Klausenburg.

IMP·
CAESAR·NERVA
TRAIANVS·AVG
GERM·DACICVS
PONTIF·MAXIM
POT·XII·COS V·
IMP·VI·P·P·FECIT
PER·COH·Ī·FL·VLP
HISP·MIL·C·R·EQ·
A POTAISSA·NAPO
CÆ·
M·P·X

6 Torma IV. 8 VIR. 9 COR, wogegen zu vgl. Nr. 865.

Imperator Cæsar Nerva Trajanus Augustus Germanicus Dacicus, pontifex maximus, (tribunicia) potestate XII, consul V, imperator VI, pater patriæ, fecit per cohortem I Flaviam Ulpianam Hispanorum miliariam civium Romanorum equitatam. A Pataissa Napocæ millia passuum decem.

Aus dem Jahre 108.

Aranykút,

6 Stunden nordöstlich von Thorda.

709. Timon, Imago Hung. antiqu. 140. Neigeb. 222, 16.

COL·TRAIANA VI

Colonia Trajana Ulpia — —

Várfalva (Marcodava),

2 Stunden oberhalb Thorda am Aranyos. Ueber die Localität s. Neigeb. 195. Ackner, Jahrb. 1856, 22. 1857, 88.

710. Ackner, nach einer von Daniel Kabos an den ehemaligen Gouverneur Freiherrn Josika gemachten Mittheilung.

M·O·S·
V·P·OR·
L·V·X·
V·S·TI·

Das V·S·TI· votum solvit titulo (?) in der Schlusszeile kennzeichnet eine Votivinschrift; L·V·X· (wol M·) deutet auf die legio V Macedonica, wozu auch der Fundort stimmt; S der ersten und V·P·OR der zweiten Zeile wäre vielleicht auf den in einer Ilosvaer Inschrift Nr. 788 bezeugten Sextus Mucapor zu beziehen. Ob M·O· Mithras omnipotens (Mommsen, J. R. N. 2481) oder, falls O aus D verderbt sein sollte, Mercurio oder Marti deo oder Minervæ deæ oder endlich matri deum zu lesen sei, ist wol nicht zu entscheiden; das erstere scheint indessen wahrscheinlicher zu sein.

711. Várfalva. Neigeb. 196, 1. Kemény in Trauschenfels Magaz. II, 106.

1847 in der Sammlung des Grafen Jos. Kemény in Gerend. Vgl. Nr. 713.

AVR·C — —
TO·TESSE
LEG·V·M·
VIX·ANN
XL·AEL
— — IDA

— — Aurelio C — to, tesserario legionis V Macedonicæ, vixit annis XL, Aelia — ida — —

712. Várfalva. Neigeb. 196, 2.

1847 bei Stephan Szabo. Vgl. Nr. 713.

— — N — —
— EL · IVL
— — ANA
— FL · SA —

Vielleicht Diis Manibus. Ael — Jul — (vixit) annis — Ael — Sa — —

713. Várfalva. Neigeb. 196, 4. 1847 in der Sammlung des Grafen Jos. Kémeny in Gerend.

— — — A · POS
VIT · CONIVGI ET
MARITO SVO
BENE MERITO
— — — —

— — a posuit conjugi et marito suo bene merito — —

Vielleicht Ergänzung zu Nr. 711 oder 712.

714. Várfalva. Neigeb. 196, 3. 1847 bei Moses Fodor.

AL — — —
— — — —

Magyar Peterd,

(Petridu unguresku). Weil Seivert in Soterius Mscpt. statt Peterd irrig Petelle las und ein Ort dieses Namens bei Thorda nicht vorkommt, so versetzte Neigebauer 249 die bezüglichen Inschriften nach Petele (Birk) bei Sächsisch Regen. Neulichst hat auch Torma, Római emlékiratok Erdélyből, Pest 1863, 8 f., auf diesen Irrthum hingewiesen und auch die Originale der betreffenden Steine fast ohne Ausnahme theils bei dem Grafen Adam Vass in Czege — östl. v. Sz. Ujvar — theils in M. Peterd bei Jos. Lendvay aufgefunden. Sie stammen aus dem Besitze des Geheimsecretärs des Fürsten M. Apafi I Franz Lugosi und sind vielleicht aus Thorda nach Peterd gekommen.

715. Soterius, Mscpt. — Seiv. Append. Nr. IV „in Petelle prope Thordam". Neigeb. 250, 4 aus Birk. Torma a. a. O. 9. Jetzt in Czege.

D · M ·
VALERIVS · LOCI
NVS · VET · N · C
AMPESTRORV
IX · ANN · XXXXV
III AVREL · PIRVSI
VIRGINIO · B · M · P
M

Diis Manibus. Valerius Locinus veteranus numero Cambestrorum, vixit annis XXXXVIII Aurelius Pirusius Virginio (!) bene merenti posuit monumentum.

716. M. Peterd. Soterius, Mscpt. — Seiv. Append. Nr. V aus „Petelle bei Thorda". — Neigeb. 250, 5 aus Birk. Torma a a O. 10. Jetzt in Peterd bei Jos. Lendvai.

D · M ·
AVRELIVS ·
CALANVS · VIX · AN L
I · ET · MILITAVIT · XXV

Diis Manibus. Aurelius Calanus, vixit annis LI et militavit XXV — —

717. M. Peterd. Soterius, Mscpt. — Neigeb. 203, 20 aus Thorda.
1847 in Panit bei der Gräfin Rhedei.

SICINIVS LVCI
NVS VET LEG
XIII · G · MATER
PIENTISSIMA
POSVIT ·

Sicinius Lucinus, veteranus legionis XIII geminæ, mater pientissima posuit.

718. M. Peterd. Soterius, Mscpt. — Seiv. Append. Nr. III aus „Petelle bei Thorda". — Neigeb. 250, 3 aus Birk. Torma, a. a. O. 9, — Jetzt in Czege.

D · M ·
P · AEL · VALERIANVS ·
PATRONVS · E · DE ·
COLL · FABRVM · VIX ·
AN · LX · DECC · E · PRIN
CIPALES · ŒMS · ÆRE
CONLATO — — — IE
DECRET · VNIVER
FAC · CVR — — — T

Diis Manibus. Publius Aelius Valerianus, patronus et decurio collegii fabrum vixit annis LX, decuriones et principales omnes ære conlato — — de decreto universitatis (?) faciendum curaverunt.

719. M. Peterd. Soterius, Mscpt. — Seiv. Append. Nr. II aus „Petelle bei Thorda". Neigeb. 249, 2 aus Birk. Torma, a. a. O. 10.
„Bei Balog János" (Soterius), jetzt bei Lendvai Jos.

D M
P AEL VICTO
RI PLAVTIANO
DEC MVNI — P
SALVIA C — — E
CVNDA VER —
IVNIA — —
MENTI — —
FRONTINA
M

6 Andere Lesart PVM.

Diis Manibus. Publio Aelio Victori Plautiano, decurioni municipii — Salvia conjux, Secundina, Vera, Junia — — Frontina — merenti.

720. M. Peterd. Soterius, Mscpt.
Bei Balog János (Soterius), jetzt wie Nr. 719.

D · M ·
SCAVRIANI
CAES · N̄ · SERVALI
VIX · AN XXIII
FVSCIANVS
FRATRI · B · M · P ·

Diis Manibus. Scauriani, Cæsaris nostri servali (?), vixit annis XXIII Fuscianus fratri bene merenti posuit.

721. M. Peterd. Soterius, Mscpt. — Seiv. Append. Nr. I aus „Petelle bei Thorda". — Neigeb. 249, 1 aus Birk. Torma, a. a. O. 9.
Gegenwärtig in Czege.

D · M ·
AELIA · SECVNDI
NA · VIX · AN · XIIII ·
ET · AELIA · CRISPĀ
VIX · AN · IIII ·
AELI · SECVNDVS
ET · DECCIA · PÆREN
TES · FIL · PIENTISS ·
ET · AEL · CON — — — S
MAR ·

Diis Manibus. Aelia Secundina, vixit annis XIV, Aelia Crispina, vixit annis IIII, Aelius Secundus et Deccia, parentes, filiabus pientissimis et Aelius Con — — s maritus.

Klausenburg (Patavissa),

(Claudiopolis, Kolosvár, Klusch). Vgl. Ackner, Jahrb. 1856, 34.

722. Neigeb. 224, 9.
Altar, im Schützischen Garten.

I·O·M·
EX·VISV·
P·AELIVS·MAXIMVS

Jovi optimo maximo ex visu Publius Aelius Maximus.

723. Klausenburg. Katancs II, 247, CCX. Neigeb. 226, 18.

I·O·M·
C·PVBLICI
VS·ANTO
NIVS·PROBVS·PROC·
AVGG·
V·S·L·M·

Jovi optimo maximo, Cajus Publicius Antonius Probus, procurator Augustorum, votum solvit libens merito.

724. Klausenburg. Neigeb. 225, 12.
1847 im Garten des ehemaligen Gouverneurs Grafen Joseph Teleki (jetzt Museumsgarten).

I·O·M·
VALERIVS·
CATVLLI
NVS·
PROC·AVG·

Jovi optimo maximo Valerius Catullinus, procurator Augusti.

725. Klausenburg. Laz. 625. Bei Seiv. Nr. CXII „in oppido Vaal", ein Name, der in Siebenbürgen nicht vorkommt. Grut. 23, 10 „extra Clausenburg". Katancs II, 234, CXXX aus Klausenburg. Neigeb. 284, 7 unbestimmt. S. 923.

I·O·M·
V·VL·COR·
PRO·SALVTE·SVA·ET·SVORVM·
IVL·AVR·DECORAT·DEC·COL·
AQ·FLA·IVLAEDIL·ET·
M·AVR·FILIORVM·S·DEC·
COL·AQ· OVES
V·S· L·M·
PERPETVO ET CORIOLANO
COS·
VIII IDVS IVNIAS

1 ? VICTORI. 5 Vielleicht FLAM·AEDIL· 6 Wahrscheinlich falsch gelesene Zeile, da filiorum hier nicht passt. Vielleicht M·AVRELIVS·RVFINVS·DEC·

Jovi optimo maximo victori (?) pro salute sua et suorum Julius Aurelius Decoratus, decurio coloniæ Aquensis, flamen, ædilis, et Marcus Aurelius Rufinus (?), decurio coloniæ Aquensis, questor votum solverunt libentes merito, Perpetuo et Coriolano consulibus, octavo Idus Junias.
Aus dem Jahre 147.

726. Klausenburg. Neigeb. 224, 8.
1831 im Mühlgraben gefunden und in einem Privathause vor dem Brückenthor eingemauert.

I·O·M·TAV·Q·Q·FVR·DAC·NVLL·
SPES·PACIS·AC·SAL·RELINQ·
IMP·CAES·INV·L·AVR — COM·CLAR·
AEQVI·RES·CONST·F·C·COI·P·

4 Wol COL·P·

Jovi optimo maximo Taviano. Quanquam furiis Daciæ nulla spes pacis ac salutis relinquitur, imperatori Cæsari invicto Lucio (?) Aurelio (Antonino) Commodo, clarissime æquiterque res constituenti, faciendum curavit colonia Patavissa.

727. Klausenburg. Taurinus, bei Engel, Mon. Ungr. 452. Reychersdorff bei Schwandtn. I, 793. Laz. 397, 930 u. 391. Grut. 11, 3. Huszti Nr. CXLVII. Seiv. Nr. XXII. Orelli 1285. Neigeb. 223, 1. Henzen, V.-A. N. F. I, 3.

Schon 1519 am Brückenthor eingemauert.

I·O·M·
TAVIANO
PRO SALV
IMP·ANTO
NINI·ET·M
AVRELI·CAES
MILITES CON
SISTENTES
MVNICIPIO
POSVERVNT

Jovi optimo maximo Taviano pro salute imperatoris Antonini et Marci Aurelii Cæsaris milites consistentes municipio posuerunt.

728. Klausenburg. Katancs. II, 261, CCCIX. Neigeb. 225, 13.

I·O·M·
PRVSENO
AVR·ALEX
ANDER
V·S·L·

Jovi optimo maximo Pruseno Aurelius Alexander votum solvit libens.

729. Klausenburg. Reines. 54. Katancs. II, 218, XXXVI. Neigeb. 226, 17.

I · O · M ·
IVNONI REGINAE
MINERVAE
PRO SALVTE D·N·
M·ANT·GORDIANI
P·F·AVG·ET·SABINAE·
TRANQVILINAE·
AVGVSTAE·
L·LAEL·TERENTIA
NVS·DEC·COL·AED·PRAEF·

Jovi optimo maximo, Junoni reginæ, Minervæ pro salute domini nostri Marci Antonii Gordiani pii felicis Augusti et Sabinæ Tranquilinæ Augustæ Lucius Lælius Terentianus, decurio coloniæ, ædilis, præfectus —

Zwischen 238 u. 244.

730. Klausenburg. Neigeb. 224, 6 nach Steinbüchels Mscpt.

In der alten Burg ausgegraben.

CERERI·AVGVSTAE
SACRVM·
PRO·SALVTE·IANVARII
HILARIS·DISPOSITORIS·
AREAE·ET·HORREI·HVIVS·
QVI — — — — — — —
— — — — —

Cereri Augustæ sacrum pro salute Januarii Hilaris, dispositoris areæ et horrei hujus, qui — — —

731. Klausenburg. Katancs. II, 263, CCCXXV. Neigeb. 226, 15.

MERCV
RIO · VO
TVM · SO
— IT · M
ESSIA
NVS ·

Mercurio votum solvit Messianus.

732. Klausenburg. Ackner.
Altar von Muschelkalk im Bar. Josika'schen Garten.

HERCVL ·
ŒNTI · AVR ·
CAPITO
VOTV · FEC ·

Herculi centi — Aurelius Capito votum fecit.

733. Klausenburg. Laz. 162 u. 928. Grut. 45, 11. — Seiv. Nr. XLIX. u. Neigeb. 257, 1 aus Mühlbach.

HERCVLI ·
CONSERVATORI ·
GEMIN ·
AELIANVS · BF ·
LEGATI ·
V · L · S ·

5 Seiv. LEGATI · AVG ·

Herculi conservatori Geminius Aelianus, beneficiarius legati, votum libens solvit.

734. Klausenburg. Laz. 164 u. 931. Grut. 73, 11. Huszti Nr. CXLIX. Seiv. Nr. CLXXII. Neigeb. 224, 4.

FORTVNAE · AVG ·
C · AVRELIVS · AT
TILIANVS ·
PROC · AVG ·

4 Seiv. u. Neigeb. willkürlich AVR ·

Fortunæ Augustæ Cajus Aurelius Attilianus, procurator Augusti.

735. Klausenburg. Reines. 185. Huszti Nr. LIV. Seiv. Nr. CLV. Neigeb. 223, 3.

NVMINI · AVG ·
M · VLP · CAECIL ·
BASSIANVS ·
M · AVG ·
AVGVSTALIS
COL · NAP ·
D · D ·

4 Huszti MAGG ·

Numini Augusti Marcus Ulpius Cæcilius Bassianus, magister augustalis, augustalis coloniæ Napocæ, dedicavit.

736. Klausenburg. Seiv. Nr. CCVII. Neigeb. 224, 5.
Bruchstück.

M · S ·
A · MAM · M · —
XIII · G · V · AN · X —
M · II · D · V · DA —
NVA · AVREL —
NA · VIXIT · AN —
D · II · VSTHIO —
LI · AVG · NO
STRI · V · Z ·
ENEIAS
POSVIT

(Diis) Manibus sacrum. Aulus Mamilius, miles (legionis) XIII geminæ, vixit annis X — mensibus II diebus V, Da — nua Aureliana, vixit annis — diebus II, Usthio —, libertus Augusti nostri, Verzonius (?) Eneias posuit.

737. Klausenburg.*) N. Kolos vármegyben Gyaluban találtato Romai kőtáblák.
Marmortafel, oben mit einer Guirlande geziert.

D · M ·
T · AE · V · ET · TAE · L ·
PAVLL · VET EX DE — —

*) Vielleicht aus Szucság.

— L VIX AN — — —
— VAL FESTIVS —
BM · POS · H — —

2 ? VET · T · AEL · 6 ? H · M · oder H · S · E ·

Diis Manibus. Titus Aelius Veterius, Titi Aelii Paulli (filius), veteranus ex decurione alæ, vixit annis — Valerius Festius — bene merenti posuit hoc monumentum (oder hic situs est).

738. Klausenburg. Laz. 323 u. 930. Grut. 346, 3. Huszti Nr. CL. Seiv. Nr. CXIV. Orelli 3977. Neigeb. 223, 2.

D · M ·
P · AELIO · DACIANO · VIX ·
ANN · XXVIII · FIL · ET ·
AEL · LIBERO · ALVMNO ·
V · A · III · P · AEL · DACI
ANVS · DE · ET · AEDIL ·
COL · F · C ·

2 Grut. falsch TRAIANO.

Diis Manibus. Publio Aelio Daciano, vixit annis XXVIII, filio, et Aelio Libero, alumno, vixit annis III, Publius Aelius Dacianus, decurio et ædilis coloniæ, faciendum curavit.

739. Klausenburg.*) N. Kolos vármegyeben Gyaluban találtato Romai kö táblák.

Marmortafel, schlecht erhalten.

D · O · M ·
AVREL · — RINVS · COR —
AIIS II — IX — ANNIS —
— VRELIA SER — —
— IX PIENTISSI — —
— VGI · POSVIT ·

1 ? D · M · 3 NVS IIVIR VIXIT ANNIS. 5 CONIX. 6 CONIVGI ·

Diis Manibus. Aurelius Victorinus Cornelianus, duumviralis (?), vixit annis — — Aurelia Serenilla (?) conjux pientissimo conjugi posuit.

*) Vielleicht aus Szucság.

740. Klausenburg. Neigeb. 226, 16.

In der Wohnung des früheren Gubernialrathes Gebbel. Kirchgasse.

D · M ·
AELIA · SVRA
VIX · AN
XXX · ET
AELIVS
SATVRNI
NVS · VIX
AN · LI · ET
AEL · VALE
NTINVS
VIX · AN
III · AELIVS
SIRO · II
ET · CONIV
PIENTIS
SIMIS

13 ? F · F ·

Diis Manibus. Aelia Sura, vixit annis XXX, et Aelius Saturninus, vixit annis LI, et Aelius Valentinus, vixit annis III, Aelius Siro filio fratri et conjugi pientissimis.

741. Klausenburg. Laz. 930. Seiv. Nr. CCLVII. Neigeb. 224, 7.

D · M ·
AVRELIA · AVREL · VIX · AN · XVII ·
AVR · MARINIANVS · FIL · EIVS ·
VIX · AN · I · M · IIII · AVR ·
BALBVS · VET · PATER · P ·

Diis Manibus. Aurelia Aureliana, vixit annis XVII, Aurelius Marinianus, filius ejus, vixit annis I mensibus IIII, Aurelius Balbus, veteranus, pater posuit.

742. Klausenburg. Neigeb. 226, 14 nach Graf Jos. Kemény's Mscpt. Schlecht überliefert.

D · M ·
AELIA — L · ARV
VIXIT · S · AN — —
CREAVII · N — —
OSVII · POSVIT
— — VA · VIATOR ·
MALD
— — ENTIS — —

Diis Manibus. Aelia — — —

743. Klausenburg. Tröster 454. Huszti Nr. CXLVIII.
Im ehemaligen Dominikanerkloster.

IMPERATOR · SEPTIMI · SEVER ·
MAXIM · PONT · ANTONINI ·
P · DIVI · HADRIANI · MARCI ·
AVREL · COLONIA · VI · IMP ·
CAES · TRAIANI · PARTHICI
DIVI · NERV ·

Ohne Zusammenhang; doch ist die colonia Ulpia Trajana bemerkenswerth.

744. Klausenburg. Neigeb. 225, 11. Henzen, V.-A. N. F. I, 6.
Zwei Altarfragmente, neben der griech. Kirche gefunden, jetzt im Gubernialgebäude.

SEVERO · ET · QVINTILIANO · COS · NOMINA · SASIANORVM ·

GERMANVS	S — RIRAR — AES	
TATTARIO	EPIPODIA MATER	
ERMES	VALENTINA	Z
DIZO	AVGVSTA	O
CAIVS	ASCLEPIODOE	I
HYIVS	TIBERINA	L
ZOILVS	MAXIMIAN	I
VALERIVS	TZINTA	A
ZOILIANVS	IVSTIAN	N
CRESCENS	CORNIFICIA	V
EPTALA	LONGIAN	S
VLPIVS	CORNELIA	S
MVCIANVS	VERA	C
CARVS	HILARA	R
SVRI	GRECA	I
TZINTO	RVFINA	P
LONGINIANVS	VICTORINA	S
VLPIANVS	PAVLA	I
IVLIVS		T
ERMES		
AGGRIPPINVS		
VALERIAN — —		
CVRIN — — —		
REV — — — —		
CO — — — —		
V — — — — —		

2 Andere Lesart S·P·RAKATES. 3 TATARIO. 6 ASCLEPIODOTE. 7 THYIVS. 8 ? MAXIMINA. 10 IVSTINA. 12 LONGINA.
Aus dem Jahre 236.

745. Klausenburg. Neigeb. 226, 19 nach Hormayr, Arch. 1825, 322.
Kupfertafel mit Buchstaben in Silber, gegen den Felek hin gefundeu.

— — VS·AEL — —
— — RORMIS — —
— — RATIO C — —
— D·D·D·

Ob auf einen ratio castrensis zu deuten? S. Pauly, sub v. rationalis.

746. Klausenburg. Schönwisner, Comm. geogr. adpend. Budæ, 1780 nach Sponius in miscell. Sect. V,
Ziegelinschrift.

COL·NAP·

Colonia Napoca.

747. Klausenburg. Neigeb. 225, 10.
Zwei Altarfragmente im Gubernialgebäude.

— — — IAE
— — — DEC — — —
TEAVRE — — — —
ANVS·A — — — —

Sebesvár

(Sebes Várallya, Bologa), 3 Stunden westlich v. Banffy-Hunyad.

748. Neigeb. 242, 3 nach Graf Jos. Kemény's Mscpt. Ackner, Jahrb. 1856, 35. Mittheil. 1858, 215.
1808 gefunden.

D I·M·
AELI·TATONI·
DEC·C̄H·I͞I·HIS
VIX·AN·XL·AEL·
IVLIANVS·SO
CER·ET·HER
AET SILVANA·C̄N·
BEMF·C·

1 Wol D·M· 7 ET. 8 BE·M·

Diis Manibus. Aelio Tatoni, decurioni cohortis II Hispanorum, vixit annis XL, Aelius Julianus, socer et heres, et Silvana conjux bene merenti faciendum curaverunt.

Deritte,

3 Stunden südöstlich von Bánffy-Hunyad.

749. Müller, nach Mittheil. Hauptmann W. Wenrichs.
Gegen das östliche Ende der Mauer der reformirten Kirche eingemauert.

— MATEI —
OVE —
DEIIC —
ROMI —

Ob an Augusti MATER castrorum QVE und einen DECurio Cohortis civium ROManorum gedacht werden darf?

750. Deritte. Müller, nach W. Wenrich.
Am westlichen Ende der reformirten Kirche eingemauert.

— — ONTO
— NO·LEG
PR·PR·

Allem Anschein nach auf den von Borghesi, V.-A. N. F. IV, 118, aus dem Jahre 168 nachgewiesenen legatus Augusti pro prætore Marcus Claudius Fronto bezüglich.

Mojgrad,

1 Stunde östlich von Zilah.

751. Ueber den sehr interessanten Fundort am Berge Pomet vgl. Torma in den Jahrbb. der ungar. Acad. d. W. XI, 2, Separatabdr. 15. Zuerst wurde die Inschr. mitgetheilt in Magyar Néplap, 1857.

IMP · CAESAR · T · AEL · HADR
ANVS · ANTONINVS · AVG · PI
VS · P · M · TRB · POT · XX · IMP · II · CoS
IIII · P · P · AMPITHEATRVM · VETvS
TATE · DILAPSVM · DENVO · FE
CIT · CVRANTE · TIB · CL · QVINTI
LIANO · PROC · SVO

Imperator Cæsar Titus Aelius Hadrianus Antoninus Augustus pius, pontifex maximus, tribunicia potestate XX, imperator II, consul IIII, pater patriæ, amphitheatrum, vetustate dilapsum, denuo fecit, curante Tiberio Claudio Quintiliano, procuratore suo.

Aus dem Jahre 158.

Csora.

(Nagy Món Ujfalu im M. Szolnoker Comitat.)

752. Arneth, Gold- und Silbermonumente. Wien, 1849.

Vergoldeter silberner Löffel, $8^1/_4$" lang.

$A^{S}E$

Alexander Severus (?).

Tiho,

5 Stunden östlich von Zilah.

753. Neigeb. 233, 1.

TIRANNVS
MARCELLVS
LE V E F
MAN — — VS
MESTRINIVS E
FIRMINVS Z
ZVR — — TORZ
PACVTIANVS
MAXIMVS D
AVRELIVS MAN
NEVS — — PRIN
CEPS POT

3 ? P · F · 5 E. 6 FIRMINVS E. 7 TOR E. 12 Vielleicht CIPI · POS ·

Tirannus Marcellus, legionis V piæ fidelis, mancipes ejus Mestrinius et Firminus et Zur — tor et Pacutianus Maximus et Aurelius Manneus (optimo?) principi posuerunt.

754. Tiho. Neigeb. 234, 7. Ziegelstempel. Unverständlich.

(IR)X

Filesia in Comitatu Dobocensi.

(? Füle, westlich von Thorda, an einem Zufluss des Aranyos, unweit der Burgruinen von Leta. Der Zusatz: in Comitatu Dobocensi, statt Thordensi, beruht

wol auf einem Irrthum.) Einen Ort dieses oder eines ähnlichen Namens giebt es im Dobokaer Comitat nicht; dem Laut nach steht am nächsten Fülleháza im Thordaer Comitat, etwa 5 Stunden von Sächsisch Regen am Maros hinauf in einer Gegend gelegen, welche in archäologischer Hinsicht nicht ganz unbekannt ist. Vgl. Müller, Siebenb. Sagen, 200. Derselbe in v. Trauschenfels Magazin, II, 15 f.

755. Laz. 931. Grut. 24, 10. Seiv. Nr. CCLIV. Neigeb. 285, 11.

IVNONI ·
MAROGATANVS
PRO · SALVTE · SVA ·
ET · SVORVM ·
V · L · M · S ·

Junoni Marogatanus pro salute sua et suorum votum libens merito solvit.

756. Filesia. Laz. 931 u. 162. Grut. 52, 8. Seiv. Nr. CCLVI. Neigeb. 285, 10.

MERCVRIO ·
SACRVM ·
MAROGATANVS ·
PRO · SALVTE · SVA ·
ET · SVORVM ·
EX · SVIS ·

Mercurio sacrum Marogatanus pro salute sua et suorum ex suis.

757. Filesia. Laz. 931. Grut. 26, 6. Seiv. Nr. CCLV. Neigeb. 285, 12.

TERRAE · MATRI
MAROGATANVS
PRO · SALVTE · SVA · ET ·
SVORVM ·
V · L · M · S ·

Terræ matri Marogatanus pro salute sua et suorum votum libens merito solvit.

Magyar Egregy,

etwa 10 St. nordw. v. Klausenburg.

758. Ackner aus einer unter dem Gouverneur Josika veranstalteten Sammlung röm. Inschr. in Siebenb. Veröffentlicht von Hodor, Doboka vármegye természeti és polgári esmertetése, 1837, 533, richtiger von Torma in den Jahrbb. d. ung. Acad. d. W. XI, 2; Separatabdr. 14.

Grabstein aus Kalkstein, 1810 gefunden, jetzt in dem Hof des Grafen Karl Teleki in Doboka.

D M
C CAMPANI VITA
LIS > COH · I BAT ·
∞ STIP · VIIII ·
VIX · AN · XXVII ·
FLORIVS · VIRI
LIS · VET · EX · DEC
NEPOTI · PPC ·

Diis Manibus. Caji Campani Vitalis, centurionis cohortis I Batavorum miliariæ, stipendiorum VIIII, vixit annis XXVII, Florius Virilis, veteranus ex decurione, nepoti pientissimo constituit.

Alsó Kosály (Optatiana).

759. K. Torma, Erdélyi Muzeumegylet évkönyvei II, 36.

Votivaltar von Grünsandstein im Baron Huszárschen Schlosse in Kapjon verkehrt eingemauert.

I · O · M ·
M · AVREL
MOE — — NVS
CoS LEG V PIE
AVG — — — ISR
— ANS PRO SAL
SVA SVoRVMQ
OMNIVM · VL
M

Jovi optimo maximo Marcus Aurelius Moenianus, cornicularius legionis V piæ Augustalis, rogans pro salute sua suorumque omnium vovit libens merito.

760. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 43.
Votivaltar in der Ringmauer der griech.-unirten Kirche.

I · O · M ·
CETERISQ
— — — ELIS
SEX — — ISNS
RE — — — FRA
T — — S — — — ON
AVG — — — OVIX
L — — — — OS

Vielleicht folgendermassen zu lesen:
Jovi optimo maximo ceterisque (diis) immortalibus Sextius Visinus (?) peculiaris imperatoris (Marci) Antonini Augusti — — — libens (merito) posuit.

761. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 40.
Votivaltar im Graf Esterházy'schen Garten in Kapjon.

IOVI FVLG
PRO SALVTE
DD · NN · — — —
— — — — —
— — AVGV
STORVM · CH
PRIMA · BRITTA
NICA · ∞ ·
VLP

3 f. Absichtlich ausgemeisselt.

Jovi fulguratori pro salute dominorum nostrorum — — — Augustorum cohors prima Brittanica milliaria votum libens posuit.

762. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 42.
Votivaltar im Besitze Torma's.

I O M
ET DIS
DEABVS
OMNIB
VAL VIB
VALERIAN
VS BF COS LE
XIII G
VS LM

Jovi optimo maximo et diis deabus (que) omnibus Valerius Vibius Valerianus, beneficiarius consularis legionis XIII geminæ, votum solvit libens merito.

763. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 37.
Votivaltar im Baron Huszárschen Schlosse in Kapjon.

DEAE — — — ESI
REG — — VALVA
LENTINVS · BF
COS MIL — S LEG
XIII G GORDI
AED — L COL NAP
A CENSVB SIG
SAMVM CVM REG
— — ANSVAL — — M
IMP D N M ANT GORDI · AVGVS
TO ET AVIOL — COS X — — — —

Nach Mommsen:
Deæ Nemesi reginæ Valerius Valentinus, beneficiarius consularis, miles legionis XIII geminæ Gordianæ, ædilis coloniæ Napocæ a censibus, subsignavit Samum cum regione trans vallum (oder vallem), imperatore domino nostro Marco Antonio Gordiano Augusto et Aviola consulibus — — —
Aus dem Jahre 230.

764. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 42. Vielleicht identisch mit Neigeb. 237, 15, hier Nr. 761.
Votivaltar in Torma's Besitz.

DEAE NEMESI
C · IVL · MAXIMX
BF · COS · LEG ·
V MAC P — — — —

Deæ Nemesi Cajus Julius Maximus beneficiarius consularis legionis V Macedonicæ piæ — — (oder, wenn die Inschrift vollständig wäre, posuit).

765. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 40.

Votivalter im Graf Esterházy'schen Hofe in Kapjon eingemauert.

DEAE NEMESI
SACRARIVM
VETVSTATE
DILAPSVM · A
SoLo RESTITVIT
CASS · EROTI
ANVS · B · F · CoS
AGENS · INMV
NERE · STAT · R
9 ? P.

Deæ Nemesi sacrarium vetustate dilapsum a solo restituit Cassius Erotianus, beneficiarius consularis agens in munere stationarii*) posuit.

766. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 36.

Votivaltar im Baron Huszár'schen Schlosse in Kapjon.

— IOSCO
NES ORDI
NATORVM
SVCcECILIO
AELIANOR
VB AVREL
ROIVLITLiV
PRINCIP
POS

Ob zwischen 1 u. 2 nicht eine Zeile fehlt? Man erwartet LAE OPTIO. 5 ? E. 6 ? MILITANT.

Genio scolæ optiones ordinatorum sub Cecilio Aeliano et sub Aurelio — militantes principibus (?) posuerunt.

767. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 41.

Bruchstück, neben dem Thore des Graf Esterházy'schen Hofes in Kapjon eingemauert.

O · VIX · ANN · LX — —
ET · AVREL · AELIAN
B — — — —

— — vixit annis LX — — et Aurel. Aelian — — —

768. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 41.

Im Graf Esterházy'schen Hofe in Kapjon. Bruchstück.

— — — — — — —
OL PRO SAL DN AVG
PONTMSPTANTIOCHIAN
— — — — — — —

Torma liest:
— — coloniæ pro salute domini nostri augusti pontificis maximi SPT (?) Antiochiano (et Orfito consulibus), was kaum richtig ist, da Flavius Antiochianus und Fur. Orfitus erst 270 Consuln waren und das SPT doch kaum anders als Septimius gelesen werden kann. So dürfte Septimius Antiochianus eher der Errichter des Denkmals sein. Ob OL am Anfang gerade colonia zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden.

769. Alsó Kosály. K. Torma, ebd. 42.

Bruchstück in Torma's Besitz.

*) An die statio Resculi, bekannt aus Nr. 623, lässt sich hier kaum denken.

[redacted]

[redacted]

[redacted]

775. Szamosujvár. * Bartalis, ..d. 56. Darnach Neigeb. 232, 2. ..kner, Jahrb. 1856, 37. Von Fr. Wie..ler (Gerhards Denkm. u. Forschungen ..VI, 149) für falsch erklärt.

IMP · CAESAR ·
D · NERV ·
INVICTO AVGVSTO
FELICI
SABINA · V · I ·
NVMINI · EVS

2 u. 5 sind nicht lesbar, in 6 fehlt ..loss I in EIVS.

Alsó Ilosva (Largiana).

..Ueber die Localität vgl. Neigeb. 234 f. ..u. K. Torma, a. a. O. 27 f. S. Nachträge.

776. K. Torma, Erdélyi Muzeum egylet évk. II, 28.

Votivaltar, 1858/9 von Torma ausgegraben und in dessen Besitz.

FORTVNÆ
REDVCI · ÆL ·
CELER · PRÆF ·
EQ · ALÆ · FRO
NT · OB · RES
TITVTIO
NEM · BALI
NEI · POSVT

Fortunæ reduci Aelius Celer, præfectus equitum alæ Frontonianæ, ob restitutionem balinei posuit.

777. Alsó Ilosva. K. Torma, ebd. 29.

Bruchstück eines Votivaltars, 1858/9 von Torma ausgegraben und in dessen Besitz.

FO — — — —
R — — — —
SE — — — —
R — — — —

Vielleicht: Fortunæ reduci — — —

778. Alsó Ilosva. Neigeb. 237, 15 nach Torma's Mitthlg.

— — NEMESI — —
— — — —
— — — —

779. Alsó Ilosva, Neigeb. 236, 6 u. 7. K. Torma in den Jahrbb. des siebenb. Museumsvereins III, Separatabdruck 36.

Grabstein von grünem Sandstein, jetzt bei Árpád Kendeffy in A. Ilosva.

D —
C · VAL · V — — LIS
VE · EX — — ALÆ
FRON — — ANN
L · E VAL · V — AIANS
E · HVIV — X NN
II · E · MESI — VII
VAL · LÆT — TVS
B — A · S — A · SA
TVRNI — S · DVE
D · E · BA — NBVS
FRATR — NTIS
SI — — S
B M

Diis Manibus. Cajus Valerius Vitalis, veteranus ex — alæ Frontonianæ, — annis L, et Valerius Va — ianus, filius hujus, vixit annis II et me(n)sibus VII. Valerius Læt — us, decurio alæ suprascriptæ, Saturninus, duplicarius decuriæ ejusdem, barentibus fratrique pientissimis bene merentibus.

780. Alsó Ilosva. Neigeb. 237, 14 bei Jos. Torma; K. Torma a. a. O. 40. 1830 gefunden, gegenwärtig vermisst.

D M
APON — — — —
EQVES ALAE —
VIX A L APONIA —
ELELIVS PATRI —
POSVERVNT
B · M ·

Diis Manibus. Aponius — eques alæ — vixit annis L, Aponia(nus) et Lelius patri — posuerunt bene merenti.

781. Alsó Ilosva. Neigeb. 237, 13. Torma 39.

Grabstein von grünem Sandstein, 1830 gefunden, jetzt bei A. Kendeffy ebd.

D·
CITTIVS·IOIVAI
EQ·A·FRO·S·XVI
VIX·— N·$^{X}_{X}$VI
IVSTVS·E·A·E·
HER·E·FRATER
F· C·

Diis Manibus. Cittius Joivai (?), eques alæ Frontonianæ, stipendiorum XVI, vixit annis XXXVI, Justus, eques alæ ejusdem heres et frater, faciendum curavit.

782. Alsó Ilosva. Neigeb. 236, 8. Torma 45.

Grabstein von grünem Sandstein ebd.

D· M·
AVREL·IVSTIN
EQVES·N·P·P·
VIX·ANN·XL
AVREL·MAXI
MVS·FRATER·
ET·HERES·F·C·

Diis Manibus. Aurelius Justinus, eques numero Pannoniorum *), vixit annis XL, Aurelius Maximus frater et heres faciendum curavit.

783. Alsó Ilosva. Neigeb. 237, 12. Torma 42.

Ueber 6′ hohes, von grünem Sandstein gearbeitetes Relief, 1834 gefunden, jetzt bei dem Grafen Franz Bethlen in Bethlen.

D M
CALPVR·MACRI
NA VIX ANN XL
AEL·RESPECTVS
CONI·B·M·P·

Diis Manibus. Calpurnia Macrina, vixit annis XL, Aelius Respectus conjugi bene merenti posuit.

*) Eine Ala Pannoniorum in Dacia ripensis unter Antoninus Pius nach Arneth, Militärdipl. 63. Die Ala II P. aus Szamosujvár s. Nr. 750.

784. Alsó Ilosva. Neigeb. 236, 10 u. 237, 11. Henzen, V.-A. N. F. I, 27. Ackner, Jahrb. 1856, 38. Torma 32.

Altar von Muschelkalk, 1830 gefunden, jetzt bei dem Grafen Franz Bethlen in Bethlen.

IMP CAES MARCO
AVRELIO ANTONINO
PIO FELICI AVG PARTIC
MAX BRIT MAX PONT MAX
TRIB POT XVI COS IIII OPTIMO
MAXIMOQ PRINCIPI ALA I TVNG FRONT
ANTONINIANA NVMINI EIVS SEMPER AC MERITO DEVOTA

Imperatori Cæsari Marco Aurelio Antonino Pio felici Augusto Partico maximo, Britannico maximo, pontifici maximo, tribunicia potestate XVI, consuli IIII, optimo maximoque principi alæ I Tungrorum Frontoniana Antoniniana numini ejus semper ac merito devota.

Aus dem Jahre 213.

785. Alsó Ilosva. Neigeb. 235, 4. Henzen, V.-A. N. F. I, 38. Ackner, Jahrb. 1856, 38. Torma 34.
Tafel aus Sandstein, 1831 gefunden, jetzt bei A. Kendeffy ebd.

IVLIAE · MAMEAE · AV
GVSTAE · MATRI · SAⁿc
TISSIMI · IMP · CAES ·
SEVERI · ALEXANDRI ·
AVG · ET · CASTRORVM
SENATVSQVE · ALA
FRONTONIANA · ALE
XANDRIANA · EX
QVAESTVRA · SVA
DEDICANTE
— — SDIO DOMITIA
— — EG · AVG · PR · PR ·

Juliæ Mameæ Augustæ, matri sanctissimi imperatoris Cæsaris Severi Alexandri augusti et castrorum senatusque, ala Frontoniana Alexandriana ex questura sua; dedicante Jasdio Domitiano, legato Augusti pro prætore.

786. Alsó Ilosva. Neigeb. 235, 5. Henzen, V.-A. N. F. I, 28. Ackner, a. a. O. 38.
Tafel aus grünem Sandstein, ebd.

— — — — — — —
— MOQVE · PRINCI —
— GENTIIS · EIVS · AVCTA
— RALITATIBVSQVE · DI
— A · ALA FRONTONIANA
— ANDRIANA · EX · QVÆSTVRA
— DEDICANTE IASDIO
— TIANO · LEG · AVG · PR · PR ·

— — optimo (? maximo) que principi, indulgentiis ejus aucta liberalitatibusque ditata ala Frontoniana Alexandriana ex quæstura, dedicante Jasdio Domitiano, legato Augusti pro prætore.

785 u. 786 aus der Zeit des Alexander Severus (222—235).

787. Alsó Ilosva. Torma 49 u. Taf. XIV, 1—5.
Ziegelstempel.

1. Æ RON
2. Æ RON } Ale Frontoniane.

3. AL F Alæ Frontonianæ.

4. COH II BR ∞
Cohors II Britannorum milliaria.

788. Alsó Ilosva. Neigeb. 236, 9. Torma 40. Vgl. Klein's Recens. Heidelb. Jahrbb. 1854, Nr. 41.
Grabstein von grünem Sandstein, 1830 gefunden, jetzt bei A. Kendeffy ebd.

— M
— — MCAPORIS
— — FRONT
— — III · AEL · MV
— — LAE · EIVSD

(Diis) Manibus. — Mucaporis — — Frontonianæ — III Aelius Mucapor — — alæ ejusdem.

789. Alsó Ilosva. K. Torma, a. a. O. 29.
Bruchstück in Torma's Besitz.

I — — — — —
CIVI — — — — —
ETDA — — — — —

Bistritz

(Nösen, Beszterce, Tirga Rossa bei Neigeb.).

790. Laz. 613 u. 930. Grut. 540, 5. Huszti Nr. CLII. Seiv. Nr. CXCVI. Neigeb. 242, 1.

AELIVS NIGER VET AN · LXX
COHOR · P · ALP · EQ · SA
TVRNINAE · SATVRNINI
FILIAE · CONIVGI · PIEN
TISSIMAE · POSVIT · ET
SIBI · VIVO ·

1 Huszti hat VIX statt VET u. in 2 hinter EQ · ET · Die Schwierigkeit der Lesung liegt in der jedenfalls unrichtigen Stellung von AN · LXX, was entweder vor VET · oder hinter FILIAE gehört. Wir schlagen vor:

Aelius Niger annorum LXX, veteranus cohortis primæ Alpinorum, equitatæ, Saturninæ, Saturnini filiæ, conjugi pientissimæ posuit et sibi vivo.

In der Gegend von Sajó.

791. Müller, Trauschenfels Magazin I, 16 f.

Carneolintaglio (lorbeerbekränzter männlicher Kopf, auf den eine hinter ihm schwebende Victoria einen Kranz setzen will) im Besitz des evang. Pfarrers Fritsch (†) in Dedrad.

AVRE SPERATVS TES

Aurelius Speratus tesserarius.

Sæchsisch Regen.

792. Laz. 475 u. 930. Grut. 531, 5 e Clusii et Ursini schedis. Huszti Nr. CLIII. Seiv. Nr. LXXXV „in vicinia Regnensi ad Gergeny". Daher Neigeb. 251, 1 aus Görgény Sz. Imre.

D · M ·
AVRELIAE · PRISCILLAE
CONIVGI · PIETATE · ET
CASTITATE · INCOM
PARABILI · AVRELIVS
SABINVS · PRIMIPILARIS ·

Diis Manibus. Aureliæ Priscillæ, conjugi pietate et castitate incomparabili, Aurelius Sabinus primipilaris.

Mikháza.

793. Neigeb. 248, 6.

Altar, 1847 gefunden, sehr zerstört, später im Besitz des Grafen Jos. Kemény in Gerend.

IN · H · D · D ·
ADRASTIAE ·
COLLEG ·
VTRICLARIORVM

In honorem domus divinæ Adrastiæ collegium utriclariorum — —

Énlaka,

5 St. nordwestlich v. Szék. Udvarhely.

794. Müller, Mittheilungen der k. k. Centralcomm. 1858, 260. A. u. M.

Altar, jetzt bei Dionys. v. Pálffy in Tarcsafalva als Laubenpfeiler benützt.

DEO · MARTI ·
T · AEL · CRESCE —
TIANVS · PRAEF
COH · IIII · HISP ·
— — — —
EX · VOTO · POSVIT ·

Deo Marti Titus Aelius Crescentianus, præfectus cohortis IIII Hispanorum — — ex voto posuit.

Szent Mihály,

3 St. nordwestlich von Szék. Udvarhely.

795. Ackner (nach Carl Gooss) Mittheil. 1856, 131. Jahrb. 1856, 19. Vgl. Müller, Mittheil. 1858, 262.

I O M
T VETTIVS
EVERVS
PRAEF COHI
— — —
— — VS
L M

Jovi optimo maximo Titus Vettius Severus, præfectus cohortis I — — votum solvit libens merito.

796. Szent Mihály. Ackner (nach C. Gooss) Mittheil. 1856, 131. Jahrb. 1856, 19. Müller, Mittheil. 1858, 262.

I O M
C · IVL IVLIA
— VS PRAEF
COH IIII HISP
EO DOM RoM
V S L M

5 Wol EQ ·

Jovi optimo maximo Cajus Julius Julianus, præfectus cohortis IIII Hispanorum equitatæ, domo Roma, votum solvit libens merito.

797. Szent Mihály. Neigeb. 257, 2. Müller, Mittheil. 1858, 261.
Ziegelstempel.

LEG · VI · HIS

Wahrscheinlich, da es keine legio VI Hispanica gab, ist zu lesen:

C · VI · HIS oder C · IIII · HIS

Cohors VI (oder IIII) Hispanorum.

Homoród Szent Márton,

3 Stunden südöstlich von Reps.

798. A. u. M. Müller, Mittheil. 1859, April.
Votivaltar von Grobkalk. Von Alexander Kádás gegen Recsenyéd zu ausgepflügt und in seinem Besitze. Ein Bruchstück bei dem Pfarrer.

PR · SAL · VICToR
IMP DN MAV
REL SEVER ALE
XANDR PIII — —
— — III — —
— — — — —
POS
L

5 Das Zahlzeichen lässt auf eine Cohorte schliessen.

Pro salute victoris imperatoris domini nostri Marci Aurelii Severi Alexandri pii felicis — — — posuit (posuerunt?) libenter.

Galt u. Héviz (Pons vetus)

(Ugra), $1^1/_2$ Stunde südöstlich von Reps. Ueber die Localität ist zu vgl. Ackner, Jahrb. 1857, 29 f. u. V.-A. I, 3, 38 f.

799. A. u. M. Müller, Mittheil. 1859, 107.
Bruchstück, im v. Steinburg'schen Garten in Reps.

I · O M —
NIC —
C · IAS —
EMER C —
PIT —

Vielleicht zu lesen:
Jovi optimo maximo (et) Genio (loci) Cajus Jas — (miles) emeritus cohortis — Britannorum — —

800. Galt. Neigeb. 276, 1. A. u. M. Müller, Mittheil. 1859, 107.
An der nordöstlichen Ecke der Kirche eingemauert.

AESCVLAPI —
ET HYGIAE
TIB CL DON —
TVS MERITC —

Aesculapi et Hygiæ Tiberius Claudius Donatus merito.

801. Héviz. Ackner, Mittheil. 1856, 154. Jahrb. 1856, 30. Müller, Mittheil. 1859, 107 f.
Altar neben dem Brunnen im Graf Kálnoki'schen Hofe.
Nur in den letzten drei Zeilen noch lesbar:

T — O
EXARCR
V·S·L·M

— — ex arcario, votum solvit libens merito.

802. Héviz. Neigeb. 276, 3. Müller, Mittheil. 1859, 107. Ackner.
Jetzt im v. Steinburg'schen Garten in Reps befindliches Bruchstück.

ONI MF AN

— oni, Marci filio, annorum — —

803. Héviz. Neigeb. 276, 2. Müller, Mittheil. 1859, 107 nach Mommsen. Ackner.
Jetzt im Bar. Bruckenthal'schen Museum in Hermannstadt.

— — — — — —
— R H C FL DIVIN —
— O · AVG PONT M —
— XIII G SVB BCL —
— CANTONI — N —

Imperatori Cæsari divi Trajani Parthici filio, divi Nervæ nepoti, Hadriano Augusto, pontifici maximo, — — leg. XIII gemin. sub — Claudio Antoniano (?) — —

804. Héviz. Neigeb. 276, 4. Müller, Mittheil. 1859, 107. Ackner.
Jetzt im v. Steinburg'schen Garten in Reps.

IMPERATORI
CAESARI
M · AVR ANT
— — — —
AV

Imperatori Cæsari Marco Aurelio Antonino — — Augusto — —

805. Héviz. Neigeb. 277, 8.
Lampe oben mit dem Brustbild eines Greises, unten mit der Inschrift

GMMTILS

1847 im Besitze des Grafen Haller in Weisskirch.

806. Héviz. A. u. M.
Dachziegel, in Ackner's Sammlung mit verkehrtem Stempel:

SAJA

Ala singularium.

Funtine

(Hidegkút), $^1/_2$ Stunde von Héviz.

807. A. u. M. Müller, Mittheil. 1859, 108.
Altar auf dem griech. nicht unirten Friedhof.

DM — —
HONORA —
PRÆF · COH
III · C — OM
D

Deo Marti Honoratus, præfectus cohortis III civium Romanorum, dicavit (oder dedit dicavit).

808. Funtine. A. u. M. Müller, ebd.
Altar unweit von dem vorhergehenden aufgestellt.

C SVRIA —
— — RIF —
— — — —
— AETATIS
— — INIM
M P B M

Cajæ Suriæ — Suri filiæ (tulit annos) ætatis — — monumentum posuit bene merenti.

Kézdi Vásárhely.

809. Hon és Külföld. 1844. Nr. 59. Transsilv. 1844, 356. Neigeb. 280, 1.
1844, den 22. März, wurde auf dem Grunde des Samuel Molnár beim Lehmgraben neben andern sehr kunstvoll

gearbeiteten metallenen, theilweise mit Silberblech überzogenen und auch vergoldeten Gefässen eine Pfanne gefunden, auf deren Handhabe die Inschrift steht:

TALIO · R ·

Neigeb. liest TALIO · F ·, was richtiger scheint.

Talio fecit.

Vád,

Dorf in dem Bezirke des ehemaligen 1. walachischen Grenzregimentes, bei Fogaras.

810. Arneth, Gold- u. Silber-Monumente. Wien, 1849.

Zierliche goldene Fibula, $17^3/_8$ Ducaten schwer.

IVLIANE VIVAS

Klein Schenk.

811. A. u. M.

Ziegelbruchstück in Ackner's Sammlung mit dem Stempel:

MS

Schæssburg (Stenarum)

(Segesvár). Ueber die Localität vgl. Müller, Mittheil. 1859, 70 f.

812. Müller.

Altar, unter dem Burgstadel in der Kokel von Bewohnern des Dorfes Gross Alisch gefunden, gegenwärtig in der Sammlung des ev. Gymn. in Schässburg.

AETERNO
— ACR · AVR
— I ALBA COI
VX · A — — — ECI
MI · — — /M
AC — M

Aeterno sacrum Aurelia Alba conjux Aurelii Decimiani (?) (solvit) votum memor animo grato libens merito.

813. Schæssburg. Huszti Nr. CLIV nach Tröster 405.

Vielleicht nur Bruchstück der Nr. 165 aus Ulpia Trajana mitgetheilten Inschrift, deren ersten Theil sie in einer einfachen Redaction enthält. Vgl. auch Nr. 542.

L · ANNIO · FABIANO · TRI
VMVIRO · CAPITALIVM
PRIMO · PRAEFECTO
PROVINCIAE · DAC · CO
LONIARVM · VLPIANA
RVM · TRAIANARVM ·
SARMATICARVM ·
D · M ·
G · SABINVS · MILES
LEG · XIII · G · LIB · EIVS ·

Die vorliegende Inschrift würde, wenn sie selbständig behandelt werden dürfte, lauten:

Lucio Annio Fabiano, triumviro capitalium, primo præfecto provinciæ Daciæ coloniarum Ulpianarum Trajanarum Sarmaticarum, digne merenti, Gajus Sabinus, miles legionis XIII geminæ, librarius ejus.

bietet aber noch mehr als einen Anlass zu Zweifeln an ihrer Echtheit oder richtigen Lesung.

814. Schæssburg. Laz. 929. Grut. 408, 3. Seiv. Nr. CCXII. Neigeb. 255, 1.

FABRICIVS · IVCVND
VIX · AN · L ·
FABINGIVS · HER · ET
F · FRICIS · LV · ET · LVCINIA
FRATRES
COLLEGIO · FABRORVM
TIT · POS · FRATRI
PIEN

3 Seiv. FABRICIVS · HER · 4 Wol FABRICI · SLV · ET · Seiv. hat dafür F · PRISCILAN · ET. 5 Seiv. FRATR · EX. 7 Seiv. TITT.

Fabricius Jucundus, vixit annis L, Fabricius Heres (oder heres) et Fabricii Silanus (?) et Lucinianus, fratres (ex) collegio fabrorum, titulum posuerunt fratri pientissimo.

815. Schæssburg. Laz. 929. Seiv. Nr. CCLVIII. Neigeb. 256, 2. — Grut. 427, 1 „e Lazio" schliesst die 4 letzten Zeilen dieser Inschrift an die Nr. 174 aus Kernyesd mitgetheilte und macht daraus eine neue.

D · M ·
CAESIAN · SE
VIX · ANN · L ·
P · IVL · SVCCES
SA · CONIVGI ·
B · M ·

Diis Manibus. Cæsianus Secundus, vixit annis L, Publia Julia Successa, conjugi bene merenti.

816. Schæssburg. Müller, Mitth. 1859, 73. V.-A. N. F. II, 392.
Mauerziegel vom Burgstadel, jetzt in der Sammlung des ev. Gymnasiums mit folgendem Stempel:

LEG XIII GEM
AVR XENI

Legio XIII gemina Aureliana. Xeni —

817. Schæssburg, Müller, V.-A. N. F. II, 392.
Dachziegel vom Burgstadel ebd.

— — —
LVC AQVILA

Lucius Aquila.

Agnetheln

(Szent Agotha).

818. Ackner, Jahrb. 1856, 29.
Altarförmiger Grabstein.

D · M ·
LICINIA
AVIATER —
VIX — —
A — — M
MVS —

Diis Manibus. Licinia Avia Tertia (?), vixit — — —

Birthælm.

819. Müller, Mittheil. 1858, 306.
Grabdenkmal, 1858 im Garten der Katharina Steiner gefunden, aber fast gänzlich zerstört. Daran wurde gelesen:

ORN — — STEPH

Vielleicht — — memoriæ — — stipendia meruit — —

Durles

(Darlócz), 1 Stunde östlich von Mediasch.

820. Müller, Mittheil. 1859, 72.
Relief (eine Opferhandlung), die obere Hälfte abgeschlagen, an der ev. Kirche eingemauert.

— AIVS TITVS M
— — — FPII · B · M ·

— — Cajus Titinius M — — filio piissimo bene merenti.

821. Durles. Müller, ebd.
Brustbild eines Mannes in einer Nische. Ebd. eingemauert.

— — M
— — —

Wölz,

2 Stunden nordwestlich von Mediasch.

822. Ackner, Jahrb. 1856, 20.
Stählerner Stempel. Auf der Vorderseite: Belorbeerter Kopf:

L · VERVS · AVG · PARTH · MAX

Auf der Kehrseite der Imperator zu Pferde mit erhobener Rechten:

IMP · VIII · COS · III · PP ·

2 Wahrscheinlich TRP · VIII ·, da Verus niemals IMP VIII geworden.

Lucius Verus Augustus Parthicus maximus, tribunicia potestate VIII, consul III, pater patriæ.
Aus dem Jahre 169.

Gross Propstdorf

(Nagy Ekemező), 1 Stunde westlich von Mediasch.

823. Ackner, Transsilv. 1857, 189. Kenner, Arch. f. K. ö. G. XXIV, 396.
Zierliches Grabmonument, früher im Thurme eingemauert, jetzt im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt.

D · M ·
PRIMA · MACRI
FI · AN · L · SECV
— — — —

Diis Manibus. Prima Macrina (? Macri filia), annorum L, Secundus (?) — —

Scholten

(Szász Csanád), 2 Stunden westlich von Marktschelken.

824. Kenner, Arch. f. K. ö. G. XXIV, 397 nach Mökeschs Mittheilung.
Mittlerer Theil eines Denksteines (Triclinium), in den „Gräben" gefunden.

S · SVCCOM

Klein Schelken,

3 Stunden westlich von Mediasch.

825. Ackner, Jahrb. 1857, 96 f. Klein, Heidelb. Jahrb. 1859, 924.
1856 im Bache des Dorfes gefunden und in der Kirchenhalle aufgestellt.

D · M ·
COTV · SVCCESSI · F ·
CIVES · NORICA · VIX ·
AN · LV · CL · L · LATINVS ·
POSVIT · CONIVGI · BEN
E MERENTI · H · S · E ·

Diis Manibus. Cotu*) Successi filia, cives Norica, vixit annis LV, Claudius Lucius**) Latinus — posuit conjugi bene merenti. Hic sita est.

Fegendorf

(Mikeszásza), 4 Stunden von Mediasch, an der grossen Kokel hinunter.

826. Seiv. Nr. CCLI. Orelli 2042. Neigeb. 253, 1. Ackner, Jahrb. 1856, 20.
„Im Graf Jos. Teleki'schen Hofe in Schoresten." (Seiv.)

DEO · SAR
MANDO
DEMETRIVS
ANTON ·
VOTVM · LIBE
NS · POSVIT ·

Deo Sarmando Demetrius Antonius votum libens posuit.

Kretsunel,

3 Stunden westlich von Mediasch.

827. Ackner, Transsilv. 1857, 189.
Jetzt im Bar. Brukenthal'schen Museum in Hermanstadt. Bruchstück von weissem Marmor.

*) Ob Cotu oder Cotulia?
**) Klein schlägt Cajus Lælius Latinus vor.

D· M·
M·VLP·SAB·D·COL·AVR·N^
— VIX·AN L·VLP·SABIN —
— — AR·VPMAXIMVS·P — —
— — — ANVS P — — —

4 Am untern Rande der beiden ersten Wörter ist der Stein beschädigt.

Diis Manibus. Marcus Ulpius Sabinus, decurio collegii aurariorum n — vixit annis L, Ulpius Sabinus — aurar — Ulpius Maximus — anus posuerunt —

Hamersdorf

(Szent Erzsébet, Guschteritza) bei Hermanstadt. Ueber die Fundstätte vgl. Ackner, Jahrb. 1856, 26.

828. A. u. M.
Ziegelbruchstück mit vertiefter Inschrift in Ackner's Sammlung.

CN

Hermanstadt

(Cibinium, Nagy Szeben, Sibiju), als Fundstätte im Allgemeinen schwach bezeugt. Die neuere Zeit lieferte gar nichts.

829. Seiv. Nr. CCV. Orelli 1214. Neigeb. 262, 5. Seidl, Sitzungsb. XII, 58.

I·O·M·D·
EX·PROSCRIPTO·
NVM·AESCVLAPII·
VETVRIVS·MARCI
AN·EX·LEG·XIII·G·P·
S·S·SVORQ·

Jovi optimo maximo Dolicheno ex proscripto numinis Aesculapii Veturius Marcianus ex (?) legione XIII gemina pro salute sua suorumque.

830. Hermanstadt? Huszti Nr. CLIVb. Seiv. Nr. CCLIII. Transsilv. II, 2. Neigeb. 262, 6 u. 287, 2. Henzen, V.-A. N. F. I, 26. Arneth, Sitzgsb. VI, 287. Ackner.
Altar, früher im Thorweg des Commandirenden, 1833 im Garten des Generaleinnehmers, jetzt im Bar. Brukenthalischen Museum.

I·O·M·
M·ROMAN
VS·ENCOL
PVS·
EX·VOTO·

Jovi optimo maximo Marcus Romanus Encolpus ex voto.

831. Hermanstadt? Inscriptt. bei Schwandtn. I, 882. Seiv. Nr. CV. Orelli 882. Neigeb. 261, 2. — Wahrscheinlich aus Karlsburg.
Früher am Sagthor; jetzt in der ev. Gymnasialbibliothek.

I·O·M·IVNONI·MI
NERVAE·ET·AESCV
LAPIO·DOMINO·
SEPTIM·ASC·HER
MES·LIBERTVS·
NVMINIS·AES
CVLAPI·HBNS·
ORNAMENTA·DEC·
COL·APVL·ET·AVG
COL·EIVSDEM·
V· P·

Jovi optimo maximo, Junoni, Minervæ et Aesculapio domino Septimius Asclepiades Hermes, libertus numinis Aesculapii, habens ornamenta decurionalia coloniæ Apuli et augustalis coloniæ ejusdem, votum posuit.

Gros di Podu

oder Gura Padin, Dorf bei Zeleul in der kleinen Walachei.

832. Arneth, Zwölf römische Militärdipl. 54 f. Neigeb. 117, 11.
Bronzenes Militärdiplom, 1847 im Museum des ehemaligen Ministers Michael Ghika in Bukurest.
Aeussere Seite:

1. IMP CAESAR DIVI TRAIANI PARTHICI F DIVI
NERVAE NEPOS TRAIANVS HADRIANVS AVG
PONTIF MAX TRIB POTEST XIIII COS III P P
EQVITIB ET PEDITIB QVI MILITAVER IN ALAE ET
VEXILLATION EQVIT ILLYRICOR ET COH IIII QVAE
APPELLANT I HISPANOR ET I HISPANOR VETERAN
ET II FLAV NVMIDAR ET II FLAV BESSOR ET III GAL
LOR ET SVNT IN DACIA INFERIORE SVB PLAVTIO
CAESIANO QVIN ET VICEN PLVRIBVSVE STIPEN
DIS EMERITIS DIMISSIS HONESTA MISSIO
NE QVORVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT
IPSIS LIBERIS POSTERISQVE EORVM CIVITA
TEM DEDIT ET CONVBIVM CVM VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT CVM EST CIVITAS IIS
DATA AVT SI QVI CAELIBES ESSENT CVM IIS QVAS
POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT SINGVLI
SINGVLAS AD XI K APRIL
P IVVENTIO CELSO II Q IVLIO BALBO COS

VEXILLATIO EQVITVM ILYRICOR
EX GREGALE
EVPATORI EVMENI E SEBASTOPOL
ET EVPATORI F EIVS ET EVPATORI F EIVS
ET EVMENO FIL EIVS ET THRASONI FIL EIVS
PHILOPATRAE FIL EIVS*)
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPLVM DIVI AVG ADMINERVAM

*) Bis hierher wiederholt sich der Text — lückenhaft — auf den beiden inneren Seiten.

2. L VIBI		VIBIANI
Q LOLLI	●	FESTI
L PVLLI		DAPHNI
L EQVLLI		GEMELLI
L PVLLI		ANTHI
TI CLAVDI		MENANDR
C VETTIENI	●	HERMETIS

●

4 Im Facsimile EQVITIS ET PEDETIS. 10 Ebd. DEMISSIS. 16 Ebd. DVMDAXAT.

Imperator Cæsar, divi Trajani Parthici filius, divi Nervæ nepos, Trajanus Hadrianus Augustus, pontifex maximus, tribunicia potestate XIII, consul IIII, pater patriæ, equitibus et peditibus, qui militaverunt in alæ (!) et vexillatione equitum Illyricorum et cohortibus quatuor, quæ appellantur: I Hispanorum et I Hispanorum veterana et II Flavia Numidarum et II Flavia Bessorum et III Gallorum, et sunt in Dacia inferiore sub Plautio Cæsiano quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, quum est civitas iis data, aut si qui cælibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem XI Kalendas Apriles Publio Juventio Celso II Quinto Julio Balbo consulibus.

Vexillationis equitum Illyricorum ex gregale Eupatori Eumeni, e Sabastopoli, et Eupatori filio ejus et Eupatori filio ejus et Eumeno filio ejus et Thrasoni filio ejus et Philopatræ filiæ ejus. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quæ fixa est Romæ in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

Lucii Vibii Vibiani
Quinti Lollii Festi
Lucii Pulli Daphni
Lucii Equillii Gemelli
Lucii Pulli Anthi
Tiberii Claudii Menandri
Caji Vettieni Hermetis.
Vom 22. März 129.

Zeleul

(Gieli oder Celei), 4 Meilen westlich von der Mündung des Alt in die Donau.

833. Lauriani, Magaz. II, 90. Neigeb. 117, 10.
Ziegelstempel.

DARP

Karakal und Reska,

9 Meilen nordwestlich von der Mündung des Alt in die Donau.

834. Neigeb. 115, 5. — Ders. 122, 1 aus Giurgevo. Ob nicht doch verschieden?

Jetzt auf der Akademie St. Sava in Bukurest (und bei dem Bojaren St. Jaianu in Karakal?)

I·O·M·
DEFENSOR
ET TVTATOR
CIVL — SEM —
NIANVS CN
VERVFNA
TONIVS
V L P

6 ? VERVS AN. 7 Die Lesung CONIVGI kann wegen des Anfangs schon nicht richtig sein.

Jovi optimo maximo, defensori et tutatori, Cajus Julius Sempronianus Cnejus Verus Antonius (?) votum libens posuit.

835. Karakal. Neigeb. 114, 3.
Bei dem Professor Bojeresko.

DIANE LETA
CATO IIVIR COL
NARBoSNTEI
FVINS

Dianæ letali (Letoiæ?) Cato duumvir coloniæ Narbonensis — — —

836. Karakal. Neigeb. 115, 6.
Bei der Frau Grecian.

PLICIAE
VAR
CAPITONIS
VLPIVS
PVLCHER
CINER BM

1 ? PVBLICIAE. 6 Vielleicht GENER.

Publiciæ, Varii Capitonis (filiæ), Ulpius Pulcher, gener, bene merenti.

837. Karakal. Neigeb. 115, 9.
Bei einem grossen Sarkophag aus Kalkstein gefunden, jetzt im Museum in Bukurest.

D · M ·
ANTONIVS
NICANORIS

Diis Manibus. Antonius Nicanoris — — —

838. Reska. Neigeb. 115, 7.
Bei dem Bojaren Bibesku in Krajova.

I · O · M ·
EX · DESI
I LONGV
T LONGV ·

Jovi optimo maximo. Sextus Desideratus Julius Longus Titus Longus — —

839. Reska. Neigeb. 114, 4.
Bei einem Brunnen.

IMI SIVI
IVL CAND
EVOCAT
V · L ·

1 ? IMP SEVE.

Imperatori Severo Julius Candidus, evocatus, vovit libens.
Zu unbestimmt, um sicher gelesen zu werden.

840. Karakal. Neigeb. 115, 10.
Ziegelinschriften.

1. QLP
2. NS

Slaveni

oder Selveni, $1^1/_2$ Meile südöstlich von Karakal.

841. Neigeb. 116, 4.
Sandsteinfragment im Museum des ehemal. Ministers Michael Ghika in Bukurest. Ob der zweite Theil richtig gelesen wurde?

SOLI INVICTO MITHRAE
und ARA SOLIS

Nikopoli

in Bulgarien, nahe der Mündung des Alt.

842. Lauriani, Magaz. II, 75. Neigeb. 109, 2.

BONAE · MEMORIAE ·
AVRELIAE · MARCEL

LINAE · OESC · PIENTISSIMAE ·
HABENS · IVS · LIBERORVM · FILIA ·
Q · D · MARCELLINI · EXPRAEF · LEG · III ·
GALLICAE DANAVAE · DAMASCO ·
QVAE · VIXIT · ANN · L ·
RANIVS · LEONTIVS · PRAESBY
ONIVGI · BENE MERITAE
MORIAM · ET · SIBI · V ·
10 ? MONVM ·

Bonæ memoriæ Aureliæ Marcellinæ Oescæ pientissimæ, habens jus liberorum filia (!) Quinti Decimi (?) Marcellini, expræfecti legionis III Gallicæ Danavæ (?), Damasco, quæ vixit annis L, Lucius Ranius Leontius, presbyter, conjugi bene meritæ monumentum (?) et sibi vivo (posuit).

843. Nikopoli. Lauriani, Magaz. H, 2, 77. Neigeb. 108, 1 f. Marmor, auf einer Brunnenverzierung.

TIB · MERONIO AVGG — — — PENS · MOES · INF ·
FLORIBVS VT SALTEM RE — — — MEMBRA IVCVNDIS
AELIAE CARAE MIHI NVNC HOC — — — SEPVLCRO ·
REGINADITIS MAGNI REGIS — — ECOR HOC · TE ·
5. NAM · MERVIT · HAEC · MVLTA SVIS PRO LAVDIBVS A · ME ·
IMMERITAE · PROPERE · SOLVENTEM FILA DEARVM ·
QVAE · GLOBO · PARCARVM · REVOLVTA · CVNCTA · GVBERNANT ·
QVALIS ENIM · FVERIT · VITA · QVAM · DEINDE · PVDICA ·
SI · POSSEM · EFFARI · CITHARA · SVADEREM · EGO · MANES ·
10. HAEC · PRIMVM · CASTA · QVOT — — AVDIRE · LIBENTER ·
ET · MVNDI · SPATIA · DITIS · QVOQVE · REGIA · NORVNT ·
HANC · PRECOR · ÉLYSIIS · IVBEAS · CONSISTERE · CAMPIS ·
ET · MYRTA · REDIMERE · COM — — TEMPORA · FLORE ·
LAR · MIHI · HAEC · QVONDAM · HAEC · SPES · HAEC · VNICA · VITA ·
15. ET · VELLET · QVOD · VELLEM · NOLLET · QVOQVE · AC · SI · EGO · NOLLEM ·
INTIMA · NVLLA · EI · QVAE · NON · MIHI · NOTA · FVERE ·
NEC · LABOS · HVIC · DEFVIT · NEC · VELLERVM · INSCIA · FILA ·
PARCA · MANVS · ET · LAR · CASTO · IN · AMORE · MARITI ·
CARMINI · POSSESSOR · FAVEAS · PRECOR · AC · PRECOR · VT · TV ·
20. HANC · TITVLI · SEDEM · VEI — — DECORARE · QVOTANNIS ·
ET · FOVEAS · AEVI · MONVMENTVM · TEMPORE · GRATO ·
ROSCIDA · SI · ROSCVLA S — — — FLORE · AMARANTI ·
ET · MVLTIS · GENERVM · POM — — — — NOVISQVE ·
VT · POSSIT · LOTO · RE — — O — — RI — — MPORIS ANNO

1 ? AVGG NN DISPENS · 2 REDIMERES. 3 HOC POSTA. 4 PRECOR. 10 QVOTIES. 13 COMAS ET. 20 VERBIS ? VELIS. 22 SERVATVR. 23 POMIS VERNISQVE. 24 TOTO · REMORARI · TEMPORIS.

Tiberio Meronio, Augustorum nostrorum dispensatori Moesiæ inferioris etc. oder vielleicht Tiberius Meronio, Augustorum nostrorum dispensator Moesiæ inferionis, da er doch wol seiner Gattin Aelia die vorliegende Grabschrift widmete.

Turnu,

an der Mündung des Altes in die Donau, Nicopoli gegenüber.

844. Bulletino del Instituto archeologico, 1844, 90. Mitth. des hist. V. f. Steiermark, 1853, 207. Neigeb. 120, 1. Henzen, V.-A. N. F. I, 13.

Marmorsäule, durch den russischen geh. Rath Mauros in dessen Sammlung in Bukurest gekommen (oder die Sammlung des Fürsten Ghika?)

— — — — VE CAPITONI · C · F · ILLYRICO
— — — — ET OMNIB · HONORIBVS · AB · ORDINE
MVNICIPI · SIRMIATIVM · HONORATO · E — — —
TEMPERANTIAE · DICVNDAE · ITEM · SACERDOTALI
AB · ORDINE · COL · VLP · OESCE · STATVAM · AERE · COLLATO
DECRETIS · IAM · PRIDEM · AB · EODEM · ORDIN
ORNAMENTIS · IIVIRAL · ITEM · DECVRIONA ·
LIB · ORNAMENTIS · HONORATO · AB · ORDINE
COLONIAR · VLPIAE · POETOVIONENSIS ·
EX · PANNONIA · SVPERIORE · VLP · RATIAR
EX · MOESIA · SVPERIORE · TRAIANAE · SARMI
ZEGETHVSENSIVM · EX · DACIA · SVPERIORE
ITEM · IIVIRALIBVS · AB · ORDINE · MVNICIPI
ROMVLENSIVM · BVLEVTAE · CIVITATIS ·
PONTICAE · TOMITANORVM · PATRONO
COL · VLP · OESC
ORDO · COL · VLP · OESC · STATVAM · AERE ·
COLLATO · CVM · ORNAMENTIS · SACER
DOTALIB · EX · DECRETO · ET · ORNAMENT ·
IIVIRAL · IAM PRIDEM · HONORATO
OB · EIVS · ERGA · SE · MERITA · HONORE
CONTENTVS · IMPENDIVM · REMISIT ·
L · D · D · D ·

Henzen vermuthet hier zwei Inschriften: eine 1—16, die zweite 17 bis zum Schlusse, und schlägt folgende Aenderungen vor:

3 f. ET · SEMPER · SENTENTIAE · DICVNDAE. (Wol richtiger ET · OB | SENTENTIAE DICVNDAE · TEMP · SACERDOTALIB · | AB · ORDINE · COL ·

VLP · OESCE · ORNAMENTIS | HONORATO · IAM · · · oder PROPTER | TEMPER · SENTENTIAE · DICVNDAE · ITEM · SACERDOTALIB · | · · ·) 20 DECRETIS aus Zeile 6 statt HONORATO.
1 hat Neigeb. C · F · P · ILLYRICO. 16 AVG · COL ·

— — Capitoni, Caji filio, Illyrico — — — et omnibus honoribus ab ordine municipii Sirmiatium honorato propter temperantiam sententiæ dicundæ, item sacerdotalibus ab ordine coloniæ Ulpiæ Oescæ ornamentis, honorato jam pridem ab eodem ordine ornamentis duumviralibus, item decurionalibus ornamentis honorato ab ordine coloniarum Ulpiæ Poetovionensis ex Pannonia superiore, Ulpiæ Ratiariæ ex Moesia superiore, Trajanæ Sarmizegethusensium ex Dacia superiore, item duumviralibus ab ordine municipii Romulensium, buleutæ civitatis Ponticæ Tomitanorum, patrono colonia Ulpia Oesca.

Ordo coloniæ Ulpiæ Oescæ statuam ære collato cum ornamentis sacerdotalibus ex decreto et ornamentis duumviralibus jam pridem decretis ob ejus erga se merita. Honore contentus impendium remisit. Locus datus decurionum decreto.

Rustschuk (Novæ)

in Bulgarien.

845. Neigeb. 293. 1.

Rundes Gewicht von Bronze (9 Pfund 29 Loth 2 Quentchen $12\frac{1}{2}$ Gran Wiener Gewichtes) mit einer Inschrift in silbernen Buchstaben, in der Donau unweit der Stadt gefunden, jetzt im k. k. Antikenkabinet in Wien.

LEGIONIS PRIMAE ITALIC · X
LVCIVS IVLIVS LVCILIANVS LEG AVG
LEG I ITAL PONDERA EXAMINATA SIG

Legionis primæ Italicæ X (pondera). Lucius Julius Lucilianus, legatus Augusti legionis I Italicæ, pondera examinata signavit.

Petrasiani,

in der grossen Walachei, 4 Meilen aufwärts von Giurgewo.

846. Neigeb. 121, 2 nach Lauriani.

Ziegel, bei dem Dorfe Krivina, $\frac{1}{2}$ Stunde von Petras. entfernt, gefunden.

LEG I ITAL

Legio I Italica.

Sistov,

in Bulgarien, zwischen Nicopoli und Rustschuk.

847. Lauriani, Magaz. II, 1, 70. Neigeb. 110, 1.

In der bulgarischen Kirche.

VVS S H P
NICIVS · IN
ICTVS E
ICIAE · ME
DIAE CONIV
M F

Vielleicht:

Vivus sibi hoc posuit Anicius Invictus(?) et Aniciæ Mediæ conjugi (bene) merenti fecit.

848. Sistov. Neigeb. 110, 3.

Ziegel im Pflaster der St. Demetrius-kirche, mit dem Stempel:

LEG · I · ITAL ·

Legio I Italica.

849. Sistov. Neigeb. 110, 2. In der bulgarischen Kirche.

Q · ALERIV
M · F · FAB · MER
Q · GRATI · LVCIV

Quintus Valerius, Marci filius, Fabia, Mercurialis, Quintus Gratianus, Lucius —

Pietraossa,

in der grossen Walachei, WNW. v. Busco.

850. Neigeb. 123, 9. Sitzgsb. I. Goldenes, fast fingerdickes Armband, 5″ im Durchmesser, 1838 gefunden, jetzt im Museum in Bukurest.

XAIPE KAI ΠINE

Gergina,

in der Moldau, am Einflusse des Sereth in die Donau.

851. Neigeb. 295, 2.
Im untern Theile der Stadt gefunden, 1847 im Museum der naturforschenden Gesellschaft in Jassy.

ET VICTORIA ET CONCORDIA AVRE
LII ANTONINI · C · AVREL · VER · IM
PER · CORNELIVS · FIRMVS · L · T · LEG ·
ITAL · ARMA · POSVIT

Vielleicht:
Victoriæ et Concordiæ Aurelii Antonini et Aurelii Veri, imperatorum, Cornelius Firmus, librarius tribuni legionis (I) Italicæ, aram posuit.

852. Gergina. Sulzer I, 198. Neigeb. 294, 1. Wahrscheinlich identisch mit Nr. 855.

IMP · CAESARI · DIV · FILIO
NERVAE TRAIANO AVGVSTO
GERM · DACICO · PONT · MAX · FEL ·
B · DICT · XVI · IMP · VI · CONS ·
VII · P · P · CALPVRNIO PVBLIO
MARCO · C · AVRELIO · RVFO

Der Schluss verwirrt.

853. Gergina. Neigeb. 295, 4. Ziegelinschrift.

COH · V VII VII

Wol COH · V VI VII.

Cohors V. VI. VII.

854. Gergina. Neigeb. 295, 3. Auf der Michaelsakademie in Jassy.

HOC · GRAT
NVNTIA
C · LEG — — SSIENSIS
QVARES · HAN ·
E · ROG

Unverständlich.

Jassy.

855. Katancs. II, 211. Neigeb. 296. Henzen, V.-A. N. F. IV, 115. Ob hier gefunden? Wahrscheinlich identisch mit Nr. 852.

IMP · CAES · DIVI
FIL · NERVAE · TRAIA
NO · GER · DACICO
PONT · MAX · TR · POT
XVI · IMP · VI · COS ·

VI · P · CALPVRNIO
RVFO · LEG · AVG
PRO · P ·

2 Wol NERVAE · FIL ·

Imperatori Cæsari, divi Nervæ filio, Trajano, Germanico, Dacico, pontifici maximo, tribunicia potestate XVI, imperatori VI, consuli VI, Publio Calpurnio Rufo, legato Augusti pro prætore — — Aus dem Jahre 112.

Donau.

856. Neigeb. 311 u. aus Karakal 115, 8.

An einem Sarkophag im Nationalmuseum in Bukurest.

D · M ·
CLAVDIA · AM
BA · VIX · AN
NOS · XX · FE
CIT · IN · DACIA
AN · V · CL · MN
TANVS IMM ·
E · X · N · SVR · SAG
PAT · EIVS · FECIT

8 ? EX · N · ITVR · SAG. Vgl. Nr. 865.

Diis Manibus. Claudia Amba, vixit annos XX, feliciter in Dacia annos V, Claudius Muntanus, immunis ex numero Syrorum (? Ituræorum) sagittariorum, pater ejus, fecit.

Dacia ripensis.

Peregova an der Militärgrenze.

857. Gazzera, Diplome militare in den Memorie der Turiner Akad. XXX, 221. Wiener Jahrbb. XLV, 66 f. Arneth, Zwölf röm. Mil. Dipl. 61 f.

Militärdiplom in zwei Bruchstücken, 1828 gefunden, erklärt von Borghesi, Memorie dell' instituto di Corresp. Arch. fasc. I, 34. Das Original im k. k. Antikencabinet.

1. Aeussere Seite.

— — — — — —
ET VIGINT STIPEND EMERIT DIMIS HO
NEST MISS QVOR NOMIN SVBSCRIPT
SVNT CIVIT ROMAN QVI EOR NON HA
BER DEDIT ET CONVB CVM VXOR QVAS
TVNC HABVIS CVM EST CIVIT IS DAT AVT
CVM IS QVAS POST DVX DVMTAX SIN
GVLIS AD V K OCT SEX CALPVRNIO
AGRICOLA TI CLAVDIO IVLIANO COS
COH Ī VLPIA BRITTON ∞ CVI PRAEST
L NONIVS BASSVS PICEN
EX PEDITE
IVONERCO MOLACI F BRITT
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVL AER
QVAE FIXA EST ROMAE IN MVR POST
TEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

2. Innere Seite.

— — — — IAN F DIVI TRAIAN
— — RVAE PRON T AELIVS
— — ONINVS AVG PIVS PONT
IMP II COS IIII P P
— — I MIL IN ALIS $\overline{III}$ QVAE
— N ET GALL ET PANN
— ONT ET COH $\overline{VII}$ I VLP
— ∞ ET $\overline{I}$ FL VLP HISP ∞
— AELA ∞ ET $\overline{I}$ AVG NERV
— BRITT ∞ ET I HISPAN
— II HISP SCVTAT CY
— N ET $\overline{VI}$ THRAC ET SVNT
— — EN SVB MACRINIO
— — — NQ ET VIGINT STIP
— EST MISS QVOR
— VNT CIVIT ROMAN
— B DED ET CON CVM
— NC HAB CVM EST
— CVMIS QVAS POST
— NGVLIS

Wir beginnen den Text mit der innern Seite, da sie dem Anfang näher steht.

(Imperator Cæsar, divi) Hadriani filius, divi Trajani (Parthici nepos, divi) Nervæ pronepos Titus Aelius (Hadrianus) Antoninus Pius pontifex (maximus, tribunicia potestate VIII), imperator II, consul IIII, pater patriæ, (iis qui) militaverunt in alis III, quæ (appellantur — —)n et Gallorum et Pannoniorum (et) Contariorum, et cohortibus VII*): I Ulpia — — — milliaria, I Flavia Ulpia Hispanorum milliaria, — — Aeliana ? milliaria et I Augusta Nerviorum — — — Brittonum milliaria et I Hispanorum — — — II Hispanorum scutatorum Cypriorum (?) — — et VI Thracum et sunt (in Dacia ripensi ?) sub Macrinio — — quinque ‖ et viginti stipendiis emeritis, dimissis honesta missione quorum nomina subscripta sunt civitatem Romanam qui eorum non haberent dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent cum est civitas iis data aut cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singulis. ‖ Ante diem V Kalendas Octobres Sexto Calpurnio Agricola, Tito Claudio Juliano consulibus. Cohortis I Ulpiæ Brittonum milliariæ, cui præest Lucius Nonius Bassus Picentinus, ex pedite Juonerco Molaci filio, Brittoni. Descriptum et recognitum ex tabula ærea, quæ fixa est Romæ in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

Vom 27. Sept. 145.

*) Dass nicht XII zu lesen, beweist die Zahl der namentlich aufgeführten Cohorten.

Siebenbürgen.

858. Neigeb. 288, 3.
Jetzt im Bar. Brukenthalischen Garten in Frek. Altar.

— M — VIBVS
ATTICV
EX VOTO
— L

— Marcus Vibius Atticus ex voto posuit libens.

859. Neigeb. 287, 4.
Bruchstück einer Säule, jetzt im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt.

— — — Q — — — —
SVA SVO P — —
VOTVM P — — —
EX ARC — —

— — (pro salute) sua suorumque votum posuit — — ex arcario — —

860. Neigeb. 287, 3. Vielleicht mit Nr. 859 zusammengehörig.
Bruchstück einer Marmorsäule im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt.

— — — MQVE
— — — SVIT
— — — III

(Pro salute sua) suorumque — — posuit — —

861. Laz. 172. Seiv. Nr. CLXXVI. Neigeb. 284, 10.

D · M ·
P · MACR · MACR
PROC · AVG ·

3 Seiv. ändert willkürlich in PROC AVR, was dann Neigeb. beibehält.

Diis Manibus. Publio Macro Macrinio procuratori Augusti — —

862. Seiv. Nr. VI Append. Neigeb. 285, 16.
Von Fridvalszky nach Wien geschickt.

AVREL · IANVARIAE · FILIAE ·
PIISSIMAE · Q · VIX · AN · IIII ·
M · VII · DIEBVS · XVI ·
ROMANVS · AVG · LIB · PROC ·
AVRAR · PATER · I — —

Aureliæ Januariæ, filiæ piissimæ, quæ vixit annis IIII, mensibus VII, diebus XVI, Romanus, Augusti libertus, procurator aurariarum, pater infelicissimus — — —

863. „Cerlia prope Brez." Inscriptt. bei Schwandtner I, 884. Grut. 375, 1 aus Ungarn bei Brez. Katancs. II, 132, IX. Neigeb. 286, 18. Der Ortsname ist keinesfalls richtig; lautlich kommt er am nächsten dem Dorfe Cerbia bei Zám; dazu passt aber „prope Brez" nicht. Dieser Name hinwieder deutet auf Berez oder Beretzk am Oitoscher Pass. Da als Fundjahr 1547 angegeben wird, so ist die letztere Annahme so gut wie zweifellos durch folgende Stelle in einem Schreiben von Ant. Verancsics an Honterus vom 15. Dezember 1547 (bei Szalay L. Verancsics Antal összes munkái, VI, 288): „Contigit me his diebus intellexisse, quod apud Seculos in sede Kyzdi extarent vestigia urbis cujusdam per vetustæ.. eam que Romanorum fuisse ex ædificiis quidam, qui id mihi retulerunt, existimant. Adjecerunt insuper tabulam aeneam ibidem esse inventam, in qua Romanis literis et Julii et Augusti cæsarum nomina continentur... Quum autem dicunt eam delatam fuisse Brassoviam, ac tibi et notario cuidam civitatis vestræ traditam, magnopere rogo te, velis ad me, quidquid in illa excisum sit, describere... Quod si et situm ruinarum ipsius urbis describere non gravaberis, facies tu quidem amice...." Honterus schickte die gewünschte Abschrift an Verancsics ab, jedoch, da dieser sich damals in Italien befand, an Mich. Csáki adressirt. So gelangte sie nicht in die rechten Hände und Verancsics ersucht unter dem 1. Februar 1549, da Honter inzwischen gestorben, Valentin Wagner um eine zweite Abschrift. (Ebd. 316.)
1547 gefunden.

IMP · CAESAR DIVI VESPASIANI F · DOMITIANVS
AVGVSTVS GERMANICVS PONTIFEX MAXIMVS
TRIBVNICIA POTEST $\overline{XI}$ IMPERATOR $X\overline{XI}$
CENSOR PERPETVVS CONSVL $X\overline{VI}$ · P · P ·

IIS QVI MILITANT IN CLASSE FLAVIA MOESICA
QVAE EST SVB SEX OCTAVIO FRONTONE
QVI SENA VICENA PLVRAVE STIPENDIA MERVERVNT
ITEM DIMISSIS HONESTA MISSIONE QVORVM
NOMINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS
POSTERIS QVE EORVM CIVITATEM DEDIT ET
CONVBIVM CVM VXORIBVS QVAS TVNC HABVISSENT
CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT SI CAELIBES
ESSENT CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT
DVNTAXAT SINGVLI SINGVLAS
— — — D XVIII K IVLIAS
— — — CELSO POLOME — NO — A LAPI
— — — I AVITO COSS — C IVLI
— — — M ET RECOGNITVM — M CALI
— — — AENEA Q — — — GN MATICI
— Q ORFICI
— L PVLLI
— L BVLLI

15 Neigeb. KAL. 16 Ders. LAPPI. 17 Ders. IO AVITO. 18 Ders. GALI. 19 Grut. MARTICI. Zwischen 17 u. 18 muss eine Lücke angenommen werden für den Namen des Diplomempfängers.

Imperator Cæsar, divi Vespasiani filius, Domitianus Augustus, Germanicus, pontifex maximus, tribunicia potestate XI, imperator XXI, censor perpetuus, consul XVI, pater patriæ, iis, qui militant in classe Flavia Moesica, quæ est sub Sexto Octavio Frontone, qui sena vicena plurave stipendia meruerunt item (?) dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis, posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut, si cælibes essent, cum iis, quas postea duxissent, duntaxat singuli singulas. (Ante) diem XVIII Kalendas Julias, — Celso Polomeno — — Avito consulibus — — — — (Descriptum et) recognitum (ex tabula) aenea quæ — — — —

Vom 14. Juni 92.

864. Klausenburg? Neigeb. 229, 43. „In Tur, ohnfern Klausenburg, hatte ein früherer Obergespan Graf Csáky eine Sammlung von in Klausenburg aufgefundenen Alterthümern angelegt, von denen eine der folgenden Bronzetafeln in das Museum des Collegii zu Enyed gekommen ist, wo sie bei der Verwüstung des Collegii durch die Walachen während der letzten Revolution verloren gegangen ist, welche dem gelehrten Herrn Dr. Henzen vom Vf. mitgetheilt und in dem Bulletino di corrispondenza archeologica zum ersten Male veröffentlicht worden ist.“ Das Datum der Urkunde fällt lange vor die Eroberung Siebenbürgens durch die Römer; daher Klausenburg als Fundort wenigstens nicht sehr wahrscheinlich ist. S. auch Henzen, Rhein. Jahrbb. für Alterth. 1848, XIII, 26.

IMP · CAESAR · DIVI · VESPASIANI · F · DOMITIANVS
AVGVSTVS · GERMANICVS · PONTIFEX · MAXI-
MVS · TRIBVNIC · POTESTAT · V̄ · IMP · XII
CENSOR · PERPETVVS · COS · XII · P · P ·

EQVIBVS · ET · PEDITIBVS · QVI · MILITANT · IN
ALIS · DVABVS · QVAE · APPELLANTVR · VETE
RANA · GAETVLORVM · ET · Ī · THRACVM · MAV
RETANA · ET · COHORTIBVS · QVATTVOR · I · AV
GVSTA · LVSITANORVM · ET · I · ET · Ī̄ · THRACVM · ET
II · CANTABRORVM · ET · SVNT · IN · IVDAEA · SVB
CN · POMPEIO · LONGINO · QVI · QVINA · ET · VI
CENA · STIPENDIA · MERVERANT · QVORVM
NOMINA · SVBSCRIPTA · SVNT · IPSIS · LIBERI —
POSTERISQVE · EORVM · CIVITATEM · DEDIT · ET

CONVBIVM · CVM · VXORIBVS · QVAS · TVNC
HABVISSENT · CVM · EST · CIVITAS · IIS · DATA · AV —
SIQVI · CAE — BES · ESSENT · CVM · IIS · QVAS · POSTEA
DVXISSENT · DVMTAXAT · SING — LI · SINGVLAS
AD III IDVS MAIAS
SEX · OCTAVIO FRONTONE
TI · IVLIO · CANDIDO · MARIO · CELSO · COS
COH · Ī̄ · THRACVM CVI · PRAEST
CLAVDIVS MONTANVS EQVITI
SEVTHE TRAIBITHI — — COLO · LET · IC
DESCRIPTVM · ET · RECOGNITVM · EX · TABVLA · AE
NEA · QVAE · FIXA · EST · ROMAE · IN · CAPITOLIO
POST · TROPAEA · GERMANICI · IN · TRIBVNAL
QVAE · SVNT · ADEDEM · FIDEI · P · R ·

Auf der Rückseite:

D CONSI	ALCIMI
C TERENTI	NATALIS
P · SALLIENI	PHILVMENI
TI CLAVDI	ERASTI
C HOSTILI	MARTIALIS
P · SILI	HERMETIS
C · QVINTI	PHILETI

Auf einer zweiten Bronzetafel:

IMP · CAESAR · DIVI · VESPASIANI · F · DOMITIANVS · AVGVS

TVS · GERMANICVS · PONTIFEX · MAXIMVS · TRIBV
NIC · POTESTATE · V · IMP · XII · CENSOR · PERPETVVS
COS XII · P P
EQVITIBVS · ET · PEDITIBVS · QVI · MILITANT · IN · ALIS · DVA
BVS · QVAE · APPELLANTVR · VETERANA · GAETVLORVM
ET · I · THRACVM · MAVRETANA · ET · COHORTIBVS
QVATTVOR · I · AVGVSTA · LVSITANORVM · ET · I · ET · II
THRACVM · ET · II · CANTABRORVM · ET · SVNT · IN · IV
DAEA · SVB · CN · POMPEIO · LONGINO · QVI · QVIN
ET · VICENA · STIPENDIA · MERVERANT · QVORVM
NOMINA · SVBSCRIPTA · SVNT · IPSIS · LIBERIS
POSTERISQVE · EOR ● VM · CIVITATEM · DEDIT

Auf der Rückseite:

ET · CONVBIVM · CVM ● VXORIBVS · QVAS · TVNC
HABVISSENT · CVM · EST · CIVITAS · IIS · DATA · AVT · SIQVI
CAELIBES · ESSENT · CVM · EIS · QVAS · POSTEA · DVXISSENT
DVMTAXAT · SINGVLI · SINGVLAS · AD · III · IDVS · MAIAS
SEX OCTAVIO FRONTONE
TE IVLIO · CANDIDO MARIOCELSO COS
COH II THRACVM CVI PRAEST
CLAVDIVS MONTANVS
EQVITI
S · EVIHE TRAIBITHI · F COLOLETIC
DESCRIPTVM · ET · RECOGNITVM · EX · TABVLA · AENEA
QVAE · FIXA · EST · RO ● MAE · IN · CAPITOLIO

Imperator Cæsar, divi Vespasiani filius, Domitianus Augustus, Germanicus, pontifex maximus, tribunicia potestate V, imperator XII, censor perpetuus, consul XII, pater patriæ, equitibus et peditibus, qui militant in alis duabus, quæ appellantur: veterana Gætulorum et I Thracum Mauretana, et cohortibus quattuor: I Augusta Lusitanorum et I et II Thracum et II Cantabrorum, et sunt in Judæa sub Cnejo Pompejo Longino, qui quina et vicena stipendia meruerant, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent cum est civitas est iis data, aut si qui cælibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem III Idus Majas, Sexto Octavio Frontone, Tiberio Julio Candido Mario Celso consulibus.

Cohortis II Thracum, cui præest Claudius Montanus, equiti Seuthe, Traibithi filio, Cololetio (?).

Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quæ fixa est Romæ in Capitolio post tropæa Germanici in tribunalibus, quæ sunt ad edem (für ædem) fidei populi Romani.

Decimi Consii Alcimi
Caji Terentii Natalis
Publii Sallieni Philumeni
Tiberii Claudii Erasti
Caji Hostilii Martialis
Publii Filii Hermetis
Caji Quinti Phileti.
Vom 13. Mai 86.

865. Arneth, Zwölf röm. Militärdiplome 49 f.

Durch den Fürsten Batthyáni abschriftlich in den Besitz Eckhels gelangt. Der Fundort nicht näher bekannt. Der Inhalt und der (frühere) Besitzer deuten auf Dacien.

1. Aeussere Seite.

IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIA
NVS AVG GERM DACICVS PONTIF MAXIMVS
TRIBVNIC POTESTAT XIIII IMP·VI·COS·V·P P
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITAVERVNT IN
ALIS DVABVS ET COHORTIBVS DECEM QVAE AP
PELLANTVR I CIVIVM ROMANORVM ET I AVG
ITVRAEORVM ET I AVG ITVRAEORVM SAGIT
TAR·ET·I·BRITANNICA ∞ C R ET I HISPANOR
P F ET I THRACVM C R ET I ITVRAEORVM ET I
FLAVIA VLPIA HISPANORVM ∞ C R ET II GAL
LORVM MACEDONICA ET III CAMPESTRIS C R
ET IIII CYPRIA C R ET VIII RAETORVM C R
ET PEDITES SINGVLARES BRITANNICI ET SVNT
IN DACIA SVB D TERENTIO SCAVRIANO QVINIS
ET VICENIS PLVRIBVSVE STIPENDIIS EMERITIS
DIMISSIS HONESTA MISSIONE QVORVM NO
MINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS POSTE
RISQVE EORVM CIVITATEM DEDIT ET CONV
BIVM CVM VXORIBVS QVAS TVNC HABVISSENT
CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT SI QVI CAELI
BES ESSENT CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT
DVMTAXAT SINGVLI SINGVLAS AD XIII K MART
SER·SCIPIONE·SALVIDIENO ORFITO
M·PEDVCAEO PRISCINO COS

ALAE·Ī·AVG·ITVRAEOR·CVI·PRAEST
C VETTIVS PRISCVS
EX GREGALE
T·HAEMO HORATI·ITVRAEO·
ET·F·EIVS·ET·MARCO F·EIVS·ET ANTONIO F·EIVS
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM

2. Innere Seite.

IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIANVS
AVG GERM DACICVS PONTIF MAX TRIBVNIC PO
TESTAT XIIII IMP VI COS V P P
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITAVERVNT
IN ALIS DVABVS ET COHORTIBVS DECEM QVAE
APPELLANTVR Ī C R ET Ī AVG ITVRAEORVM
ET Ī AVG ITVRAEOR SAGITTAR ET Ī BRITAN
NICA ∞ C R ET Ī HISPANOR P F ET Ī THRACVM
C R ET Ī ITVRAEOR ET Ī FLAVIA VLPIA HISPA
NOR ∞ C R ET II GALLOR MACEDONICA ET
III CAMPESTRIS C R ET IIII CYPRIA C R ET
VIII RAETOR C R ET PEDITES SINGVLARES
BRITANNICI ET SVNT IN DACIA SVB D·TE
RENTIO SCAVRIANO QVINIS ET VICENIS
PLVRIBVSVE STIPENDIS EMERITIS DIMIS
SIS HONESTA MISSIONE QVORVM NOMI
NA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS POS
TERISQVE EORVM CIVITATEM DEDIT ET

Imperator Cæsar, divi Nerva filius, Nerva Trajanus, Augustus, Germanicus, Dacicus, pontifex maximus, tribunicia potestate XIIII, imperator VI, consul V, pater patriæ, equitibus et peditibus, qui militaverunt in alis duabus et cohortibus decem, quæ appellantur: I civium Romanorum et I Augusta Ituræorum et I Augusta Ituræorum sagittariorum et I Britannica milliaria civium Romanorum et I Hispanorum pia felix et I Thracum civium Romanorum et I Ituræorum et I Flavia Ulpia Hispanorum milliaria civium Romanorum et II Gallorum Macedonica et III campestris civium Romanorum et IIII Cypria civium Romanorum et VIII Rætorum civium Romanorum et pedites singulares Britannici et sunt in Dacia sub Decio Terentio Scauriano quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et ‖ connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui cælibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem XIII Kalendas Martias Servio Scipione Salvidieno Orfito, Marco Peducæo Priscino consulibus.

Alæ I Augustæ Ituræorum, cui præest Cajus Vettius Priscus, ex gregale Tito Hæmo Horatii (filio) Ituræo et filio ejus et Marco, filio ejus, et Antonio filio ejus.

Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quæ fixa est Romæ in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

Vom 17. Februar 110.

866. Grut. 252, 1 ex Lazio.

IMP · CAES · DIVI · TRAIANI · PARTH · FIL ·
DIVI · NERVAE · NEPOTI · TRAIANO · HADRIANO · ·
AVG · PONT · MAX · TRIB · POT · XXII · IMP · II ·
COS · III ·
DERESIVS · RVSTICVS · CVRATOR · VELETRIARVM
TIBERIS · ET · CLOACARVM · VRBIS ·

Imperatori Cæsari, divi Trajani Parthici filio, divi Nervæ nepoti, Trajano Hadriano Augusto, pontifici maximo, tribunicia potestate XII, imperatori II, consuli III, Decimus Resius Rusticus, curator Veletriarum, Tiberis et cloacarum urbis.

Vom Jahre 138, in welches Hadrians XXI tribun. potest. fällt XXII in unserem Texte also wol irrthümlich statt XXI.

867. Grut. 533, 9 e schedis Clusii. Vgl. Arneth, Militärdiplom. 51.

Früher in Ebersdorf bei Hieron. Beck v. Leopoldsdorf.

BARCATHES ·
DECEBALI · F ·
EQ · ALAE · AVG ·
ITYRAEORVM · DO
MO · ITYRAEVS · AN
XXV · STIP · V · H · S · E ·
ZANIS · DECE · F · BAR
AMNA · BLLABI · F ·
ET · BRICBELV FRATR
HEREDES · POSIERVNT ·

4 u. 5 Wol ITVR · 8 Vielleicht BILABI ·

Barcathes, Decebali filius, eques alæ Augustæ Ituræorum, domo Ituræus, annorum XXV, stipendiorum V, hic situs est. Zanis, Decebali filius, Baramna, Bilabi filius, et Bricbelu fratri (?) heredes posierunt.

868. Seiv. Nr. LXXII. Neigeb. 283, 4.

M · I · R · CAIO
PRAEFECTO
LEGIONVM
IIII FLAVIAE
ET XIIII GEM
— — — —
— — —
— — —
L · SA ·

Marco — — præfecto legionum IIII Flaviæ et XIIII geminæ — —

869. Neigeb. 288, 2.

Jetzt im Bar. Brukenthal. Garten in Frek.

AC — — — —
COH I FFL C —
CVI PR — ESE —
C — VETTIVS

2 ? COH II FL. 3 PRAEST.

— — cohors II Flavia Commagenorum, cui præest Cajus Vettius — —

870. Ackner.

Gestempelter Ziegel im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt.

C · P · ALP ·

Cohors prima Alpinorum.

871. Neigeb. 290, 6. 1. 2.
Zwei gestempelte Ziegeln. 1847 in der Sammlung des ev. Gymnasiums in Kronstadt.

LEG VII CL

Legio VII Claudia.

872. Ackner.
Gestempelter Ziegel, jetzt im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt, wahrscheinlich von Karlsburg. Vgl. Nr. 513.

LEG · XIII · GEM
FLAVI · MARTINVS

Legio XIII gemina Flavia. Martinus.

873. Arneth, Beschreibung des k. k. Antik. Kab. 93.
Glasbecher.

FAVENTIBVS

874. Neigeb. 288, 18. Henzen, V.-A. N. F. I, 26. Arneth, Stzgsb. VI, 290. Ackner.
Schablonen von Bronzeblech.

EGO ZENO
VIVS VOT
VM POSVI

Ego Zenovius votum posui.

875. Neigeb. 289, 1.
Stempelinschrift in einer einem Schweine ähnlichen Bronzefassung, 1847 in der Sammlung des reform. Colleg. in Nagy Enyed.

ΠANΘME
KЬVNELOX

876. Neigeb. 289, 5.
Bruchstück, jetzt im Bar. Brukenthal. Garten in Frek.

— — — —
OROIER RN — —
— — — —
— — — —
AVI — — —

877. Ackner, Mitth. 1856, 101.
Bruchstück eines rothgefleckten geschliffenen Marmors, aus Benigni's Nachlass in Ackner's Besitz gelangt. Ob antik?

A — — —
NEΓÁΔES
·IF[c]

NACHTRÄGE.

878. Várhely. Grut. 371, 3.

AVRELIO APOLLONIO
TR · PONTIF · ET · II · VIR
COLONIAE · APVL
PATRI
CARISSIMO

2 ? PR da TR als Anfangsbuchstabe eines Municipalamtes kaum zu deuten ist.

Aurelio Apollonio TR (? principi, præfecto etc.) pontifici et duumviro coloniæ Apuli, patri carissimo.

879. Várhely. Grut. 371. 5 „in ruinis Trajanæ", worunter vielleicht Ulpia Trajana zu verstehen.

ANTONIAE · BONOSAE · VIXIT · ANN
XXXVIII · AVRELIO · CONSTANCIO · EQ · R ·
DEC COL · VIMIN · VIXIT · ANN · VI ·
P · ANTONIO · VICTORI · MIL · LEG · VI ·
VICTRICIS · FRVM · VIXIT · ANN · XVIII
P · ANTONIVS · SVPER · INFELIX · PATER ·
Auf der andern Seite.
P · ANTON · TRIB · COL · III
ID · MAIARVM
INFELIX PATER

3 Der decurio coloniæ wird doch wol nicht 6 Jahre alt gewesen sein? 7 u. 8 vielleicht COH · III · ITVRAEORVM, wenigstens MAIARVM schon um der Form willen falsch.

Antoniæ Bonosæ, vixit annis XXXVIII, Aurelio Constancio equiti Romano, decurioni coloniæ Viminacii, vixit annis VI(?), Publio Antonio Victori, militi legionis VI victricis frumentario, vixit annis XVIII, Publius Antonius Superianus (oder Superatus) infelix pater.

Publius Antonius tribunus cohortis III Ituræorum (?) infelix pater.

880. Karlsburg. Reines. Syntagm. inscript. XLVI, p. 712. Vgl. Nr. 269. Jedenfalls verdorben.

SEVER CO
IVG EIVS · XLV ·
AMANVS · FECE
FILI · ET HEREDES

Severiæ (? Severæ) conjugi (?) ejus XLV annorum Amanus fecerunt filii et heredes.

881. Sárd. Reines. Ebd. CIIX, p. 752.

D · M ·
MEMMIO · HEL
VIX · ANN · XLV ·
IVNIA · BERONI
CE · C · B · M ·

Diis Manibus. Memmio Hel — — vixit annis XLV Junia Beronice conjugi bene merenti.

882. Várhely. Grut. 260, 13 „ex Clusii schedis".

FAVSTINAE
AVG
M · AVRELI
ANTONINI
FILIAE
COL · SARMIZ

Faustinæ Augustæ, Marci Aurelii Antonini filiæ, colonia Sarmiz.

Da Marc Aurel der Philosoph keine Tochter dieses Namens hatte, so kann unsere Inschrift, wenn sie überhaupt ächt ist, sich nur auf Annia Faustina, die Gemahlin Heliogabals, beziehen, bezüglich deren Abstammung die Ansichten auseinandergehen, da Dio LXXIX („Claudii Severi et M. Antonini neptis [ἀπογονος]") und Herodian V, 6 („referre genus suum ad Commodum dicebatur") schwankend sind und auch die von Eckhel, D. N. V. VII, 260 f. erwähnten Münzen keine Sicherheit gewähren. Hier würde sie denn als Tochter Caracalla's genannt, der häufig unter dem Namen M. Aurelius Antoninus erscheint. S. Eckhel, a. a. O. 199 f. Von Commodus ist eine solche Bezeichnung nicht bekannt (wol aber M. Aurelius Commodus Antoninus, ebd. 110), abgesehen davon, dass seine Tochter überhaupt nicht Heliogabals junge Gemahlin sein könnte.

883. Várhely. Von dort wahrscheinlich in den herrschaftlichen Garten am St. Petersberg gelangt, dort verschüttet und erst 1863 wieder ausgegraben. Gegenwärtig im Besitze des siebenb. Landesmuseums.

Altar von weissem Marmor. Nach schriftlichen Mittheilungen A. v. Váradi's u. Torma K. Tizenkét Romai felirat Daciából. Separatabdruck. Klausenburg 1863, 4.

— — — FAVENTIBVS · ET CO —
— ORDIA · IMP · EVENI · QV
OD · A PRIMO ADVENTV ·
SVO · P · F · S · LEG AVGVSTO
DONEC PROVINCIA DE
CEDER · ITA · SINGVLOS · VNI
VERSOSQ BENIGNITATE SVA
TRACTARIT ONERIBVS ETIAM
RELEVAVERIT · N FELICISSM
ET · PRAECIPVIS · VIRTVTIB
EIIVS OBSTRICTA · SIMVL · E
DEVOTA · PROVINCIA · FIE
RI · CVRABAT ·
GERM · P

Diis faventibus et concordia imperatorum evenit, quod a primo adventu suo Publius Furius Saturninus, legatus Augustorum, donec provincia decederet, ita singulos universosque benignitate sua tractarit, oneribus etiam relevaverit. Nomini felicissimo et præcipuis virtutibus eius obstricta simul et devota provincia fieri curabat, Germanico præside.

Zwischen 161 u. 166.

884. Vajda Hunyad. Ebendaselbst gefunden; doch rother Sienit, daher wol nicht aus dem Hatzeger Thale dorthin gelangt. Gegenwärtig im Besitz des siebenb. Landesmuseums. A. v. Váradi u. Torma, a. a. O. 8.

GEN · PAG
MC · T · AVR
PRMNVS ·
MG · PAG · EIV
SD · EX · SVO
FECT · L · M

1 Váradi GENO · 2 Ders. MC ·

Genio pagi Micerensis (?) Titus Aurelius Primnus (Priminus?) magister pagi ejusdem ex suo fecit libens merito.

885. Karansebes. Arneth, Sitzgsb. d. k. Akad. XL, 345. Vgl. ebd. 353.

IMP · CAES · DIVI
HADR · FIL · DIV · TRA
IA · NEP · DIVI · NERVÆ
PRONEP · T · AELIO
HADR · ANTONIN
AVG · PIO · PONT
MAX · TRIB · POT
XXIII COS IIII
— — — — —

Imperatori Cæsari, divi Hadriani filio, divi Trajani nepoti, divi Nervæ pronepoti, Tito Aelio Hadriano Antonino Augusto Pio, pontifici maximo, tribunicia potestate XXIII, consuli IIII — — —

Aus dem Jahre 1.

886. Titel, im Kruticz Gasthaus aufbewahrter (christlicher) Sarkophag. Arneth, Sitzgsb. XL, 351.

M M
Q · MÆC · DONATI · PAVSAVIT
ANN · XVI · FILIO · PIENTI
SSIMO · FECIT
ARETHVSA
MATER

Memoriæ Quintus Mæcilius Donati (filius) pausavit annos XVI. Filio pientissimo fecit Arethusa mater.

887. Slatina. Arneth, Sitzgsb. XL, 357.

D M
P · AELIO
ARIORTO
INI · VIR AN M
DINIER · H C
A LATRONIB
VIX · AN · LVII
DIGNA CON
PIENTISSIMO
ET · P · AEL · FIL · ET · P
AEL · VAL · FIL · ET · V
DARVS · N · B · P

Diis Manibus. Publio Aelio Ariorto, quatuorviro annali municipii Diniernium, hic cæsa a latronibus, vixit annis LVII, Digna conjugi pientissimo et Publius Aelius filius et Publius Aelius Valerius filius et Valerius Darus, natione Bessus (? Boius) posuerunt.

888. Pestes. Bei Herrn v. Vályi. Nach Váradi.

I O M
TI GRAT
VS
V · S · L

Jovi optimo Maximo Tiberius Gratus votum solvit libens.

889. Vajda Hunyad. Ziegelstempel. Nach Váradi.

LEG · X — —
STESE — —

890. Abrudbánya. Nach Váradi. Ob correct überliefert?

SOLI IN
VICTO M
ITRAE · ANI
CETO · IL I
MADIO
VOTVM
SOLVIT
L · M

891. Desmér im Koloscher Komitat. Nach Váradi.

D O
SILVANO
PRO SALV
TE AEL IVLIA
NISECVRVS
POSVIT

Ob der Anfang statt Deo optimo nicht Deo Domestico zu lesen?

892. Gross Pold. 1862 gefunden, jetzt im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt. Müller.

— AT · XIIIG·VAI·XX·P·C·C·I—
E·FIL H S I

— — legionis XIII geminæ, vixit annis XX, ponendum curaverunt (infelicissima conjux) et filius. Hic situs est.

893. Gross Pold. 1862 ausgegraben, jetzt im Bar. Brukenthal. Museum in Hermanstadt. Müller.

Zwei Bruchstücke desselben Steines.

a. M OCTOB — — —
HOC — ISSVS — — —
VE/ — IXA? — — —
C — — — — —

b. — — — \OC · V
IIAIVSA INVV^{s}V
— NIVS II — — —

Reste einer Grabschrift, wahrscheinlich auf einen Marcus October.

894. Puszta Kalán. Unter dem Altar der griech. unirten Kirche, durch A. v. Váradi bekannt geworden. Torma a. a. O. 14.

FORTVNÆ
AVG
Q · DECIVS
VINDEX
PROC

Fortunæ Augustæ Quintus Decius Vindex procurator.

895. Kis Kalán. A. v. Váradi. Torma a. a. O. 11.

Altar von Sandstein. Gegenwärtig bei Gyorgyesk Nikolai.

I · O · M ·
PRO · SAL · D · N ·
C · IVL · MARCIA
NVS · DEC · COL
PRAEF · PAG
AQVENSIS
GENIO EOR
POSVIT

Váradi hat nur 7 Zeilen und in 7 ET GENIO EIOR.

Jovi optimo maximo pro salute domini nostri Cajus Julius Marcianus, decurio coloniæ præfectus pagi Aquensis genio eorum posuit.

896. Veczel. A. v. Váradi. K. Torma a. a. O. 18.

Altar aus rothem Sienit, auf 2 Seiten beschrieben, jetzt im siebenb. Landesmuseum.

Vorderseite:

I·O·M
PRO·— A — — — — —
D·D· N·N·
— — — — E·ANTON
— — — MNER
VÆ BASILCAA
— — — — — —
— — — IL·— — — — DEP
— — O·BAS·AL·CM
SVB·CVR·IVL·
TERETN·PREF
EQ SS COH·I·VIND

nach Váradi.

nach Torma.

Seitenfläche:

Co-I·II·FL·COM
M·Co-I·I·AP —
N·M·THR — —
— ERM — — —
— — ISTR — —
— — S — — —
— — — O — — —
— — — VS·Co-I I
— — — — G — —

3 Torma TIT — — —

Jovi optimo Maximo pro salute imperatorum (L. Septimii Severi) et Antonini (Augustorum) — — — — ala Campanorum (? Campagonum) sub cura Julii Terentiani præfecti equitum singularium, cohors I Vindelicorum, cohors II Flavia Commagenorum, milites cohortis I Alpinorum, milites numero Thracum, — Germanorum — — Istricorum — —

Vgl. 55, 231, 251, 252.

897. Vetzel. Nach A. v. Váradi. 1863 gefunden.

SILVAN
O DOM
ESTICO
·VSLLM

Silvano domestico votum solutum libentissime merito.

898. Vetzel. Nach A. v. Váradi. 1861 gefunden. Bruchstück.

— — —
AES VI
— — LEG
— — FABI
— — LEG
— — IMP
— — VIX
— — —

Kaum mehr als das collegium fabrorum in 3 u. 4 kenntlich.

899. Veczel. Nach A. v. Váradi. 1863 gefunden. Bruchstück einer Grabinschrift.

D·— — — — —
AVR·AVCVS —
VIX·AN III —
CIANVS — —
VALE — —

Diis Manibus. Aurelius Aucus — — vixit annis — — cianus — Vale

900. Maros Porto. Torma a. a. O. 23.

Im Garten des Schiffsmeisters Karl Papp gefunden, jetzt im siebenb. Landesmuseum. Altar.

INVICTO —
MYTHIR
AII·CHR
ILSTION

Invicto Mythiraii Chrilstion.

901. Maros Porto. Ebd.

INVICTo
MYTHRÆ
DIOSCO
RVS · MARCI
V · S · L · M ·

Invicto Mythræ Dioscorus Marcianus (? Marci scil. filius) votum solvit libens merito.

902. Maros Porto. Mittheilung von Rector Schuster in Mühlbach. Ziegelstempel.

LEG XIII G
VCR · AQVILA

(L)ucr(etius) Aquila.

903. Nagy Osztró (Osztrova). K. Torma, Római feliratok Erdélyből I, 1863, 3.

Statue einer Frau aus weissem Marmor; der linke Arm ruht auf einem Altar. Gegenwärtig in Fel Pestes bei Ladisl. Makray.

Am Altar:

CLA ·
SATV
RNIN
SCVLP
SIT

Claudius Saturninus sculpsit.

904. Várhely. Ebd. 3. Bruchstück, jetzt in Kara, südöstl. von Klausenburg, auf dem Hofe des Bar. Jósika Leo.

— — — ECVNIA ·

— pecunia —

905. Várhely. Ebd. 4.

D M
NICINIAE VALENTI
NAE VIXIT AN LX
ET AVELIAE MAXIMI
NAE VIXIT AN XX
AVREL MAXIMVS
ET AVREL PVSIN
NVS
CONIVGIBVS DIG
NISSIMIS

Diis Manibus. Liciniæ Valentinæ, vixit annis LX, et Aureliæ Maximinæ, vixit annis XX, Aurelius Maximus et Aurelius Pusinnus conjugibus dignissimis.

906. Fel Pestes. Ebd. 4.

Zwei Altäre von rothem Sandstein, 1835 im Valya bikeuluj gefunden, jetzt als Grabstein auf neuen Gräbern nördlich vom Dorfe in einem Weingarten stehend.

a. I O M Jovi optimo maximo.

b. I V N Junoni.

907. Nándor-Valya. Ebd. 5.

Altar aus Muschelkalk, 1860 von Tagyer György in der Facze genannten Gegend gefunden.

LIBERO PATRI
VLP · NEPOS
V S L M

Libero patri Ulpius Nepos votum solvit libens merito.

908. Karlsburg. Ebd. 5.

Altar, gegenwärtig an der reform. Kirche in Alvincz aufgestellt.

I O M
PRO · SALVE IM ·
ET COLL · FABR —
TIB · IVL · BVBAL
EX · DEC · XI ·
D D

2 Wol E.

Jovi optimo Maximo pro salute imperatoris et collegii fabrorum Tiberius Julius Bubalinus ex decuria XI dedicavit.

909. Karlsburg. Ebd. 6.
Altar aus Muschelkalk, jetzt bei Barcsay János in Alvincz.

DEO BONo
PVERO POS
PHORo APO
LNI PYTHO
T · FL · TITVS ET
T · FL · PHILETVS
P · S · S · S ·

Deo bono puero Posphoro Apollini Pythio Titus Flavius Titus (? Titius) et Titus Flavius Philetus pro salute sua suorumque.
Vgl. Nr. 378.

910. Thorda. Ebd. 6.
1860 gefunden, gegenwärtig bei Nagy Miklós in Thorda.

— — — —
VIX · ANN · XXXX
MAXIMA C
ONIVX B M

— — vixit annis XXXX, Maxima conjux bene merenti.

911. Thorda. Ebd.
Altar (?) nur 3 Buchstaben — A — C — T — in 3 Zeilen lesbar.

912. Thorda. Ebd. 7.
Grabstein aus Kalkstein.

— LEIA — — — —
O · VIX · AN · III M — —
TVAL · IEC · N · MV —
NATIS · PIISSIMIS
— — — — — —

— (Va)leriano — — o, vixit annis III, mensibus — Titus Valerius, decurio nominatus municipii cognatis piissimis — —

913. Thorda. Ebd. 7.
Altar aus Kalkstein, 1858 am untern Markt gefunden, jetzt bei demselben Besitzer wie die frühere.

HERCVLI
INVICTo
PRO · SAL · M
— VR · ANTO
— — — —

Herculi invicto pro salute Marci Aurelii Antonini — — —

914. Thorda. Ebd. 7.
Altar aus Kalkstein, 1859 in den Weingärten des Szindi-Thales gefunden, jetzt bei demselben Besitzer.

INVICO
AVR · MON
TANVS · MIL
LEG · V · MACE
L · P ·

Invic(t)o Aurelius Montanus, miles legionis V Macedonicæ libens posuit.

915. Thorda. Ebd. 7.
Bruchstück eines Altars von Kalkstein, 1859 in der Leányvár gefunden, jetzt bei demselben Besitzer.

I O M
DREB
IAS M
LEG I ITA
— — —

Jovi optimo Maximo Drebias, miles legionis I Italicæ — —.

916. Thorda. Ebd. 8.
Altar von Kalkstein, 1860 auf dem Várhegy gefunden, jetzt bei demselben Besitzer.

I · O · M
AVR · LV
CIFER
V · L · P ·

Jovi optimo Maximo Aurelius Lucifer votum libens posuit.

917. Thorda. Ebd. 8.
Altar von Kalkstein, 1856 in der Leányvár gefunden, jetzt bei demselben Besitzer.

I·O M
MANL·
QVAES
VSLM

Jovi optimo Maximo Manlius quæstor votum solvit libens merito.

918. M. Peterd. Torma a. a. O. 11.

D M
AVR—LIVS CLIVNVS ILEG V MAC
VIXIT ANN LIX POSVERVNT FILI
AE S AVR NASCIA ET AVREL
MARCELINA PATRI PIEN
TISSIMO TITVLVM

Diis Manibus. Aurelius Cliunus immunis legionis V Macedonicæ, vixit annis LIX, posuerunt filiæ Sexta Aurelia Nascia et Tita Aurelia Marcelina patri pientissimo titulum.

919. M. Peterd. Ebd. 11.
Bruchstücke eines Grabsteines für einen Soldaten.

a. DIIS — —

b. DT·F·T·T·SERA — — —
STP·III·V·A·XXX — —

Diis — — — — Sera — — — stipendiorum III, vixit annis XXX — —

920. M. Peterd. Ebd. 12.
Bruchstück.

P — — — — — —
VLPIANVS PROB — —
CONIVGI
B M

— — Ulpianus Probus conjugi bene merenti.

921. M. Peterd. Torma a. a. O. 12 nach Historia domus seu Residentia Thordensis ord. minor. strict. observ. von Arsenius Gold, 1775, Mscpt.

— — — — —
CANIVS VIXIT
ANNIS XXXV
AFLICTA CAESIA
CONIVGI BENE
MERITO
POS

— — — canius, vixit annis XXXV, Aflicta Cæsia conjugi bene merito posuit.

922. Karlsburg. Ziegelinschrift, verkehrt, jetzt im Besitze des evangel. Untergymnasiums in Mühlbach.

VAFE COW
ΓEG XIII C

Legio XIII gemina. Aurelius Comatus.
Vgl. Nr. 436.

923. Rätsch bei Mühlbach. Altar, jetzt im Besitz des ev. Untergymnasiums in Mühlbach.

I O M
SL QVN
TVS VS
L M

Jovi optimo maximo Silius Quintus votum solvit libens merito.

Vgl. Nr. 433.

924. Csigmo. Nach der Zeitschr. Concordia 1864 gefunden.

a. Stein: HERCVLI INVICTO

b. Ziegeln: S·B·B und
N·S·B

Singulares Britannici
Numerus singularium Britannicorum.

Vgl. Nr. 262. 865.

925. Hátzeger Thal (?). Gestempelte Ziegeln, gegenwärtig in dem Kronstädter Gymnasialmuseum. Müller.

a. Dachziegelbruchstück mit vertieftem Stempel.

COH III DEL

Cohors III Delmatarum.

b. Mauerziegelbruchstück mit erhabenem Stempel.

L V M

Legio V Macedonica.

c. Viereckiger Mauerziegel mit erhabenem Stempel.

LEOV · II CL

L am Anfang ist fast, O und der Punkt hinter V ganz sicher; vor L steht kein Buchstabe mehr; daher wol nur irrig für LEG VII CL = Legio VII Claudia.

d. Runder Säulenziegel mit erhabenem Stempel.

LEG VIM

Da die sechste Legion (a. ferrata, b. victrix) in Dacien ausser in der schwankenden Inschrift Nr. 80 nicht bezeugt ist, die Buchstaben aber sicher sind, so ist eine genügende Lesung kaum zu geben.

926. Szucság, 2 St. westl. von Klausenburg. K. v. Torma, Adalék észak-nyugoti Dacia föld- és helyiratához in den Jahrbb. der ungar. Akad. d. W. XI, 2. Separatabdr. p. 7.

Grabstein aus Muschelkalk, 1855 am Rothufer (Veresmart) gegen Gyalu hin gefunden, gegenwärtig in Gyalu bei Mich. Bulboka.

D M
VLP — — RNINVS
EQ · A — — EC · VI · AN
XXXV · ALENTI
NVS F — — RI
B M P

3 ? A · GALLAEC (vgl. Nr. 857). 5 ? VAL.

Diis Manibus. Ulpius Saturninus, eques alæ Gallæcorum, vixit annis XXXV, Valentinus fratri (?) bene merenti posuit.

927. Szucság. Ebd. 8.

Grabstein aus Muschelkalk, 1859 ebd. gefunden, gegenwärtig bei G. Binder in Gyalu.

— — — —
AVR · IABIVS SIG
A · SIL · VIX · ANN ·
XXVIIII · MXI ·
AVR · REBVRVS
VET · EV IABIA ·
FILIO · PIENTIS
SIMO · P ·
SET · ET · SIBI ·

(Diis Manibus.) Aurelius Fabius, signifer alæ Silianæ, vixit annis XXVIIII mensibus XI, Aurelius Reburus veteranus et Fabia filio pientissimo posuerunt, set (für sed) et sibi.

928. Szucság. Ebd. 8.

Grabstein aus Muschelkalk, 1830 ebd. gefunden, jetzt bei Franz Szőllősi in Gyalu.

— — — —
— — — INIVS
VERECVNDVS ·
VE · EX · DVPL
VIX · AN · LIII ·
A — — APINA
— — — —
— — — —

— — inius Verecundus, veteranus ex duplariis, vixit annis LIII, A — —

929. Szucság. *) Ebd. 9.

Grabstein aus Muschelkalk, oben, unten und an der einen Seite verstümmelt, bei der Grabung eines Brunnens gefunden, jetzt bei Ladisl. Zabolai in Szucság.

*) Nach Torma ebd. 9 zeigen die auf dem Berg Csova bei Szucság gefundenen Ziegeln den Stempel der legio XIII gemina.

— — — — —
AV — — — —
POR · VIX AN —
I ×× · AVR · GEME —
NVS · VIX · AN —
AVRELIA · RE —
VIX · AN — — —
— — — — —

(Diis Manibus.) Aurelius (Muca) por (?), vixit annos integros XXX, Aurelius Gemellinus, vixit annis —, Aurelia Re —, vixit annis — — —

930. Magyar Gorbó, 4 St. westlich von Klausenburg. Ebd. 9.

Altar von Muschelkalk, vor etwa 30 Jahren auf dem Berge Bobora ausgegraben, jetzt bei Franz Lészai. Ob vollständig?

I O M
OPTIMO
MAXIM
O POSV
IT

Jovi optimo maximo optimo maximo posuit.

931. Magyar Gorbó. Ebd. 10.

Grabstein von Muschelkalk, nach rechts stark zerstört, 1862 im Garten des J. Pérics gefunden.

D M
AEL · MAXIMIMIAE · F —
VIXIT · ANIS · LXVI · AEL
PROCV — — — — —
CONIV — — — — —
B M

Diis Manibus. Aeliæ Maximimiæ — vixit annis LXVI, Aelius Procu — — conjugi — — bene merenti — —

932. Magyar Gorbó. Ebd.

Grabstein von Muschelkalk bei Juon Pask, am Schlusse verstümmelt.

D M
M · AVR · DASSIVS
VIXIT · ANNIS L ××
— VR · VI — — —
— — — — —

Diis Manibus. Marcus Aurelius Dassius, vixit annis LXXX, Aureli — Vi — — —

933. Zutor, 6—7 St. nordwestl. von Klausenburg. Ebd. 11 und Tafel III, 1. 2.

Ziegelstempel aus dem am Ufer des nahen Baches Almás gelegenen römischen Lager.

N M O und N · M · O

Numerus (militum) ordinatorum (vgl. Nr. 766).

934. Vármező, 10 St. nordwestlich von Klausenburg. Ebd. 12.

Bruchstück eines Grabsteines von Kalkstein, 1863 in dem auf der nahe gelegenen Berghöhe Gradischtye oder Csetatye gelegenen römischen Lager gefunden, jetzt bei dem griechisch unirten Pfarrer.

— — — —
NER · — — —
LERIA · CO —
FIL · PATR —
PO — —

— — Valeria conjunx (et) filia (? us) patri — posuerunt.

935. Vármező. Ebd.

Ziegeln mit dem Stempel COH II NV = Cohors II Numidarum.

936. Magyar Egregy, etwa 3 St. nordöstlich von Vármező. Ebd. 13.

Grabstein von Kalkstein, 1854 auf der Csetatye gefunden, jetzt bei Jos. Kethely.

— — — — —
— — — — SIL
VIX · AN · XLVI · ARRVNIIVS
LVCILIANVS FIL · VIX · AN · X
VIII · ARRVNIIVS · LATINVS
— IL · VIX · AN · V · VLPIA
AMADVSA · CONIVNX
B · M P ·

— — (alæ Silianæ) vixit annis XLVI, Arruniius Lucilianus filius, vixit annis XVIII, Arruniius Latinus filius, vixit annis V, Ulpia Amadusa conjunx bene merentibus posuit.

937. Magyar Egregy. Ebd.
Grabstein von Kalkstein, oben und unten verstümmelt, 1854 ebd. gefunden, jetzt bei Peter Serdán.

— — — — —
— — — — EBAT
— QVIXANIINTE
— OTVM EI CASTIA
— OH VICINIDEM
— FELO — — —
— ESQVANTINE
— — — — —

938. Mojgrad. Ebd. 19.
Grabstein von Kalkstein, jetzt bei dem Grafen Ladisl. Andrássy in Görcsön, gefunden auf dem Pomet.

— — — —
AN · X — — —
F · VIX AN · V —
SAL MASRAMI
EX · N̄ · P · COIV — I
E FILO · B M

— — annis X — — filius, vixit annis V — Sal — Masrami ex numero Palmurenorum *) conjugi et filio bene merentibus.

*) Vgl. Nr. 675.

939. Mojgrad. Ebd. u. Taf. III, 4.
Ziegelstempel vom Pomet.

LEGXIII C

Legio XIII gemina.

940. Mojgrad. Ebd. u. Taf. III, 5.
In Cursivschrift eingekratzt in einen Ziegel, als er noch ungebrannt war: ocasion — nantus — scrib · no. p—escires Mer — —

941. Mojgrad. Ebd. 17 u. Taf. III, 8.
Auf einem Intaglio, der zu den zahlreichen Funden geschnittener Steine auf dem Pomet gehört — Torma spricht von mehr als 79 Stück — im Besitz des Grafen Andrássy.

ΛΛΛ in einer sich in den Schweif beissenden Schlange.

Vielleicht das kabbalistische A(tha) L(eolam) A(donai). Vgl. Nr. 193.

942. Alsó Ilosva. K. Torma, Az Alsó-Ilosvai Római állótábor s müemlékei, in den Jahrbb. des siebenb. Museumsvereins III, Separatabdr. 28.
Altar von grünem Sandstein im Besitze von K. Torma in Csicsó-Keresztúr, 1863 gefunden.

I O · M
AVRELL
VITELL
IANVS
SESQ · P ·
ET · SOR · S ·
V · S · L ·

Jovi optimo maximo Aurellius Vitellianus sesqui plarius pro (se) et sorore sua votum solvit libens.

943. Alsó Ilosva. Ebd.
Altar. *) Bruchstück.

*) Wo in den folgenden auf A. Ilosva bezüglichen Nummern nichts weiter angegeben ist, stimmen Material, Zeit der Auffindung und Aufbewahrungsort mit dem vorhergehenden Steine überein.

— — — —
— ATRI
ET LIBERAE
MONTANIV
VIATOR

(Libero) patri et Liberæ Montanius Viator.

944. Alsó Ilosva. Ebd. 29.
Altar in drei Bruchstücken.

APOLL
N · SAC ·
SOLA ·
MVCATRI
VE · ALE · F
RON · V · S

Apollini sacrum Solanius Mucatrius, veteranus alæ Frontonianæ, votum solvit.

945. Alsó Ilosva. Ebd.
Altar in zwei Bruchstücken.

MARTI ·
ALA · Ī · TVNGR
FRONT · PER
T · VETTVLENVM
NEPOTEM
PRAEF · EQ ·
V · S · L · M ·

Marti ala I Tungrorum Frontoniana per Titum Vettulenum Nepotem, præfectum equitum, votum solvit libens merito.

946. Alsó Ilosva. Ebd.
Altar in sechs Bruchstücken.

EPO — — —
ALA · Ī — —
GR · FRO — —
CVI P — — —
C · IVL APIGI
ANVS · PRÆF
EQ
— — L · M

Eponæ ala I Tungrorum Frontoniana, cui præest Caius Julius Apigianus (?), præfectus equitum, — — libens merito.

947. Alsó Ilosva. Ebd. 31.
Altar, 1862 gefunden.

ÆSCVLAPIO HY
G · C · IVL · ATIANVS
— RÆF EQ OB REST
— — — — —

Aesculapio et Hygiæ Caius Julius Atianus, præfectus equitum ob restit —

948. Alsó Ilosva. Ebd.
Altar, 1862 gefunden.

ACKAHΠI ·
KAIYΓЄIA
KOINTOC
— — —

Ἀσκληπιῳ και Ὑγειᾳ Κοιντος — —

949. Alsó Ilosva. Neigeb. 236, 10. K. Torma ebd. 33.
Altar von Muschelkalk, nach 1830 gefunden, jetzt in Torma's Sammlung.

IMP CAES MAR AVR AN — —
PIO FELICI AVG PART — — —
BRITT MAX PONT — — — —
T — — — T — VICOS IIII — — —
— — — — — — —
— — — — — — —

Imperatori Cæsari Marco Aurelio Antonino Pio felici Augusto Parthico maximo Brittanico pontifici — tribunicia potestate XVI, consuli IIII — —
Aus dem Jahre 213.

950. Alsó Ilosva. Torma ebd. 36.
Grabstein von grünem Sandstein in 15 Bruchstücken, 1863 von Torma gefunden und in dessen Sammlung.

D M
— — · BONOSA
— — · XLII · VAL · VALE
— — VE · EX · DE · A · FRo
— — GI · PIENTISSIMÆ
— M · F · C ·

Diis Manibus — Bonosa (vixit annis) XLII, Valerius Valerianus, veteranus ex decurione alæ Frontonianæ, conjugi pientissimæ (bene) merenti faciendum curavit.

951. Alsó Ilosva. Ebd. 37.
Grabstein von grünem Sandstein in 6 Stöcken, ebs.

— —
IVL · — ANSVETA VIX
AN — XIII · VAL · VALERIAN
— — VET · EX · DE — —
— — — — — AE —
— — — — — — —

(Diis Manibus.) Julia Mansueta, vixit annis — XIII, Valerius Valerianus, veteranus ex decurione (alæ Frontonian)æ — —

952. Alsó Ilosva. Ebd.
In 14 Stücken. Sonst wie der vorige Stein.

— —
AVR DEC — — —
VIX — — — —
ME — — — —
MA — — — —
VIX · A — — — —
AVR DE — — —
DEC · ALAE — —
TINA · M — — —
SIMIS PO — —

Von einem decurio alæ (Frontonianæ) Aurelius De — gesetzte Grabschrift.

953. Alsó Ilosva. Ebd.
Wie der vorhergehende Stein, doch nur ein Bruchstück.
Fünf Zeilen, in denen nur · XX, ×II und SIG lesbar.

954. Alsó Ilosva. Ebd. 38.
Wie der vorhergehende Stein, doch gut erhalten.

D · M
AVREL · THEMAES · LIBRAR
AE · FRONTo · VIXIT · ANNIS
L · ET · AELIA · IVLIA · CIVG · ET ·
AELIA · PVPVLA · VIXIT · ANNIS
II · AVRELVS · THEMENTIAVS
FILIVS · PARENTIBVS · BENE
MERENTIBVS · POSVIT

Diis Manibus. Aurelius Themaes, librarius alæ Frontonianæ, vixit annis L (? IL) et Aelia Julia cojug (!) et Aelia Pupula, vixit annis II, Aurelus (!) Thementianus filius parentibus bene merentibus posuit.

955. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstücke.

— — — NIRVS VET — — — TANN · X — —
— — — NE CONIVN — — — SEPTSIN — —
— — — NDVM VOLVN — — TESTAT · — —

— — irus veteranus — — vixit annis X — — — — ne conjunx — — — secundum voluntatem testatoris.

956. Alsó Ilosva. Ebd. 39.
Sechs Bruchstücke.
Sechs Zeilen, in denen lesbar:

— — IVS VET · — — S · E · AVR · — — — ANVS · FIL · — — M —

— ius veteranus — — annis LX, Aurelius — anus fil — — merenti —

957. Alsó Ilosva. Ebd.
Gut erhalten.

D · M
COCCEIVS · IVLIVS ·
EQ · A · FRONT · STIP · VII
VIX · AN · XXVII ·
PRIMVS ·
H · F · C ·

Diis Manibus. Coccejus Julius, eques alæ Frontonianæ, stipendiorum VII, vixit annis XXVII. Primus heres faciendum curavit.

958. Alsó Ilosva. Ebd. 40.
Sechs Bruchstücke.

D · M S ·
AEL QVADRAT
VS · EQ AIAE FRO
NTONTANE · T ·
VAL — — AN —
— — — —

Diis Manibus sacrum. Aelius Quadratus, eques alæ Frontontanæ (!) Titus Val — — —

959. Alsó Ilosva. Ebd. 41.
Grabstein von grünem Sandstein, 1863 gefunden, in Torma's Sammlung.

— — — — —
EQ · ALAE — — —
N · IC STVS EST VIX
T · ANNS XXXX MVC
APVIS CONGI BENE
MEREN POSVT

— — eques alæ Frontonianæ. (H)ic situs est, vixit annis XXXX Mucapuis (?) conjugi bene merenti posuit.

960. Alsó Ilosva. Ebd.
Wie der vorhergehende Stein. Bruchstück, worauf noch zu lesen: EN und Æ · FRO — — XIII VI — —
Demnach ebenfalls auf ein Glied der ala Frontoniana bezüglich.

961. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück, worauf nur SN — — AL — — noch lesbar.

962. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück, worauf in Zeile 2 G, 3 EM, 4 STER lesbar.

963. Alsó Ilosva. Ebd. 42.
Grabstein von grünem Sandstein, 1862 gefunden, in 4 Stücken in Torma's Sammlung.

D —
POMPE — — —
VIX A — — — — —
— — N — — — — —
EL · FRONIME · VM —
E · IVL · AMMIA · V —
ANTONIVS · MEM —
S B M

Diis (Manibus). Pompe — — vixit annis — — — Fronime (?), vixit mensibus — et Julia Ammia, vixit —, Antonius memoriæ sempiternæ bene merentibus.

964. Alsó Ilosva. Ebd.
Grabstein von grünem Sandstein- 1863 gefunden, ebd.

D · M ·
AEL · MERCVRI
VS · VIX · ANN · XXXX
AEL · RVFILLA · VIX

ANNIS · VIIII · AEL
PVBLIVS · VIX · ANN
VI
NENNIA · IANVA —
— — — — —

Diis Manibus. Aelius Mercurius, vixit annis XXXX, Aelia Rufilla, vixit annis VIIII, Aelius Publius, vixit annis VI, Nennia Januaria — —

965. Alsó Ilosva. Ebd. 43.
4 Bruchstücke ebd.

— —
— OVINVS
— IX · ANN · II · M
II · AVR CASTOR
POSVIT

— — ovinus, vixit annis II, mensibus II, Aurelius Castor posuit.

966. Alsó Ilosva. Ebd.
In 3 Bruchstücken ebs.

D —
AVGV — — —
ANN · III — —
AVR — — —
VP · F — — —

Grabschrift.

967. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück, worauf nur Z. 2 GII ·, 3 XXX, 4 C M zu lesen.

968. Alsó Ilosva. Ebd. 44.
Bruchstück: Zeile 2 ARANVS. 3 DISTE.

969. Alsó Ilosva. Ebd.
4 Bruchstücke: Z. 1 D. 2 AEL · A. 3 AN.

970. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück: Z. 2 ANN. 3 DI.

971. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück: Z. 1 D. 2 T.

972. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück: Z. 2 BET. 3 AT.

973. Alsó Ilosva. Ebd. 45.
Bruchstück: Z. 2 TAV. 3 P.

974. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück: Z. 2 X. 3 MA.

975. Alsó Ilosva. Ebd.
Bruchstück: Z. 1 — M.

976. Alsó Ilosva. Ebd. 49.
Auf dem Bruchstück einer Schüssel von gebranntem Thon:

RF

Vielleicht: Rufus fecit.

B. INDICES.

I.

Zur alten Geographie.

Aequensium colonia. 371. (S. Aquensium colonia.)
Aequus 620.
Alburnum 630.
Alburnum majus 623. 624. 627. 629.
Alpini 539. 790. 896.
Amasia 544.
Ampeja 547. 598.
Apula provincia 533. s. Dacia.
Apulensis provincia 402.
Apulia 171.
Apulum 350. 470.
Apulum colonia 95. 204. 286. 340. 348. 352. 393. 398. 419. 446. 449. 461. 512. 521. 523. 524. 525. 332. 565. 632. 831. 878.
Apulum colonia nova 510.
Apulum municipium 376. 399. 413.
Apulum municipium Aurelianum 406.
Apulum municipium Septimianum 295. 304. 305. 395. 404.
Apulum municipium et colonia 357. 397.
Aquensium? colonia. 725. (S. Aequensium colonia.) 895 Aquensis col. u. pagus.
Aquilejensis 609.
Arabia provincia 393.
Arpinas 578.
Asturi 267.
Augusta Treverorum 606.

Batavi 758.
Belgica 171.
Belgicæ (provincia) 453.
Beneventum 98.
Bessi 832. 887.
Breuci 169. 626.
Britanni 13. 50. 262. 787. 799. 865.
Brittones 479.
Bruttii 171.

Calabria 171.
Calatarum (?) colonia 268.
Cambestrorum numerus 715.
Campagoni 896?
Campani 252. 896?
Canaba 433.
Kanab— legionis XIII geminæ 626.
Kannabenses legionis XIII geminæ 387.
Kanjuretium 625.
Cantabri 864.
Carpi 460.
Karto 625.
Commageni 50. 215. 229. 249. 253. 507. 869. 896.
Contarii 857.
Cretenses (?) 518.

Daci 178. 479.
Dacia 50. 153. 177. 328. 664. 726. 856. 865.
Dacia Apulensis (provincia) 171. S. Apula provincia.
Dacia provincia 165. 166. 172. 173. 813. 883.
Dacia inferior 832.
Dacia superior 844.
Dacia ripensis (?) 857.
Dacica colonia 32. 387.
Dacica provincia 156. 170. 575.

Daciæ tres 167. 340. 393. 417. 450. 509.
Daciæ tres: Apulensis, Auraria, Maluensis 169.
Daci Jassii 157.
Damascus 842.
Danubius 8. 16*.
Delmatæ 47. 924.
Delmatica (?) colonia 582.
Depisara (?) 628.
Diniernium municipium 887.
Drobeta colonia 523.
Drobata municipium 38.

Egeta (?) colonia 31.

Falerio 355.

Gætuli 864.
Gallæci 857. 925.
Galli 50. 479. 865.
Gallia provincia 164.
Germani 896.
Germaniæ duæ 171.
Germihera (?) 182.
Grecus 626.

Hispani 13. 73. 708. 794. 832. 857.
Hispani Campagoni 50. 254.

Illyrici 832.
Istrici 896.
Ituræi 50. 208. 865. 867.
Judæa 864.

Lusitani 864.

Macedonia provincia 163.
Mauretania Cæsareensis 171.
Mic (erensis)? pagus 884.
Moesia 6. 27. 177.
Moesia inferior 843.
Moesia superior 167. 393. 685. 844.

Napoca 708.
Napoca colonia 413. 735. 746. 763.
Napoca municipium 387.
Narbonensis colonia 835.
Nervii Brittones 857.
Nicopolitanorum civitas 512.
Norica (cives) 825.
Numidæ 832. 934.

Palmureni 675. 937. 782. 773.
Pannonia inferior 169.
Pannonia superior 844.
Pannonii 103. 177. 387. 857.
Paralisensium civitas 575.
Paralissum municipium 105.
Pataissa 708. 726.
Petovium 265. 677. S. Ulpia Poetoviensis colonia.
Picenum 169.
Pirusta (ex Kanjuretio) 625.
Populonia 237.

Ræti 151. 865.
Rætia provincia 453.
Ratiaria (?) colonia 15. S Ulpia Ratiaria colonia.
Resculi statio 623. 765?
Roma 34. 50. 198*. 449. 577. 796. 832. 865. 857. 864.
Romulensium municipium 844.
Rubicon (fons) 91.

Samus (Fluss) 763.
Sardes 610.
Sarmatica (colonia Dacica) 165. 542.
Sarmiz 261. S. Ulpia Trajana.
Sarmiz colonia 61. 78. 89. 95. 97. 115. 121. 123. 155. 159. 295. 316. 391. 413. 523. 882.
Sarmiz colonia Dacica 65. 72. 154. 194. 202. 242. 466. 571.
Sarmiz metropolis colonia 74. 86. 105. 112. 117. 122. 171. 274.
Sarmizægethusa 94.
Sarmizegethusa colonia 158.
Sarmizegethusa metropolis colonia 120.
Sasiani 744.
Sebastopolis 832.
Sergidava 175.
Sirmiatium municipium 844.
Splonum municipium 581.
Subocenses 667.

Thraces 50. 518 (Thraci?) 857. 864. 865. 896.
Tiberis 866.
Tibiscum 30.
Tibiscum municipium 52.
Tiernensis statio 23.
Tomitanorum civitas pontica 844.
Trajana Ulpia colonia 709.
Trajana Zarmizegethusensium colonia 844.
Tungri 784. 944.
Tuscia 169.
Tusculani 393.

Ubii 50. 282.
Veletriæ 866.
Viminacium colonia 879.
Vindelici 50. 896.
Ulpia imperatoris Cæsaris Trajani colonia 160.
Ulpia Oesia colonia 844.

Ulpia Poetoviensis colonia 844. S. Petovium.
Ulpia Ratiaria colonia 844. S. Ratiaria.
Ulpia Trajana (colonia) 150. 743. S. Sarmiz.
Ulpia Trajana Augusta Dacica (colonia.)
Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz (colonia) 88. 152. 167.
Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmizegethusa (colonia) 48. 163. 172. 174. 199.
Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmiz metropolis (colonia) 162.
Ulpia Trajana Dacica (colonia) 173.
Ulpia Trajana Dacica Sarmiz (colonia) 176.
Ulpia Trajana Dacica Sarmizegethusa (colonia) 164. 183.
Ulpia Trajana Sarmatica (colonia) 165.
Ulpia Trajana Sarmiz 168. 177. colonia: 153. 166. 542.
Ulpiæ Trajanæ Sarmaticæ (coloniæ) 813.
Volmerium 677.
Urbs (= Roma) 866.
— — usar 630.

II.

Gottheiten.

Adrastia 793.
Αθηνα 541.
Aesculapius 20. 21. 22. 79. 391. 394. 395. 396. 397. 398. 400. 401. 402. 405. 407. 408. 565. 566. 800. 946. 947.
Aesculapius Augustus 409.
Aesculapius dominus 831.
Aesculapius Pergamenus 78.
Aesculapii aures 406.
Aesculapii numen 204. 205. 399. 403. 404. 829.
Aeternus 812.
Aeternus deus 560. eternus 372.
Aeternus deus magnus 373*.
Apis 666.
Apollo 343. 406. 640. 641. 943.
Apollo augustus 200.
Apollo deus 344.
Apollo Grannus 203.
Apollo præstantissimus 342.
Apollo Pythius 378. 908.
Augusta cælestis 409.
Augusti numen 735. S. auch numen.
Augustorum numina 454.
Azizus deus 637.
Azizus bonus puer conservator 665.

Bonus deus posphorus 378.
Bonus deus puer posphorus 909.
Bonus deus puer phosphorus 376. posphorus 377.
Bonus puer 379. 380. S. puer posphorus.
Bonus puer deus posphorus 382.

Castores augusti 571.
Castor et Pollux, divi Jovis optimi maximi filii 82.
Cautes 442.
Ceres augusta 730.
Concordia 851.
Consessus deorum dearumque 314.

Dacia 315.
Daciæ terra 225.
Deus invictus 561. S. Mithras und Sol.
Diana 345. 346. 347. 406. 416.
Diana augusta 348. 635.
Diana dea 454.
Diana Letoia (? letalis) 835.
Diana mellifica 349*.
Diana regina 350.
Diana sancta 66. 227. 228.
Dii deæque augusti 317.
Dii deæque consentes 636.
Dii deæque immortales 316.
Dii deæque loci salutares 394.
Dii deæque omnes 762.
Dii deæque optimi 443.
Dii et deæ Daciarum 451.
Dii et numina aquarum 34.
Dii immortales omnes 60.
Dii magni et boni (Aesculap. et Hyg.) 20.
Dii præsentes 203.
Dii tutelares 69.
Dis 658. 843.
Dis pater? 64.
Divus Severus Pius 88.
Domina eterna 374. 375.
Domus divina 770. 793.
Θεοι παντες 699.
Θεοι φιλανθροποι 79.
Epona 945.
Ἡλιος ανεικητος 362.

Febris diva, sancta, magna 85.
Fides 84.
Fontes calidæ 27.
Fortuna 75. 234. 267.
Fortuna augusta 430. 431. 433. 570. 734. 894.
Fortuna augusta, omnipotens 198*.
Fortuna bona domestica 428.

Fortuna magna 444.
Fortuna publica 429.
Fortuna redux 426. 427. 776. 777.
Fortuna secunda 202.
Fortuna supera augusta 432.
Furiæ 726.

Genius Canabensium 433.
Genius Carthaginis 409.
Genius centuriæ 448.
Genius collegii fabrorum 89.
Genius collegii Victoriæ 76.
Genius commercii 225.
Genius Daciarum 37. 409.
Genius fabrum 239.
Genius imperatoris 452.
Genius imperatoris Gordiani 453.
Genius legionis XIII geminæ 445. 450.
Genius loci 27. 444. 651. 799.
Genius ordinis 446.
Genius pagi 884.
Genius prætorii 225. 447.
Genius scholæ ordinatorum 766.
Genius scholæ B B Subocensium 667.
Glycon 440 441.

Hercules 24. 27. 33. 197*. 214. 384. 422.
Hercules augustus 23. 232. 562. 564.
Hercules centi— 732.
Hercules conservator 733.
Hercules conservator Augustorum 25.
Hercules deus 72. 383.
Hercules invictus 28. 31. 231. 268. 385. 563. 632. 657. 912. 924.
Hercules invictus Tibiscanus 29.
Hercules protector imperatoris 268.
Hercules salutifer 32.
Hercules sanctus 26. 45. 771.
Hercules Tibiscanus 30.
Hercules victor 328.
Hyacinthus 142.
Hygia 20. 21. 22. 78. 79. 205. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 565. 800. 946. 947.
Hygia augusta 80.

Immortales omnes 550.
Invictus 913.
Isis 390. 661.
Isis dea 83.
Isis exorata potentissima 238.
Isis Myrionima 662.
Isis patrona 59.
Juno 755. 831. 904.
Juno Lucina 333.
Juno regina 53. 60. 226. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 330. 332. 652. 729.
Juno regina, Populonia, dea patria 331.
Jupiter Cernenus 623.
Jupiter custos 61.
Jupiter fulgurator 761.
Jupiter inventor? 64.
Jupiter Me— 313.
Jupiter monitor conservatorque 306.
Jupiter optimus maximus 19. 53. etc. 929.
Jupiter optimus maximus æternus 222. 304. 305.
Jupiter optimus maximus æternus conservator 557.
Jupiter optimus maximus Commagenorum æternus 555.
Jupiter optimus maximus conservator 308. 309. 310.
Jupiter optimus maximus defensor et tutator 834.
Jupiter optimus maximus deus Commagenorum 558.
Jupiter optimus maximus divus fulguralis (? fulgurator) 312.
Jupiter optimus maximus Dolichenus 12. 62. 556. 558. 829.
Jupiter optimus maximus Heliopolitanus 223. 224.
Jupiter optimus maximus paternus 648.
Jupiter optimus maximus Prusenus 728.
Jupiter optimus maximus servator, conservator 307.
Jupiter optimus maximus stator 303? 649.
Jupiter optimus maximus Tavianus 311. 726. 727.
Jupiter optimus maximus victor? 725.
Jupiter stator 302. 328.
Jupiter summus exsuperantissimus 301.
IXΘTΣ 699.

Lar 843.
Lares municipii 439.
Lar vialis 427.
Liber pater 43. 229. 355. 356. 357. 358. 359. 436. 559. 655. 906. 942.
Libera 358. 359. 436. 559. 942.
Luna lucifera 351.

Magna deum mater 387. 388. 389.
Manes dii 10. 17. 18. etc.
Manes diis æterna quies et perpetua securitas 475.
Manes sacri 680.
Mars 327. 341. 944.
Mars amicus et consentiens 653.
Mars augustus 340.
Mars auxiliator? 65.
Mars conservator 339. 650.
Mars deus 794. 807.

Mars pater conservator 606.
Mens 84.
Mens flaminum? 449.
Mercurius 69. 354. 731. 756.
Mercurius Augustus 67. 68.
Mercurius consentiens 654.
Mercurius conservator 631.
Minerva 53. 60. 69. 322. 323. 326. 334. 336. 729. 831.
Minerva augusta 337.
Minerva. Jovis consiliorum particeps 335.
Minerva sancta 338.
Mythiras invictus 900.
Mithras deus invictus 367. S. Sol.
Mithras invictus 271. 366. 656.
Mithras omnipotens? 710.
Mythras invictus 901.

Narcissus 142.
Nehalennia dea 770.
Nemesis u. Nemesis dea 54. 423. 425. (sive Fortana), 660. 680. 764. 765. 778.
Nemesis augusta 569.
Nemesis exaudientissima 424.
Nemesis regina 81. 237. 763.
Numen et providentia Caesarum 87. S. Augusti.
Numen municipii 371.
Nymphæ novæ 437.
Nymphæ salutiferæ 263.
Nymphæ sanctissimæ 262.

Parcæ 843.
Penates dii 329.
Priepus Pantheus, præses provinciæ, 393. S. bonus puer.
Puer Posphorus, deus optimus maximus, 381.

Quadriviae 86. 438.
Quirinus salvator 61.

Regina Ditis 843.
Rhamnussia 198*.
Roma æterna 427.
Romulus parens? 65.

Sarmandus 826.
Sarmandus optimus maximus deus, popularis, 664.
Serapis 390. 608. 661.
Serapis numen 391.
Silvanus 236. 410. 411. 412. 413. 422. 568. 659.
Silvanus augustus 421.
Silvanus deus 74. 414.
Silvanus deus optimus (? domesticus) 891.
Silvanus domesticus 73. 235. 418. 419. 420. 567. 897.
Silvanus sanctus 417.
Silvanus silvester 415. 416.
Sirona 203.
Sol 360. 361.
Sol deus Heclagabolos 371.
Sol deus invictus? 632.
Sol deus invictus Mithras 70. 364. 369. 370.
Sol invictus 363. 365.
Sol invictus Mithras 841. 890.
Sol invictus Mithras, deus optimus maximus, 230.
Sol invictus numen Mithræ 44.
Spes 77.

Terra mater 53. 64. 233. 392. 422. 451. 610. 658. 757.

Venus 33.
Venus augusta 353.
Venus sancta 227.
Venus victrix 352.
Victoria 77. 341. 650. 851.
Victoria Antonini Augusti 435.
Victoria augusta 35. 76. 197*. 201. 434.
Victoria bona 606.
Virtus 77.
Virtus Romana 452.
Virtutes dei æterni 372.

Zamolxis optimus maximus Getarum popularis 663.

III.

Kaiser, Kaiserinnen, Prinzen.

Tiberius Cæsar Augustus, divi Augusti filius, 5. 6. 7.
Germanicus 864.
Nero Augustus 693.
Domitianus 863. 864 (censor perpetuus).
Nerva Trajanus 1. 2. 9. 35. 61. 64. 65. 72. 151. 708. 852. 855. 865.
M. Ulpius Nerva Trajanus Cæsar 328.
M. Ulpius Nerva Trajanus Augustus 150.
Nerva Trajanus Cæsar Augustus 374.
Trajanus 77. 178. 198*.
Marciana Augusta 72.
Trajanus Hadrianus 152. 153. 154. 248. 832. 866.
Aelius Trajanus Hadrianus 48. 174.
Aelius Hadrianus 457.
(Hadrianus Augustus) 803.
Sabina Augusta Hadriani Augusti (?) 505.

T. Aelius Hadrianus Antoninus Pius 50. 157. 635. 751.
T. Aelius Hadrianus Antoninus Augustus 546.
T. Aelius Cæsar Antoninus Pius 625.
T. Aelius Antoninus pius 156.
T. Aelius Antoninus 345.
Aelius Hadrianus Antoninus Augustus Pius 155. 546.
Antoninus imperator 180. 201. 727.
Antoninus Augustus pius 158. 164.
Divus Antoninus Augustus 167.
Annia Faustina 157.
Faustina diva 455.
M. Aurelius Antoninus Pii filius 573.
M. Aurelius Cæsar 727.
M. Aurelius Antoninus Augustus 250.
M. Aurelius Antoninus 24. 199. 506. 644. 804. 912.
Imperator Augustus — — Pii filius, 508.
Aurelius Antoninus 851.
Lucius Verus et M. Aurelius 160.
Lucius Aurelius Verus (Augustus) 507. 613.
Lucius Verus 822.
Aurelius Verus 851.
Divus Verus 167. 199.
Verus 623. 630.
Faustina Augusta, divi Pii filia, 159.
M. Aurelia Faustina 24.
M. Aurelius Commodus Antoninus Augustus Pius 355.
M. Aurelius Antoninus pius Augustus 321.
L? Aurelius Antoninus Commodus 726.
Commodus Augustus 262.
M. Antoninus imperator 202.
L. Septimius Severus pius Pertinax 231. 257. 454. 509. 694.
L. Septimius Severus Pertinax 253? 598.
L. Septimius Severus Augustus 161.
L. Septimius Severus 572.
Severus 14. 25. 87. 454. 839. Divus Severus Pius 88.
M. Aurelius Antoninus pius felix Augustus 784.
M. Aurelius Antoninus pius felix Augustus Parthicus maximus Brittanicus 948.
M. Aurelius Antoninus pius 315.
M. Aurelius Antoninus 161. 231. 252. 257. 509. 572. 882.
Antoninus Pius 25. 437 (dominus noster sanctissimus).
Antoninus 87. 454.
L. P. Septimius Geta Cæsar 509.
P. Septimius Geta 161. 251. 572.
Geta 87. 454.
Julia Augusta 321.
Faustina Augusta 882.
M. Aurelius Severus Alexander pius felix 798.
Severus Alexander 752. 785.
Julia Mama 785.
M. Antonius Gordianus Pius felix invictus Augustus 695.
M. Antonius Gordianus pius felix Augustus 340.
M. Antonius Gordianus pius felix 162.729.
M. Antonius Gordianus Augustus 763.
M. Antonius Gordianus (imperator) 763.
M. Antonius 142.
Imperator Gordianus pius invictus Augustus 453.
Gordianus pius felix Augustus 452.
Sabina Tranquilina Augusta 729.
M. Julius Philippus nobilissimus Cæsar 254.
M. Julius Philippus pius invictus Augustus 255. 882.
C. Messius Quintus Trajanus Decius 510.
Valerianus et Gallienus et Valerianus, nobilissimus Cæsar 665.
P. Licinius Gallienus pius felix Augustus 47.
Gallienus Augustus 51.
Cornelia Salonina 51. 665.

IV.

Consuln.

p. Chr. 86. Sextus Octavius Fronto, Ti. Julius Candidus Marius Celsus 864.
92. Celsus Polomenus, Lucius Avitus. 863.
110. Servius Scipio Salvidienus Orfitus, Marcus Peducæus Priscinus 865.
129. P. Juventius Celsus II. Quintus Julius Balbus 832.
135. Pontianus et Atilianus 323.
139 T. Aelius Cæsar Antoninus Pius II, Bruttius Præsens II. 625.
142. Rufinus et Quadratus 626.
145. Sextus Calpurnius Agricola, Tib. Claudius Julianus 857.
147. Perpetuus et Coriolonanus 725.
155. Severus et Sabinianus 393.
157. Barbatus et Regulus 23.
157. Canusius Prænestinus, C. Lusius Sparsus 50.
159. Quintillus et Priscus 627.

p. Chr. 162. Rusticus et Aquilinus 628. 629.
166. Pudens et Pollio 508. 630.
167. Verus III et Quadratus 623. 630.
180. Præsens et Condianus 406.
183. Victorinus 288.
186. Felix V et Glabrio iterum 262.
191. Appronianus et Bradua 508.
193. Falco et Clarus 321.
201. Mucianus et Fabianus 572. 598.
205 oder 208. Imperatores Augusti 549.
215. Lætus II et Cerealis 315.
224. — — Julianus et — — Crispinus 312.
230. Imperator M. Antonius Gordianus et Aviola 763.

V.

Tribus.

Collina 183. 241.
Cornelia 177. 202.
Crustumina 470.

Fabia 413. 578. 849.

Minucia 222.

Palatina 171.
Papiria 111. 155. 515. 521. 523. 525.
Puppinia 687.

Quirina 167.

Sergia 38. 474.
Stellatina 98.

Terentina 91.

Velina 355.
Veturia 449.
Voltinia 175.

VI.

Truppenkörper.

Ala Asturorum 267.
Ala Augusta Ituræorum 50. 208. 867.
Ala I Augusta Ituræorum 865.
Ala I Augusta singularium equitum 241.
Ala Britannorum? 769.
Ala Campanorum 252. 896 (?).
Ala Campana dextra 178.
Ala Campagonum milliaria 479. S. Ala Hispanorum Camp.
Ala Contariorum 857.
Ala I civium Romanorum 50? 865.
Ala et vexillatio equitum Illyricorum 832.
Ala Frontoniana 776. 779. 780. 781. 787. 788.
S. Ala Tungrorum Front 943. 949. 950. 951. 953. 956. 957. 958. 959.
Ala Frontoniana Alexandriana 785. 786.
Ala Gætulorum (veterana) 864.
Ala Gallæcorum 857. 925.
Ala I Hispanorum Campagonum 50. 237. 896? S. Ala Campag.
Ala I Hispanorum Campagonum Philippica 254.
Ala II Pannoniorum 387. 773.
Ala — Pannoniorum 857.
Ala Quintilia legionis V Macedonicæ 664.
Ala Siliana 926. 935?
Ala singularium 806.
Ala I Thracum Mauretana 864.
Ala I Tungrorum Frontoniana 944. 945.
Ala I Tungrorum Frontoniana Antoniniana 784. S. Ala Frontoniana.

Ballistarii (?) Subocenses 667.

Classis Flavia Moesica 863.
Cohors I — — 795.
Cohors III — — 798.
Cohors IV. 516.
Cohors V. VI. VII. 853.
Cohors I. Alpinorum 870. 896.
Cohors I. Alpinorum equitata 790.
Cohors I. Augusta Ituræorum sagittariorum (?) 50.
Cohors I Augusta Lusitanorum 864.
Cohors I Augusta Nerviorum Brittonum milliaria 857.
Cohors I Batavorum miliaria 758.
Cohors VII. Brencorum 169.
Cohors — Britannorum 799.
Cohors I Britannorum 479.
Cohors I Britannica milliaria 761.
Cohors I Britannica milliaria civium Romanorum 865.
Cohors II Brittannorum milliaria 787.
Cohors III Britannorum 13.
Cohors III Campestris civium Romanorum 865.
Cohors II Cantabrorum 864.
Cohors I civium Romanorum 103.
Cohors II civium Romanorum 248.
Cohors III civium Romanorum 807.

Cohors I civium Romanorum equitata 13.
Cohors II Commagenorum 215. 219.
Cohors — Cretensium 518.
Cohors IIII Cypria civium Romanorum 865.
Cohors I Dacorum vigilum 178.
Cohors III Delmatarum 924.
Cohors III Delmatarum Valeriana Gallie-na prætoria civium Romanorum pia fidelis 47.
Cohors equitata milliaria II Pannoniorum 103.
Cohors equitum singularium 439.
Cohors II Flavia Bessorum 832.
Cohors — Flavia Commagenorum 50.
Cohors II Flavia Commagenorum 229. 249. 253. 507. 869. 896.
Cohors II Flavia (equitata?) Commage-norum 250.
Cohors II Flavia Numidarum 832.
Cohors I Flavia Ulpia Hispanorum mil-liaria 857.
Cohors I Flavia Ulpia Hispanorum civium Romanorum 865.
Cohors I Flavia Ulpiana Hispanorum milliaria civium Romanorum equitata 708.
Cohors III Gallorum 832.
Cohors VII Gallorum 479.
Cohors — Gallorum Dacica 50.
Cohors II Gallorum Macedonica 865.
Cohors III hastatorum 98.
Cohors — (oder ala) Hispanorum 599.
Cohors I Hispanorum 832. 857. pia felix 865.
Cohors II Hispanorum 13.
Cohors IIII Hispanorum 794.
Cohors VI Hispanorum (?) 797.
Cohors IIII Hispanorum equitata 796.
Cohors II Hispanorum scutatorum Cy — 857.
Cohors I Hispanorum veterana 832.
Cohors III Italica Anton — (?) 393.
Cocors I Ituræorum 865.
Cohors III Ituræorum (?) 879.
Cohors VIII. VIIII. X. legionis V Mace-donicæ 650.
Cohors II Numidarum 934.
Cohors I Pannoniorum 177.
Cohors I prælectorum (prætorianorum?) 672.
Cohors VII prætoria 178.
Cohors VI Rætorum 151.
Cohors VIII Rætorum civium Romanorum 865.
Cohors — Thracum 518.
Cohors I Thracum 864.
Cohors II Thracum 864.
Cohors VI Thracum 857.
Cohors I Thracum civium Romanorum 865.
Cohors I Thracum sagittariorum 50.
Cohors — Ubiorum 50.
Cohors I Ubiorum 28.
Cohors I Vindelicorum 50.
Cohors XI Vindelicorum 50.
Cohors I Ulpia Brittonum 857.
Cohors I Ulpia milliaria 857.
Cohors I Vindelicorum 896.
Cohors — — Aeliana (?) milliaria 857.

Equites alæ Frontonianæ 776.
Equites Fla — 923.
Equites numero Pannoniorum 782.
Equites singulares 896.

Germani 896.

Legio I adjutrix (pia fidelis) 374. 400. 433. 475. 515. 528. 529.
Legio — Italica 851.
Legio I Italica 845. 846. 848. 914.
Legio I Minervia (pia fidelis) 98. 167.
Legio II Augusta 58. 165.
Legio II Parthica 169.
Legio III Gallica Danava (?) 842.
Legio III Italica Antonin.? 393.
Legio IIII 393.
Legio IIII Flavia (felix) 41. 98. 868.
Legio IIII Scythica 5. 459.
Legio V Macedonica 5. 7. 10. 322. 359. 650. 651. 657. 660. 664. 669. 671. 681. 694. 695. 696. 711. 913. 917. 924.
Legio V Macedonica pia 394. 764.
Legio V Macedonica pia Augustalis 759.
Legio V Macedonica pia fidelis 661.
Legio V Macedonica III pia III fidelis 665.
Legio V pia fidelis 753.
Legio VI ? 80. 198*.
Legio VI M. (?) 924.
Legio VI victrix (?) 366. 879.
Legio VII 3.
Legio VII Claudia 515. 528. 529. 871. 924.
Legio VII gemina 169. 178.
Legio VII gemina felix 151.
Legio VII gemina pia fidelis 98.
Legio VIII Augusta 98.
Legio X Fretensis 165. 542.
Legio XI Claudia 98. 167. pia fidelis 544.
Legio XII (? für XIII) 518.
Legio XIII 188. 434.
Legio XIII gemina 41. 67. 104. 113. 165.

169. 170. 178. 198*. 206. 207. 224. 259. 279. 280. 283. 285. 287. 288. 292. 293. 294. 306. 314. 317. 319. 320. 321. 323. 332. 339. 347. 360. 363. 400. 409. 411. 423. 426. 435. 443. 445. 453. 459. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 473. 482. 506. 508. 512. 514. 584. 611. 626. 634. 717. 736. 762. 803. 829. 938.
Legio XIII gemina Antoniniana 29. 99. 278. 297. 315. 326. 437.
Legio XIII gemina Aureliana 188. 513. 696. 816.
Legio XIII gemina Flavia (?) 513. 872.
Legio XIII gemina Gallieniana 20.
Legio XIII gemina Gordiana 344. 425. 763.
Legio XIII gemina Hadriana 41.
Legio XIII gemina pia fidelis 355.
Legio XIII gemina Severiana 102. 308. 447. 474.
Legio XIII gemina Ulpya 188. 259. 634.
Legio XIII Flavia felix 223.
Legio XIIII gemina (victrix) 434. 868.
Legio XVI Flavia firma 393. 459.
Legio XX Valeria victrix 164.

M. Dacorum Jassiorum 157.
Milites Hispani 73.
Milites Histrici 55. 896.
Milites Moesiæ 6.
Milites numero Britannorum 262.
Milites numero Thracum 896.

Numerus Cambestrorum 715.
Numerus Palmurenorum 104? 675. 773. 782. 937?
Numerus singularium civium Romanorum (?) 856.
Numerus singularium Brittanicorum 924.

Ordinati 766. 932.

Pedites singulares Britannici 50. 865.

Singulares consularis 480.

Vexillatio auxiliariorum Pannoniæ inferioris 169.
Vexillatio Dacorum Parthica 479.

VII.

Commandanten der XIII. u. V. Legion.

A. Legio XIII gemina.

Q. Aburnius Cædicianus (unter Hadrian) 302.
M. Alcinius Rufinus Marianus 411.
L. Annius Italicus Honoratus 326. 435.
Aurelius Comatus 921.
C. Aurelius Sicilius (tribunus) im Jahr 215. 315.
M. Aurelius Veteranus 20.

Q. Cæcilius Lætus 361. 365. 426. 445.
M. Cælius Juliauus (?) 450.
C. Cærellius Sabinus 275. 331. 332. 335. 363.
L. Calvisius, Lucii filius, Velina Secundus 355.
Claudius Antonianus (?) unter Hadrian 803.
Aulus Crispus e tribu Voltinia 175.

Manilius Fuscus im Jahre 166. 508.
Q. Marcius Victor Felix Maximilianus 360.
C. Marius Drusus 170.

Petronius Pollianus 453.
Pistorius Rugianus unter Gordian 425.

Rufrius Sulpicianus aus Caracalla's Zeit. 437.
C. Rutilius Cocles, Caji filius. Unter M. Aurel. 168.

Silius Quintus 922.
C. Statius Pollianus 388.

Tenax Vindex 512.
Olus Terentius Pudens Uttedianus 409.

M. Valerius Longinus unter Sept. Sever. 308. 447.

B. Legio V Macedonica.

— Donatus aus Gallien's Zeit 665.
— Optatus 651.
Quinctilius Calpurnius Julianus 27. 36.
C. Statius Pollianus 388.
Valerius Maximus Felix Rufinus (expræfectus) 23.

VIII.

Statthalter in Dacien.

Im Jahre 110. M. (?) Scaurianus 65.
D. Terentius Scaurianus 865.
112. P. Calpurnius Rufus 855.

Unter Trajan Im Jahre 112. Q. Axius Aelianus (procurator Augusti 60. 77. 437.
Q. Axius Aelianus Veturinus (?) 203.
Q. Axius Quinti filius, Palatina — procurator provinciæ Daciæ Apulensis, bis vice præsidis 171.
119. Terentius Gentianus 163.
129. Plautius Cæsianus 832.
Unter Hadrian Cn. Papirius Aelianus 154.
135. Julius Bassus 323.
Unter Anton. Pius: C. Curtius — ollius Trogus, legatus primus (?) imperatoris Antonini Augusti Pii, 164.
Um 145. P. Macr. Macrinius 857. 861.
Um 153. M. Sedatius Severianus 40.
Zwischen 154—158. L. Annius Fabianus 165. 166. 813. (primus præfectus provinciæ).
155. L. Marius, perpetuus consularis Daciarum trium, 393.
157. Statius Priscus 50. 546. 573.
158. M. Statius Priscus, consul designatus, 314.
M. Statius Priscus, legatus Augusti pro prætore, 201. 256. 635.
M. Statius Priscianus pro prætore (?) 676.
Unter M. Aurel: Julius Paternus procurator 24.
C. Rutilius Cocles, Caji fil., 168.
161. P. Furius Saturninus 165. 506. 511 (præses). 542. (legatus Augustalis præpositusque consularis coloniæ Dacicæ Sarmaticæ, item primus præfectus provinciæ). 638 (Consularis). 883 (legatus Augustorum).
166. Manilius Fuscus (?) 508.
? Germanicus præses (?) 883.
Nach 169. M. Claudius, Tiberii filius, Quirina Fronto, legatus Aug. pro prætore trium Daciarum, 167. 750.
Um 173. C. Aemilius Carus, legatus Aug. pro prætore trium Daciarum, 417.
Zwiscsen 183—185. Vespronius Candidus. consularis, 355.
Unter Comodus: Aurelius Rusticus (?) 644.
Nach 195. C. Julius Maximinus 454.
196. P. Septimius Geta 694.
Nach 196. Tib. Co— Claudianus, legat. Augusti, 694.
Zwischen 197—199. L. Pomponius Liberalis, consularis Daciarum trium 509.
Um 198. C. Julius (? Claudius) Gallus 25.
Nach 198. P. Calpurnius Proculus 200. 431.
Unter Sever. Alexander: Jasdius Domitianus 785. 786.
Nach 237. Simonius Julianus, præses Daciarum, 26.

Ohne bestimmtere Verwaltungszeit.

C. Aurelius Attilianus, procurator Augusti, 734.
C. Aurelius Salvianus, procurator Augusti, 547.

Tib. Claudius Quintilianus, procurator Augusti, 751.
M. Coccejus 76.

Decimus Julius — 173.
Q. Decius Vindex procurator 894.

Tib. Julius Flaccus, legatus Augusti provinciæ, 172.
Julius Lucilianus legatus Augusti (? von Dacien) 845.

L. Luccejus Felix procurator 71. 554?

C. Marius Drusus, Caji filius, pro prætore dictus ex provincia Dacica, 170.

L. Octavius Julianus, consularis trium Daciarum, 267.

C. Publicius Antonius Probus, procurator Augustorum, 723.
C. Sempronius Urbanus, procurator Augusti, 276.

Polus Terentianus, consularis trium Daciarum 253.

Valerius Catullinus, procurator Augusti, 724.
M. Valerius Maximianus 364.
Valerius Maximus Felix Rufinus, Satur-

nini Gener, pro prætore provinciæ, 23.
M. Veracilius Verus 771.

Ulpius — procurator Augusti trium Daciarum, 169.
M. Ulpius propraetor 272.

IX.

Die Procuratores aurariarum in Dacien.

Avianus, Augusti libertus, subprocurator Aurariarum 311.
Neptunius 576.
P. Papirius, Publii filius, Rufus Fabia Arpinas 578.
Romanus 862.
M. Ulpius, Augusti libertus, Hermias 577.

X.

Sonstige Personen u. Sachen.

Q. Aburnius Cædicianus 302.
A—C—T— 910.
actor 44. 45. 529. 630.
A · D · A · L · A · P · 210.
Adamas 385.
Addebar Semei 558.
adjutor 667.
adjutor duumviri 582. 636.
adjutor officii cornicularіorum 104. 648.
adjutor tabularii 128. 129. 130. 481. 568.
adoptivus 529.
adscitus a principe aurariis 581.
Aecilia, Caji filia, Valiena, 145.
ædes 363. 432.
ædes Fidei 864.
ædilis 74 105. 185. 678. 725. 729.
ædilis coloniæ 738.
ædilis coloniæ Apuli 393.
ædilis coloniæ Napocæ a censibus 763.
ædilis curulis ab actis Senatus 167.
Ael. A— 968.
Aelia 107.
Aelia Adjuta 92.
Aelia Andena 93.
Aelia Bona 385.
Aelia Crispina 721.
Aelia Domestica 675.
P. Aelia Fortunatia 499.
Aelia Frontoniana 356.
Aelia — ida 711.
Aelia Julia 953.
P. Aelia Juliana Marcella 528.
Aelia — L. Aru — 742.
Aelia Maximimia 930.
Aelia Meletina 686.
Aelia —m—s Palmura 675.
Aelia Pergamia 227.
Aelia Pilipis 244.
P. Aelia Procla 467.
Aelia Publicia 683.
Aelia Pupula 953.
Aelia Romana 60.
Aelia Rufilla 963.
Aelia Secundina 721.
Aelia Sura 740.
Aelia Syra 395.
Aelia Tertina 686.
Aelia Valeria 101.
Aelia Venusta 205.
Aelia V—ina 599.
Aelia Vindia 305.
Ael— Jul— 712.
Ael— Sa— 712.
Aelianus 129.
P. Aelianus Tiberius Paterculus Julianus Genitalis 334.
Aelius 497. 599.
P. Aelius Aelianus 243.
Aelius Antipater 45.
P. Aelius Antipater 529.
P. Aelius Antipater Marcellus 529.
P. Aelius Ariortus 887.
P. Aelius Athenodorus 488.
Aelius Bassus 259.
Aelius Bolhas Bannæi 675.
P. Aelius Catus 292.
Aelius Celer 776.
P. Aelius — cesidius 291.
P. Aelius Chrestus 307.
Aelius Con— —s, 721.
P. Aelius Crescens 341. 439.
T. Aelius Crescentianus 794.
P. Aelius Dacianus 738.
Aelius Dejotarus 513.
Aelius Diogenes 54.
P. Aelius Euthimus (libertus) 521.
P. Aelius Fabianus 570.
L. Aelius Fidus 290.
Aelius Firminus 491.
P. Aelius Fronto 356.
P. Aelius Gemelus 430.
P. Aelius Genitalis 399.
Aelius Januarius 243.
Aelius Ingenus 686.
P. Aelius Julianus 483. 528.
Aelius Julianus 265. 348. 748. 891.
Elius Julius 514.
Aelius La— —us 623.
Aelius Liber 738.

T. Aelius Lupus 522.
Aelius Macrinius Epidianus 93.
P. Aelius Marcellinus 262.
P. Aelius Marcellus 528. 529.
Aelius Marsius Hermadio 44.
L. Aelius Maximianus 638.
P. Aelius Maximus 722.
Aelius Maximus 669.
Aelius Mercurius 963.
Aelius Moscos 401.
Aelius Niger 790.
C. Aelius Primus 330.
Aelius Primus 673.
P. Aelius Proclus 467.
Aelius Procu— 930.
P. Aelius Provincialis 483.
Aelius Publius 963.
P. Aelius, Publii filius, Fabia, 413.
P. Aelius, Publii filius, Larthe— 107.
P. Aelius, Publii filius, Papiria, Genialis 521.
P. Aelius, Publii filius, Papiria, Marcellus 515.
P. Aelius, Publii filius, Papiria, Silvanus 525.
P. Aelius, Publii filius, Papiria, Strenuus 523.
Aelius Quadratus 957.
Aelius Respectus 783.
L. Aelius Rufinus 606.
P. Aelius Rufinus 339. 398.
Aelius Sabinus 686.
Aelius Saturninus 740.
Aelius —s Aurelianus 563.
Aelius Secundus 721.
P. Aelius Senecio 107.
L. Aelius Silanus 517.
Aelius Silvanus? 529.
Aelius Siro 740.
P. Aelius Syrus 395.
Aelius Tato 748.
P. Aelius. Titi filius, 677.
Aelius Valens 320. 634. (Valenz).
Aelius Valentinus 740.
P. Aelius Valerianus 718.
P. Aelius Valerius 887.
T. Aelius Veterius? Titi Aelii Paulli 737.
P. Aelius Vetustianus Nepos 469.
P. Aelius Victor 570.
P. Aelius Victorinus 570.
P. Aelius Victorinus Victor 570.
P. Aelius Victor Plautianus 719.
Aelius Vitalis 673.
P. Aelius Ulpius 49.
Aelius Urbanus 398.
Aelius Ursio 393.
P. Aemarus 235.
Aemilia Plotia 489.
Sext. Aemilius Calli— 700.
L. Aemilius Carus 417.
Aemilius Hermes 489.
æs conlatum 718. 844.
ætoma 509. 532.
Affia 588.
Aflicta Cæsia 920.
Afrisenius (?) Papiria Verus 111.
Agrippina 91.
Agrippinus 744.
Aia Nandonis 684.
Albanius, Balvi filius. domo Betavos, 208.
Albucius 188. 259.
M. Alcinius Rufinus Marianus 411.
Alexander Garricejus 629.
alumnus 574. 738.
alumnus domus 73.
Amanus 880.
Amasia Lucilla 681.
Ammius Crescens 236.
amphitheatrum 751.
Andrada Binunniis (?) 684.
And— Titius? 618.
Andueja Batonis 627.
Ania 537.
Aniceto (!) Ilimadio 890.
Anicia Media 847.
Anicius Invictus 847.
ANN—DI . . 969.
Anneus Saturninus 259.
Annesus anberi caletis 625.
Annia Italica 326. 435.
L. Annius Fabianus 165. 813.
Annius Honoratus 326. 435.
Annius Italicus 326. 435.
L. Annius Italicus Honoratus 326. 435.
annona 155.
Antestius Cajus 19.
antistes loci 352. 632.
Antigonus 661.
L. Antistius Onesimus 263.
Antiochianus 768.
Antonia — 457.
Antonia Bonosa 879.
Antonia, Caji— filia, 590.
Antonia Calista 17.
Antonia Priscilla 114.
Antonia Protocenia 143.
Antonia Rufa Victorina 561.
Antonia Sisiata 143.
Antonianus 393.
Antoniana Ferentia 375.
Antonius 962.
M. Antonius 607.
M. Antonius — 561.
L. Antonius Abolinaris 374.
L. Antonius Aponius 374.
Antonius Celeris 626.

C. Antonius Caji filius, Papiria Ursinus 110.
Antonius Crispinus 251.
L. Antonius —cus 106.
Antonius Florentinus 412.
M. Antonius M— genianus Mansuetus Ubiorum 282.
Antonius Nicanoris 837.
M. Antonius Onesas 440.
L. Antonius Papiria Priscus 114.
Antonius Priscus 63. 109.
Antonius Rufinus 109.
L. Antonius Rufus 106.
Antonius Rufus 109. 114.
M. Antonius Saturninus 548.
P. Antonius Saturninus 22. 392. 396.
L. Antonius Secundus 309.
P. Antonius Superianus (? Superatus) 879.
M. Antonius Valentinus 340.
P. Antonius Victor 879.
Antrogius 403.
Apalaustus 626.
„apocatus"? 626.
C. Apolodorus 504.
Apollinaria 661.
L. Aponianus 780.
Aponius 780.
apparitorium 462.
Q. Appianus Maternus 444.
Appius Proclus 626.
Appronianus 508.
Aqua inducta 154.
L. Aquila 817.
L. Aquila Ambrosius 372.
ara 251. 449. 851.
ara et ornamenta 531.
— arantus 967.
ara solis 841.
Q. Ar— (? Ab—) 259.
area 184. 730.
Arethusa 886.
Armenius 538.
armillæ 178.
Arodius Alexander 380.
M. Arrius 153.
Arruniius Latinus 935.
Arruniius Lucilianus 935.
Artemidorus Appollonii 623.
Sept. Asclepiades Hermes 831.
Asclepiadae 744.
Asclepius 588.
Decim. Asius (?) 680.
Caia Astenanice 139.
Atha Leolam Adonaj 940?
Atha Gibbor Leolam Adonay 193.
Atilianus 323.
Atilius Celsianus 641.
C. Atrius, Caji filius, Crustumina Crescens 470.
M. Attius 612.
T. Attius Divixtus 536.
M. Attius Saturninus 612.
Augu — 965.
augur 197*.
auguratus 393.
augur augustalis prætorii 670.
augur civitatis Paralisensium 575.
augur coloniæ 93.
augur coloniæ Apuli 523. 524.
augur coloniæ Napocæ 413.
augur coloniæ Sarmiz 413. 523.
I. Augurinus (?) 313.
L. Augusta 744.
augustalis 86. 90. 119. 186. 197*. 225. 559. 667.
augustalis coloniæ 104. 116. 118. 263.
augustalis coloniæ Apuli 239. 309. 337. 348. 446. 512. 831.
augustalis coloniæ Dacicæ 25.
augustalis coloniæ Napocæ 735.
augustalis coloniæ Ratiariæ (?) 15.
augustalis coloniæ Sarmiz 83. 117. 120. 122. 123. 187. 242.
augustalis coloniarum 325.
augustalis municipii Apuli 305.
augustalis municipii Septimii Apuli 395.
L. Avius — 526.
L. Avius Verzon 211. 616.
C. Avonius Vernulejus 283.
aurariæ 311. 576. 577. 578. 862.
aurariæ Dacicæ 551.
aurarii 545. 572. 581. 607. 609. 715. 827.
Aurelia Alba 812.
Aurelia Apollonia 522.
Aurelia Aureliana 741.
Aurelia Calliroe 10.
Aurelia Flora 265.
Aurelia Fortunata 83.
Aurelia Januaria 862.
Aurelia Lucilla 212.
T. Aurelia Marcelina 917.
Aurelia Marcellina Oesca 842.
Aurelia Maximina 904.
S. Aurelia Nascia 917.
Aurelia Priscilla 792.
Aurelia Procula 119.
Aurelia Re— 928.
Aurelia Respecta 130.
L. Aurelia Saturnina 99.
Aurelia Serenilla 739.
Aurelia Urbica 560.
Aurelia Victoria 128.
Aurelius Sosicratia 475.
M. Aurelius 923.

Aurelius — 218. 766.
C. Aurelius — (salius) 355.
Aurelius Aelianus 767.
Aurelius Alexander 728.
M. Aurelius Alexander 475. 552.
M. Aurelius Antoninus 585.
Aurelius — anus 955.
Aurelius Apollinarius 12.
Apollonius 878.
T. Aurelius Ater Damatus 581.
Aurelius Aucus — — 899.
Aurelius Aulucmus 680.
Aurelius Balbus 741.
Aurelius Basianus 680.
Aurelius Bassinus 371.
Aurelius Bassus 672.
Aurelius Bonosus 682.
Aurelius Calanus 716.
Aurelius Candidus 58.
Aurelius Capito 732.
Aurelius Castor 964.
L. Aurelius Celsinianus 672.
Aurelius Celsus 672.
Aurelius Chrestus 559.
Aurelius Chrestus 379.
M. Aurelius Chrestus 532.
Aurelius Cliunus (?) 917.
M. Aurelius Comatus Superatus 436.
Aurelius Commatus Superianus 416. 462.
Aurelius Constancius 879.
Aurelius Corbulo 688.
M. Aurelius Crescens 265.
M. Aurelius Crescentinus 278.
Aurelius C—tus 711.
M. Aurelius Dassius 931.
Aurelius Decimianus (?) 812.
Aurelius De— 951.
T. Aurelius Diocles 549.
Aurelius Dionisius 260. 513.
Aurelius Epicatus 688.
Aurelius Eternalis 405.
Aurelius Fabius 926.
Aurelius Faustus 56.
Aurelius Florus 652.
M. Aurelius Fortunatus 209.
Aurelius Fuscius 562.
Aurelius Gemellinus 928.
Aurelius Germanus (?) 683.
Aurelius Godes 513.
Aurelius Helico 141.
M. Aurelius Hispanus Antoninianus 552.
L. Aurelius Ingenuus 342.
Aurelius Italus 342.
Aurelius Justinus 782.
Aurelius Justus 516.
Aurelius Lucifer 915.
Aurelius Lucilius Agrippa 516.
Aurelius M—ngen— 89.
Aurelius Macer (?) 498.
Aurelius Manneus 753.
Aurelius Marcianus 585.
Aurelius, Marci filius, Maximus 141.
Aurelius Marinianus 741.
Aurelius Marinus 343. 558.
Aurelius Marius 423.
Aurelius Maximilianus (?) 520.
M. Aurelius Maximinus 584.
Aurelius Maximus 12. 70. 369. 530. 782. 904.
Aurelius Moenianus 759.
Aurelius Montanus 913.
Aurelius Mucapor 928.
T. Aurelius Narcissus 324.
M. Aurelius Onesimus 127.
Aurelius Primus 244.
T. Aurelius Primnus (? Priminus) 884.
Aurelius Pusinnus 904.
Q. Aurelius, Quinti filius, Papiria, Tertius 155.
M. Aurelius Quintus Valens 475.
Aurelius Reburus 926.
Aurelius Sabinianus 12.
Aurelius Sabinus 792.
Aurelius Sattara 581.
Aurelius Sedatus 647.
Aurelius Senecio 516.
Aurelius Septimius 104.
Aurelius Septimius Romanus 104.
C. Aurelius Sicilius 315.
Aurelius Speratus 791.
Aurelius —stus Mus 386.
M. Aurelius Terentianus 297.
Aurelius Themaes 953.
Aurelius Thementianus 953.
M. Aurelius Theodotus 441.
Aurelius Theophilus 105.
M. Aurelius Timon 239.
M. Aurelius Timotheus 70. 369.
L. Aurelius Trophimus 314.
Aurelius Valentinus 646.
Aurelius Valerius 648.
Aurelius Vi— 931.
Aurelius Viatorinus 682. 688.
Aurelius Victor 671.
Aurelius Victorinus Cornelianus 739.
Aurelius Vitellianus 941.
Aurelius Zosimianus 684.
Aurelius Zosimus 684.
aurum lustrale 677.
Αυτομεδων 192.
Αξιος Αιλιανος 79.
Q. Axius Aelianus 50. 77. 427.
Q. Axius, Quinti filius, Palatina — 171.
Αχίλλευς 192.

B.

Baio 629.
Balbinus 461.
balincæ cohortis II Flav. Commag. 253.
balineum 776.
balneum 430.
Baramna Bilabi filius, 867.
barbaræ gentes 774*.
Barcathes, Decebali filius, domo Ituræus 867.
Barsimsus, Callisthenio filius, Cæsarea 50.
basilica Aureliana 678.
basilica legionis V Macedonicæ 695.
Bassius 38.
M. Bassus Aquila 62.
Bedarus 684.
Bellicus Alexandri 626.
Bellum Armeniacum et Parthicum 167.
bellum Dacicum 178.
beneficiarius consularis 296. 327. 394. 477. 516. 517. 637. 762. 763. 764. 765.
beneficiarius consularis legionis V Macedonicæ 657.
beneficiarius legati 284. 733.
beneficiarius legionis VI victricis (?) 366.
beneficiarius præfecti 516.
beneficiarius præfecti legionis XIII geminæ 285.
beneficiarius procuratoris 549.
BET—AT. 971.
Bisius Scenobarbus Sardes 610.
bis quinquennalis coloniæ 97. col. Sarmiz 274.
Sext. Bribius (Boberius?) Scribonius 253.
bona Plautiani 169.
Bonosa 949.
Briebelu 867.
Bricena 684.
buleuta civitatis Ponticæ Tomitanorum 844.

C. K.

Cæcilia, Caji filia, Valiena 589.
Q. Cæcilius Lætus 361. 365. 426. 445.
Cæcilius Saturninus 296.
C. Cærellius Sabinus 332. 363.
M. Cælius Julianus 450.
Cæsianus Secundus 815.
Cæsia Rogata 131.
Cajus 513. 744.
Calaudianus 574.
M. Cali— 863
Callistus 310. 557.
Aulus Callistus 259.
Calpurnia Macrina 783.
L. Calpurnius 545.
Calpurnius Julianus 27.
P. Calpurnius Proculus 431.
P. Calpurnius Rufus (?) 852.
L. Calvisius, Lucii filius, Velina, Secundus Falerione 355.
Camilla Amata 85.
C. Campanus Vitalis 758.
Aulas Candida 137.
candidatus honorum auguratus 393.
candidatus honorum omnium 168.
Capito, Caji filius, Illyricus 844.
capitolium 864.
Capsia Maxima 394.
Carpion 127.
Carpion, Augusti libertus, 402.
Carus 744.
Cassia Peregrina 610.
Cassia Ponticilla 264.
Cassia Saturnina 264.
Cassius 698.
Cassius Erotianus 765.
Cassius Frontinus 630.
Cassius Palumbus 630.
castellarius 674.
castellarius fontis Rubiconis 91.
Castor 105.
C. Castricius Pulcher 443.
Cato 835.
cavea prima m— 189.
KHAI 697.
Cecilius Aelianus 766.
Celerina 462.
Celerinus Valerianus 338.
P. Celsenius Constans 582.
Celsina 309.
Censorius Fortunatus 611.
C. Censorius, Caji filius, Serenus Flavius Solvanus 611.
censor provinciæ Macedoniæ 163.
centonarii 521. 523.
centuria nona 104.
centurio 320.
centurio cohortis 178.
centurio cohortis I Batavorum miliariæ 758.
centurio cohortis II Commagenorum 215.
centurio legionis I adjutricis 475.
centurio legionis IV Flaviæ felicis 530.
centurio legionis XIII geminæ 67. 251. 294. 611.
centurio legionis XIIII F. F. 223.
centurionalis 718.
Cervabus Romanus 559.
M. Chrestus 412.
Crilstion 900.
cicatrices 536.

C—imius Veteranus (?) 354.
civis Apuli 470.
civitas (Romana) 50. 832. 857. 863. 864. 865.
clarissima filia 360.
clarissimus puer filius 360.
clarissimus vir 27. 413.
Claudia Amba 856.
Claudia Candida 387.
Claudia Martiana 534.
Claudia Savaria 494.
Claudia Serena 100.
Claudia Terentia Juliana 591.
Claudia Vera 591.
Claudiana Candida 491.
Claudius Aequus 582.
Claudius Alexander 637.
Claudius Anicetus 86.
Tib. Claudius Anicetus 325.
Claudius Attejus Celer 388.
Tib. Claudius Avitus Mansuetus 448.
Tib. Claudius Donatus 800.
P. Claudius Julius 31.
Claudius Marcellus Niger (?) 424.
—ius Claudius Maximus 574.
Tib. Claudius Menander 832.
Claudius Montanus 864.
Claudius Muntanus 856.
Tib. Claudius qui Macedo Phonascus 500.
Tib. Claudius Rufus 357.
Claudius Saturninus 903.
M. Claudius, Ti. fil. Quirina Fronto 167.
Claudius Valerianus 400.
Sext. — Clemens 299.
Clementina 387.
cloacæ urbis 866.
L. Clodius Papiria Etriscus 111.
C. Clodius Primus 116.
C. Clodius Secundinus 212.
coactor auri lustralis 677.
coadjutor officii rationalium 339.
M. Coccejus 76.
Coccejus Julius 956.
Coccejus Severus 575.
Coccejus Umbrianus 575.
codicillus 151.
L. Coelius Delianus 74.
Κοιντος — 947.
collegium aurariorum 545. 572. 607. 609. 715. 827.
collegium centonariorum 509. 521. 523.
collegium fabrorum 62. 89. 105. 124. 125. 126. 180. 209. 239. 295. 304. 305. 397. 398. 523. 532. 718. 814. 898. 907.
collegium fabrorum et dendrophororum 524. 525.
collegium Galatarum (?) 268.
collegium Jovis Cerneni 623.
collegium Isidis 662.
collegium nautarum 523.
collegium salinariorum 658.
collegium utriculariorum 54. 793.
columna 508.
comes Augusti 167.
Cominia Cæcilia 92.
M. Cominius 274.
M. Cominius, Marci filius, Papiria Quintus 97.
M. Cominius Quintus 97.
Cominius Veternius Ulpianus (? Omminius) 347.
Cominus Celerinus 92.
Comminus Quintus 92.
Commagister collegii Jovis Cerneni 623.
M. Commatus Exsuperatus 462.
commercia 523.
Comminia Florentina 165.
Tib. Concerranus (?) 508.
Condianus 406.
conductor pascualium et salinarum 235.
conductor pascui, salinarum et commerciorum 523.
Conon? 513.
Constantianus 129.
consul 163.
consularis 167? 296. 327. 394. 477. 511. 516. 517. 637. 762. 763. 764. 765.
consulatus Severiani 34.
consul designatus 506.
consules 393.
connubium 50. 832. 857. 863. 864. 865.
Cornelia 310. 744.
Cornelia Antonina 104.
Cornelia Faustina 108.
Cornelia Lucilla 95.
Cornelia Victorina 118.
Cornelius Cornelianus 81.
Cornelius Firmus 851.
M. Cornelius primus 118.
Cornelius primus 280.
Q. Cornelius Silvanus 322.
cornicen 629.
cornicularius 104. 648.
cornicularius consularis 338.
cornicularius legati 643.
cornicularius legionis V Macedonicæ 759.
cornicularius præfecti castrorum 339.
Cornificia 744.
corona aurea 167.
corona classica 167.
corona muralis 167. 168. 479.
corona vallaris 167.
corona victrix 178.

coronatus (sacerdos) Daciarum trium 340.
Cotu. Successi filia, cives Norica 825.
Crassus Macrobius 533.
Crates Danicus 190.
Crescens 744.
Crescentia, Platoris filia, 473.
Crispinilla 408.
Aulus Crispus 175.
Crispus Lucinus 215.
Crispus Saturninus 366.
crypta 462.
cultores Herculis 232.
cultores Jovis 572.
curator 260.
curator civitatum Volmerii et Petovii 677.
curator operum locorumque publicorum 167.
curator pontis Augusti in Moesia 177.
curator rei publicæ 178.
curator rerum publicarum urbis 393.
curator Tiberis 866.
curator Veletriarum 866.
curator viæ Clodiæ 164.
curator viæ Latinæ 165. 542.
curia 744.
curia — 142.
C. Curtius, Caji filius, Pollia Rufinus 176.
C. Curtius — ollius Trogus 164.
custos ædis? 434.
custos armorum 378.

D.

Da—nua Aureliana 736.
Dades 528. 529.
Darp. 833.
Dasas Suittinis 620.
Dasius 680.
Dasius Breucus 626.
Dasius Verilonis 625.
L. Dasumius Priscus 207.
Decebalus 197*. 198*. 328.
decemvir 393.
decemvir municipii 225.
decemvir stlitibus judicandis 167.
decur — 639.
decuria tertia collegii fabrorum 209.
decuria quarta collegii fabrorum 62.
decuria undecima collegii fabrorum 907.
decurio 625. 641. 718.
decurio alæ 737. (Frontonianæ) 951.
decurio alæ Augustæ Ituræorum 208.
decurio alæ Frontonianæ 779.
decurio alæ II Pannoniorum 387.
decurio civitatis Paralisensium 575.
decurio Kannabensium legionis XIII geminæ 358. 387.
decurio cohortis civium Romanorum 749.
decurio cohortis II Flaviæ Commagenorum 229.
decurio cohortis II Hispanorum 748.
decurio collegii 261.
decurio collegii aurariorum 607. 609.
decurio col. aur. n— 827.
decurio collegii fabrorum 305. 718.
decurio coloniæ 22. 39. 102. 109. 113. 548. 638. 729. 738.
decurio coloniæ Aequensis (u. Aquensis) 371. 725. 895.
decurio coloniæ (Apuli) 181. 330. 334. 340 357. 392. 396. 482. 483. 521. 529.
decurio coloniæ Dacicæ 387.
decurio coloniæ Dalmatiæ (?) 582.
decurio coloniæ Napocæ 413.
decurio coloniæ Sarmiz 74. 89. 105. 110. 111. 112. 155. 179. 295.
decurio coloniæ Sarmiz et Apuli 95. 316. 413. 466.
decurio coloniæ Viminacii 879.
decurio equitum Fla. 923.
decurio municipii 53. 719.
decurio municipii Apuli 397. 413.
decurio municipii Drobetæ 38.
decurio municipii Napocæ 387.
decurio municipii Paralissi 105.
decurio nominatus municipii 911.
decurio qui est maximus 104.
defensor 533.
defensor lecticarum 81.
Deccia 721.
Demetrius Antoninus 826.
dendrophori 524. 525.
Deresius Rusticus 866.
Sext. Desideratus Longus 838.
dialibanum 536.
diamisus 536.
diazmyrnes 536.
Digna 887.
Diogenes libertus 577.
Diogenes Moseus 17.
Dioscorus Marcianus (? Marci fil.) 901.
dispensator 310. 403. 557.
dispensator Augustorum 843.
dispositor areæ et horei 730.
Dizo 744.
Domitianus Regulus Hipponicus Hermes Onesimus (?) 446.
Domitius Herculanus 232.
domus 55.
dona militaria 167.
Drebias miles leg. I Italicæ 914.
Drusus 539.

Drusus Verpidius Pollianus 658.
D— T . . 970.
ducenarius legionis XIII 443.
(aquæ) ductus 547.
duplarius 637. 779. 927.
duplarius legionis XIII geminæ 287.
duplicarius 341.
duplicarius cohortis equitum singularium 439.
duplicarius decuriæ (alæ Fronton.) 779.
duumvir 53. 113. 177. 179. 182.
duumviralis 105. 739.
duumviralis coloniæ 108. 184. 212.
duumviralis coloniæ Apuli 522. 528. 878.
duumviralis coloniæ Sarmiz 106. 107. 202. 523.
duumvir coloniæ 109. 165. 636.
duumvir coloniæ Apuli 286. 419. 482? 529. 565.
duumvir coloniæ Dacicæ 582.
duumvir coloniæ Narbonensis 835.
duumvir coloniæ Sarmiz 204. 391.
duumvir quinquennalis 673.

E.

—EBAT . . . 936.
emeritus cohortis — Britannorum 799
eminentissimus vir 525.
eminentissima virgo 525.
Eneias 736.
Q. Ennius Januarius 657.
EOPPRA 196.
Epicadius planiri ts qui et mici, 625.
Epipodia 744.
Eptala 744.
eques 95. 227.
eques alæ Augustæ Ituræorum 867.
eques alæ Frontonianæ 781. 956. 957. 958.
eques alæ Gallæcorum 926.
eques ex singularibus consularis 480.
eques legionis VII et XIII gem. 178.
eques legionis XIII gem. 474.
eques numero Palmurenorum 782.
eques publicus 106. 180. 181. 184. 237. 334. 425. 523.
eques Romanus 95. 97. 98. 171. 340. 522. 524. 425. 528. 529. 879.
L. Eques Gemellus 832.
Ermes 744.
Ἑρμῆς Γορδιοῦ 362.
Ermidius Sigavus 663.
Etilius? per— Minucia Quintus 222.
Eupator Eumenes 832.
Euphorus 235.
evocatus 839.
Euresis 462.
Euthyces 369.
Euthyches 45. 70.
exactor auri argenti æris Augustalis 408.
ex arcario 801. 859.
exbeneficiarius tribuni 10.
ex consulari (beneficiarius) 113.
ex decurione alæ 478.
exedra 462.
ex Gregali 832. 865.
ex pedite 857.
expræfectus legionis III Gallicæ Danavæ (?) 842.
ex præposito militum Histricorum 55.
Exsuperantianus 416. 462.
ex supra vicarios 225.

F.

Fabia 926.
Fabia Lucilla 525.
T. Fabius Ibiomarus, domo Augusta Treverorum, 609.
Fabius Pulcher 353. 609.
fabri 124. 295. 304. 397. 398. 523. 524. 525. 814. 898. 907.
fabrii aurarii 583.
Fabricius Heres 814
Fabricius Jucundus 814.
Fabricius Lucinianus 814.
Fabricius Silanus (?) 814.
Fabricius Victorinus 570.
familia 613.
fanum dominarum 458.
C. et Farnax Irenicus 406.
Fausta Vimia 674.
L. Faustinus Junianus Ronianus 226.
Felix 225.
Festinus (? Testinus) Superatus 494.
fidejussor 626.
Filetus 528. 529.
Firminus 753.
L. Firmus primitivus 626.
flamen 181. 182. 183. 725.
flamen coloniarum 184.
flumen coloniæ 78.
flamen coloniæ Apuli 449. 528.
flamen coloniæ Sarmiz 95.
flamen dialis 202. 461.
flamen Laurentinus 95.
flamen municipii 659.
flamen municipii Apuli 442.
flaminium 94.
flamonium 155. 527.
Flavia Aelia Nice 43.
Flavia Ingenua 57.
Flavia Pulchra 438.
Flavia Syra 463.
Flavia Venusta 544.

T. Flavius Aper 115.
Flavius Attalus 456.
T. Flavius Crescens 73.
T. Flavius Felicianus 73.
T. Flavius Flavianus 305.
Flavius Flavianus 305.
Flavius Flavinus 305.
Flavius Januarius 305.
Flavius Jovinus 55.
Tib. Flavius Italicus Primus 376.
T. Flavius Longinus 387.
Flavius Longinus 387.
Flavius Paulus Biarcus 55.
T. Flavius Philetus 908.
T. Flavius Rufus, domo Amasia, 544
T. Flavius Titus (? Titius) 908.
L. Flavius Valens 125. 527.
Florius Virilis 758.
fons æternus 344
Fortis 600. 698.
Fortunatus 128.
fratres Augustales municipii Aureliani Apuli 406.
Fronime? 962.
Frontina 719.
frumentarius (miles) 879.
Fufidia Pollitta 275. 331. 332. 335.
M. Fulvius Serapus 670.
funus 623.
P. Furius Saturninus 165. 506. 511.
Fuscianus 587. 720.
Aul. Fuscianus Verus Albinus 579.
Fuscius Successus 611.

G.

Gajus Gajanus 62.
Galerius Leuganus 434.
Gavidia Torquata 326. 435.
G—EM . . . 961.
Gemellina 141.
A. Geminianus 29.
Geminius Aelianus 733.
Germanus 744.
GII—XXX . . . 966.
Gittius Joivai 781.
GMMTILS 805.
Godes 513.
Tib. Gratus 888.
Q. Gratianus 849.
Greca 744.
Gymnasiarcha 168.

H.

T. Hæmus, Horatii filius, Ituræus 865.
haruspex coloniæ Apuli 352. 632.
hasta pura 167. 178. 479.
Hecateni patres 443.
Helvius — 595.
P. Helvius Priminius 586.
P. Helvius Primus 586.
Herculanus 130. 594. 684.
Hercules 138.
Herculianus 559.
Herennia 462.
Herennia Lucia 490.
Herennia Maxima 139.
Herennia Secundina 490.
C. Herennius Ermes 442.
Hermias 653. 654.
Hilara 744.
Honoratus 807.
honor flamonii 155. 527.
honor patronatus collegii fabrorum 532.
honor sacerdotalis 844.
horologiare templum 321.
horreum 730.
Hygia Maxima 90.

I.

Januaria Candida 124.
Januaria Pupa 484.
Januaria Titia 484.
V. Januarius 191.
Q. Januarius Agathangelus 124.
Januarius Hilaris 730.
Q Januarius, Quinti filius, Collina Rufus Flavius 183.
L. Januarius Romulius 484.
Q. Januarius Zosimus 124.
C. Janinus Sabinianus 53.
C. Jas— 799.
C. Javolenus Modestus 67.
Ilius (?) 471.
immunis ex numero singularium civium Romanorum (?) 856.
immunis legionis V Macedonicæ 661. 917.
immunis legionis XIII geminæ 278.
immunis miles librarius 647.
immunis Tusculanorum 393.
imperator populusque Romanus et ordo coloniæ Apuli 632.
— inius Verecundus 927.
Ingenus (?) 474.
Ingenus Gajus 504.
Ingenuvia 273.
Q Ingenuvius Attius 273.
I·O·N·C·I·COMS 219.
Jonios 427.
M·I·R·CAIVS 868.
Irenicus (?) 406.

—irus veteranus 954.
(IR)X 754.
Isidora Domasia (?) 493.
Jucundus Juvenalis 643.
judex quæstionum causarumque 461.
Julia Ammia 962.
Julia Aphrodisia 135.
Julia Bassa 227.
Julia Bessa 81.
Julia Eterna 617.
Julia Frontina 394.
Julia Gemellina 141.
Julia Mansueta 950.
Julia Martia 56.
Julia Maxima 117.
Julia Maximina 383.
Julia Paricina 670.
Julia Secunda 381.
P. Julia Successa 815.
Julia Theodora 475.
Julia Valentina 136.
Julia Valeria 132.
Julianus 38. 291. 810.
Julianus Leo 667.
Julius 744.
C. Julius 75. 863.
L. Julius 434.
IVL. AEDIL. 923.
Julius Alexander 628. 629. 630.
C. Julius Antipater 245.
C. Julius Apigianus, præf. equitum 945.
Jul. Ar. Decoratus 923.
C. Julius Atianus præf. equit. 946.
Julius Aurelius Decoratus 725.
Julius Bassus 323.
Tib. Julius Bubalinus 907.
Julius Candidus 839.
Julius Celerinus 459.
C. Julius, Caji filius Rufus domu Min— 141.
C. Julius, Caji filius, Thevestinus Corinthianus 479.
Julius Carus 34.
Julius Clinias 479.
C. Julius Felix 50.
Tib. Julius Flaccus 172.
Julius Flavianus 57.
Julius Fortis 320.
C. Julius Frontonianus 394.
Julius Gajanus 422.
Tib. Julius Gajanus 316.
Julius Herculanus 583.
Julius Julianus 668.
Julius Julianus domo Roma 796.
Julius Julii 623.
C. Julius Justinianus 230.
C. Julius Leuganus 434.
L. Julius, Lucii filius, Sergia Bassus 38.
C. Julius Magister 102.
C. Julius Marcianus 895.
C. Julius Marcus 126.
C. Julius Martialis 662.
Julius Maximaon 544.
C. Julius Maximinus 454.
C. Julius Maximus 764.
C. Julius Metrobianus 204. 385. 391.
Dec. Julius Militaris 516.
Tib. Julius Novianus 336.
C. Julius Papiria Valens 105.
M. Julius Paternus 434.
Julius Primus 294.
Julius Priscus 100.
M. Julius Proclianus 214.
Tib. Julius Reitugenus 208.
Julius Rufus 296.
D. Julius Rusonius 378.
C. Julius Rusticinus 143.
C. Julius Rusticus 143.
C. Julius Sabinus 165.
C. Julius Secundinus 206.
Julius Secundinus 206.
C. Julius Sempronius Cnegus Verus Antonius 834.
Julius Sorinus 543.
C. Julius Sosipater 245.
Julius Terentianus, præfectus equitum singularium 896.
C. Julius Valens 165.
C. Julius Valens 352. 419. 632.
C. Julius Valentinus 304.
Julius Valerianus 38.
C. Julius Varianus 351.
M. Julius Victor 117.
L. Julius Victorinus 662.
Julius Victoris 626.
Julius Ulpius Proculus 344.
Junia 719.
Junia Beroniæ 881.
Junia Cyrilla 21.
IVNINEDYM 553.
Junius (?) Censorius 226.
Junius Cossa (?) 630.
Junius Pomponius Victorius 287.
Juonercus, Molaci filius, Brittonus 857.
Justa 684.
Justina 744.
Justina Secundina 277.
C. Justinianus 230.
Justinus 580.
Justus 781.

L

Lælia 138.
Lælia Curillia 382.

Q. Lælius Aesopus 677.
Q. Lælius, Quinti filius. 678.
L. Lælius Terentianus 729.
Lævia 140.
T. Lævius, Titi filius, Veturia 449.
Lætus 315.
A. Lapi— 863.
LASMVV 707.
Laurens Lavinas 171.
legatus 284.
legatus Augustalis 165.
legatus Augusti 163.
legatus Augusti legionis XIII geminæ 319. 512.
legatus Augusti legionis XX Valeriæ victricis 164.
legatus Augusti proprætore Moesiæ 27. 36.
legatus Augusti proprætore provinciæ Moesiæ superioris 167. 393.
legatus Augusti proprætore Rætiæ et M. Belgicarum 453.
legatus Augustorum proprætore provinciæ Retiæ 409.
legatus legionis I Minerviæ 167.
legatus legionis X Fretensis 165. 542.
legatus legionis XI Claudiæ 167.
legatus legionis XVI Flaviæ firmæ 393.
leguli aurariarum 613.
Lelius 780.
O. Lelius Latinus 825.
Leonas 568.
libellus 623.
libertus 104. 512. 577. 613.
libertus Augusti 127. 128. 129. 265. 402. 551. 560. 568. 576. 736. 862.
libertus legati legionis XIII geminæ 471.
libertus numinis Aesculapii 831.
librarius ab instrumentis censualibus 131.
librarius alæ Frontonianæ 953.
librarius consularis 586.
librarius legati 336.
librarius legionis XIII gem. a rationibus 165.
librarius præfecti provinciæ 813.
librarius tribuni legionis Italicæ 851.
Liccaius Epicadius 625.
Licinia Avia Tertia (?) 818.
L. Licinia Julia 593.
Licinia Valentina 904.
C. Licinius Collina Cæsonius 241.
M. Licinius Cornelia 202.
Licinius Eupator 241.
Q. Licinius Macrinus 223.
L. Licinius Messalinus 224.
M. Licinius Mucianus Censorinus Crescens 178.
lippitudo 536.
Lisinia Callityche 134.
T. Lisinius Amabilis 134.
L. Livinus Marcellinus 268.
Q. Lollius Festus 832.
Longina 744.
Longinianus 744.
Q. Longinus Aquilinus 415.
C. Longinus Maximus 135.
T. Longus 838.
Lucanus 208.
Lucilius Felix 232.
M. Lucilius Lucilianus 263.
M. Lucilius Threptio 631.
Lucretia 140.
Lucretius Aquila 902.
Lupula 486.

M.

—M . . 974.
Macrinia 93.
Q. Mæcilius, Donati (filius) 886.
magister Augustalis 735.
magister collegii fabrorum 239.
magister collegii Jovis Cerneni 623.
magister pagi Mic— — 884.
magistras primus in Canabi 433.
magistri cultorum Herculis 232.
Magnia 683.
Majus — 123. 145.
Aul. Mamilius 736.
mancipes 753.
Manilius Fuscus 508.
Manlius 916.
Q. Manlius Papiria Verus 102.
Marcellina 387. 497.
C. Marcellinus 320.
Q. Decimus Marcellinus Damasco 842.
„marcialetis“ 625.
Marcius Arrianus 479.
Q. Marcius Victor Felix Maximilianus 360.
Q. Marcius Victor Maximilianus 360.
Q. Marcius Turbo Fronto Publicius Severus 48. 174.
Marcus —uc— 121.
Mariana Bonosa 423.
Marina Secundina 99.
L. Marius 393.
Marius Cerdo 281.
Marius Scenobarbus 146. 615.
Marius Si— 615.
Marius Valens 34.
Marogatanus 755. 756.
Martia 93.

Martinus 513. 872.
Marusi— 146.
Masuri— mess— 625.
mater Augusti et castrorum 24. 751.
mater Augusti et castrorum senatusque 785.
mater Cæsaris et castrorum 665.
Gn. Maticus— 863.
Matrinus Matrianus Bassus 555.
Matronia 560.
Maxima 909.
Maxima Duri — (oder Valeria) 617.
Maximina 744.
Maximinus 649.
Maximus (?) 471. 544.
Maximus Batonis 625.
Maximus Julianus 359.
Maximus Niger 705.
Memmio Heleno 884.
Memmius Hel— — 881.
Μαρκος Μεμμιος Λονγος 407.
Menander 188. 550.
Menoia Gemellina 584.
Menonianus 584.
mensor (?) 520.
C · ME · · PRIVS · · AVRE · · 603.
Mercurius 33. 550.
Tib. Meronius 843.
Messianus 731.
Mestrinius 753.
Mestrius Marinus Pictor 458.
Mestrius Valerius Lætus 779.
Metellus Augurinus (?) 313.
Mevius Surus 252.
miles cohortis I prælectorum (? prætorianorum) 672.
miles legionis I Italicæ 914.
miles legionis II Augustæ 58.
miles legionis V Macedonicæ 660. 669. 913.
miles legionis VI 198*. 879.
miles legionis XIII gem. 99. 198. 288. 292. 293. 347. 469. 585. 586. 736. 763. 813.
milites consistentes municipio 727.
missio honesta 832. 857. 863. 865.
Mitilia Pietatis (?) domo Aequo 620.
Modestus 556.
Montanius Viator 942.
S. Mucapor Sexti filius 710? 788.
Mucapuis? 958.
Mucasenius Cesorinius 480.
Mucianus 744.
Mumocius (?) Uncias Valentinus 471.
M. Munatius, Marci filius, 461.
municeps coloniæ Apuli 461.
murus post templum divi Augusti ad Minervam 50. 832. 857. 865.

N.

nautæ 523.
nardinum 536.
Νεγάλες 877.
negotiator 324. 533.
Nennia Januaria 963.
Neptunalis, Augusti libertus, 551.
Neptunius 576.
L. Nonius Bassus Picentinus 857.
NS. 844.
C. Nummius Certus 524.
Nutilia Cæcilia, sexti filia, 464.

O.

ocasion . . . 939.
Oceanus Socratis 558.
P. Ocilius Priscus 50.
Sext. Octavius Fronto 863.
L. (? Cajus) Octavius Gratus 271.
C. Octavius Nepos 136.
M. October 893.
P. Ofentinus Varinus 228.
Offas Menofili 623.
officium cornicullariorum 104. 648.
officium rationalium 339.
Olympia Faustina 148.
—o Marci filius 802.
C. Omminius Veternius Ulpianus (?) 347. (S. Comminus.)
Onesimus 261.
M. Opellius Secundus 418.
M. Oppellius 83. 636.
optio (centuriæ) 448.
optio librarius legionis V. Maced. 671.
optiones ordinatorum 766.
optio præfecti legionis V Maced. 359.
optio signifer legionis XIII gem. 423. 468.
ordo Ampeje 547. 598.
ordo coloniæ (Sarmiz) 180.
ordo coloniæ Apuli 352. 179.
ordo coloniæ Sarmiz 171. 179.
ordo coloniæ Trajanæ Zarmicegethusensium 844.
ordo coloniæ Ulpiæ Oescæ 844.
ordo coloniæ Ulpiæ Poetovienensis 844.
ordo coloniæ Ulpiæ Ratiariæ 844.
ordo coloniæ Ulpiæ Trajanæ 183.
ordo municipii Romulensium 844.
ordo municipii Sirmiatium 844.
ordo municipii Tibisci 51.
ordo Trajanensis 178.
Q. Orficus — 863.
ornamenta decurionalia 337. 446. col. Apuli 831. 844.

ornamenta duumviralia 844.
— ovinus 964.

P.

Pacutianus Maximus 753.
Q. Pætinus (?) Senilis 346. 428.
pagus 884. 895.
παν∂με κρανετὸν 875.
Pannonius Maximus 771.
Papiria 531.
Papiria Quintilla 133.
M. Papirius, Marci filius, Cornelia 177.
Papirius Quintinus 133.
P. Papirius, Rufi filius, a domo Arpina, 578.
pascualia 235.
pascuum 523.
Passima 625.
passuum milia decem 708.
pater patriæ 162. . .
patri — 235.
patrona 264. 534. 684.
patrona collegii fabrorum et dendrophororum 524.
patronatus collegii fabrorum 532.
patronus 98. 178. 393. 578. 580. 701.
patronus collegii centonariorum 521.
patronus collegii fabrorum 125. 180. 295. 304. 397. 398. 718.
patronus coloniæ 163. 164. 167. 171. 173. 177. 523.
Paula 744.
Paulus 39.
pausavit 886.
peculiaris imperatoris (?) 760.
pecunia 903.
perpetuus consularis Daciarum trium 393.
Petronius Pollianus 453.
phaleræ 178.
philetus 534.
Philippus 410.
Philopatra 832.
Philumenus 567.
Pia Flaviana 671.
Sextus Pilonius, Sexti filius, Stellatina Modestus, Benevento 98.
Pisonianus 479.
Pistorius Rugianus 425.
Pius — Verecundus 476.
M. Ple— 237.
Plætoria Maxima 211.
Planius Verilo 625.
Platinonis Verzonis Kanso (?) 619.
Aula Platoeja Maxima 616.
C. Plautianus 679.
plebs ordoque Trajanensis 178.
Plinnia (?) 462.
Pompe— 962.
L. Pompejus Celer 28.
Cn. Pompejus Longinus 864.
Pomponius— 247.
C. Pomponius Fuscus 286. 565.
Pomponius Hæmus 34.
C. Pomponius Liberalis 509.
L. Pomponius Statianus 50.
pondera X 845.
pons 175.
pons Augusti in Moesia 177.
ponticularii alæ (?) 241.
pontifex 163. 204.
pontifex civitatis Paralisensium 575.
pontifex coloniæ 92. 97. 413.
pontifex coloniæ Apuli 521. 522. 878.
pontifex coloniæ Sarmiz 128. 274.
pontifex maximus 162. . .
populus plebsque Sergidarensis 175.
populus plebsque Ulp. Traj. Sarmiz 177.
Porcius Julianus 516.
porticus 395. 397. 462.
porticus picta 187.
Potens — 66.
præfectus 33. 646. 729.
præfectus annonæ sacræ urbis 169.
præfectus ærarii militaris 326. 435.
præfectus alæ 237.
præfectus alæ Campagonum 479.
præfectus castrorum legionis XIII geminæ 339.
præfectus cohortis 184.
præfectus cohortis I— 795.
præfectus cohortis II— 179.
præfectus cohortis VII Breucorum 169.
præfectus cohortis III civium Romanorum 807.
præfectus cohortis — Cretensium 518.
præfectus cohortis VII Gallorum 479.
præfectus cohortis IIII Hispanorum 794.
præfectus cohortis IIII Hispanorum equit. 796.
præfectus cohortis I Pannoniorum 177.
præfectus cohortis VI Rætorum 151.
præfectus cohortis I Ubiorum 28.
præfectus collegii fabrorum 105.
præfectus equitum 771. 944. 946.
præfectus equitum alæ Frontonianæ 776. 945.
præfectus legionis IIII Flaviæ et XIII geminæ 868.
præfectus legionis VII geminæ 169.
præfectus militum (? numero) — 157.
præfectus numero militum Hispanorum 73.
præfectus pagi Aquensis 895.
præfectus prætorio 48. 174.

præfectus quinquennalicius pro imperatore 180.
præfectus ripæ Tibissi Danubii 187.
præfectus vexillariorum auxiliarium Pannoniæ inferioris 169.
præfectus viarum curandarum 164.
præpositus castrorum 253.
præpositus consularis coloniæ (Sarmis) 165.
præpositus ex præfecto legionis VII Claudia et I adjutricis 515.
præses 167.
præses provinciæ Arabiæ 393.
prætor 163? 165. 167. 542.
prætor peregrinus 164.
prætorium Augustale 670.
prefectus equitum singularium 896.
presbyter 842.
Πριαμος 192.
prima Macrina 823.
primipilaris 475. 792.
primipilaris alæ 178.
primus 956.
primus Aurelius Italus (?) 493.
primus municipii (? Apuli) 295.
princeps 718. 753.
princeps civitatis Nicopolitanorum 512.
princeps peregrinorum 515.
princeps prior 330.
principales collegii fabrum 718.
principes 766.
Priscianus 83.
— Probus 184.
proconsul imperatoris 142.
proconsul provinciæ Galliæ 164.
Proculejanus 482.
M. Proculejus, Marci filius, 182.
procurator 549. . .
procurator ad alimenta per Apuliam 171.
procurator ad bona Plautiani 169.
procurator ad populum viarum 171.
procurator aurariarum 427. . .
procurator primus imperatoris 183.
procurator provinciæ 171. . .
procurator provinciæ Pannoniæ inferioris 169.
procurator rationis privatæ provinciæ 171.
procurator status privati ad Tusciam et Picenum 169.
promonetarius 225.
pro prætore 156. . .
pro prætore dictus ex provincia Dacica 170.
pro quæstore 578.
Publicia, Varii Capitonis filia, 836.
Publicius Januarius 264.
Publicius Severus 264.
publicus (?) legionis 673.
Pullajena Cæliana 360.
L. Pullius Chresimus 50.
L. Pullus Athus 844. 863.
L. Pullus Daphnus 844. 863.

Q.

QLP. 840.
L. Quadratianus 320.
quæstor 38. 113. 163. 414. 482. 530. 677. 725. 916.
quæstor collegii salinariorum 658.
quæstor collegii Isidis 662.
quæstor coloniæ Ulpiæ Trajanæ 153.
quæstor numero Britannorum 262.
quæstor reipublicæ Q. 274.
quæstor turbantium 165.
quæstor urbanus 164. 167.
quæstura 785. 786.
quatuorviralis municipii Apuli 404.
quatuorvir annualis municipii 887.
quatuorvir municipii Apuli 376.
quatuorvir primus annualis municipii 304.
quæstor collegii Jovis Cerneni 623.
M. Quinctius Donatus 421.
quinquennalis 105. 179. 183. 185.
quinquennalis coloniæ 92. 181. 184.
quinquennalis coloniæ Sarmiz 97.
quinquennalis duumvir coloniæ Apuli 204. 525.
quinquennalis primus pro imperatore 183.
Quintilius Fabinus 681.
Quintinia Magnilla 109.

R.

Rabirrius (?) Probus 327.
Ranius Leontius 842.
ratio castrensis (?) 745.
C. Regulus 142.
Rescuturme Soie 480.
restitutor Daciarum 510.
RETMEIANVS — — 42.
Rev— 744.
Revocata 104.
Romana Aquilejensis 609.
M. Romanus Encolpus 830.
Romulinus Phoebus 217.
Romulius Crescens 289.
Romulius Luccanus 655.
Ronio 259. 634.
Rufina 675. 744.
Rufinus 106. 544.

C. Rufinus 257.
Rufinus (libertus) 523.
C. Rufius Moderatus Junianus Juncinus 151.
Rufrius Sulpicianus 437.
Rufus 975.
L. Rufus Platobis 619.
C. Rutilius Cocles, Caji filius, 168.

S.

L. S— 259.
Sabina 775*.
Sabinianus 393.
Q. Sabinianus 95.
Gn. Sabinus 813.
sacerdos 12. 558.
sacerdos Aesculapii 204. 391.
sacerdos Apulensis 350. coloniæ Apuli 449. 525.
sacerdos aræ Augusti 97. 340. 523. 636.
sacerdos Jovis optimi maximi 551.
sacerdos juventutis —niæ 515.
sacerdos numinis municipii 371.
sacerdos Zamolxis 663.
sacrarium 765.
Sal— Masrami 937.
salinæ 235. 523.
salinarii 658.
salius 355.
Salonina Palestriæ 577.
Salvia — 719.
Saturnina Saturnini filia 790.
M. Saturninus Eupulus 770.
Saturninus l— 35.
Scauriana 390. 587.
Scaurianus 329. 720.
M. Scaurianus 65.
Schola ballistariorum (?) Subocensium 667.
Schola centonariorum 509.
Scola coloniæ Sarmiz 115.
Scola fabrorum aurariorum 583.
Scriba legionis XIII 434.
Seccia, Cupiti filia, 487.
secretarius 637.
Aulus Secundatus 674.
Secundina 719.
C. Secundinus 623.
Secundinus 370.
Secundus — 829.
Securus 891.
Tib. Sempronius 197*.
Sempronius Valentinus 284.
senatus populusque Romanus 352.
senatus populusque Trajanensis 142.
senatus populusque Ulpiæ Trajanæ Sarmiz 168.
M. Sentilis Jasius 50.
C. Sentius Anicetus 295.
Sentius Aper 567.
C. Sentius Cajus Sulpitius Flaccus Antiquus 466.
Sentius Flaccus 466.
Sentius philumenus 567.
Septimia Marcia 56.
Septimia Septimina 104.
M. Septimius, Caji filius, 84.
Septimius Carpianus Septimianus 637.
Septimius Castus 637.
Septimius Celsus 637.
Septimius Nepos 637.
L. Septimius Nigrinus 398.
Septimius Pius 279.
Septimius Statilianus 637.
Septimus Asclepiades 104.
Septimus Macilius 516.
Septimus Victor 516.
sepulcrum 132.
Sera— — 918.
Ser— Aur— pa— 704.
Tib. Serranus 408.
Sertoria Felicila, domo Aequo, 496.
serva Cæsaris 587.
servalis Cæsaris 720.
Servi— Sergia Victoriades 474.
servus Cæsaris 225.
servus verna Augusti 129.
sesquiplarius 941.
sestertia 532.
sestertii 124. 155. 624. 625. 627. 628. 629. 630.
Severia 269. 880. (? Severa).
Severia Secundina 423.
Severianus 147.
Severus 393.
Severus Charisius 137.
seviralis municipii Apuli 399.
Sevir Augustalis 770.
sevir turmis ducendis 164.
Seuthe Thraibithi filius Cololetius (?) 864.
C. Sextius Attavius 68.
Sextus 538.
Sicinius Lucinus 717.
signifer alæ Silianæ 926.
signifer legionis XIII geminæ 473.
signifer numero Britanorum 262.
signum 370. 656.
signum Jovis 202.
Silia Januaria 433.
Silia Valeria 54.
Silius Firminus 433.
L. Silius Maximus 433.

Siscius Valerius 169.
Silvana 748.
Tib. Silvanus et filius Justinus 288.
SN—AL . . . 960.
societas pragmatiæ 630.
sodalis Hadrianalis 326. 435.
Solanius Mucatrius 943.
Cn. Sosias Marcellinus 678.
Sossia Sabina 579.
L. Sossius 229.
Mania Sotina Spectata 266.
Speculator legionis XIII geminæ 344.
C. Spedius Clemens 108.
C. Spedius Hermias 78.
Sperata 92.
sportellaria 625.
sportula dupla 209.
S . P . RAKATES 744.
Stat— 623.
Statilia 333.
Statilia Lucina 376.
stationarius 765.
L. Statius Diodorus 373*.
C. Statius Pollianus 388.
M. Statius Priscianus 676.
M. Statius Priscus consul designatus 314.
statua 303? 844.
statua inaurata 157.
Stertinius Rusticus 623.
STESE— — 889.
stipendia 50. 208. 468. 475. 476. 758. 819. 832. 857. 863. 864. 867. 918. 956.
stipendia centurionica 98.
Stlaccia 500.
Strabo Apmiha (?) 667.
Strobilius 538. 698.
subprocurator aurariarum 311.
subseques librariorum (?) 580.
S . SVCCOM (? Moccus . S.) 824.
Sulpitia Avia 679.
Superes 416. 462.
Superstes 416. 462.
C. Suria — Suri filia, 808.
Surianus (? Superianus) 462.
Surius 744.
M. Surrianus (? Severianus) 156.
Syntropus 24.

T.

tabula ænea 832. 864. 865.
tabula ærea 50. 857.
tabularius 127. 560.
tabularius aurariarum Dacicarum 551.
tabularius provinciæ Apulensis 402.
tabularius thesaurorum 579.
Talio 809.
Tamanstinus 282.
Tib. Tantilius Rufus 443.
Tatario 744.
TAV . . — 972.
templum 54. 325. 439. 531. 649. 665. 856.
templum horologiare 321.
Tenax 345.
Tenax Gemellinus 512.
Tenax Vindex 512.
Terentia Hermione 110.
P. Terentia Victorina (?) 122.
Terentius 186. 465.
M. Terentius Antistius 238.
Terentius Gentianus 163.
T. Terentius Ingenus 122.
Olus Terentius Pudens Vttedianus 409.
Tertia — 144.
Tertius 580.
tesserarius 436. 791.
tesserarius cohortis 516.
tesserarius legionis V Maced. 711.
testator 954.
Thrason 832.
Thyjus 744.
Tiberina 744.
Tibius Vop. 633.
G. Tib. Max— 260.
Tirannus Marcellus 753.
Titia Maximila 468.
— Titi filius, Puppinia, Maximus 687.
C. Titinius 820.
Tituis Primitius 629.
titulus 814. 917.
torques 178.
tribunalia ad ædem. Fidei 864.
tribunicia potestas 162 . . .
tribunicii adjutores 164.
tribunus 10. 543.
tribunus cohortis I Britannorum 479.
tribunus cohortis III Ituræorum (?) 879.
tribunus laticlavialis 170.
tribunus laticlavialis legionis IV 393.
tribunus laticlavialis legionis XIII geminæ 176. 450?
tribunus legionis 92.
tribunus legionis I. adjutricis 400.
tribunus legionis II Augusta 165.
tribunus legionis XII (?) 518.
tribunus legionis XIII geminæ 400.
tribunus militum 163. 320. 529. 649.
tribunus militum legionis II Parthicæ 169.
tribunus militum legionis VII geminæ felicis 151.
tribunus plebis 163. 165. 678.

triumvir auro argento æri flando feriundo 176.
triumvir capitalium 165. 813.
tropæa Germanici 864.
turma cohortis equitum singularium 480.
M. Turranus (?) — 144.
M. Turranus Dil— 43.
Turranus Dil— 44.
M. Turranus Patroclus 43.
Tuticia Adrastilla 485.
Tuticia Victoria 485.
tutores 609.
Tzinta 744.
Tzinto 744.

V.

Vale 899.
T. Val— 957.
Valens 4.
Valentina 131. 475. 744.
Valentinus — 470. 925.
Valentinus Pontinianus 131.
Valeria 933.
Valeria Cara 115.
Valeria Proculeja 113.
Valeria Rufina 113.
Valeria Severa 395.
Valeria Terentia 619.
Valeria Valentina 585.
Valeria Valentina Pollia 671.
Valerianus 744.
M. Valerianus 584.
Valerius 463? 744.
T. Valerius decurio nominatus municipii 912.
C. Valarius 350.
C. Valerius Antestius 240.
Valerius Celisius 659.
Valerius Costas (libertus) 471.
Valerius Crescens 590.
Valerius Darus 887.
Valerius Festius 737.
C. Valerius Flavianus 463.
Valerius Locinus 715.
M. Valerius Longinus 308. 447.
Q. Valerius, Marci filius, Fabia Mercurialis 849.
C. Valerius Maximianus 364.
Valerius Maximus Valerianus 244.
C. Valerius Mercurialis 10.
Valerius Niconis 623.
Valerius Proculus 103.
Valerius Romulus 516.
Valerius Rufinus 482. 590.
Valerius Rufus 113.
L. Valerius Rufus 482.
Valerius Sabinus 516.
Valerius Saturninus 779.
Valerius Serapides 460.
Sext. Valerius, Sexti filius, Fronto 94.
Valerius Threptus.
G. Valerius Vitalis 779.
Valerius V—ianus 779.
Valerius Valens 34.
Valerius Valentinus 763.
Valerius Valerianus 949. 950.
G. Valerius Viator 618.
Valerius Vibius Valerianus 762.
C. Valerius Victorinus 10.
C. Valerius Ursus 240.
Varenia Probina 95.
T. Varenius — Papiria P— 96.
T. Varenius Probus 97.
Varenius Pudens 184.
T. Varenius, Titi filius, Papiria, Sabinianus 95.
Varius Capito 836.
Varius Maro 18.
Varonius Aurelius Felix 645.
L. Vasidius Victor 623. 629.
M. Vaternius 496.
Ubonius (?) 119.
V . C . M . 258.
Vellecius (? Venetius) 495.
C. Venetius Privatus 120.
M. Veponius Maximinus
Vera 744. 719.
L. Veratius Speratus 285.
verna Augusti 130. 131.
verna Cæsaris 580.
verna dispensator 310. 403.
M. Verpidius Silvanus 103.
Versinius Aper Hippellate 50.
Versovia Saturnina 524.
veteranus 100. 214. 238. 741. 954. 955.
veteranus alæ Frontonianæ 943.
veteranus cohortis 257.
veteranus cohortis I Alpinorum equit. 790.
veteranus ex beneficiario consularis legionis V Macedonicæ 394.
veteranus ex centuria nona 104.
veteranus ex decurione 49. 101. 240. 251. 758.
veteranus ex decurione alæ 737.
veteranus ex decurione alæ Frontonianæ 949. 950.
veteranus ex decurione alæ II Pannoniorum 387.
veteranus ex duplariis 927.
veteranus ex duplariis legionis XIII gem. 287.
veteranus ex Frontoniana 779.
veteranus ex numero Palmurenorum 675.

veteranus ex præfecto legionis 528. 529.
veteranus ex tribuno legionis XII. (?) 518.
veteranus legionis I adjutricis 374. 433.
veteranus legionis V Macedonicæ 10. 681.
veteranus legionis XI Claudiæ piæ fidelis 544.
veteranus legionis XIII gem. 343. . . . .
veteranus legionis XIII gem. ex beneficiario consularis 482.
veteranus legionis XIII gem. ex decurione 283.
veteranus numero Cambestrorum 715.
C. Vettienus Hermes 832.
M. Vettius Bellator 444.
C. Vettius —, præfectus coh. II Fl. Commag. 869.
C. Vettius Priscus. præf. alæ Aug. Itur.
T. Vettius Severus 795.
T. Vettulenus nepos. præf. equitum, 944.
Veturius Marcianus 829.
Veturius Valens 627.
vexillum 167.
vexillum argenteum 479.
via 8. 774*.
via Clodia, Annia, Cassia. Ciminia 164.
via Latina 165. 542.
via Trajana, Aurelia et Aeclanensis 171.
Vibidia 531.
P. Vibidius Valentinus 185.
Q. Vibius Amilius 32.
M. Vibius Atticus 858.
(Q. Vibius) Julianus 32.
Vibius Longus 626.
M. Vibius, Marci filius, Terentina 91.
Q. Vibius Posthumius 298.
Vibius Rutilius 473.
L. Vibius Vibianus 832.
vice præsidis 171.
Victorina 744.
L— Victorina 594.
Victorina Comi— 602.
Victorinus 288. 293.
Victor Plautianus 601.
Vilius Statiolejus Pontianus 225.
villicus 24.
— Vindex 477.
vir clarissimus 308. 425. 430. . . .
vir egregius 427.
Viria Publia 492.
Virius Publius 492.
Sext. Visinus (?) 760.
Vitalis 429.
Vitalis Caron 569.
Ulpia 272.
Ulpia Amadusa 935.
Ulpia Constantia 101.
Ulpia Helpidia 397.
Ulpia Maxima 246.
Ulpia Patricia 120.
Ulpia Procilla 482.
Ulpia Renata 498.
Ulpiana 490.
Ulpiana Metrophima 576.
Ulpianus 744.
Ulpianus Probus 919.
Ulpianus Verus 579.
Ulpius 744.
Ulpius Astimidorus 530.
Ulpius Barbatus 702.
M. Ulpius Catus 393.
M. Ulpius Cæcilius Bassianus 735.
Ulpius Congonius 101.
Ulpius Domitianus 534.
Ulpius Domitius Hermes 337. 446.
M. Ulpius Epistratus 15.
M. Ulpius Gem— 179.
M. Ulpius Majus 112.
M. Ulpius, Marci filius, Flavinus 468.
M. Ulpius Mucianus 321.
Ulpius Nepos 906.
Ulpius Proculus Val— 690.
Ulpius Pulcher 836.
Ulpius Ranius 227.
Ulpius Sabinus 827.
Ulpius Salvianus 414.
Ulpius Saturninus 246. 925.
Ulpius Secundinus 34.
Ulpius Severinus 626.
Ulpius Syrus 516.
M. Ulpius Valens 404.
Ulpius Valerius 660.
uncia 626.
— Undinus 656.
universitas collegii fabrum 718.
votum tricennale 157.
— Urbanus 50.
Urbicia Ingenua 472.
Urbicia Xenii (?) 472.
Urbicinus Maximus 389.
C. Urbicius Condunus 472.
Urbicius Speci— 472.
urbs 169. 461.
— urillius 675.
Ursina 495.
Ursulus 486.
Vsthio — 736.
usuræ 624. 629.
VTFCESERI II.
utricularii 54. 793.

X.

X—MA . . 973.
XX u. XXII 952.
Xenius 816.

Z.

Zanis, Decebali filius 867.
Zenovius 874.
Zmaragdus 560.
Zoilianus 744.
Zoilus 744.
Zosimus 124.
Zur—tor 753.

XI.

Alphabetisches Verzeichniss der Fundörter.

Abrudbánya 606—614. 890.
Agnetheln 818.
Ajton 708.
Alba Julia (Gyula) s. Karlsburg.
Al-Gyógy 268—270.
Al-Vinz 271—273.
Alsó Ilosva 776—789. 941—975.
Alsó Kosály 759—769.
Alsó Zejkfalva 211—213.
Aranykút 709.
Arx nova s. Szamosujvár.

Banat (unbestimmt) 59.
Belgrad 4.
Birthaelm 819.
Bistritz 790.
Boldogfalva 73. 79. 109. 114. 126. 141. 142. 154.
Borberek 274.
Bosniak 57.
Brettye 202—210.
Broos 262—266.

Caravan 52.
Cerlia prope Brez (Bereczk) 863.
Cibinium s. Hermanstadt.
Csigmo 267. 924.
Csora 752.
Czernetz 17. 18.

Dacia ripensis 857.
Dees 770.
Demsus 1115. 135—137. 144. 149. 180. 183. 195.
Denta 53.
Deritte 749. 750.
Desmér 891.
Diód-Várallya 635.
Donau 856.
Durles 820. 821.

Énlaka 794.
Enyed 636—638.

Fegendorf 826.
Fény 56.
Filesia 755—757.
Földvár 640—642.
Funtine 807. 808.

Galt 799—806.
Gergina 852—854.
Giali s. Zeleul.
Gladova 10.
Gradischtje 3.
Gros di Podu 832.
Gross Pold 892. 893.
Gross Propstdorf 823.
Gyógy s. Al-Gyógy.

Hamersdorf 828.
Hátszeg 69. 146.
Hátzeger Thal 924.
Hermanstadt 829—831?
Héviz 799—806.
Homoród Szent Márton 798.
Horum 5. 6.
Vajda Hunyad 884. 889.

Jassy 855.
Ilosva 776—789.

Kalán 214. 895.
Puszta Kalán 894.
Karakal 833—840.
Karánsebes 43—48. 885.
Karlsburg 275—541. 831? 872? 880. 907. 908. 921.
Kernyesd 139. 151. 158. 164. 174. 176 178.
Kézdi Vásárhely 809.
Kisfalud 631.
Kis Kalán s. Kalán.
Klausenburg 722—747. 864?
Klein Schelken 825.
Klein Schenk 811.
Klopotiva 112.
Kolosvár s. Klausenburg.
Kosály s. Alsó Kosály.
Kretschunel 827.

Magyar Egregy 758. 935. 936.
Magyar Gorbó 929—931.

Magyar Peterd (? Thorda) 715—721. 917—920.
Malomviz 199.
Maros Porto 352. 358? 388. 432. 438. 509. 514. 537. 900. 901. 902.
Maros Ujvár 639.
Sz. Márton s. Homoród Sz. Márton.
Mehadia 19—42.
Mercurium s. Reussmarkt.
Sz. Mihály 795—797.
Mikháza 793.
Mojgrad 751. 937—940.
Moldova 57.
Mühlbach 542? 543?

Nagy-Enyed s. Enyed.
Nalátz 110. 123. 148.
Nándor Válya 906.
Nicopoli 842. 843.

Oláh Brettye s. Brettye.
Orsova 11.
Osztrova mare 62. 68. 77. 85. 90. 102. 103. 113. 120. 122. 138. 168. 175. 903.
Ovids Thurm 49.

Peregova 857.
Peterd s. Magyar Peterd.
Sz. Péterfalva 74. 145.
Petrasiani 846.
Petrosan 587. 589. 601.
Pestény 89. 131. 140. 160.
Felső-Pestes 888. 905.
Pietraossa 850.
Poklysa 163.
Porto s. Maros Porto.
Praovo 1. 2.
Gross Propstdorf 823.

Rätsch 922.
Regen 792.
Reichau 544.
Reska 833—840.
Rustschuk 845.

Sabesium s. Mühlbach.
Sæchsisch Regen s. Regen.
Sajó 791.
Sárd 632—634. 881.
Saxopolis s. Broos.
Schæssburg 812—817.
Schelken s. Klein Schelken.
Schenk s. Klein Schenk.
Scholten 824.
Sebesvár 748.
Severin s. Turnu Severin.
Siebenbürgen (unbestimmt) 858—877.
Sistov 847—849.
Slatina 887.
Slaveni 841.
Sub Kunun 200.
Szamos Ujvár 771—775.
Székely Földvár s. Földvár.
Szent Márton s. Homoród Sz. Márton.
Szent Mihály s. Mihály.
Szent Péterfalva s. Pétervalva.
Szucság 925—928.
Szlankament 12.

Tactalia 7—9.
Temesvár 54. 55.
Thorda 643—707. 909—916. S. auch Magyar Peterd.
Thorenburg s. Thorda.
Tiho 753. 754.
Titel 886.
Totesd 75.
Turnu 844.
Turnu Severin 13—16.
Tustya 60. 143.

Vaal 923.
Vád 810.
Valye Anieschi 201.
Váradja 289.
Várfalva 710—714.
Várhely 61. 63—67. 70—72. 76 78. 80—84. 86—88. 91—101. 104—108. 111. 116—119. 121. 124. 125. 127—130. 132—134. 147. 150. 152. 153. 155—157. 159. 161. 162. 165—167. 169—173. 177. 179. 181. 182. 184—194. 196—198. 878. 879. 882. 883. 904.
Vármező 933—934.
Vásárhely s. Kézdi Vásárhely.
Veczel 215—261. 896—899.
Verespatak 615—630.
Vinz s. Al-Vinz.
Vjvár s. Maros Ujvár u. Szamos Vjvár.

Weisskirchen 58.
Wölz 822.

Zalathna 545—605.
Zejkfalva s. Alsó Zejkfalva.
Zeleul 833.
Zsuppa 50.
Zusammenfluss der Bisztra u. Temes 51.
Zutor 932.

C. ANHANG.

INSCHRIFTEN,

welche, obwohl nicht in Dacien gefunden, sich auf Dacien beziehen.

1. Rom. An der Basis der zu Rom noch einzig ganz erhaltenen marmornen colossalen Trajanssäule, die auf Beschluss und Kosten des römischen Volkes und Senates die dacischen Feldzüge en basrelief darstellt, steht folgendes:

SENATVS · POPVLVSQVE · ROMANVS ·
IMP · CAESARI · DIVI · NERVAE · F · NERVAE
TRAIANO · AVG · GERM · DACICO PONTIF ·
MAXIMO · TRIB · POT · XVII · IMP · VI · COS VI · P · P ·
AD · DECLARANDVM · QVANTAE ALTITVDINIS
MONS · ET · LOCVS · TANTIS · OPERIBVS · SIT · EGESTVS ·

2. Rom. Gruter 529, 7. In sedibus Episcopi Ferratini, sub imagine militis nunc in hortis Bosii sub statua militis sagati. Gud.

D · M ·
M · AVR · LVCIANO · MIL · COH · VI · PR · 7
ALEXANDRI · VIX · ANN · XXVIIII
MIL · ANN · VI · HORIVNDVS · EX ·
PROVINCIA · DACIA · C · VIRIVS ·
VRBICVS · HER · COMANIPVLO
B · M · P ·

3. Rom. Gruter 430, 5. apud Gentilem Delphinium, fragmentum baseos, ut apparet Licinii Sursæ. Vidit Schetius.

IMP · CAESAR · · · ·
DACICVS · GENTEM · DACORVM · ET · REGEM · DECEBALVM

BELLO · SVPERAVIT · SVB EODEM · DVCE · LEG · PROPR · AB
EODEM · DONATO · HASTIS · PVRIS · VIII · VEXILLIS · VIII
CORONIS · MVRALIB · II · VALLARIBVS II · CLASSICIS II ·
AVRATIS · II · LEG · PRO · PR · PROVINCIAE BELGICAE · LEG · LEG · I ·
MINERVIAE · CANDIDATO · CAESARIS · IN · PRAETVRA
ET · IN · TRIBVNATV · PLEB · QVAESTORI · PROVINCIAE
ACHAIAE · IIII · VIRO · VIARVM · CVRANDARVM
HVIC · SENATVS · AVCTORE · IMP · TRAIANO · AVG ·
GERMANICO · DACICO · TRIVMPHALIA · ORNAMENT ·
DECREVIT · STATVAMQ · PECVN · PVBLIC · PONEND · CENSVIT ·

4. Rom. Gruter 391, 4. In S. Basilii Romæ. E Mazochio.

TI · CLAVDIO · T · F · VITALI · VETER · EXQ · VETER ·
ORDINEM · ACCEPIT · IN · LEG · V · POST · SVCCESSIONEM ·
PROMOTVS · IN · LEG · V · MAC · PHAL · DONIS · D · TORQVIB ·
ARMILLI · PHALER · CORONA · NAVALI · BELLO · DACICO ·
SVCCESSIONE · PROMOT · EX · LEG · I · ITAL · IN · LEG · I
MINER · MER · DONIS · D · TORQVIB · ARMILLI PHALER ·
CORO · NAVALI · BELLO DACICO SVCCESSION · PROMOT ·
EX LEGE · PRIMA · MINER · IN LEG XX · VICT · ITEM
PROM · IN LEG · EADEM · ITEM · SVCCESSION · PROMOTVS
EX · LEG · XX · VICT · IN LEG · IX III · SP · IN · L · VII · CL · P · F ·
ITEM SVCCESSIT · IN · LEG · EADEM · MILIT · 7 IIII ·
PR · POST · ANNIS · XI
VIXIT · ANNIS · XLI ·

5. Grut. 498, 5. Barcinone, e regione templi, in domo Archidiaconi fragm. e Verderii, Metelli et Schotti schedis.

· · TALIS · COS · PRO · COS
· · IS · LEG · AVG · PR PR · DIVI · TRAIA
· · DRIANI · AVG · PROC · PROV · PAN
· · ALVEI · TIBERIS · ET R[PARVM · ET ·
· · ANI · PARTHICI · LEG · III · AVG · LEG · D
· · BIS · DONATVS · EXPEDITIONE · DACIC
· · CORONA · VALLARI · MVRALI · AVREA
· · LEG · PR · PR · PROV · AFRICAE · PR ·
· · R · VIARVM · CVRANDARVM · ET
· · IVS · VERVS · F · AVGVR · TR · PLEBIS ·
· · R · PR · PATRIS · PROVINC · AFRICAE · TR

· · RT · VIC · III · VIR · MONETALIS · A · A · A · F · F ·
· · ICIBVS · SOLO · SVO · ET
FECERVNT ·

6. Brinczenheim bei Mains. Grut. 528, 6.

D · M ·
AVR · GERMAN · : : :
MIL · COH · I · PR · : : : 7
CASTI · NAT · D · : : : a
CVS · LEGTVS · EX · : : : 7
XIII · FACTVS · D · : : :
GES · ARMOR · ST · · : : : at
VI · MIL · ANN · VI

7. Rom. Gruter 528, 9. Prope arcum Tripholi, nunc in hortis Bosii, sive Caesarini Gud.

D · M ·
AVR · IVLIANV EVOK · EX ·
B · N · F · SALARIOR · VIII ·
COH · II
VIX · A · XXXXVIII
MIL · ANN · XXVIIII
NAT · DACIA
IVLIA · VRSA
PATRI
B · M · F ·

8. Rom. Grut. 493, 1. Vidit Smetius. Fragm.

— — — D · M · F · CL · PRISCC · — — — —
ICINIO · ITALICO LEGATO AVGVSTORVM · —
PR · PR · PROV · CAPPADOCIAE · LEG · AVG · —
PR · PR · PROV · BRITTANNIAE · LEG · AVG · —
PR · PR · PROV · MOESIAE · SVPER · CVRATO · —
ALVEI · TIBERIS · ET CLOACARVM VRBIS ·
LEG · AVG · PROV · DACIAE · LEG · XIII · G · P · F · LEG · LEG —
IIII GEMMARTIAE · VICTRI · CIS · SACERDOTI · TITIALI · —
AVIALI · PR · INTER CIVES · ET PEREGRINOS · TR · PL · QVAEST
PROC. AVG · XX · HEREDITATIVM PROV · NARBONENS · ET · AQVITA —
R · EQ · ALAE · I · PR · C · R · TRIB · MIL LEG · I · ADIVTR · P · F · ET · LEG · X · P · —
T · LEG · IIII · GALLICAE · PRAEF · COH · IIII · LINGONVM · VEXILLO · MIL ·
ONATO · A DIVO HADRIANO · IN EXPEDITIONE · IVDAIC ·
QM · CASSIVS · DOMITIVS · PALVMBVS · —

9. Rom. Grut. 552, 3. In S. Antonio in Exquiliis. Ex Marochio.

D · M ·
C · MARIO GEMELLINO
VETER · AVG · N ·
NAT · DACVS
QVI · VIX · ANN · XLIIII · D · V ·
MIL · AN · XXV · IN · EQ
SING · AVG · N · AVREL
EMERITVS EVOK · AVG · N
ET MARIVS · MARCELLINVS
MIL · LEG · II · PARTIC
FRATR · ET · HERED · FECE
RVNT ·

10. Orelli 3048. Prope Fabrianum. Marini Atti. 2. p. 530. Aschbach. Stzgsb. d. k. Akad. XX. 322.

T·AVRINO P·F·NICEPHORO
PRIMIPILO·LEG·II·ADIVT·IN·
BELLO·CONTRA
DACOS·ABINVICTISSIMO·IMP·NO
STRO TRAIANO
FELICITER PATRATO CAS
TRENSI CORONA DONATO
ET IN ORDINEM EQVIT·RO
MAN ADSCITO
L GALERIVS VAFER ET
C·CESIVS LISIMACVS II VIR
HVIVS MVNICIP·PATRON
B·M·P·C·VI·KAL·IVLII·

11. Orelli 3049. Sancti Angeli in Vado in parietinis Tiferni Malaurensis, Fabrett. 399, 291. Marcelli St. 1. p. 107.

L·ACONICO L·F· || STATVRAE || 7·LEG·XI·C·P·F·LEG·IIII·F·F·LEG || V·MACED·LEG·VII·C·P·F·DONIS || DONATO AB IMP·TRAIANO || AVG·GERMANICO OB BELLVMDA CIC || TORQVIBVS·ARMILLIS·PHALERIS || CORONA VALLARI·ET A PRIORIBVS || PRINCIPIBVS EISDEM DONIS || DONATO OB BELLVM GERMAN· || ET SARMA· TICVM A·DIVO·TRAIANO· || EX MILITIA·IN EQVESTREM || DIGNITATEM TRANSLATO || ARIMINI PONTIF·QVINQ || TIFERNI·MAT·FLAMINI PONT· || QVINQ || L·ACONIVS STA· TVRA FIL || EX TESTAMENTO EIVS CVIVS || DEDICATIONE EPVLVM DECV || RIONIBVS ET PLEB DEDIT || L·D·D·D·

12. Falerii. Orelli 3888. Marcelli St. 2. p. 62.

T·CORNASIDIO || T·F·FAB·SABINO·E·M·V· || PROG·AVG·DACIAE APVLENSIS PROC || ALPIVM ATRACTIANAR·ET·POENINAR || IVR· GLADI·SVBPRAEF·CLASS·PR·RAVEN || PRAEF·ALAE·VETER·GALLOR TRIB·LEG·II· || AVG·PRAEF COH·I·MONT·P·C·AVGVRI || LAVR LAVIN· AED·II·VIR·Q·Q·Q·P·P· || COLLEGIA || FABRVM·CENTON·DENDROPHOR || IN HONOREM || T·CORNASIDI || VESENI·CLEMENTIS || FILI EIVS EQVO PVBL·LAVR· || LAVIN·PATRONI PLEBES ET COL || LEGIORVM QVI AB IPSIS OBLATVM || SIBI HONOREM STATVAE IN || PATRIS SVI NOMEN MEMORIAMQVE TRANSMISIT·

13. Aretium. Orelli 3100.

L·PETRONIO·L·F || SAB·TAVRO VOLV || SIANO V·COS || ORDINARIO PRAEF·PRAE || EM V·PRAEF·VIGVL·P·V·TRIB || COH PRIMAI·PRAET. PROTECT·AVGG NN·ITEM TRIB·COH·IIII PRAE || TRIB·COH XI·VRB· TRIB·COH·III·VIG·LEG·X· || ET XIIII GEM·PROV·PANNONIAE SVPERIORI ||

ITEM LEG · DACIAE · PRAEPOSITO EQVITVM SIN‖GVLARIOR · AVGG · NN · P · P · LEG · XXX · VL‖PIAE · CENTVRIONI DEPVTATO · EQ · PVB EXV · DEC · LAVR LAVIN‖ORDO ARRETINORVM PATRONO ‖ OPTIMO ·

14. Mommsen J. R. N. 2729. „Olim in museo Josephi Vallettæ, deinde apud Andreinum, mox Florentiæ apud Gorium."

C · IVLIO · DIODORO · MIL · CLASS · PR · MISEN
IIII · DACICO · NAT · BITHYN ·
VIX · ANN · XLV · MIL · ANN · XXII
TI · CLAVDIVS · PATERNVS
SCRIBA · HERES

15. Neapel. Mommsen, 2779. „apud p. p. Oratorii Philippini."

D · M · C · COGITATI · VA
LENTI · MANIP · IIII · DACIC ·
NATIO · PANN · MIL · ANN · II ·
VIXIT · ANNIS · XXV · NA
TALIS · VICTOR · ET · VALERI
VS · VELOX · EXEAD · R · B · M ·

16. Puteoli. Mommsen, 2825.

D · M ·
M · VALERIVS · DEXTER ·
LIB · NEPTVNO · MANIPVLARIS
C · CALBISIVS · CEREALIS
IIII · DACICO · HERES ·

17. Lersch in den Jahrbb. des Vereines von Alterthumsfreunden im Rheinlande V. u. VI, 316 u. 436. Müller, Bl. f. G. G. u. V. 1858, 66.

MRONIS
AFANIB · C
IVL · MNSVE
TVS · M · L · I · M ·
P · F · V · S · L · M · FV
E · ADALVTVM
FLVMEN · SECVS
MON · CAVCASI

18. Braccara in Portugal. Pietro Santo Bartoli Collonna Trajan. p. 117.

L · TERENTIO
M · F · QVIR · RVF
PRAEF · COH · VI · BRITTON
OLEG · I · MIN · P · F · DON · DON · AB
IMP · TRAIANO · BEL · DAC ·
P · P · LEG · XV · APOLL ·
TRIB · COH · II · VIC

19. Rich. Knabl. Mitth. d. hist. V. v. Steiermark. 7. Heft. p. 118. 1857.

D · M ·
AVR · IVSTINO · MILITI
LEG · II · Θ (θανων) IN EXP ·
DACISCA — — N · XXIII
AVR · VERINVS · VET · E
MESS · QVARTINA · PA
RENTES FECERVNT ·

20. Verona. Maffei Museum Veronese p. 179, 2.

† DACIANA · DIACONISSA
QVE · V · AN · XXXXV · M III
ET · FVIT · F · PALMATI · COS
ET SOROR · VICTORINI · PRESBRI
ET MVLTA · PROPHETAVIT
V · A · XV · DEP · IN · PACE · III · ID — AVG.

☧

21. Schönwisner Appendix lapid. liter Pann. Romanse. p. 267. XIX.

— — — — — — — — —
ET · PERPETVAE SEC · — — — —
AVR · SATVLL — — — MIL · LEG ·
I · ADI · — — VIXIT ANNIS · XX ·
IIII · STIP · I VI · IN CVRSV HO
STIS DACIAE · DECIDIT · ET AVR · SAT
VLLO · Q · VIXIT · ANNIS · XIIII
AVR · ACVTVS · MIL · LEG · I · AD · PAT ·
FILIS BENE MERENTIBVS POSVIT ·

22. Richard Knabl, Mitth. d. hist. V. f. Steierm. p. 120. Nr. 7. 1857.

D · M ·
GPOMPEIO · POMPEIANO ·
EQVO · PVBLICO · TRIBVNO · LEGIONIS
III · ITALICAE · PRAEFECTO · COHORTIS
AFRORVM · IN · DACIAM
POMPEIA · CLEOBVLA · ET · CEOPATRA
FRATRI · CARISSIMO ·

23. Grut. 246, 6. ex fastis Onufrii, e Panvinio. Bartoli. Col. Traj. 117.

IMP · CAESAR · DIVI
NERVAE · F · NERVA
TRAIANVS · AVGVSTVS ·
GERMANICVS · DACICVS ·
PONTIF · MAXIMVS
TRIB · POT · IIII · COS · IV ·
VICTO · DECEBALO ·

24. Africa, in Museum Florent. advect.
Orelli-Henzen III. Inscript. latin. suppl. 6871.

C · SVLGIO · L · F · PAP · CAECILIANO · PRAEF · LEG · III · CYRENAI || CAE ·
P · P · LEG · XX · VALERIAE · VICTRICIS · PRAEPOSITO · RELI || QVATIONI ·
CLASSIS · PRAETORIAE · MISENATIVM · PIAE || VINDICIS · ET ·
THENSAVRIS · DOMINIcis · eT BASTAGIS · COPIA || RVM · DEVEHENDAR ·
7 · LEG · III · AVG · ET · SEPTIMAE · GEMINAE || ET · PRIMAE · PARTHICAE ·
ET XVI · FL · F · ET · XIII · G · IN PROVINCIA DACI || ANAVARCH ·
CLASSIS · PRAETORIAE · MISENATIVM · PIAE || VINDICIS · OPTONI ·

PEREGRINORVM · ET EXerCITATORI · MILi || TVM · FRVMENTARIOR · ET · SVLGIAE · · · · · · ET · SVLGIO || APRO · · · · · · ICIl sVLGIO · · · · IO · · · · · · RSI || · · · · · · LAIII · · · · · · PATRI · ET · CONiugi || · · · · · ·

25. Rom. Orelli-Henzen. III. Suppl. 6049.

L · AEMILIO · L · F · CAM · KARO COS || LEG · AVG · PR · PR · PROVINCIAE · CAPPADOCIAE || LEG · AVG · PR · PR · CENSITORI · PROVINCIAE · LVGDVNENSIS || LEG · AVG · PR · PR · PROVINCIAE · ARABIAE || CVRATORI · VIAE · FLAMINIAE · LEG · LEG · XXX · V · V · || PRAET · TRIB · PLEB · QVAEST · AVG · || TRIB · MILITVM · LEG · VIII · AVG · || TRIB · MILITVM · LEG · VIIII · HISPANAE || X · VIRO · STLITIB · IVDIC || SODALI · FLAVIALI · XV · VIRO · S · F · || C · IVLIVS · ERVCIANVS · CRISPVS · PRAEF ALAE · PRIMAE · VLPIAE DACORVM || AMICO · OPTIMO —

26. Barcinone. Orelli-Henzen III. Suppl. 5450. Grut. 498, 5.

l · minicius · · · f · gal · naTALIS · COS · PROCOS || provinc · africae · sodalis augusTALIS · LEG · AVG · PR · PP · DIVI · TRAIA || ni · parthici · et · imp · traiani · haDRIANI · AVG · PROVINC · PAN || noniæ · inferioris · curator · aLVEI · TIBERIS · ET RIPARVM · ET || cloacarum urbis · leg · divi traIANI PARTHICI · LEG · III · AVG · DIvi || traiani leg · · · · BIS · DONATVS · EXPEDITIONE · DACICA || ab eodem donis militaribus · cORONA · VALLARI · MVRALI · AVREA || HAS TIS · puris · iii · vexillis · ii lEG · PR PR · PROVINC · PR || TRIB · PL · Q · Prov · · · · · IIII · VIR · VIARVM · CVRANDARVM · ET || L · MINICIVS · L F · gal · natalis · quadroNIVS · VERVS · F · AVGVR · TRIB · PLEBIS · || DESIG · Q · AVG · ET · eodem tempore · leg · PR · PR · PATRIS · PROVINC · AFRICAE · TR || MIL · LEG · I · ADIVT · P · F · LEG · XI · cl · p · f · leg · xiiii · g · maRT · VIC · IIIVIR · MONETALIS A · A · A · F · F · || BALINEVM · cum portICIBVS · SOLO · SVO · ET || pecunia · sua · FECERVNT —

27. Oldwall, Cumberl. Orelli-Henzen III. Suppl. 5889. Newton. op. cit. n. 115 ex Lysons, R. Br. 51.

DEO || MARTI || cOCIDIO || MARTIVS || cOH · I · DA corum || GENIO || VALLi · · · || v · s · L · M ·

28. Feltre. Orelli 648. Marini Alt. I. p. 77.

T · CLAVDIVS DRVSI F · || CAESAR · AVG GERMA || NICVS PONTIFEX · MAXVMVS · TRIBVNICIA POTESTATE VI COS IV IMP · XI · P · P · || CENSOR · VIAM CLAVDIAM || AVGVSTAM · QVAM DRVSVS || PATER ALPIBVS BELLO PATE || FACTIS DERIVAVIT · MVNIT AB || ALTINO VSQVE · AD FLVMEN DANVVIVM M · P · CCCL ·

29. Rom. Gruter. 433, 5. In via Flaminia in ædibus, Joannis Boccalini Carpensis. Sitzgsb. der k. Akad XIII, 69.

M·MACRINIO·AVITO·M·F·CLAVD CATONIO ‖ VINDICI·COS·AVG· PR·QVIRITIVM LEG·AVG ‖ PP PR PROV·MOES·INF·LEG·AVG·PR PR·PROV·MOES ‖ SVP·CVR·CIVITAT·ARIMIN·DOC·PROV·DAC· MALV·PRAEF·ALAE·CONTAR·PRAEF·ALAE III THRAC ‖ TRIB· MIL·LEG·VI·VICTR·PRAEF·COH·VI·GALL·DONAT·‖ DONIS·MIL IN bELL·GERM·AB IMP·M·AVR·ANTONINO·AVG·HAST ‖ .·. .·. PVR·ET VEXILL·II·CORONA·MVRALI ET VALLAR .·.·.·. CRINIA FLACINILLA MARITO·KARISSIMO ET ‖ .·.·.·. MACRINIA RVFINA PATRI PIISSIMO ‖ VIXIT ANNIS XLII·M V·

30. Rom. Orelli-Henzen III. Supp. 5286. Jetzt im Mus. Vat

D·M·‖ AVR VICTORINO ‖ MIL·COH·VI·PR·NATI ‖ ONE·DACISCA REGIONE ‖ SERDICN VIXIT AN·XXX ‖ MIL·IN·LEGIONE·AN· VI·‖ IN PR AN·IIII fECIT·ME ‖ MORIA·VALERIVS·AVGVS ‖ TVS· MIL·COH·VI·PR·FRATRI ‖ BENEMERENTI·fEC·

31. Gabii. Orelli-Henzen III. Suppl. 5451. Jetzt im Mus. Vat.

Q·ROSCIO·SEX·F·‖ QVIR·COELIO·MVRENAE ‖ SILIO DECIANO· VIBVLLO ‖ PIO·IVLIO·EVRYCLI·HERCLANO ‖ POMPEIO·FALCONI· COS ‖ XV·VIR·S·F·PROCOS·PROVINC·ASIAE·LEG·PR PR·‖ IMP· CAES·TRAIANI·HADRIANI·AVG·PROVINC ‖ BRITTANIAE·LEG· PR PR·IMP·CAES·NERVAE ‖ TRAIANI·AVG GERMANICI·DACICI ‖ pROVINC·MOESIAE·INFERIOR·CVRATORI ‖ viaE·TRAIANAE·ET· LEG·AVG·PR PR·PROVINC ‖ iudaeae ET LEG·X·FRET·LEG PR· PR·PROV·LYCIAE ‖ et pamphYLIAE·LEG·LEG·V·MACEDONIC ‖ in bello, dacico.*) donis MILITARIBVS·DONATO·····—

32. Falerii. Jetzt im Mus. Vat. Orelli-Henzen III. Suppl. 5659. Kellermann Vig. 253.

— — — · numMIVS·HOR·V···· ‖ ···M·PROVINCIAE··praef ‖ al··dACORVM·PRAEF···· ‖ ···IR·TRIB·LEG·Ī·ITAL·do ‖ natus DONIS·MILITARIBVs·ab ‖ IMP·TRAIANO·AVG·Germ···‖ PONTIF· SACR·IVN·CVritis ‖ CELLAM·CALDARI···‖ c·NVMMIVS·C·F·Hor ··PATRONVS·REIP·M····‖ EX·S·C·AD·····

---

*) Von Borghesi ergänzt.

33. Rom. Orelli-Henzen Supp. III. 5478. — Vgl. Nr. 167.

M · CLAVDIO · ti · F · Quirina ‖ FRONTONI · COS ‖ LEG · AVG · PR · PR · PROVINCIARVM · DACICARVM ET ‖ SVPER · SIMVL · LEG · AVG · PR · PR · PROVINCIArum ‖ DACIAR · LEG · AVGG · PR · PR · MOESIAE · SVPER ‖ DACIAE · APVLESIS · SIMVL · LEG · AVGG · PR · PR · PR ‖ OVIAE · MOESIAE · SVPER · COMITI · DIVI · VERI ‖ AVG · DONATO · DONIS MILITARIB · BELLO · AR ‖ MENIACO · AB · IMPERATORE · AN ‖ TONINO · AVG · ET · A · DIVO · VERO · AVG · CORONA ‖ MVRALI · ITEM · VALLARI · ITEM · CLASSICA · ITEM ‖ AVREA · ITEM · HASTIS · PVRIS · IIII · ITEM · VEXILLIS ‖ IIII · CVRATORI · OPERVM · LOCORVMQ · PVBLICOR ‖ MISSO · AD · IVVENTVTEM · PER · ITALIAM · LEGEN ‖ DAM · LEG · AVGG · PR PR · EXERCITVS · LEGIONARII ‖ ET · AVXILIOR · PER · ORIENTEM · IN · ARMENIAM ‖ ET OSRHOENAM · ET · ANTHEMVSIAM · DVCTO ‖ RVM · LEG · AVGG · LEGIONIS · PRIMAE · MINERVI ‖ AE · IN · EXPEDITIONEM · PARTHICAM · DEDVCEN ‖ DAE · LEG · DIVI · ANTONINI · AVG · LEG · XI CL · PRAE ‖ TORI · AEDILI · CVRVLI · AB · ACTIS · SENATVS · QVAES ‖ TORI · VRBANO · X · VIRO · STLITIBVS · IVDICANDIS ‖ HVIC · SENATVS · AVCTOREM · IMPERATOREM · AV ‖ RELIO · ANTONINO · AVG · ARMENIACO · MEDICO ‖ PARTHICO · MAXIMO · QVOD POST ALIQVOT · SE ‖ CVNDA · PROELIA · ADVERSOS · GERMANOS ‖ ET · IAZYGES · AD POSTREMVM · PRO · R · P · FORTITER ‖ PVGNANS · CECIDERIT · ARMATAM · STATVAM · ET · ‖ IN · FORO · DIVI · TRAIANI · PECVNIA · PVBLICA · CEN · · · · —

34. Lambessa. Orelli-Henzen, Suppl. III. 6748.

IVLIVS · POMPILIVS · A · F · CORNELIA · PISO · T · VI · · · ·*) ‖ · · · · ENICIANVS · X · VIR · STLITIBVS · IVDICANDIS TRIb · mil · leg · · · ‖ ITEM · $\overline{XV}$ · APOLLINARIS · QVAESTOR · VRB · ADLECtus · inter · tribunicios · pr · ‖ CANDIDATVS · AVGVSTORVM · LEG · LEG · $\overline{XIII}$ geminae ‖ PRAEPOSITVS · LEGIONIBVS · $\overline{I}$ · ITALICAE · ET · $\overline{III}$ augustae et ‖ AVXILIORVM · DATO · IVRE · GLADII · LEG · AVGVSTi · · · · ‖ CONSVL · DESIGN · · · ·

35. Fulginia. Orelli-Henzen Suppl. III. 6747.

P · AELIO · P · F · PAPIR · ‖ MARCELLO · CENT ‖ FRVM · SVB · PRINCIPI ‖ PEREGRINORVM · ASTATO ‖ ET · PRINCIPI · ET PRIMIPILO ‖ LEG ·

*) Julius Pompilius Piso Laevillus war unter M. Aurel und Commodus Statthalter von Numidien. Orelli, 6597.

VII · GEM · PIE · FEL · ADLEC | TO · AD MVNERA · PRAEFF | LEGG · VII · CLAV · ET PRIMAE | ADIVTRICIS · V · E · FLAMINI | LVCVLARI · LAVREN · LAVINA | PATRONO · ET · DECVRIONI · CO | LONIE · APVLEnSIVM · PATRONO | CIVITAT · FORO · FLA · FVLGINIA | ITEMQVE · IGVVINORVM · SPLEN | DIDISSIMVS · ORDO · FORO · FLAM | CVIVS DEDICAT · DECVRIONIBVS | ET LIBERIS · EORVM · PANEM | ET VINVM · ET · ~~SS~~ XX · N · ITEM | MVNICIPIB · ~~SS~~ IIII N · DEDIT ·

36. Matilica. Orelli-Henzen Suppl. III. 6771. Grut. 365, 4.

C · ARRIO · C · F · CORN | CLEMENTI · MILITI · COH · IX | PR · EQVITI · COH · EIVSDEM DONIS | DONATO · AB · IMP · TRAIANO | TORQVIBVS · ARMILLIS · PHALERIS · | OB · BELLVM · DACICVM · SINGVLARI | PRAEFECTORVM · PR · TESSERARIO · O | TIONI · FISCI · CVRATORI · CORNICVL | TRIBVNI · EVOCATO · AVG · 7 · COH · I · VIGIL · 7 STATORVM · 7 · COH · XIIII · VRB · 7 · COH · VII · PR · | TRECENARIO · DONIS DONATO · AB · IMP · | HADRIANO · HASTA PVRA · CORONA · AVREA | 7 LEG · III · AVG · PRIMIPILARI · II · VIRO QVIN | QVENALI · PATRONO · MVNICIPII · | CVRATORI · REIPVBLICAE | DECVR · ET AVG · Vi · vir · MVNICIPES · MATIL ·

37. Rom. Orelli-Henzen. Suppl. III. 5480. Grut. 493, 1.

m · Statio · M · F · CL · PRISCO | LICINIO · ITALICO · LEGATO · AVGVSTORVM | PR · PR · PROV · CAPPADOCIAE · LEG · AVGg | PR · PR · PROV · BRITTANNIAE · LEG · LEGg · | PR · PR · PROV · MOESIAE · SVPER · CVRATORi | ALVEI TIBERIS · ET CLOACARVM · VRBIS · Cos · | LEG · AVG · PROV · DACIAE · LEG · LEG · XIII · G · P · F · LEG · LEG | XIIII · GEM · MARTIAE · VICTRICIS · SACERDOTI · TITIALI | flAVIALI · PR · INTER · CIVES · ET · PEREGRINOS · TR PL · QVAEST | PROC · AVG · XX · HEREDITATIVM · PROV · NARBONENS — ET AQVITAN pR · EQ · ALAE · I · PR · C · R · TR · MIL · LEG · I · ADIVTR · P · F · ET · LEG · X · g · P f | eT · LEG · IIII · · GALLICAE · PRAEF · COH · IIII · LINGONVM · VEXILLO · MIL | dONATO · A DIVO HADRIANO IN EXPEDITIONE IVDAICa | Q · CASSIVS · DOMITIVS PALVMBVS ·

38. Burdoswald in Cumbrien. Orelli-Henzen. III. Suppl. 6688.

I · O · M | COh · I AELIA | DACORVM | CVI PRE EST | · · · · · ·

39. Ibidem. Orelli-Henzen. Suppl. 6689.

I O M | COH · I · AELIa | DAC · ANTOn ·

40. Ibidem. Orelli-Henzen. Suppl. 6690. Grut. 1063, 11.

I O M ‖ CHO (sic) I · AEL ‖ DAC · · GORD ‖ IANAE C · PRE EST ‖ · · · · ‖ · · · · ‖

41. Ibidem. Orelli-Henzen. Suppl. 6691.

I O M ‖ COH I AEL ‖ DACORVM ‖ POSTVMI ‖ ANA C P ‖ PROB AV ‖ GENDVS ‖ TRIB ·

42. Ibidem. Orelli-Henzen. Suppl. 6692. Grut. 1063, 10.

I O M ‖ COH · I · AEL DAC ‖ TETRICIANORVM ‖ : · · C · PR · LVTIC ‖ · · VS · DESIG ‖ NATVS ‖ TRIB —

43. Reate. Gruter. 1028, 6.

T · PRIFERNIO ‖ P · F · QVI · PAETO ‖ MEMMIO · APOLLINARI ‖ IIII VIR · IVR · DIC · QVIN · MAG · IV ‖ PRAEF · COH · III BREVC · TRIB · LEG · X ‖ GEM · PRAEF · ALAE · I · ASTVRVM · DONIS ‖ DONATO · EXPED · DAC AB · IMP · ‖ TRAIANO · HASTA PVRA · VEXILLO ‖ CORONA · MVRALI · PROC · PROVINC ‖ SICIL · PROC · PROVINC · LVSITAN ‖ PROC · XX · HER · PROC · PROV · TIRAC ‖ PROC · PROV · NOMICAE ‖ P · MEMMIVS · Q · F · QVI ‖ APOLLINARIS ‖ PATRI · PIISSIMO ·

44. Nimes. Orelli-Henzen. 6490. Müller, Bl. f. G. G. u. V. 1858. 65. nach Aschbach, Sitzungsber. d. k. Akad. XX, 322.

T · IVLIO · SEX · F · VOLT · MA · · · · · ‖ BROCCHO · SERVILIAN · A · QVADRON · · · · ‖ L · SERVILIO · VATIAE · CASSIO · CAM · · · · ‖ LEG · AVG · LEG IIII · FLAVIAE · LEG · AVG · LEG · I · ADIVTricis ‖ IVRIDICO · HISP · CITERIOR · TARRACONENS · PRAet · q ‖ PROVINCIAE · HISP · VLTERIORIS · BAETICAE · DONato ‖ BELLO · DACICO · CORONIS · MVRALI - ET · VALLARI · et arg ‖ VEXILLO · TRIB · MIL · LEG · V · MACEDONIC · SEVIRO · eq · ‖ ROM · TVRM · I · X · VIRO · STLITIBVS · DIIV · DICandis ‖ CALAGVRRITANI · EX · HISPANIA · CITERIORE · PATROno ·

45. Tibur. Orelli-Henzen. 6499.

P · MVMMIO · P · F · GAL · SI ‖ SENNAE · RVTILIANO ‖ COS · AVGVRI · PROCOS ‖ PROVINC · ASIAE · LEGATO · AVG ‖ PR · PR · MOESIAE · SVPERIORIS ‖ PRAEF · ALIMENT · PER · AEMILIAM ‖ PRAEF · AER · SATVRNI · LEG · LEG · VI ‖ VICTRIC · PRAETORI · TR · PL · QVAEST ‖ TRIB · LEG · V · MACED · XVIRO · STLI ‖ TIB · IVDIC · PATRONO · MVNICI ‖ PII · CVR · FANI H · V · SALIO · HER ‖ CVLANII · AVGVSTALES ‖ L · D · S · C ·

An der rechten Seite: DEDICATA KAL IVN · MAXIMO ‖ ET ORFITO COS ·
An der linken: CVRANTIBVS · P · RAGONIO · SATVR ‖ NINO · ET · C · MANLIO · MARCIANO Q ORDINIS AVGVSTA LIVM TIBVRTIVM ·

Aus dem Jahre 133.

46. Lambessa. Orelli-Henzen. 6792. a.
In einem Verzeichnisse von Soldaten „qui imagines sacras aureas fecerunt" erscheint als beneficiarius consularis auch

C · AELIVS IVLIANVS SARMIZegethusa.

47. Rom. Orelli-Henzen. 6844.

IVL · SECVNDINVS · EVOK ‖ COH · III · PR · SALARIOR · ‖ XXVII · QVI · VIX AN · LXXXV ‖ NAT · DACVS · ATTICIA · SA ‖ BINA · COIVX · ET · IVL · ‖ COSTAS · FILIVS ET · ‖ HER · D · B · M · FCR ·

48. Tarragona. Orelli-Henzen. 6853.

L · AEMILIO ‖ L · FIL · GAL · ‖ PATERNO · P · P · ‖ PRAEF · FABR · ↃLEG · VII · G ‖ Ↄ LEG · I · M · Ↄ LEG · VII CLAVD ‖ Ↄ · LEG · XIII · G · Ↄ COH · · · urb ‖ Ↄ · COH · IIII PR · CCC · LEG · II · AVg ‖ ET · P · P · TER · DONIS · DONATO ‖ AB · IMP · TRAIANO · TORQVI ‖ BVS · ARMILLIS · PHALERIS ‖ CORONA · VALLARI · BIS ‖ IN DACIA · SEMEL · IN · PAR ‖ THIA · ATILIA · L · FIL · VERA · BE ‖ NE DE SE MERITO ·

49. Lambessa. Orelli-Henzen. 7420. c.

D M S ‖ FLAVIAE IVLI ‖ OSAE CONIVGI ‖ VIX AN XXVII ‖ M · SERVILIVS FOR ‖ TVNATVS A MILITIIS ‖ QVI PER MARIA ET TER ‖ RAS RETVLIT RELIQVIAS ‖ CONIVGIS EX PROVINCI ‖ A DACIA ·

50. Zara. Arneth, Sitzungsber. der k. Akad. d. W. VI, 310. Seidl, Archiv f. K. ö. G. IX, 167. 1850 bei dem Baue der grossen Caserne gefunden.

Q · RAECIO · Q · F ‖ CL · RVFO ‖ P · P · LEG · XII · FVLM ‖ TRECENARIO ‖ DONIS · DON · AB · IMP ‖ VESPASIA · ET · TITO · IM ‖ BEL · IVD · AB · IMP · TRAI ‖ BELL · DAC · PRINC · PRAET ‖ TREBIA · M · F · PROCVL ‖ MARITO ‖ T · P · I ·

51. Salona. Archiv f. K. ö. G. VI, 270. Bruchstück einer Säule, im August 1850 gefunden.

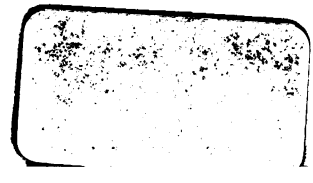
— — — ERCVLI ‖ — EX · AQVILLIVS ‖ SEVERVS · 7 · COH · V — — ‖ DONIS · DONATVS · AB — — ‖ DACICO · DEC · SALON ‖ L · D · D · D ·

52. Pettau. Seidl, Arch. f. K. ö. G. IX, 126.

– – – – ‖ VLI · T – – ‖ T · CL · RV – – ‖ PRO · AVG – – ‖ EX · VOTO ·

Knabl dachte an HERCVLI TRIVMPHATORI, Seidl schlägt — — — coloniæ VLPiæ Trajanæ vor; die dritte Zeile dürfte sich auf Tiberius Calpurnius Rufus, legatus Trajani Augusti pro prætore von Dacien im Jahre 112, beziehen. Vergl. Borghesi, V. A. N. S. IV, 115.

Zusätze und Verbesserungen.

Pag. XXV, Sp. 1, Z. 11, Csigmo 267. 924.
„ 6, „ 2, „ 25, statt Marmor: Muschelkalk.
30, ff. NIB
32, VL
33, V · C ·
34, AVG
35, f. MOESIAE
— — RIS
V · L · S ·
Nach gef. Mittheilung (Bleistiftdurchzeichnung) des Oberl. Herzog.
„ 8, „ 1, Nr. 35, nach Mommsen's Mittheilung aus Turin stammend und von Griselini irrthümlich nach Grut. 103, 4. hieher versetzt.
„ 158, „ 2, Z. 4 v. u. und
„ 159, „ 1, „ 1 v. o. die Klammer zu streichen.
„ „ „ 4, statt am nächsten: noch nahe.
„ 189, „ 1, „ 8 Vgl. die genauere Mittheilung unter Nr. 925, c.
„ 198, „ 13. Vgl. Nr. 871.
„ 200, „ 2, „ 17. Das Facsimile ist insofern zu berichtigen, als die obersten Linien nicht gebogen sein sollen.

Wien. Druck von Jacob & Holzhausen
k. k. Universitäts-Buchdruckerei.